This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

3 2044 103 193 595

A. M. v. Biberstein,

Juristische Daten.

K.

3,20
B7½.61.

HARVARD LAW LIBRARY

Gift of

James Munson Barnard

and

Augusta Barnard

RECEIVED *Oct. 13, 1905*

GERMANY

4

Marschall von Bieberstein, Adolf Hermann, Freiherr

Juriſtiſche Daten.

Nach Rechtsgebieten

— unter Beifügung eines beſonderen biographiſchen Abſchnitts —

chronologiſch zuſammengeſtellt und mit Citaten verſehen

von

A. M. von Biberſtein.

Dritte, verbeſſerte und vermehrte Auflage.

Berlin, 1901.
Verlag von H. W. Müller.
W. 35 Potsdamerſtraße 121 k.

CER
CIA
MAR

For TX
B58l2
auf.3

Rec. Oct. 13, 1905.

Gleich den beiden ersten Auflagen bezweckt die bis zur Gegenwart fortgeführte dritte: den Rechtsbeflissenen, die es mit dem Studium ernst nehmen, ein Hilfsmittel zu sein, um sich — soweit nötig — die Zeitpunkte von Ereignissen ins Gedächtnis zurückzurufen, welche in der Vergangenheit liegen, zum Teil aber, wie z. B. zahlreiche Gesetze, fortwirkend auch der Gegenwart und Zukunft angehören.

Abgesehen von Gesetzen und Verordnungen, deren Überschriften wiederzugeben waren, finden sich bei vielen Daten Inhaltsandeutungen; absichtlich nicht bei allen, weil die vorliegende Zusammenstellung, selbst fürs Repetieren, auch nicht entfernt ein sachlicher Ersatz sein kann; sie soll vielmehr — wie die zusammengetragenen Hinweise auf die Seiten der Gesetzblätter bezw. auf die einschlägigen Stellen in Lehrbüchern zeigen — anregenderweise nur dazu dienen, dies und jenes an der Hand der Gesetze und guter Werke vor der Prüfung noch einmal vorzunehmen.

Die Anzahl der aufgeführten Daten ist groß; auch war die Hineinziehung einiger „geschichtlicher" im engeren Sinne nicht gut zu umgehen; es erschien aber, gerade auch im Hinblick auf die Verschiedenartigkeit der Examina, angebracht, den Kreis lieber zu groß, als zu klein zu ziehen; der Benutzende ist ja auch in der Lage, eine engere Auswahl zu treffen.

Die Einteilung nach Rechtsdisziplinen — mit nicht wohl zu vermeidender doppelter Aufführung ein und desselben Datums im Gefolge — ist beibehalten worden: alles zeitlich nacheinander und somit sachlich durcheinander aufzuführen, könnte von verwirrendem Einfluß werden. Ein Vergleichen der Geschehnisse zur selben Zeit in den einzelnen Abschnitten empfiehlt sich und dürfte von einigem Interesse sein.

Für die Citate sind neue Auflagen der schon früher berücksichtigten Werke, sowie noch mehr gediegene Quellen benutzt als bei der 2. Auflage; insbesondere sind, gemäß einer Anregung — (im „Archiv für Bürgerliches Recht" Bd. IX S. 434) —, Karlowa (römische Rechtsgeschichte) und Mommsens Staatsrecht, sowie das Strafrechtslehrbuch von v. Liszt herangezogen worden. Auch hat eine Beachtung der Meinung stattgefunden, die von der Redaktion des „Centralblatts für Rechtswissenschaft" in Bd. XIII S. 374 ausgesprochen wurde, wonach es sich empfehle, eine Zusammenfassung der verstreuten biographischen Daten zu veranstalten. (Siehe den neuen Abschnitt XIII.)

Um der Sammlung die Gestalt eines Büchleins zu lassen, sind — nicht mißzuverstehende — Abkürzungen vorgenommen worden.

Fehler, ohne die es bei der Masse der Zahlen nicht abgegangen sein kann, wolle man nachsichtig entschuldigen; sie werden leichter zu entdecken sein, als sie zu unterlassen waren.

Berlin, im September 1901.

Inhaltsverzeichnis.

		Seite
I.	Aus dem römischen Rechte	1
II.	Aus dem preußischen Rechte	22
III.	Aus der Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes	42
IV.	Aus der Gesetzgebung des Deutschen Reichs	45
V.	Aus dem Strafrechte	54
VI.	Aus dem Kirchenrechte	64
VII.	Aus dem Völkerrechte	80
VIII.	Aus dem Handels- und Gewerberechte	101
IX.	Aus dem Wechselrechte	105
X.	Aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte	108
XI.	Aus dem Civilprozeßrechte	130
XII.	Aus dem Strafprozeßrechte	139
XIII.	Biographischer Abschnitt	145

I. Aus dem römischen Rechte.

B. = Baron, Geschichte des römischen Rechts, Tl. 1, Berlin 1884.
D. = Dernburg, Pandekten, 6. Aufl., 3 Bde., Berlin 1900/1901.
E. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands mit Einschluß des Handelsrechts, 2. Aufl., Berlin 1900.
K. = Karlowa, Römische Rechtsgeschichte, Bd. 1, Leipzig 1885.
M. = Mommsen, Römische Geschichte, Bd. 1—3: 8. Aufl., Berlin 1888, 89, 89; Bd. 5: 4. Aufl., das. 1894.
M.St. = Mommsen, Römisches Staatsrecht, 2 Bde., 2. Aufl., Leipzig 1876/77.
Sch. = Schulin, Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts, Stuttgart 1889.
V. = Moritz Voigt, Römische Rechtsgeschichte, Bd. 1: Leipzig 1892 u. Bd. 2: Stuttgart 1899.

---

509 . . . . . Die politische Revolution: Vertreibung der Tarquinier. (M. I 245, 269, 786; K. 85.)

509 . . . . . Jus civile Papirianum, leges regiae enthaltend; verfaßt von Papirius, dem erstem pontifex maximus nach Vertreibung der Könige; noch zu Cäsars Zeit von Granius Flaccus kommentiert. (Sch. 89/90; K. 105—107.)

508 . . . . . Die erste lex Valeria Publicola de provocatione. (M. I 248; Sch. 30, 56, 136; K. 86, 87.)

497 . . . . . Nach einer Überlieferung soll T. Larcius Flavus der erste Diktator gewesen sein. (M. St. II 133.)

494/3 . . . . Die secessio plebis in montem sacrum (M.St. II 278 A. 1.); die soziale Revolution; Einführung des Volkstribunats und Erleichterung der Schuldenlast. (M. I 269; Sch. 30, 64; K. 98 ff.; M.St. II 261.) Eine Republikation der leges regiae. (K. 107; V. I 17.)

494 . . . . . Seitdem Teilung des röm. Gebiets in 21 tribus: 4 auf die Stadt selbst, 17 ländliche. — Diese Anzahl wurde nach und nach vermehrt bis auf 35, etwa im Jahr 240. (K. 350, 384; M. I 278.)

491 . . . . . Das icilische Gesetz. (M. I 273; K. 101—2, 222; M.St. II 278 A. 1.)

485 . . . . . lex Cassia von Spurius Cassius, ältestes Ackergesetz. (M. I 279; II 93/4.)

471 . . . . . lex Pinaria. (B. 359; Sch. 532 A. 2.)

470 . . . . . lex Publilia Voleronis (M. I 277—8; B. I 16; K. 102); bis 470 gab es 2 Tribune, jetzt kamen 3 weitere Stellen dazu. (M.St. II 263/4; s. a. S. 266.) S. unten 456. — Die Volkstribune wurden zum erstenmal in plebejischen Tributkomitien gewählt. (Sch. 68; K. 221.)

461 . . . . . Antrag des Volkstribunen Gaius Terentilius Arsa auf Einsetzung einer Kommission von 5 Männern zur Entwerfung eines gemeinen Landrechts, an das die Konsuln künftig in ihrer richterl. Gewalt gebunden sein sollten. (M. I 280; Sch. 93; K. 103.)

456 . . . . . Vermehrung der Zahl der Tribunen von 5 auf 10. (M. I 280; Sch. 64.)

454 . . . . . lex Alternia Tarpeja über die Höhe der Mult. (Sch. 156.)

453 . . . . . Kompromiß zwischen Senat u. Gemeinde; Beschluß der Wahl der decem viri consulari imperio legibus scribundis. (M. I 280.) Einsetzung derselben durch das terentil. Ges. für das Jahr 450 u. abermals für das Jahr 449. (M.St. II 682.)

450 . . . . . Wahl der decem viri: nur auf Patrizier. (M. I 280; Sch. 93; siehe auch M.St. II 261.)

450/49 . . . . Die lex oder leges duodecim tabularum. (M. I 281/2 u. 470; Sch. 30, 93/4.) (E. 185: foenus unciarium; E. 442: actio de pauperie, eine a. noxalis; B. 1 1, 27.)

449 . . . . . Nachwahl, wobei jetzt auch einige Plebejer gewählt wurden: die ersten nicht adligen Beamten der röm. Gemeinde. (M. I 281.)

448 . . . . . Secessio plebis in Aventinum; Sturz der Dezemvirn. (M. I 283; Sch. 30, 94.)

448 . . . . . Zweite lex Valeria (et Horatia): Gesetzeskraft der Plebiszite. (B. I 22, 33, 814; weiterer Inhalt: B. 355; M. I 284/5, 307; Sch. 56; K. 352, 410; M.St. II 34, 73, 157; 590: decemviri litibus judicandis.)

448 . . . . . Die Volkstribunen zum letztenmal in Kuriatkomitien gewählt, womit die plebejischen Kuriatkomitien verschwanden. (Sch. 68.)

448 . . . . . Bei der Wiederherstellung der Tribunats bestand die Zehnzahl schon. (M.St. II 264, 267.)

447 . . . . . Das trebonische Plebiszit; Abschaffung der Kooptation. (M.St. I 211 u. II 267.)

446 . . . . . Erste Ernennung der 2 quaestores: zur Verwaltung der Kriegskasse. (M. I 285. Siehe K. 255 und M.St. I 9.)

444 . . . . . lex canuleja: connubium zwischen Patriziern u. Plebejern. (B. 57; M. I 283; Sch. 30; K. 121; B. I 34, 39.)

443 . . . . . Beseitigung des Konsulats, Einführung von 6 Militärtribunen (3 Patrizier u. 3 Plebejer). (Sch. 58; Konsulartribunat s. M.St. II 173; M. I 288,9; B. I 34.)

434 . . . . . Zwei censores, immer auf 18 Monate (lex Aemilia, Sch. 59), zur Feststellung des Budgets u. der Bürger- u. Steuerlisten. (M. I 291; Sch. 58; K. 124; M.St. II 102, 323.)

431 . . . . . Ein Gesetz (lex Pinaria) gegen Wahlumtriebe. (M. I 292; Sch. 139.)

429 . . . . . Umwandlung der Viehbußen in Geld durch Gemeindebeschluß. (M. I 431; Sch. 156.)

425 . . . . . Durch ein Dekret der augures wurde festgestellt, daß auch ein Konsulartribun einen Diktator zu ernennen befugt sein solle, was bis dahin nur Recht der Konsuln gewesen war. (K. 212; M.St. II 138.)

420 . . . . . Zulassung der Plebejer zur Quästur. Siehe aber 408. Erhöhung der Zahl der Quästoren von 2 auf 4. (K. 255, 262; siehe auch M.St. I 56 u. 72; II 515/6.) Siehe unten 266. (M. I 291; K. 124; M.St. I 457.)

420 . . . . . Seitdem der besondere, auch vom Volk ernannte Beamte, der Militärquästor, zur Verwaltung u. Verrechnung der dem Oberfeldherrn anvertrauten Gelder u. des Kriegsgewinns. (M.St. I 119; II 448 ff.)

420 . . . . . Die beiden ältesten u. bis zu diesem Jahr einzigen Quästoren die quaestores urbani. (M.St. II 522 fge.)

416 . . . . . Ergebnisloser Antrag des Spurius Maecilius u. Sp. Metilius auf Aufteilung aller Staatsländereien. (M. I 293/4.)

408 . . . . . gelangten die ersten Plebejer zur Quästur. (M. I 293; K. 124; M.St. II 516 A. 2.)

404 . . . . . Die nachweislich höchste Zahl von Kriegstribunen, d. h. 6, ist aus diesem Jahr zu verzeichnen. (M.St. II 174.) Siehe unten 310.

402 . . . . . Einführung einer Junggesellensteuer (aes uxorium) durch den Censor Camillus. (M. I 434.)

390 . . . . . lex Appuleja; Bürgschaftsrecht (B. 213; Sch. 351) (hatte auch in den Provinzen Geltung: K. 426.) S. lex Furia 344.

376 . . . . . Die lex Licinia de modo agrorum. (B. 163; K. 125.)

367 . . . . . gelangte bereits ein Plebejer zum Amt des magister equitum. (M.St. II 165; M. I 297.)

366 . . . . . Die licinisch-sextischen Gesetze. (M. I 295/6, 300, 304, 310, 443; Sch. 23, 30; K. 125/6, 254, 340/1, 415; M.St. II 137, 154, 560.)

366 . . . . . Bis dahin war die Wiederwahl sowohl einzelner Tribune, wie des ganzen Kollegiums für das Folgejahr gesetzl. zulässig. (M.St. I 504.)

366 . . . . . Städtische Prätur begründet (M.St. I 38, 187), wodurch die juris dictio inter privatos dem Konsulat verloren ging (M.St. II 94, 185); u. Einrichtung des Amtes der curulischen Ädilen. (M. I 297, 434; Sch. 58; K. 126, 208, 217, 250; M.St. II 129, 471/2, 487; Engelmann, der Civ.proz., Geschichte u. System, Breslau 1891, II, 2 S. 14/15/16.)

366 . . . . . Zulassung der Plebejer zum Konsulat. (M. I 295/6; s. auch M.St. I 431, 457 u. II 76, 183, 328.)

362 . . . . . Bis zu diesem Jahre kamen andere Diktatoren, als rei gerundae causa bestellte, nicht vor. (M.St. II 149.)

361 . . . . . Übertragung der Ernennung eines Teiles der Kriegstribunen auf die Komitien. (M.St. I 226 u. II 561.)

356 . . . . . Einführung der sog. vicesima manumissionum: Steuer von 5% vom Wert der freizulassenden Sklaven; durch ein Ges. des Konsuls Manlius Capitolinus. (K. 353, 397; M.St. II 535; M. I 301.)

355 . . . . . Die Diktatur den Plebejern eröffnet, d. h. de facto: der erste plebej. Diktator: C. Marcius Rutilus. (M. I 308.) (M. I 297; K. 127; M.St. II 137.)

350 . . . . . gelangt Rutilus — siehe 355 — als erster Plebejer zur Censur. (K. 127; M.St. II 328; M. I 297.)

346 . . . . . fenus semiunciarium ist Zinsmaximum. (B. 223; B. I 40; E. 185; M. I 301; Sch. 399.)

344 (?) . . . lex Furia de sponsu (D. Bd. 2 S. 207; B. 213; Sch. 351); (sie hatte nur in Italien Geltung; siehe oben 390: K. 426); s. 173.

341 . . . . . lex Genucia; Verbot des Zinsennehmens. (B. 223; B. I 40/1, 712; Sch. 399; M. I 302; E. 185.)

341 . . . . . wurde gesetzl. untersagt, zwei ordentliche Magistraturen zugleich zu bekleiden. (K. 177; M.St. I 495; M. I 311.)

341 . . . . . Ein Plebiszit untersagte, ne quis eundem magistratum intra decem annos caperet; Dispensationen kamen aber oft vor. (K. das.; M.St. I 500; M. I 311.) Vergleiche unten 180.

341 . . . . . Seitdem bis Cäsar ist die Bestimmung, daß einer der Konsuln ein Prebejer sein müsse, stetig beobachtet worden. (M.St. II 76, 328.)

338 . . . . . Der Adel von der einen Censorstelle gesetzl. ausgeschlossen. (M. I 297.)

338 . . . . . leges Publiliae Philonis: Gesetzkraft der Plebiszite; ein Censor aus der Plebs. (M. I 297/8, 307; Sch. 30; K. 127, 128, 228; M.St. II 328; B. I 33, 816.)

336 . . . . . Plebejer zur Prätur zugelassen. (M. I 297; Sch. 31; B. I 34; K. 127; M. St. II 195.)

326 . . . . . Die prorogatio des Amtes auf einen späteren, als den gesetzl. vorgeschriebenen, Endtermin ist zuerst zu Gunsten des Konsuls Q. Publilius Philo vorgekommen, durch Volksschluß; seitdem häufig. (M. St. I 619.)

325/312 (?) . lex Poetelia Papiria; Verbot des persönl. nexum. (B. 195, 392, 436; M. I 302; Sch. 386, 536; E. 296; B. I 364, 712.)

320 . . . . . Seit dieser Zeit wurde es Regel, daß nur gewesene Konsuln die Diktatur übernehmen. (M.St. II 138.)

312 (?) . . . lex Ovinia über die den Censoren übertragene lectio senatus; Plebejer zugelassen. (Sch. 31, 59, 65; K. 353 fge.; M.St. II 413.)

312 . . . . . Einführung einer Freizügigkeit durch Appius Claudius Caecus, indem er es jedem überließ, zu bestimmen, in welcher Tribus er zensiert sein wollte; 304 wurde dies wieder beschränkt. (Sch. 24) (s. auch K. 353 u. M. I 307, 449.)

310 . . . . . anstatt jährl. 6 gewöhnlicher Legionstribune (an Stelle der früheren Kriegstribune mit konsularischer Gewalt) jetzt: 16, später 24, wobei es blieb. (M.St. II 561.) Verfügung über die Flottenführer. (Das. 565.)

304/3 (299) . Jus Flavianum. (B. 383; B. I 35; M. I 471; Sch. 96; K. 475.)

300 (299) . . Die dritte lex Valeria de provocatione. (Sch. 56; K. 352; M.St. I 145 A. u. II 157.)

299 . . . . . lex Ogulnia; Zulassung der Plebejer zum Pontifikat u. zum Kollegium der Augurn. (M. I 298; Sch. 31; B. I 34; K. 128, 475; M.St. II 21: Erhöhung des Kollegiums der pontifices von 6 auf 9 Mitglieder; unter Sulla auf 15 im Jahre 80; später noch mehr.)

298 (?) . . . lex Maenia. (K. 128; M. I 298.) Siehe unten 185.

293 . . . . . Wiederholte Bekleidung der Censur ist nur einmal vorgekommen, bei C. Marcius Rutilus, der 293 u. 264 censor war u. deshalb den Beinamen censorinus erhielt. (M. St. I 502.)

288 . . . . . Um diese Zeit Einsetzung des ältesten dreigliederigen Kollegiums dauernden Bestandes: desjenigen der tresviri capitales. (M.St. I 31 u. II 530, 580 fge.)

286 . . . . . lex Aquilia de damno injuria dato. (B. 212 u. 247; Sch. 325; D. Bd. 2 S. 358; E. 435; B. I 69.)

K.

3,20
B7/2.61.

HARVARD LAW LIBRARY

Gift of

James Munson Barnard

and

Augusta Barnard

RECEIVED *Oct. 13, 1905*

GERMANY

4

Marschall von Bieberstein, Adolf Hermann, Freiherr

Juriſtiſche Daten.

Nach Rechtsgebieten

— unter Beifügung eines beſonderen biographiſchen Abſchnitts —

chronologiſch zuſammengeſtellt und mit Citaten verſehen

von

A. M. von Biberſtein.

Dritte, verbeſſerte und vermehrte Auflage.

Berlin, 1901.
Verlag von H. W. Müller.
W. 35 Potsdamerſtraße 121 k.

CER
C14
MAR

99 . . . . . Das appulejische Ges, das den Konsul Marius zur Ausführung einer Anzahl von Kolonien bevollmächtigte, ist der erste Bruch der bis dahin wahrscheinlich nie verletzten Regel, daß außerordentliche Behörden für nicht militärische Zwecke, wie Ackerverteilung u. Kolonisation, durchaus kollegialisch organisiert waren. (M.St. I 46, 598 A. 4; s. auch M. II 201 fge.)

98 . . . . . lex Caecilia didia; die promulgatio legis müsse per trinum nundinum dauern, u. ne quid per saturam ferretur. (Sch. 90; K. I 427, s. auch 393.)

94 . . . . . lex Licinia Mucia. (K. I 308.)

89—86 . . . Die Bürgerrechtsgesetze, z. B. die lex Julia de civitate sociis et Latinis danda (B. 15.), die lex Plautia et Papiria (das. u. K. I 418; M.St. II 222), die lex Sulpicia, die lex Cornelia, die lex Pompeia. (Sch. 34; B. I 262, 371; II 5, 133.)

88 . . . . . lex Cornelia sumtuaria; Bürgschaftsrecht. (B. 213; Sch. 352; B. I 616.)

85 . . . . . lex Valeria, Kürzung der Forderungen der Gläubiger um 75 %: novae tabulae. (B. 273.)

81 . . . . . Tod des Qu. Mucius Scaevola, der libri XVIII juris civilis geschrieben. (M. II 459, 460; s. auch S. 211/12; B. I 243.)

81 . . . . . Die lex Valeria de L. Cornelio Sulla dictatore dicendo. (K. I 418; M.St. II 683; siehe M. II 335 fge.; B. I 148.)

81 . . . . . lex Cornelia de tribunicia potestate; 69 wurde die frühere Macht durch das pompejische Ges. wieder hergestellt. (K. I 228/9; M.St. I 457 u. II 295, 302, 310.)

80 . . . . . lex de scribis viatoribus praeconibus, eine Populiscit, eine lex tributa; die sie enthaltende Erztafel wurde im 16. Jahrh. in Rom gefunden. (K. I 437.)

76 . . . . . actio vi bonorum raptorum: praetor Lucullus. (v. Liszt, Strafr., 10. Aufl., S. 426.)

73 . . . . . actio quod metus; formula Octaviana. (D. Bd. 2 S. 7; B. 250.)

69 . . . . . Die unter Sulla thatsächl. abgeschaffte Censur wird wieder besetzt. (K. 249; M.St. II 325, 338.)

67 . . . . . Etwa um diese Zeit lex Aurelia über die Zusammensetzung der Kriminalgeschworenen. (K. 421.)

66 . . . . . lex Gabinia (M.St. II 643), durch die dem Pompejus ein außerordentliches imperium gegen die Piraten übertragen wurde. (K. 267; siehe auch S. 366 u. 421 u. M.St. I 369, 531, 576 u. II 635.)

66 . . . . . lex Cornelia; die edicta repentina des Prätor sollen von dem ed. perpetuum nicht abweichen. (K. 467; M.St. II 213.)
65 . . . . . actio doli. (B. 250; D. Bd. 2 S. 369; E. 436; B. I 107, 708.)
61 . . . . . C. Julius Cäsar Statthalter des jenseitigen Spanien. (K. 422.)
59 . . . . . Koalition zwischen Cäsar, Pompejus u. Crassus (das.).
58 . . . . . Das prokonsularische imperium wurde Cäsar teils durch Volksschluß, teils durch den Senat, sogleich auf 5 Jahre verliehen. (M.St. I 621.)
58 . . . . . Cäsar traf in seinem ersten Konsulat die Einrichtung, daß offiziell acta diurna des Senats zusammengestellt u. veröffentlicht werden sollten. (K. 371, 422; siehe auch M.St. I 38.)
58 . . . . . lex Julia Caesaris repetundarum; eine der beiden leges Juliae. (B. I 128; siehe M.St. II 617.)
58 . . . . . lex Julia agraria. (B. II 48.)
58 . . . . . Die arrogatio wird auch den Plebejern zugängig gemacht. (B. I 363.)
57 . . . . . Ein vom Volkstribun Clodius eingebrachtes Gesetz schaffte die Obnuntiation ab. (M.St. I 107 u. 108; II 297, 372/3.)
52 . . . . . actio Pauliana in rem. (D. Bd. 2 S. 388; B. II 434 u. I 761.)
50 . . . . . gesetzliche Einführung eines Intervalls von mindestens 5 Jahren zwischen Konsulat bezw. Prätur u. der Übernahme einer Provinzialstatthalterschaft. (K. 324; M.St. I 612, 659; II 231/2, 238.)
49 . . . . . lex Rubria de Gallia cisalpina. (Engelmann, Civilprozeß II 2 S. 16.)
49 . . . . . Ein sen.-cons.: Zins-Maximum: 12 %. (B. II 981 u. I 716.)
48—43 . . . Cäsars Diktaturen. (K. 423; M.St. II 167.)
45 . . . . . lex Julia de provinciis: Dauer der Verwaltung konsularischer Provinzen höchstens 2 Jahre, prätorischer höchstens eines. (K. 324.)
45 . . . . . Einführung der Julianischen Zeitrechnung.
45 (44) . . . lex Julia municipalis. (Engelmann, Civilprozeß II 2 S. 16. Siehe auch K. 179, 255, 266, 438 u. 9—440; M.St. I 491; II 504, 588.)
43 . . . . . vermehrte Cäsar die Zahl der plebej. Ädilen von 2 auf 4: es kamen 2 ceriales hinzu. (M.St. II 992.) Siehe unten 21. — Die Gesamt-Sechszahl blieb nun (M.St. II 471, 509.)
43 . . . . . ward dem Diktator Cäsar vom Senat das Münzbildnisrecht verliehen. (M.St. II 789.)
43 . . . . . lex Titia, durch die M. Ämilius Lepidus, M. Antonius u. C. Julius Oktavianus Cäsar zu triumviri rei publicae consti-

tuendae ernannt wurden. (Sch. 71; K. 424; M.St. I 188; II 687, 697.)

43 . . . . . Die libri III juris civilis des M. Junius Brutus. (B. I 235.)

43 . . . . . Cicero's de jure civili in artem redigendo. (B. I 248.)

43 . . . . . Das prätorische Edikt, betr. die actiones negotiorum gestorum directa u. contraria. (B. I 694.)

42 . . . . . wurde zum erstenmal ein imperium majus bewilligt und zwar für Brutus und Cassius; 56 war es für Pompejus gefordert worden. (M.St. I 25.)

41 (?) . . . . lex Rubria, von der ein Bruchstück 1760 gefunden wurde. (K. 440—3.)

39 (40) . . . lex Falcidia; Aufhebung der lex Furia u. der lex Voconia bezügl. der Testamente der cives romani. (E. 825; B. 339; Sch. 469; D. Bd. 3 S. 194 fge; B. II S. 838, 982; u. I 503, 510.)

39 . . . . . Augustus legte den Julier-Namen ab u. begann, das Cognomen imperator zu führen. (M.St. II 742—5.)

36 . . . . . Vertrag von Tarent: Verlängerung des Triumvirats bis Ende Dezember 32. (K. 425.)

35 . . . . . Übertragung der tribunicischen Gewalt an Augustus. (M.St. II 838.)

32 . . . . . die Ädilität des Agrippa; dessen Wasserleitungsmannschaft. (M.St. I 314.)

30 . . . . . Mit dem Regiment des Augustus Schluß der 2. und Beginn der 3. Periode. (B. I 5, 83.)

27 . . . . . Konstituierung des Principats. (M.St. I 123; II 723 fge.) Oktavian wurde durch sen. cons. mit lebenslänglichem imperium bekleidet. (B. II 1.)

27 . . . . . Augustus übertrug die Jurisdiktion der curulischen Ädilen den Prätoren. (B. II 183.)

26—23 . . . während des Augustus Abwesenheit von Rom Schaffung des ersten unter dem Principat funktionierenden praefectus urbi: hauptstädtische Polizei. (M.St. II 1013.)

26 . . . . . bei der Reorganisation des Reiches zu jener Zeit wurde das Donaugebiet ein selbständiger Verwaltungsbezirk: Illyrikum, unter eigenem Statthalter. (M. V 19.)

26, 13/1 . . Niederlegung der Würde eines triumvir rei publicae constituendae seitens des Oktavian; er begnügte sich mit einer rechtlich beschränkteren Gewalt: der eines princeps. (K. 491 fge.; Sch. 71; M.St. I 371; Bd. II 325, 723 fge.)

26—22 . . . dauerndes Konsulat des Augustus. (M.St. II 834/5)

22 . . . . . Einführung der praetores aerarii. (M.St. II 215, 545.)

21 . . . . . Augustus übernahm die bisher von den aediles (cereales) besorgte cura annonae für Rom. (Sch. 77; M.St. II 990; K. 553.)

20 . . . . . Seitdem die curatores viarum. (Sch. 77; M.St. I 372; II 589, 1000.)

18 . . . . . Augustus durfte nunmehr immer und überall 12 Liktoren führen. (M.St. I 371.)

18 (17?) . . lex Julia de adulteriis coercendis. (Sch. 142; K. 616/7; M.St. II 703; V. II 50, 299, 310.)

17 . . . . . war M. Antistius Labeo — 20 n. Chr. gest. —, der Begründer der Schule der Prokulianer, Senator; das Konsulat lehnte er später ab. (V. II 242.)

17 . . . . . Die erste lex Julia de maritandis ordinibus, wahrscheinl. aufgehoben durch die zweite von 4 n. Chr. (K. 617; D. 3 S. 28; V. II 48 u. 49, 289, 714.)

16 . . . . . lex Julia Augusti judiciorum privatorum: über die Civiljustiz [publicorum: über die Strafrechtspflege] (leges Juliae judiciariae). (K. 619; V. I 128, 266; u. II 50, 123.)

14 . . . . . Dem princeps wurde das ausschließliche Recht, in Gold und Silber zu prägen, zugewiesen; der Senat übernahm die Kupferprägung. (K. 500.) [Über den Inhalt der lex de imperio — erhalten ist die l. d. i. Vespasiani von 70 n. Chr. — siehe K. 496—500 u. 557.]

11 . . . . . Augustus übernahm die Würde des pontifex maximus; seitdem ist sie immer mit dem Principat verbunden geblieben. (K. 503.)

11 . . . . . Nach einem Senatuskonsult nominiert der princeps die curatores aquarum ex consensu senatus. [Es handelt sich hier um eines der Verwaltungsämter: der 4, schon von Augustus eingesetzten curae — siehe oben: 20 —; K. 539.] (Sch. 77; M.St. I 372; II 991, 1000.)

11 . . . . . Lex Fufia Caninia. (V. II 11, 53.) Siehe 8 n. Chr.

7 . . . . . Augustus teilte das spatium urbis in 14 Regionen und wies ihnen die vici als Unterbezirke zu. (K. 560; M.St. II 317, 505.)

1 . . . . . Augustus nimmt den Titel pater patriae an. (M.St. II 755.)

1 . . . . . seitdem führten *thatsächlich* die von den Kaisern nach freier Wahl ernannten Stellvertreter: die praefecti praetorio den Befehl der Truppe, welchen von Rechts wegen die Kaiser hatten. (M.St. II 830.)

4 . . . . . Die 2. lex Julia de maritandis ordinibus. (B. 74; K. 515, 617/18.)

4 . . . . . lex Aelia Sentia. (B. 43; Sch. 265; K. 619; B. II 11, 50.)

6 . . . . . lex Julia vicesimaria: Erbschaftssteuer für testamentarische Erbschaften von 5%. (M.St. II 973; Sch. 476; D. Bd. 3 S. 306 A. 3; B. II 160, 776.)

6 . . . . . Der praefectus vigilum für Löschwesen u. sonstige Sicherheitspolizei. (Sch. 77.) Infolge wiederholter Feuersbrünste hatte der princeps selbst die Sorge für das Löschwesen übernommen; den praefectus setzte er als seinen Vertreter ein (wie den pr. annonae — siehe unten: 14 — auf unbestimmte Zeit aus den Personen des Ritterstandes). (K. 557 fge.; M.St. II 991, 1009.)

6 . . . . . Einsetzung der praefecti aerarii militaris; aus den Prätorianern durch Loos bestellt. (M.St. I 372; II 970.)

8 . . . . . lex Fufia Caninia: gegen Freilassungen. (B. 43; Sch. 266; K. 619.)

9 . . . . . lex Junia Vellaea, betr. die testamentifactio passiva der postumi sui. (D. Bd. 3 S. 283; B. 295.) Siehe B. II 791.

9 (10) . . . S.-C. Silanianum. (D. Bd. 3 S. 106.) Freierklärung eines Sklaven, der die Mörder seines Herrn entdeckt. (B. 46.) Folterung der Sklaven vor der Testamentseröffnung. (B. 300; B. II 164, 723, 776/7.)

12 ? (9) . . lex Julia et Papia (Poppaea); novae leges genannt im Gegensatz zu den XII Tafeln; 2 Teile: pars nuptialis u. pars caducaria. (Sch. 99; D. Bd. 3 S. 160; B. 74; K. 507, 618, 619; M.St. I 517; E. 723 u. 5; B. II 51, 716.)

13 (?) . . . lex Aelia Sentia; u. a. Eintritt von Freigelassenen in den Stand der peregrini dediticii. (Sch. 50.)

14 . . . . . Die Wahl der Magistrate, resp. die Entgegennahme der Kaiserl. Ernennungsvorschläge ging auf den Senat über. (M.St. I 570; II 840.)

14 . . . . . Ernennung des praefectus annonae für die cura annonae; Jurisdiktion bei Streitigkeiten zwischen Rhedern u. Kornhändlern. (Sch. 77; M.St. II 996 fge.)

14—37 . . . Tiberius; seit ihm der praefectus urbi in Rom ständig. (Sch. 77.) Von Tib. wurde auf Grund der Verordnung des Augustus dem Juristen Sabinus als Erstem das jus respondendi verliehen. (K. 686—9.) [Zeitgenosse u. wissenschaftl. Gegner des Sabinus war Sempronius Proculus — s. unten 129 —: K. 689 fge.]

14 . . . . . unter Tiberius zuerst „Augustus" statt „Cäsar". (B. II 5.)

15 (16). . . S.-C. Libonianum: gegen den Schreiber eines fremden Testaments, der für sich etwas schreibt. (D. Bd. 3 S. 154; B. 297; K. 648; E. 735; B. II 774, 164.)

15 . . . . . Quinque curatores riparum et cloacarum. (Sch. 77; M.St II 1001: cura für den Tiberfluß.)

16 . . . . . Einsetzung der 3 curatores tabularum publicarum neben den Vorstehern des Aerariums in ihrer Eigenschaft als Verwalter des Staatsarchivs. (M.St. II 545.)

19 . . . . . lex Junia Norbana; Latini Juniani; Freigelassene. (B. 17, 43; Sch. 52/53; K. 515; B. II 160, 293, 489, 639, 721.)

22 . . . . . starb Atejus Capito — der Begründer der Schule der Sabinianer —, der neben Labeo, dessen Antipode er war, unter Augustus das höchste Ansehen als Jurist genoß. (K. 683–5; B. II 243.)

34 . . . . . S.-C. Persicianum. (Sch. 234; B. II 165, 716.)

41 . . . . . S.-C. Largianum. (Erbrecht.) (B. 318; B. II 165, 816.)

46 . . . . . S.-C. Vellejanum. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 124 u. 2 S. 227; B. 214; Sch. 353; E. 431; B. II 165, 858.)

48 . . . . . Erst Claudius gab den röm. Bürgern in den gallischen Provinzen das Recht, römische Magistraturen zu bekleiden. (M.St. I 463.)

49 . . . . . lex Claudia de tutelis. (B. II 599.)

52 (47) . . . S.-C. Claudianum: 2. (B. 21; Sch. 259; B. II 166, 478, 716, 900.)

54—68 . . . Nero; unter ihm lebte noch Massurius Sabinus, Haupt der Sabinianer: B. II 243. — Der Zeit von Caligula bis Nero gehörte Sempronius Proculus an, Haupt der Prokulianer. B. II 244. — S.-C. Neronianum. (Sch. 468; D. Bd. 3 S. 118; E. 816; B. II 167, 724, 777.)

62 (56) . . . Unter Nero das S.-C. Trebellianum. (D. Bd. 3 S. 231, 120; B. 343; E. 750; B. II 167, 825.)

69—70 . . . Vespasian; S.-C. Vespasianum. (B. 343.) S.-C. Macedonianum. (D. Bd. 2 S. 238, 12; B. 220; Sch. 401; B. II 167/8, 901.)

70 . . . . . lex de imperio Vespasiani. (K. 625.)

74 . . . . . allgem. Reichsschätzung, von Vespasian veranstaltet. (M. V 62.)

74 . . . . . Vespasian u. Titus die letzten Censoren. (Sch. 75; M.St. II 327.)

75 . . . . . S.-C. Pegasianum. (E. 750; B. II 52.)

81—96 . . . Domitian übernimmt die Censur auf Lebensdauer; seitdem kommt sie nicht mehr vor. (Sch. 75; M.St. II 327. — S. auch Schröder, deutsche Rechtsgeschichte, 3. Aufl., 1898, S. 13.)

90 . . . . . Spätestens zu dieser Zeit etwa wurde der Sabinianer Salvius Julianus geboren, der hervorragendste unter den Juristen aus der

Zeit Hadrians u. des Antoninus Pius. (K. 707/8; B. II 250.) S. unten 117—38.

100—110 . . Dazw. das S.-C. Plancianum. (Sch. 240; s. aber B. II 167, 724.)

116 . . . . . In dem Diplom Trajans trat die Titulatur proconsul zuerst auf. (M.St. II 761.)

117—38 . . . Hadrian; epistola divi Hadriani: beneficium divisionis für Mitbürgen (E. 429); das edictum perpetuum Julians. (Sch. 101; Engelmann, Civilprozeß II 2 S. 24; K. 628 fge., 636; B II 185 fge.)

129 . . . . . Der jüngere Celsus (P. Juventius), der mit Neratius an der Spitze der prokulianischen Rechtsschule stand, zum zweitenmal Konsul. (K. 706.)

129 . . . . . Das S.-C. Juventianum. (Erbrecht.) (D. Bd. 3 S. 341; B. 327; K. 507, 706; E. 792; B. II 170, 737.)

140 (?) . . . Nach Hadrians Zeit der große Edikts-kommentar des Sextus Pomponius. (K. 715—9.)

158 . . . . . S.-C. Tertullianum. (Erbrecht.) (D. Bd. 3 S. 256; B. 304; (oder schon unter Hadrian) Sch. 450; E. 723; B. II 52, 171)

161 (?) . . . Des Gajus „Institutionum commentarii IV". (Sch. 110; K. 720—8; B. II 254.)

161—180 . . Marcus Aurelius Antoninus; decretum divi Marci, betr. rechtl. Folgen der Selbsthilfe eines Gläubigers. (D. Bd. 1 Abtg. 1 S. 290; K. 650.) — Unter Marc Aurel verfaßte Q. Cervidius Scaevola, der erste der bedeutenden Provinzialjuristen, sein Hauptwerk: digestorum libri XL, eines der hervorragendsten Werke der ganzen kasuistischen Literatur. (K. 733/4.)

165 . . . . . Etwa um diese Zeit Einführung der öffentl. Geburtslisten. (B. II 436.)

170 . . . . . etwa um diese Zeit Vollendung des bedeutendsten Werkes (Digesta) eines der hervorragendsten römischen Juristen: des Ulpius Marcellus; 128 Excerpte daraus in den Pandekten. (K. 731/2.)

178 . . . . . S.-C. Orphitianum. (Erbrecht.) (D. Bd. 3 S. 257; B. 305; B. II 173. 581, 727; Sch. 452; E. 723.)

195 . . . . . Die oratio Severi. (D. Bd. 3 S. 88; E. 655, 698; B. II 589, 611, 615, 620.)

198 . . . . . Etwa um diese Zeit vollendete Julius Paulus seinen großen Edikts-kommentar. (K. 744—50.) [Aus allen seinen Schriften sind 2080 Stellen in die Pandekten genommen; das. S. 748.] B. II 260.)

203 . . . . . Seitdem Aemilius Papinianus, wohl der bedeutendste der röm. Juristen; praefectus praetorio. (K. 735 fge.) S. unten 212.

206 . . . . . Ein sen.-cons., betr. Schenkungen unter Ehegatten. (B. 69.) Oratio Caracallae. (B. II 550.)

211 (v.193 ab) Lucius Septimius Severus; „seit ihm war Rom auch formell nicht mehr die Stadt des populus Romanus, sondern die urbs sacra, die kaiserliche Stadt." (K. 561.)

211—217 . . Caracalla.

212 . . . . . Tod Papinians (ermordet); seine 2 Hauptwerke: quaestionum libri XXXVII u. responsorum libri XIX. (Sch. 111; K. 736; B. II 257.)

212/217 . . . lex Antonina Caracallae: Verleihung der Civität an alle damaligen Bewohner des Reichs. (B. 15, 16, 17; Sch. 35; K. 529; B. II 7, 135, 636.)

228 . . . . . Ulpians Tod; ermordet durch Prätorianer. Regularum liber singularis; Institutionum libri duo u. anderes. (Sch. 111/2.) Seine Absicht war, das gesamte geltende Recht darzustellen: das alte jus civile, das jus honorarium u. das neuere Kaiserrecht; 1/3 [2462 Stellen] der Digesten Justinians sind aus Ulpians Schriften. (K. 739—44; B. II 259.)

240 . . . . . Etwa um diese Zeit war Herennius Modestinus praefectus vigilum; er war der letzte der Juristen von hervorragender Bedeutung (im sog. Citiergesetz Valentinians III — K. 709 — zu den 5 Koryphäen gehörend, deren Schriften an erster Stelle gesetzl. Kraft beigelegt wird.) (K. 752/3; B. II 260/1.)

300 (?) . . . Codex Gregorianus; eine Privatarbeit. (Sch. 114; K. 941, 960.)

301 . . . . . Das edictum Diocletiani de pretiis rerum venalium. (K. 955/6.)

305 . . . . . Abschluß der 3. Periode der röm. Rechtsgeschichte mit der Reichsteilung nach Diokletian. (B. I 5/6.)

321 . . . . . Verordnung Konstantins, wonach die Noten des Ulpian u. des Paulus zum Papinian nicht mehr berücksichtigt werden sollten. (K. 932.) Wegen einer anderen Verordnung von 327, nach der man sich in den Gerichten auf die sententiarum libri des Paulus berufen kann, s. das. 933.

331 . . . . . Verordnung Konstantins, daß vom praefectus praetorio nicht mehr an den Kaiser appelliert werden kann. (K. 754.)

332 . . . . . Etwa um diese Zeit verfaßte Hermogenianus seine libri epitomarum juris. Wahrscheinlich ist dieser H. identisch mit demjenigen, von welchem der Hermogenianus Codex herrührt. (K. 754.)

339 . . . . . Beseitigung des Erfordernisses der verba directa imperativa bei der Erbeseinsetzung. (B. 296, 337.)

359 . . . . . Seitdem auch in Konstantinopel ein praefectus urbi. (Sch. 77/8; K. 868.)

389 . . . . . Ein Ges. von Val., Theod. u. Arcad.: gesetzl. Erbrecht für Enkel gegen die Großmutter väterlicherseits u. gegen die Großeltern mütterlicherseits. (E. 723.)

394 . . . . . Verordnung von Theodos, betr. den contractus suffragii. (B. 227.)

398 . . . . . Verordnung des Kaisers Arcadius, die wonach auf consultationes von Beamten erlassenen Reskripte nur für den einzelnen Fall Geltung haben sollten. (K. 936.)

398 . . . . . Ges. der Kaiser Arcadius u. Honorius: Ordnung des röm. Einquartierungssystems. (Schröder, Deutsche Rechtsgesch, 3. Aufl., S. 101.)

400 (?) . . . Codex Hermogenianus; eine Privatarbeit. (Sch. 114; K. 942, 960.)

411—13 . . . Dazw. vermutl. Entstehung der Notitia dignitatum utriusque imperii, einer Art Hof- u. Staatskalender. (K. 991 fge.)

418 . . . . . Bestimmung der Kaiser Honorius u. Theodosius II., daß ein Testament nach Ablauf von 10 Jahren seit seiner Errichtung seine Gültigkeit verlieren solle. (Sch. 473.)

424 . . . . . Ges. unter Honorius u. Theodosius II., betr. die Klagenverjährung; actiones perpetuae in 30 Jahren. (D. Bd. 1 S. 336/7; B. 347; E. 136, 137.)

426 . . . . . Verordnung von Theodos II. u. Valentinian III.: das sog. Citiergesetz. [so genannt von Prof. Hugo, † 1844]. (Sch. 110; K. 933.)

428 . . . . . Das (formlose) dotis pactum, unter Theodos für gültig erklärt. (pactum legitimum.) (B. 66.)

429 . . . . . Einsetzung einer Kommission von 8 Männern, um alle kaiserl. Konstitutionen seit Konstantin zu sammeln und nach Materien zu ordnen. (Sch. 116.) Die Arbeit kam nicht zu Ende.

438 . . . . . Einsetzung einer neuen Kommission von 16 Männern mit der Ermächtigung, Änderungen in den Konstitutionen vorzunehmen. (Sch. 116; K. 944.)

438, 15/2. . Publikation des Codex Theodosianus mit Gesetzeskraft vom 1. Jan. 439. (Sch. 116; K. 944/5, 960 fge.)

439 . . . . . Ein auf die Testamentsform bezügliches Gesetz Theodos' II. (B. 293, 297, 335; Sch. 473.)

447/531 . . . Regulierung des Erbrechts in den Nachlaß eines e servitute Freigelassenen. (B. 308.)

450 . . . . . Transmissio Theodosiana. (Erbrecht.) (D. Bd. 3 S. 325; B. 300.)

469 . . . . . Verordnung des Kaisers Leo, betr. das pignus publicum u. quasi publicum gegenüber dem privatum. (D. Bd. 1 Abt. 2 S. 259; B. 181.)

470—516 . . König Gundobad; Gundobada: Gesetzessammlung; für alle Streitigkeiten zwischen Burgunden und Römern; lex Romana Burgundionum; Sammlung des Rechts für Streitigkeiten unter den Römern selbst. (K. 952—3; Sch. 119.)

472 . . . . . Eine Vorschrift unter Kaiser Leo, betr. die Kollation im Erbrecht. (E. 813.)

502 . . . . . Emancipatio Anastasiana (durch Reskript). (D. Bd. 3 S. 59; B. 89.)

506 . . . . . lex Anastasiana; vom B.G.B. beseitigt. (D. Bd. 2 S. 48 u. 142; B. 266.)

506 (?) . . . Edictum Theodorici. (Sch. 118; K. 949/50.)

506 . . . . . lex Romana Wisigothorum, später Breviarium Alaricianum genannt. (Sch. 118; K. 949 u. 951.)

519 . . . . . Bestimmung des Kaisers Justinus, daß die Adoption eigener (außerehelicher) Kinder unzulässig sei. (B. 87.)

527 . . . . . Beginn der Regierung Justinians. (D. Bd. 1 Abt. 1, S. 19.) Siehe 565.

528, 15/2. . Die constitutio Justinians an den Senat: „Haec quae necessario"; Einsetzung einer Redaktionskommission zur Zusammenstellung eines neuen Codex aus den drei vorhandenen. (Sch. 119; K. 1005.)

528 . . . . . Begründung der sog. außerordentlichen Ersitzung; actio ad vindicandam rem. (B. 146 u. 147.)

529, 7/4. . . Die constitutio Justinians an den praefectus praetorio: „summa rei publicae"; Publikation des Justinianus Codex (constitutionum) (Codex vetus) mit Gesetzeskraft vom 16/4. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 19; Sch. 120; K. 1005.)

530—3 . . . Die decisiones Justinians. (Sch. 121.)

530, 15/12. . Die constitutio „Deo auctore", welche die Einsetzung einer Kommission unter Tribonians Vorsitz zur Abfassung der Pandekten anordnete. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 16; Sch. 120; K. 1007/8.)

531 . . . . . Verschmelzung der Usucapion u. der longi temporis praescriptio. (B. 147; Sch. 302.)

533, 21/11. . Publikation eines Lehrbuchs für die Jünger der Rechtswissenschaft unter dem Titel „Institutionen" (B. 1, 8) mit Gesetzeskraft v. 30/12. 533. (Sch. 121; K. 1004/16.)

533, 16/12. . Die constitutio „Tanta" [„Δέδωκεν"]. (D. Bd. 1 Abt. 1, S. 16; B. 9; K. 1008/9.)

533, 30/12. . Beginn der Gesetzeskraft der Pandekten. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 16; Sch. 121; K. 1009; E. 3.)

534, 16/11. . Publikation des Codex repetitae praelectionis mit Gesetzeskraft durch die const. „cordi nobis" v. 29/12. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 19; B. 9 u. Sch. 121; K. 1017.)

535—65 . . . Die novellae constitutiones. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 21; Sch. 121; K. 1018 fge.)

541 . . . . . Basilius; im Orient der letzte, welcher als Privatmann Konsul war. Siehe 567. (Sch. 74; K. 528.)

542 . . . . . Novelle 115. (Sch. 503/4; D. Bd. 3 S. 300.)

543 . . . . . Novelle 118. (D. Bd. 3 S. 266; B. 305; Sch. 455; E. 723.)

543 (?) . . . Die Turiner Institutionenglosse. (Sch. 129.)

545 . . . . . Tribonians Tod. (K. 1018.)

547 . . . . . Novelle 127. (Sch. 455; D. Bd. 3 S. 266; E. 723.)

554 . . . . . sanctio pragmatica; Verordnung Justinians, durch die er seine Gesetzessammlung in Italien einführte. (Engelmann, Der Civilprozeß II, 3 — 1895 — S. 4.)

556 . . . . . Epitome Juliani. (D. Bd. 1 Abt. 1, S. 21; Sch. 124; K. 1021; E. 4.)

556 . . . . . Authenticum (Vulgata). (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 21; K. 1021—2.)

565 . . . . . Justinians Tod. Abschluß der röm. Rechtsgeschichte. (B. I 6.)

567 . . . . . Seitdem war der jedesmalige Kaiser consul perpetuus. (K. 528.)

600 . . . . . Zu Anfang des 7. Jahrhunderts Verfertigung der Florentina (Pisana). (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 17.)

867—86 . . . Basilius Macedo, unter welchem das bedeutendste byzantinische Gesetzeswerk, die Basilika, begonnen wurde. (Sch. 128.)

886—912 . . Leo Philosophus. Unter ihm die Basilika oder Hexakontabiblon vollendet. (Sch. 128.) Verbot des Konkubinats. (B. 54.) Kirchliche Einsegnung der Ehe angeordnet. (B. 62.)

900 . . . . . Um diese Zeit Verfertigung der — „Basiliken" genannten — griechischen Umarbeitung des justinianischen Gesetzbuches in systematischer Folge unter Kaiser Leo und Publikation als Gesetzbuch des byzantinischen Reiches. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 11.)

1100—1250 Periode der Glossatoren. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 30.)

1100—1200 Im 12. — vielleicht zwischen 1139 u. 1142 — Jahrhundert das Decretum Gratiani. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 22 u. 23; E. 4/5.)

1113—1125 Um diese Zeit Irnerius, der Stifter der Glossatorenschule in Bologna. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 30)

1220 . . . . . Verordnung Kaiser Friedrichs II. (eine der authenticae Frideri-

cianae). (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 26; Schröder, siehe Abschn. 10, S. 768.)

1230 . . . . Tod des Glossators Azo. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 30.)

1234 . . . . Publikation der Dekretalen des Papstes Gregor IX. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 23; E. 5.)

1250—1500 Periode der Postglossatoren oder Kommentatoren. (D. das. S. 31.)

1260 . . . . Tod des Accursius (glossa ordinaria). (D. das.; Sch. 125.)

1265 . . . . starb der Bologneser Rechtslehrer Odofredus. (Engelmann, Der Civilprozeß II, 3 — 1895 — S. 19, 30.)

1290 . . . . Zu Ende des 13. Jahrhunderts Durantis: speculum juris. (D. das.)

1298 . . . . Publikation eines Nachtrages zu den Dekretalen Gregors IX.: des liber sextus decretalium — unter Papst Bonifacius VIII. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 23; E. 5.)

1317 [1313] Publikation der sog. Clementinae. (D. das.; E. 5.)

1521 . . . . Etwa seit dieser Zeit sind Bruchstücke einer großen Erztafel bekannt, mit Resten einer lex repetundarum — wahrscheinlich der lex Acilia von 122 oder 121: einer wichtigen Quelle des römischen Quästionenprozesses — (vorn) u. einer lex agraria vermutlich der lex Thoria von 110 (hinten). (K. 431—7.)

1522—90 . . Jakobus Cujacius, Begründer der großen französischen Rechtsschule. (Sch. 5; D. Bd. 1 Abt. 1 S. 32.)

1527—91 . . Hugo Donellus. (Sch. 5; D. das.)

1529 . . . . Ausgabe der Pandekten und Institutionen von Haloander; Codex 1530, Novellen 1531. (Sch. 5, 123.) Lectio Haloandrina. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 18.)

1549 . . . . erstmalige Herausgabe der sog. Ulpianschen Fragmente in Paris. (K. 768.)

1549—1622 Dionysius Gothofredus. (Sch. 5.)

1553 . . . . Ausgabe der Pandekten von Taurellius unter Mitwirkung seines Sohnes. (Sch. 5, 123; D. Bd. 1 S. 10 A. 12.)

1583 . . . . erscheint der Titel Corpus juris civilis zum erstenmal als Büchertitel in der Ausgabe des Dionysius Gothofredus. (Sch. 125; D. Bd. 1 Abt. 1 S. 14.)

1587—1652 Jakobus Gothofredus: Kommentar zum Codex Theodosianus. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 32 A. 9; Sch. 5.)

1595—1666 Benedictus Carpzow II. (D. das. S. 34.)

1616 . . . . Versuch des Gothofredus, den Text der XII Tafeln wieder herzustellen (Sch. 95 A. 6); weitere derartige Versuche von Dirksen 1824, Schöll 1866, Voigt 1880. (Sch. 5, 123.)

1681—1741 Heineccius. (Sch. 6.)

1732 . . . . Auffindung dreier Bronzetafeln, der sog. tabula Heracleensis, mit Resten wahrscheinlich von der lex Julia municipalis aus dem Jahre 709 der Stadt (45—44). (K. 438—40.)

1768—1844 Gustav Hugo; 1790: Lehrbuch der Geschichte des römischen Rechts. (Sch. 6; D. Bd. 1 Abt. 1 S. 36.)

1772—1840 Thibaut: Gegner der historischen Schule. (D. das. u. E. 10.)

1779—1861 Friedrich Karl v. Savigny; Begründer der sog. deutschen historischen Rechtsschule. (D. das.; Sch. 6.)

1790 . . . . wurden die Bruchstücke der sog. tabula Bantina gefunden. (K. 430.)

1797—1880 v. Wächter. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 37.)

1798—1846 Georg Friedrich Puchta. (D. das. S. 36.)

1803 . . . . erste Auflage des Werkes von Savigny: „Das Recht des Besitzes." (E. 472.)

1803—1872 Rudorff. (D. das. S. 37.)

1808—1870 v. Bangerow. (Das.)

1816 . . . . Das Original der Institutionen des Gajus in Verona von Niebuhr gefunden. (Sch. 110 A. 5; K. 759 fge.; V. II 284; Engelmann, Der Civilprozeß II, 2 S. 4 und II, 3 S. 133.)

1816—1880 Bruns. (D. Bd. 1 Abt. 1 S. 37.)

1821 . . . . Fragmenta juris romani vaticana gefunden. (Sch. 115; K. 962, 969 fge., 972.)

1835 . . . . Ein Fragment von Ulpians Institutionen in Wien gefunden. (K. 771.)

1884 . . . . zweite Ausgabe des Gaius von Krüger und Studemund. (K. 762; V. II 285.)

II. Aus dem preußischen Rechte.

D. = Dernburg, Lehrbuch des Preußischen Privatrechts, I. Bd., 5. Aufl., Halle 1893.

F.-E. = Förster-Eccius, Preußisches Privatrecht, 6. Aufl., 1892.

E. = Engelmann, Preußisches Privarecht, 6. Aufl., Breslau 1896.

E.B.G.B. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands u. s. w., 2. Aufl., Berlin 1900.

H. = Graf Hue de Grais, Handbuch der Verfassung und Verwaltung in Preußen und dem Deutschen Reiche, 14. Aufl., Berlin 1901.

K. = P. Kayser (Mugdan), Die Reichs-Justizgesetze und sämtliche Ergänzungen, 6. Aufl., Berlin 1901.
Schr. = Schröder, Lehrb. der deutschen Rechtsgesch., 3. Aufl., Leipzig 1898.
GS. = Gesetz-Sammlung für die Kgl. Preußischen Staaten.

---

928 (7) . . Eroberung Brennabors (Brandenburgs), der Hauptstadt der Heveller, durch Kaiser Heinrich I. (E. 2; H. 32.)
Einsetzung Geros zum Markgrafen des eroberten wendischen Landes durch Otto I. (E. 2.)

1134 (3) . . Belehnung des Grafen Albrecht v. Ballenstädt, gen. Albrecht der Bär, — von der Geschichte als Begründer des brandenburgischen Staates bezeichnet — mit der Nordmark durch Kaiser Lothar. (Das.)

1143 . . . . Erhebung der Mittelmark zum reichsunmittelbaren Herzogtum mit der Erzkämmererwürde durch Konrad III. (E. 2.)

1280 . . . . Etwa um diese Zeit Beginn der Entwickelung einer landständischen Verfassung. (E. 3.)

1319 . . . . Aussterben der Askanier in der Mark mit dem Tode Waldemars (E. 3.)

1319—23 . . Interregnum. (E. 3.)

1323 . . . . Einziehung der Mark als erledigtes Reichslehen durch Ludwig den Bayer, der seinen ältesten Sohn Ludwig mit ihr belehnte. (E. 3.)

1324—74 (3) Die Mark unter der Herrschaft der bayerischen oder Wittelsbacher Markgrafen. (E. 3; H. 32.)

1356 . . . . Erhebung des Markgrafentums Brandenburg zum unteilbaren Kurfürstentum durch die goldene Bulle. (E. 3; H. 32.)

1363 . . . . Erbverbrüderung zwischen den Markgrafen Ludwig und Otto einerseits und Kaiser Karl IV. andererseits zu Gunsten des Königs Wenzel von Böhmen oder der weiteren männlichen Descendenz des Kaisers oder seines Bruders Johann von Mähren: nach dem Tode der beiden Markgrafen u. ihrer männlichen Nachkommenschaft. (E. 3.)

1373 . . . . Abtreten der Herrschaft in der Mark durch Otto an Wenzel. (Das.)

1373—1415 Herrschaft der Luxemburger in der Mark. (E. 3; H. 32.)

1411 . . . . Wahl des diesem Hause der Luxemburger angehörigen Kurfürsten Sigismund zum Kaiser. (E. 3.)

1411, 8/7. . Übertragung aller Einkünfte, Gerechtsame und Befugnisse eines wirklichen Landesherrn der Mark Brandenburg an den Burggrafen Friedrich von Nürnberg aus dem Geschlechte der Hohenzollern durch Kaiser Sigismund. (E. 3.)

1415—1747 Die landesherrl. Verordnungen dieser Zeit sind in der ersten und zweiten Sammlung von Mylius enthalten: C. C. M. = corpus constitutionum Marchicarum; die 3. Sammlung umfaßt die Zeit von 1761—1806: N. C. C. = novum corpus constitutionum Borussico-Brandenburgensium. (H. 47.)

1415, 30/4. . Verleihung der erblichen Kur- und Erzkämmererwürde in Brandenburg an Friedrich. (E. 3; H. 32.)

1417, 18/4. . Feierliche Belehnung Friedrichs zu Kostnitz; seitdem steht das Kurfürstentum Brandenburg bezw. das Königreich Preußen unter der Herrschaft der Hohenzollern. (E. 3.)*)

1445, 17/6. . Landtagsrezeß unter dem ersten Hohenzollern. (F.-E. Bd. 1 S. 1.)

1473, 24/2. . Die sog. dispositio Achillae, hohenzollernsches Hausgesetz, worin Albrecht Achilles das Recht der Erstgeburt, die Unteilbarkeit der Marken und die Unveräußerlichkeit aller ererbten Landesteile festsetzte. Wiederholt: 1598, 1603, 1664, 1688 — bestätigt. (E. 4; H. 48; Schr. 827.)

1515 . . . . Die allgemeine Städteordn. des Kurfürsten Joachim I. Nestor. (E. 4.)

1516 . . . . Errichtg. des Kammergerichts als höchsten Ger. für die Marken. (Das.)

1516 (1526?) Kammergerichtsordnung von Joachim I.; schreibt dem Gerichtshofe die Befolgung des gemeinen-kaiserlichen-Rechtes vor. (D. 2; F.-E. Bd. 1 S. 1; E. 4.)

1527 . . . . Constitutio Joachimica; durch diese führte Joachim I. Nestor das römische Intestaterbrecht ein. (Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 7 A. 10; D. 2; F.-E. Bd. 1 S. 2; E. 4, 13, 522; Schr. 889.)

1537, 19/10. Erbverbrüderung zwischen Joachim II. Hector und dem Herzog Friedrich von Liegnitz, auf die Friedrich der Große seine Ansprüche auf Schlesien stützte. (E. 4.)

1558 . . . . privilegium de non appellando, bis zu 2500 G. einschl.; siehe 1702. (E. 17 A.)

1569 . . . . erlangt Kurfürst Joachim II. die Mitbelehnung mit dem Herzogtum Preußen. (E. 5.)

1571—98 . . Kurfürst Johann Georg, der bereits das Projekt zur Schaffung eines allgemeinen Gesetzbuchs faßte. (E. 13.)

1573 u 1594 Zwei Entwürfe einer Landeskonstitution: der ersten umfassenderen materiellen Gesetzgebung [unter Johann Georg: 1571—98]; Mit-

*) Über das Anwachsen des Staates siehe Hue de Grais S. 32 u. 33.

wirkung von Lampert u. Christian Dieſtelmeyer. Corpus juris Marchici. (D. 2 A. 7; F.-E. Bd. 1 S. 2/3; E. 17.)

1603, 11/7. . Ergänzung des Hausgeſ., nach der die Mark und die Kurwürde ſtets dem Erſtgeborenen zufallen ſollte. (Geraer Vertrag.) (E. 5; H. 48.)

1604 . . . . Schaffung des geheimen Staatsrats als Centralverwaltungsbehörde. (E. 19; H. 56; Schr. 846.)

1614 . . . . Vertrag von Xanten, durch den Joh. Sigismund in Beendigung des ſog. jülich-cleviſchen Erbfolgeſtreits das Herzogtum Cleve mit den weſtfäl. Grafſchaften Mark und Ravensberg erwarb. (E. 5; H. 32.)

1618 . . . . Tod des Herzogs Albrecht Friedrich von Preußen und dauernde Vereinigung des Herzogtums Preußen (noch immer polniſches Lehen) mit dem Kurfürſtentum Brandenburg. (E. 5.)

1620 . . . . Landrecht des Herzogtums Preußen (revidiert 1685 und 1721). (D. 2 A. 8 u. S. 4; F.-E. Bd. 1 S. 2; E. 13; Schr. 889.)

1652 . . . . Projekt des Gr. Kurfürſten zu einem allgemein. Geſetzbuche. (F.-E. Bd. 1 S. 3; E. 13.)

1656, 16/1. . Königsberger Vertrag, in welchem Friedr. Wilh. die ſchwed. ſtatt der poln. Lehnshoheit über Preußen anerkennen mußte. (E. 5.)

1656, 20/11. Vertrag mit Schweden, geſchloſſen zu Labiau, durch den der Gr. Kurfürſt zum unabhängigen Herzog von Preußen erklärt wurde. (Daſ.)

1657, Sept. Vertrag von Wehlau: Verzicht Polens auf die poln. Lehnshoheit; Anerkennung der Souveränetät des Herzogtums Preußens. (E. 6.)

1660, 3/5. . Friede von Oliva; beſtätigt dieſe beiden Verträge. (Daſ.)

1679—1755 Samuel von Cocceji. (F.-E. Bd. 1 S. 4; D. 7 A. 6.)

1683 . . . . Auf dem Konvokationstage dieſes Jahres traten die Stände bei der Bewilligung neuer Steuern mit einem nur beratenden Votum auf. (E. 5.) Siehe H. 197.

1685 . . . . Der Stempel fand in Preußen Eingang. (H. 218.) Siehe 20/11. 1810.

1693 . . . . Beginn der Reform des Hypothekenrechts. (E. 131, 191.)

1693, 28/9. . Anordnung der Führung eines ſog. Erb- u. Lagerbuches für die Städte Berlin u. Kölln. (E. 131.)

1700, 16/11. Kronvertrag zu Wien zwiſchen dem Kaiſer u. Kurfürſt Friedr. III.: Anerkennung des letzteren durch den erſteren als König in Preußen. (E. 6.)

1701, 18/1. . Krönung zu Königsberg. (E. 6; H. 32.)

1702, 16/12. Privilegium de non appellando für alle Streitſachen nicht über 2500 Gold-Gulden. (F.-E. Bd. 1 S. 4; E. 17 A.; D. 4 A. 4.) Siehe 31/5. 1746.

1704, 20/9. . Edikt, betr. Ausdehnung der Einrichtung von 1693 au die ganze Monarchie; dies Edikt wurde aber nach 2 Monaten zurückgenommen. (E. 131.)

1713 . . . . Erklärung aller Domänen für Staatseigentum. (Schr. 843.)

1713 . . . . Schulordnung. (H. 411.)

1714 . . . . Auftrag Friedr. Wilh. I. an die Juristenfakultät Halle, insbesondere an deren Ordinarius Christian Thomasius: Konstitutionen abzufassen, die auch dem gemeinen Mann leicht verständl. seien, den weitläufigen Prozessen abhelfen u. das „alte römische Recht" nur insoweit beibehalten sollten, als es sich für den Zustand dieser Lande schicke. (D. 4.) Siehe 1738.

1717 . . . . Gründung der Oberrechnungskammer. (H. 176.) Siehe 27/3. 72.

1717 . . . . Kriminalordnung. (E. 14.)

1717 . . . . Eines der Edikte (ein anderes 1736), auf welche die Begründung der allgemeinen Schulpflicht zurückzuführen ist. (E. 6.)

1717, 24/8. . Vorordnung, betr. die Publikation der Gesetze (von der Kanzel durch Verlesen, und durch Anschlag). (H. 47.)

1719 . . . . Friedr. Wilh. beseitigt die Leibeigenschaft auf den Domänen. (H. 472.)

1722 . . . . Erlaß einer Wechselordnung, sowie einer Konkurs- u. Hypothekenordnung. (D. 5; E. 131, 191.)

1723 . . . . Vereinigung des obersten Kriegskommissariats u. des Finanzdirektoriums in Eine Behörde: Das „General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domänen-Direktorium." (E. 19; H. 56.)*)

1727 . . . . Das preußische Seerecht. (v. Liszt, Strafr., 473; Schr. 889.)

1728 . . . . Kabinettsministerium für die auswärtigen, Standes- u. Hausangelegenheiten. (H. 56.)

1731 . . . . Einführung eines chef de justice. (Das.)

1733 . . . . Kantonreglement Friedr. Wilh. I.: Darin ordnete er die Aus-
1735 hebung der Hälfte der Rekruten aus dem Lande u. die Anwerbung der anderen Hälfte an. (E. 6; H. 34; Schr. 838; Meyer, Abschnitt X, 742.) Siehe 3/9. 1814.

1738, 26/2. . Reskript Friedr. Wilh. I. an den Chef der Justiz Cocceji, dafür zu sorgen, „daß ein beständiges u. ewiges Landrecht verfertigt, das konfuse u. teils auf unsere Lande nicht gut dienende jus Romanum abgeschafft und die unzählige Menge von Edikten gedachtem Landrecht einverlebt werde". (D. 5.) Siehe 31/12. 1746.

---

*) Bezüglich der Kriegs- u. Domänenkammer siehe Hue de Grais auch S. 68.

1746, 31/5. . Dresdener Friede, durch den Friedrich II. ein unbeschränktes privilegium de non appellando erhielt. (F.-E. Bd. 1 S. 4; D. 4 A. 4; E. 13, 17; H. 250.) Siehe 1702.

1746—1798 Karl Gottlieb Svarez. (D. 7 A. 3; F.-E. Bd. 1 S. 7.)

1746, 31/12. Auftrag an Cocceji, ein „bloß auf die Vernunft und Landesverfassungen sich gründendes teutsches allgemeines Landrecht zu fertigen". (F.-E. Bd. 1 S. 4; E. 13.)

1747, 6/7. . . Projekt eines Codicis Fridericiani Pommeranici: Prozeßordnung. (F.-E. Bd. 1 S. 4; D. 6 A. 2; E. 13, 17.)

1748, 3/4. . . Projekt eines Cod. Frideric. Marchici. (Daselbst.)

1749 . . . . Veröffentlichung des ersten Teils (Personenrecht) eines Projekts des Corpus juris Fridericiani. (D. 6 A. 3; F.-E. Bd. 1 S. 5; E. 13; Schr. 891.) — Siehe 1751.

1750, 4/8. . . Schlesische Land- u. Hypothekenordnung. (E. 131.)

1751 . . . . Veröffentlichung des zweiten Teils (dingliches Recht): — (D. 6 A. 3; F.-E. Bd. 1 S. 5; E. 13; Schr. 891.) Siehe 1749.

1755 . . . . Coccejis Tod. (E. 13/14.)

1763 . . . . General-Land-Schul-Reglement. (H. 412 A. 2.)

1764 . . . . Aufhebung der Leibeigenschaft u. Verwandlung in Gutsunterthänigkeit. (E. 7.)

1764, 30/12. Pommersche Bauernordnung; eheliche Gütergemeinschaft. (E. 476/7.)

1765 . . . . Die Preuß. Bank als Staatsanstalt. (H. 455.) Siehe Reichsges. v. 14/3. 75.

1765, 30/4. . Verordnung, welche für die ganze Monarchie Vorschriften über einzelne Materien des Erbrechts gab. (E. 522.)

1770 . . . . wurde zuerst in Schlesien das Institut der Landschaft eingeführt. (E. 210 u. E.B.G.B. 631; H. 498.).

1771 . . . . Älteste Gemeinheitsteilungs-Ordnung für Schlesien. (H. 479.)

1772 . . . . Nach der ersten Teilung Polens, durch die Westpreußen unter die Herrschaft Friedrichs des Gr. kam, nannte sich dieser König von Preußen. (E. 6/7.)

1772 . . . . Gründung der Seehandlung. (H. 178.) Siehe 1820.

1773 . . . . wie 1764. (E. 7.)

1773 (1779, 1/1.; 1780) Verhandlungen bezw. Entscheidung des Müller Arnoldschen Prozesses. (F.-E. Bd. 1 S. 5.)

1774 . . . . Aufhebung der Strafe der Ausweisung hinsichtl. der Inländer. (H. 11.)

1780, 6. u. 14/4. Kabinettsordres an den Großkanzler von Carmer wegen Abfassung eines deutschen Gesetzbuches. (D. 7 u. 8 A. 4; F.-E. Bd. 1

S. 6; E. 14); diejenige v. 14/4. setzte eine Gesetzeskommission ein. (D. 15.)

1781 . . . . Corpus juris Fridericianum: Erstes Buch von der Prozeßordnung. (D. 8; E. 17; Schr. 891.)

1783, 15/9. . Depositalordnung. (D. 8; E. 14; F.-E. Bd. 1 S. 10; H. 250.)

1783, 20/12. Allgemeine Hypothekenordnung. (D. 8; E. 14, 131, 191; F.-E. Bd. 1 S. 10; H. 250; Schr. 891.)

1784—88 . . Fertigstellung des Entwurfs in Ausführung der Kab.-Ord. von 1780 durch eine Kommission (Svarez) unter Carmers Leitung. (D. 9; F.-E. Bd. 1 S. 8; E. 14; Schr. 892.)

1787 . . . . . Befreiung der Juden vom Leibzoll. (Schr. 794.)

1791, 20/3. . Publikation des „Allgemeinen Gesetzbuches für die preußischen Staaten". (D. 9; F.-E. Bd. 1 S. 9; E. 14; Schr. 892.)

1792, 18/4. . Suspension der Einführung desselben. (Das.)

1793, 6/7. . . Allgemeine Gerichtsordnung. Anhang: 1815. (F.-E. Bd. 1 S. 10; D. 18 A. 8; E. 14, 17; H. 250; Schr. 892.)

1794, 5/2. . . Publikationspatent des „Allgemeinen Landrechts für die preußischen Staaten". (D. 10; F.-E. Bd. 1 S. 10; E. 14 u. E.B.G.B. S. 9; H. 250, 253; Schr. 892.)

1794, 1/6. . . Beginn der Gesetzeskraft des ALR.s. (Das.: D., F.-E. u. E.) (Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 2.)

1798, 8/3. . . Kabinettsordre, wonach die Anfrage der Richter an die Ges.-Kommission (vgl. 14/4. 1780) nicht mehr stattfinden durfte, der Richter vielmehr nach den allgem. Auslegungsregeln entscheiden sollte. (D. 15.)

1798, 20/10. Edikt gegen politische Verbindungen u. Gesellschaften. Siehe Abschn.: Strafrecht. Meyer, Abschn. X, 759; das Edikt galt bis 1848.

1798, 30/12. Aufhebung des landrechtl. Eintragungszwanges für Grundgerechtigkeiten. (E. 184 Anm.)

1801 u. 1802 Das ostpreuß. Provinz.ges.b. (D. 19 A. 6; E. 14.)

1803 . . . . Sammlung der einzelnen Verordnungen seit der Publikation des ALR.s als „erster Anhang". (D. 23; F.-E. Bd. 1 S. 11; E. 14/15.) Siehe auch 1814. — Schr. 892.

1803, 28/4. . Kabinettsordre, der zufolge dieser 1. Anhang in die neue Landrechtsausg. bei den entsprechenden Stellen des Ges.bs. eingereiht wurde. (Das.)

1803, 21/11. Dekl., nach der bei gemischten Ehen die Kinder in der Religion des Vaters erzogen werden sollen. (E. 491.)

1803—6 . . . Die sog. akademische Ediktensammlung. (F.-E. das.)

1805 . . . . Kriminalordnung, welche diejenige von 1717 aufhob. (E. 14.)

1807, 9/10. . Edikt, betr. den erleichterten Besitz u. den freien Gebrauch des Grundeigentums, sowie die persönl. Verhältnisse der Landbewohner. (GS. 06–10 S. 170.) (E. 7, 48, 233; H. 472, 476; Schr. 792.)

1807, 28/10. Kabinettsordre, betr. die Aufhebung der Erbunterthänigkeit auf sämtl. preuß. Domänen. (GS. 06—10 S. 174.)

1808 . . . . Erweiterung der Kriegs- u. Domänenkammern zu Regierungen. (H. 68.) Einrichtung der Stelle des Oberpräsidenten. (E. 20.)

1808—10, 15, 17, 25 Stein-Hardenbergsche Gesetzgebung, durch die eine Umgestaltung der Behördenorganisation herbeigeführt wurde. (E. 20; H. 35, 98, 441, 471, 532, 56, 251; Meyer, Abschn. X, 324 A. 4, 356; Schr. 856.)

1808, 19/11. Steinsche Städteordnung. (GS. 324.) (E. 58; H. 98; Schr. 856; Meyer, Abschn. X, 315, 333.) S. 17/3. 1831.

1810 . . . . Bildung des Finanz- u. des Ministeriums des Innern. (H. 58, 59; Meyer, das.)

1810 . . . . Verordnung, betr. das Geh. Civilkabinett. (GS. 3; H. 49.)

1810, 28/5. . Lotterieedikt. (GS. 1806—10, S. 712; H. 191.)

1810, 27/10. Verordnung über das Erscheinen der neuen Gesetzsammlung. (GS. 1810, S. 1; F.-E. Bd. 1 S. 12; H. 47.)

1810, 27/10. Verordnung, betr. das Justizministerium. (GS. 3.) H. 260.

1810, 27/10. Verordnung über die Verfassung der Staatsbehörden. (GS. 3 fge.) Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 9.

1810, 28/10. Beseitigung des Mühlen-, Brau- u. Branntweinzwanges. (E. 7.)

1810, 30/10. Edikt, durch das die Einziehung aller geistl. Güter der Monarchie ausgesprochen wurde. (E. 7.)

1810, 2/11. . Aufhebung des Zunftzwanges unter Einführung einer Gewerbesteuer. (E. 7; Schr. 856.)

1810, 8/11. . Gesindeordnung. (GS. 101.) (E. 15, 519; H. 344.) Ges. v. 21/2. 1872, betr. die Aufhebung der Abgaben von Gesindebüchern. (GS. 160.)

1810 . . . . Das Edikt v. 9/10. 1807 bestimmte: „mit dem Martinitage 1810 hört alle Guts-Unterthänigkeit in Unseren sämmtlichen Staaten auf." (E. 7, 517; Aufhebung von Stiftungen durch Familienschluß; 518.)

1810, 20/11. Stempelgesetz (GS. 121). (H. 218.) Siehe 7/3. 22 u. 31/7. 95.

1810, 28/12. Reglement wegen Einrichtung der akademischen Gerichtsbarkeit auf den Universitäten. (GS. 142.) H. 427.

1811, 28/3. . Verordnung über die Einrichtung der Amtsblätter in den Regierungsdepartements u. die Publikation der Gesetze u. Verfügungen durch dieselben u. durch die Gesetzsammlung. (GS. 165.) H. 47.

1811, 14/9. . a) Edikt, betr. die Regulierung der gutsherrlichen u. bäuerl. Verhältnisse. (GS. 281.) H. 477.
b) Edikt zur Beförderung der Landeskultur. (GS. 300.) E. 7, 142, 186; H. 469, 472; Schr. 784.

1811, 15/11. Vorflutgeſ. (GS. 352.) H. 491; E. 359.

1812 . . . . Bildung der Gendarmerie, die 1820 ihre heutige Geſtalt erhielt. (H. 314.)

1812, 9/1. . . Verordnung, betr. Aufkündigungsfriſt bei monatsw. gemieteten Wohnungen. (GS. 4.)

1812, 11/3. . Edikt, betr. die bürgerlichen Verhältniſſe der Juden in den preuß. Staaten. (GS. 17.) (Bürgerl. Gleichſtellung mit den Chriſten.) (E. 47; Schr. 794, 856.)

1812, 24/5. . Edikt, betr. Erhebung einer Vermögens- u. Einkommen-Steuer. (GS. 49.)

1814 . . . . Veröffentlichung eines Anhangs zur Gerichtsordnung. (E. 14, 15.)

1814, 3/9. . . Geſ. über die Verpflichtung zum Kriegsdienſte. (Schr. 857; Meyer, Abſchn. X, 641, 742.) Siehe Abſchn. III: 9/11. 1867.

1814, 9/9. . . Patent wegen Wiedereinführung des A.L.R. u. der A.G.O. in den vom preuß. Staat getrennt geweſenen u. mit ihm wieder vereinigten Provinzen. (GS. 89; E. 26.)

1814—19 . . beſtand ein beſonderes Miniſterium der Polizei. (H. 59.)

1815, 22/5. . Verordnung über die zu bildende Repräſentation des Volks. (GS. 103; Meyer — Abſchn. X — 130.)

1815, 21/6. . Edikt, betr. die Einführung einer neu revidierten Taxe für die Medizinalperſonen. (GS. 109.) Aufgehoben: Geſ. v. 27/4. 1896. (GS. 90.) H. 359.

1816, 7/12. . Verordnung, betr. das Verbot: in auswärtigen Lotterien zu ſpielen. (GS. 1817, S. 4.) S. 29/7. 1885.

1817 . . . . Abzweigung des Kultusmin. vom Min. des Innern. (H. 60; E. 20.)

1817, 7/2. . . Verordnung, betr. Rang u. Titel der Beamten. (GS. 61.) H. 87.

1817, 1/3. . . Seitdem gilt das A.L.R. auch in Poſen u. im Herzogtum Sachſen. (D. 23 A. 4.)

1817, 20/3. . Verordnung wegen Einführnng des Staatsrats. (GS. 67.) 1848 aufgehoben, 1852 wieder eingeführt. (H. 57.)

1817, 20/6. . Verordnung, betr. die Auseinanderſetzungsbehörden. (GS. 161.) H. 473.

1818, 26/5. . Aufhebung der Binnenzölle u. Verlegung der Zollgrenze an die Landesgrenzen. (Schr. 867; Meyer, Abſchn. X, 145.)

1819 . . . . Einführung der Flächenſteuer hinſichtl. des Tabaks. — S. Reichsgeſ. v. 16/7. 1879. — (H. 238.)

1820 . . . . Beginn der allgem. Regelung des Staatsschuldenwesens in Preußen. (Siehe GS. 9, 17.) H. 185.

1820, 17/1 . Einrichtung eines Staatsschatzes. (GS. 21.) H. 185. [Siehe unten 1871, 18/12.]

1820 . . . . Ges., betr. die Seehandlung. (GS. 25.) Seit 1848 zum Geschäftsbereich des Fin.-Min. gehörig. (H. 178.)

1820, 30/5. . Ges. wegen Einführung einer Klassensteuer. (GS. 140.) (H. 197, 210.)

1821, 7/6. . . Gemeinheitsteilungs-Ordnung. (1850 ergänzt.) (GS. 53; E. 186, 188; H. 479; siehe auch 480 A. 65.)

1822 . . . . Nach dem Tode Hardenbergs wurde die Würde des Staatskanzlers — 1810 — nicht wieder besetzt. (H. 56.)

1822, 7/3. . . Ges. wegen der Stempelsteuer. (GS. 57; H. 197, 218.)

1822, 11/4. . Kabinettsordre, durch die [sowie durch die Verfassung v. 31/1. 50] die Institute des Abschosses u. der Nachsteuer im Verhältnis Preußens zu außerdeutschen Staaten aufgehoben wurden. (E. 46, 47.)

1823, 3/4. . . Ges. über die Testamente der preuß. Gesandten u. gesandtschaftl. Personen bei fremden Höfen während ihres Aufenthalts im Auslande. (GS. 40; E. 529.)

1823, 5/6. . . Ges., das die Einführung von Provinzialständen anordnete. (E. 8; H. 36, 122.)

1823,4 . . . . Einrichtung von Provinzialständen. (Schr. 867.)

1825, 1/12. . Geltung des A.L.R. im Herzogt. Westfalen. (D. 23 A. 4.)

1827 . . . . . Einführung von Schiedsmännern zu vergleichsweiser Entscheidung von Rechtsstreitigkeiten in ganz Altpreußen mit Ausnahme der Rheinprov. (H. 271.)

1828 . . . . . Anordnung des Kultusmin., daß vom 1/1. 28 ab auf allen preuß. Universitäten das vaterländische Recht vorgetragen werde. (E. 25.)

1829 . . . . . Einführung der regelmäßigen Veröffentlichung des Staatshaushalts. (Schr. 867.)

1831, 17/3. . Städteordnung für die preuß. Monarchie [unter Aufhebung derjen. v. 19/11. 1808]. GS. 10; E. 58 A.; H. 98. Siehe 30/5. 1853.

1831, 31/10. Eine Kabinettsordre beseitigte den Eintragungszwang beim Erwerb von Grundstücken. (E. 159.)

1832, 12/2. . Militärkirchenordnung. (H. 154; GS. 69.)

1837, 8/5. . . Ges. über das Mobiliar-Feuerversicherungswesen. (GS. 102; H. 446.)

1837, 11/6. . Ges. zum Schutze des Eigentums an Werken der Wissenschaft u. Kunst gegen Nachdruck u. Nachbildung. (GS. 165.) [S. Bundesges. v. 11/6. 1870.] (E. 445 u. E.B.G.B. 169; v. Liszt Strafr., 394.)

1838, 31/3. . Ges. wegen Einführung kürzerer Verjährgsfristen. (GS. 249; E. 15/16, 96/97, 245.)

1838, 7/4. . . Verordnung, betr. ein sog. Interventionsrecht der Ehefrau. (E. 478, A.)

1838, 3/11. . Ges. über die Eisenbahnunternehmungen. (GS. 505; E. 227; H. 604.)

1839 . . . . . Seitdem erfolgen die amtl. Veröffentlichungen im Gebiete der Justizverwaltung im Justizministerialblatt. (H. 261.)

1839, 21/1. . Grundsteuerges. für die westl. Provinzen. (GS. 30.)

1840 . . . . . Seitdem erscheint (als Fortsetzung der Kamptz'schen Annalen) das Ministerialblatt für die gesamte innere Verwaltung. (H. 48.)

1840, 15/2. . Ges. über Familienschlüsse bei Familien-Fideikommissen, Familienstiftungen u. Lehen. (GS. 20; E. 517, 518.)

1840, 18/6. . Ges. über die Verjährgsfrist bei öffentl. Abgaben. (GS. 140; H. 198.)

1842 . . . . . Die vereinigten ständischen Ausschüsse; 47 folgte der vereinigte preuß. Landtag. (Schr. 867.)

1842, 31/12. a) Ges. über die Aufnahme neu anziehender Personen. (GS. 43, S. 5; H. 373; Meyer, Abschn. X, 343.)

b) über die Verpflichtung zur Armenpflege. (GS. 43 S. 8.)

c) betr. die Erwerbung u. den Verlust der Eigenschaft als preußischer Unterthan, sowie den Eintritt in fremde Staatsdienste. (Das. S. 15.) [Siehe Bundesges. v. 1/6. 1870.]

1843, 28/2. . Ges. über die Benutzung der Privatflüsse. (GS. 41; E. 141, 237, 359; H. 488, 492.)

1843, 21/7. . Dekl., betr. die Beweislast bei der Alimentationspflicht. (E. 503.)

1844 . . . . . Kodifikation des westpreuß. Provinzialrechts. (D. 19; E. 14.)

1845, 23/7. . Landgemeindeordnung für die Rheinprovinz. (E. 59; H. 112.)

1846, 1/1. . . Bis dahin in Schlesien die ehel. Gütergemeinschaft; dann, Ges. vom 11/7. 45, das landrechtliche Gütertrennungssystem. (E. 477.)

1846, 3/4. . . Ges, betr. die Publikation der Gesetze. (GS. 151.) (E. 29 A.)

1847, 3/2. . . Verordnung über die Bildung des Vereinigten Landtags. (GS. 34; H. 36, 53; Meyer, Abschn. X, 130.)

1847, 23/7. . Ges. über die Verhältnisse der Juden. (GS. 263. E. 47; H. 411.)

1847, 1/11. . Feldpolizeiordnung. (GS. 376; H. 508.) Siehe 1/4. 80.

1848 . . . . . Einrichtung des Handelsministeriums. (H. 58, 60/1; E. 20.)

1848 . . . . . Abzweigung des Landwirtschafts-Min. vom Hand-Min. (H. 61; E. 20.)

1848, 28/1. . Ges. über das Deichwesen. (GS. 48 S. 54 u. 72 S. 382; E. 60, 238, 359; H. 493.)

1848, 17/3. . Ges. über die Presse. (GS. 69.) Siehe H. 332. S. unten 12/5. 51.

1848, 6/4. . . Verordnung über Grundlagen der künft. preuß. Verfassung. (GS. 87; H. 36.)

1848, 8/4. . . Wahlges. für die zur Vereinbarung der preuß. Staatsverfassung zu berufende Versammlung. (GS. 89; H. 36; Meyer, Abschn. X, 131.)

1848, 11/4. . Verordnung über die Wahl der preuß. Abgeordneten zur deutschen Nationalversammlung. (GS. 94.)

1848, 23/6. . Ges., betr. den Schutz der zur Vereinbarung der preuß. Verfassung berufenen Versammlung. (GS. 157.)

1848, 24/9. . Ges. zum Schutz der persönl. Freiheit. (GS. 257.) Siehe 12/2. 50.

1848, 17/10. Ges. über die Errichtung der Bürgerwehr. (GS. 289.)

1848, 31/10. Ges., betr. die Aufhebung des Jagdrechts auf fremdem Grund und Boden und die Ausübung der Jagd. (GS. 343; E. 148; H. 523.)

1848, 5/12. . Verfassungsurkunde für den preuß. Staat. (GS. 375.) Die sog. oktroyierte Verfassung. (E. 9; Meyer, Abschn. X, 131.)

1848, 6/12. . Wahlgesetze für die erste und die zweite Kammer. (GS. 395 u. 399; E. 9; Meyer, das.)

1849, 2/1. . . Siehe Civilprozeßrecht.

1849, 3/1. . . Siehe Strafprozeßrecht.

1849, 27/4. . Verordnung, betr. die Auflösung der zweiten und die Vertagung der ersten Kammer. (GS. 159; E. 9—10.)

1849, 30/5. . Das neue Wahlgesetz (das sog. Dreiklassen-Wahlsystem), im Wege der Notverordnung zu stande gekommen u. nachher verfassungsmäßig genehmigt. (GS. 205; E. 10; H. 37, 54; Meyer, Abschn. X, 131.)

1850, 31/1. . Verfassungsurkunde für den preuß. Staat; [endgültig festgestellt nach Revision derjenigen v. 5/12. 1848 und verkündet als „Staatsgrundgesetz."] (GS. 17.) Die sog. revidierte Verfassung; nach dem Vorbilde der belgischen von 1831. (Meyer, Abschn. X, 129, 131; E. 10; H. 38; Laband, Abschn. X, 495.)

1850, 12/2. . a) Ges. zum Schutz der persönlichen Freiheit. (GS. 45.)
b) Ges., betr. die Stellung unter Polizeiaufsicht. (GS. 49.)

1850, 24/2. . Ges., betr. Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen. (GS. 62.) S. 21/5. 61.

1850, 2/3. . . a) Ges., betr. die Ablösung der Reallasten und die Regulierung der gutsherrl. u. bäuerl. Verhältnisse. (GS. 77; E. 140, 180, 182, 188, 233; H. 477.)

b) Ges. über die Errichtung von Rentenbanken. (GS. 112; H. 478.)

1850, 7/3. . Jagdpolizeigesetz. (GS. 165; E. 148; H. 524.) S. unten 31/7. 95.

1850, 11/3. . a) Gemeindeordnung für den preuß. Staat. (GS. 213.) Siehe 3/7. 91.

b) Krei=, Bezirks= u. Provinzial-Ordnung. (GS. 251; Meyer, Abschn. X, 357.)

c) Ges. über die Polizeiverwaltung. (GS. 265; H. 311.)

d) Vereinsgesetz. (GS. 277; H. 334; Meyer, Abschn. X, 759 A. 9.)

1851, 24/2. . Ges., betr. die Todeserklärung in See gegangener verschollener Personen. (GS. 23.)

1851, 26/4. . Art. III: betr. den Geheimen Justizrat. (K. 36; H. 264.) Siehe 26/9. 79 im Civ.proz.recht.

1851, 1/5. . . Ges., betr. die Einführung einer Klassen= und klassifizierten Einkommensteuer. (GS. 193.) S. 24/6. 91.

1851, 7/5. . . Ges., betr. die Dienstvergehen der Richter u. die unfreiwillige Versetzung derselben auf eine andere Stelle oder in den Ruhestand. (GS. 218; E. 16; K. 72.) Abänderungsges. v. 26/3. 56. (GS. 201; K. 73.) S. 9/4. 79.

1851, 12/5. . Ges. über die Presse. (GS. 273; H. 333.) S. R ges. 7,5. 74.

1852 . . . . . Wiederherstellung des Familien=Fideikommisses als Rechtsinstitut; (war durch die Verfassung v. 31/1. 50 aufgehoben.) (E. 517; H. 308.)

1852, 27/1. . Ges. (wie 7/5. 1851), bezügl. der nichtrichterl. Beamten. (GS. 465; H. 84.)

1853, 7,5. . . Ges., betr. die Bildung der ersten Kammer. (GS. 181.) S. 12/10. 54. (E. 10.)

1853, 30/5. . Städteordnung für die 6 östl. Provinzen. (GS. 261; E. 58 A.); v. 31/5. für Neuvorpommern u. Rügen. (E. das.; H. 114.)

1854, 13/2. . Ges., betr. die Konflikte bei gerichtl. Verfolgungen wegen Amts= u. Dienst=Handlungen. (E. 441; GS. 86.)

1854, 24/4. . Ges., betr. die Abänderung der Bestimmungen des ALR. II 1 Abschn. 11 u. 2 Abschn. 9 über die rechtl. Folgen des außerehel. Beischlafes u. die aus demselben erzeugten Kinder. (GS. 193; E. 500, 545.)

1854, 10/6. . Ges., das die den früheren Reichsunmittelbaren durch die deutsche Bundes- und die Wiener Kongreß=Akte gesicherten Rechte u. Vorzüge als durch die Verfassung n i c h t aufgehoben erklärt. (E. 48.)

1854, 12/10. Verordnung wegen Bildung der ersten Kammer. (GS. 541; E. 10.)

1855, 5/3. . . Für Fideikommisse ist das zuständige Gericht das Oberlandesger. (E. 517.)

1855, 8/5. . . Konkursordnung. (GS. 321.) — S. Abschn. Civ.-proz.: 10/2. 77. — (E. 249, 252, 481.)

1855, 9/5. . . Ges., betr. die Befugnis der Gläubiger zur Anfechtung von Rechtshandlungen zahlungsunfähiger Schuldner außerhalb des Konkurses. (GS. 429.) — S. Reichsges.: 21/7. 1879. —

1856, 19/3. . Städteordnung u. Landgemeindeordnung für die Prov. Westfalen. (GS. 237, 265; E. 58, 59; H. 113, 116.) Ergänzungsges. dazu v. 20/5. 96. (GS. 99.)

1856, 15/5. . Städteordnung für die Rheinprov. (GS. 406.) (das.) S. dasselb. Ergänzungsges.

1856, 10/6. . Ges. zum Zweck der Aufhebung der Lehnsverbände; so auch v. 4/3. 67, — 27/6. u. 23/7. 75, — 3/5. u. 19/6. 76, — 16. u. 28/3. 77. (E. 574.)

1857, 9/3. . . Ges., betr. die Abänderung der im ALR. II 5 § 198 fge. enthaltenen Bestimmungen über Sklaven. (GS. 160; H. 43.)

1858, 24/6. . Hannöversche Städteordnung. (H. 117.)

1859 . . . . . Seitdem das Centralblatt der Unterrichtsverwaltung. (H. 414.)

1860, 16/4. . Das westfäl. Ges., betr. das ehel. Güterrecht; fortgesetzt Gütergemeinschaft. (E. 477, 485.)

1860, 8/6. . . Aufhebung der landrechtl. Vorschriften über das testamentum militare. (E. 529.)

1861, 21/5. . a) Grundsteuergesetz. (H. 203; GS. 253.)
b) Gebäudesteuergesetz. (H. 204; GS. 217.)

1864, 1/2. . . Ges. wegen Aufhebung der lex Anastasiana in den Landesteilen des gemeinen Rechts. (GS. 33.)

1864, 20/6. . Prisenreglement. (E. 151.)

1865, 24/6. . „Allgem. Berggesetz für die preuß. Staaten". (GS. 65; S. 705; E. 169 fge., 359; E.B.G.B. 559; H. 462.) S. 24/6. 92.

1867, 16/2. . Ges., betr. die Übernahme des fürstl. Thurn u. Taxis'schen Postwesens auf Preußen. (GS. 353.)

1867, 27/3. . Ges., betr. die privatrechtl. Stellung der Erwerbs- u. Wirtschafts-Genossenschaften. (GS. 501; E. 403 u. E.B.G.B. 413.) S. Bundesges. v. 4. 7. 68.

1869, 12/3. . a) Ges., betr. die Ausstellung gerichtlicher Erbbescheinigungen. (GS. 473; E. 546/7.) Abänderungsges. v. 5/6. 95: GS. 185.
b) Ges. über die Anstellung im höheren Justizdienste. (GS. 482.)

1869, 15/3. . Subhastationsordnung. (GS. 421.) S. 13/7. 83.

1869, 6/5. . Ges. über die jurist. Prüfungen und die Vorbereitung z. höheren Justizdienste. (GS. 656.) Ergänzt durch Ges. v. 74. (Das. 212.) (K. 46; v. Bar — siehe Civ.proz. — 792; H. 260, 269.)

1869, 1/12. . Ges., betr. die Aufhebung der besonderen, bei Interzessionen der Frauen geltenden Vorschriften. (GS. 1169; E. 477.)

1869, 9/12. . Ges., betr. das Alter der Großjährigkeit. (GS. 1177; E. 45.) Siehe R.Ges. v. 17/2. 75.

1870, 23/2. . Ges., betr. die Genehmigung zu Schenkungen und letztwilligen Zuwendungen, sowie zur Übertragung von unbeweglichen Gegenständen an Korporationen und andere juristische Personen. (GS. 118; E. 60/61.)

1870, 24/2. . Ges. über die Handelskammern. (GS. 134.) Abänderungsges. v. 19/8. 97: GS. 343. Siehe auch die Bek. v. 22/8. 97, betr. die Redaktion des Ges.: GS. 97 S. 354. (H. 568.)

1870, 26/2. . Ges. über die Schonzeiten des Wildes. (GS. 120.) Änderungsges. v. 13/8. 97: GS. 391. (H. 526.)

1870, 17/3. . Ausführungsges. zur revidierten Rheinschiffahrtsakte v. 17/10. 1868. (GS. 187.) [Siehe Völkerrecht.] (H. 592.)

1871, 18/12. Ges., betr. die Aufhebung des Staatsschatzes. (GS. 593; H. 178.)

1872, 11/3. . Ges., betr. die Beaufsichtigung des Unterrichts- und Erziehungswesens. (GS. 183; H. 414.)

1872, 27/3. . Ges., betr. die Einrichtung und die Befugnisse der 1117 gegründeten Ober-Rechnungskammer. (GS. 278; H. 176; Laband, Abschn. X, 365.)

1872, 27/3. . Pensionsges. (GS. 268.) Änderungsges. v. 25/4. 96. (GS. 87; H. 92.)

1872, 5/5. S. Abschn. IV.
- a) Ges. über den Eigentumserwerb und die dingl. Belastung der Grundstücke, Bergwerke und selbständigen Gerechtigkeiten. GS. 433.)
- b) Grundbuchordnung. (GS. 446.) Siehe 26/9. 99.
- c) Ges. über die Form der Verträge, durch welche Grundstücke zerteilt werden. (GS. 508; E. 63, 132 fge., 139, 159, 161, 162, 176, 192, 194/5, 197 fge., 228 u. E.B.G.B. 496.)

1872, 13/12. Kreisordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen. (GS. 661; E. 20/21; H. 117, 119.) Geändert 19/3. 81: Siehe neue Redaktion: GS. 81, S. 180. Wegen der Kr.O. für andere Provinzen siehe H. 120 A. 16 u. 121 A. 19; Meyer, Abschn. X, 358.

1872, 21/12. Ges., betr. das zur Eheschließung erforderliche Lebensalter. (GS. 1873 S. 1.) [siehe Reichsges. v. 6/2. 1875.]

1873, 24/3. . Ges., betr. die Tagegelder und Reisekosten der Staatsbeamten. (GS. 122.) Siehe 15/4. 76 u. 21/6. 97. (K. 60.)

1873, 25/3. . Ges., betr. die Kautionen der Staatsbeamten. (GS. 125; E. 100.) Siehe Ges. v. 7/3. 98.

1873, 25/5. . Ges., betr. Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer. (GS. 222; H. 210.)

1873, 30/5. . Ges., betr. die Erbschaftssteuer. (GS. 329.) 1891 ergänzt; siehe GS. 91 S. 78 u. 31/7. 95 (412). (H. 221.)

1874, 16/2. . Ges., betr. den Beginn der verbindlichen Kraft der durch die Gesetz-Sammlung verkündeten Erlasse. (GS. 23; E. 29.)

1874, 9/3. . Ges. über die Beurkundung des Personenstandes u. die Form der Eheschließung. (GS. 95.) — S. Reichsges. v. 6/2. 75. — (E. 471; H. 295.)

1874, 28/5. . Ges., betr. die Aufhebung des Homagialeides. (GS. 195; H. 42.)

1874, 30/5. . Fischereigesetz. (GS. 197; E. 149; H. 528.)

1874, 11/6. . Ges. über die Enteignung von Grundeigentum. (GS. 221; E. 233, 357; H. 584.)

1874, 28/6. . Verordnung, betr. die Einführung der Reichsmarkrechnung. (GS. 257; H. 581.)

1875, 27/3. . Ges., betr. die Abtretung der preuß. Bank an das D. R. u. die Errichtung von Zweiganstalten in außerpreuß. Gebieten des Reichs. (GS. 166.) [Vertrag wegen dieser Abtretung v. 17/18. 5.: GS. 1875 S. 224.] H. 455.

1875, 12/4. . Ges., betr. die Ausführung des R.-Impfges. (GS. 191.)

1875, 29/6. . Provinzialordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Schlesien u. Sachsen. (GS. 335; E. 21.) Neuer Text GS. 1881 S. 234 fge. (H. 122.) Wegen anderer Provinzen s. H. 124, 125; Meyer, Abschn. X, 358.

1875, 2/7. . Ges., betr. die Anlegung u. Veränderung von Straßen u. Plätzen in Städten u. ländl. Ortschaften. (GS. 561; H. 368.)

1875, 3/7. . Ges., betr. die Verwaltungsgerichte u. das Verwaltungsstreitverfahren. (GS. 375; E. 21; Meyer, Abschn. X, 358, 605; S. 26/6. 76; 2/8. 1880 — Abschn. Civ.proz. — u. Ges. v. 26/3. 93: GS. 60.)

1875, 4/7. . Ges. betr. die Ausgaben für d. Oberverwaltungsgericht. (GS. 393.)

1875, 5/7. . Vormundschaftsordnung. (GS. 431; E. 506 fge.)

1875, 6/7. . Ges., betr. Schutzwaldungen u. Waldgenossenschaften. (GS. 416; E. 142; H. 507.) Vgl. unten 1/4. 79.

1875, 8/7. . Dotationsgesetz. (GS. 497; H. 122, 384.)

1875, 12/7. . Ges., betr. die Geschäftsfähigkeit Minderjähriger u. die Aufhebung

der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand wegen Minderjährigkeit. (GS. 518; E. 45, 73, 115, 496.)

1876, 15/4. . Verordnung, betr. die Tagegelder u. Reisekosten der Staatsbeamten. (GS. 107.) S. 21/6. 97. (K. 60; H. 91.)

1876, 26/6. . Ges., betr. die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden u. der Verwaltungsgerichtsbehörden ꝛc. (GS. 297; E. 21.) S. 1/8. 83. — Meyer, Abschn. X, 358.

1876, 3/7. . Ges., betr. die Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen. (GS. 247.) Änderungsges. v. 23/12. 96: GS. 273. (H. 208/9.)

1876, 24/7. . Ges., betr. die Reisekosten u. Diäten der Mitglieder des Hauses der Abgeordneten. (GS. 345; H. 52.)

1878. . . . . Abzweigung des Min. der öffentl. Arb. vom Hand.-Min. u. Stellung der Domänen- und Forstenverwaltung unters Min. für Landwirtschaft. (E. 20; H. 61.)

1878, 13/3. . Ges., betr. Unterbringung verwahrloster Kinder. (GS. 132; E. 492.) S. 2/7. 00.

1879, 29/1. . Ges., betr. die Staatsschuldenkommission. (GS. 10; H. 189.)

1879, 11/3. . Ges., betr. die Befähigung für den höheren Verwaltungsdienst. (GS. 160; H. 80.)

1879, 14/3. . Hinterlegungsordnung. (GS. 249; H. 306.) S. Abschn. Civ.-proz.

1879, 1/4. . Ges., betr. die Bildung von Wassergenossenschaften. (GS. 297; E. 59, 141; H. 490.)

1879, 9/4. . Ges., betr. die Abänderung von Bestimmungen der Disziplinargesetze. (GS. 345; K. 78.)

1879, 13/5. . Ges., betr. die Errichtung von Landeskultur-Rentenbanken. (GS. 367; E. 211; E.V.G.V. 632; H. 499.)

1880 1/4. . . Feld- u. Forst-Polizeiges.; Feld- u. Forst-Hüter, Schadensersatz u. Pfändung: § 62—88. (GS. 243; H. 509.)

1880, 26/7. . Ges. über die Organisation der allgem. Landesverwaltung. (GS. 291; E. 21.) S. 30/7. 83.

1880, 2/8. . Siehe Abschn. Civilprozeß.

1881, 17/3. . Ges., betr. d. Pfandleihgewerbe. (GS. 265; E. 246; H. 453.)

1881 . . . . Seitdem das Centralblatt der Bauverwaltung. (H. 364.)

1882, 30/4. . Landgüterordnung für Westfalen, Rees, Essen ꝛc. (E. 574.) S. H. 483.

1883, 26/3. . Ges., betr. die Aufhebung der 2 untersten Stufen der Klassensteuer. (GS. 37.)

1883, 1/5. . . Regulativ, betr. die jurist. Prüfungen u. die Vorbereitung zum höheren Justizdienst. (K. 48.)

1883, 10/7. . Landgüterordnung für die Prov. Brandenburg. (GS. 111; E. 574; H. 483.)

1883, 13/7. . Ges., betr. die Zwangsvollstreckung in das unbewegl. Vermögen. (GS. 131; E. 63, 163, 192, 200 fge., 216, 222, 229—231, 234, 257, 304, 356/7, 445 A., 515, 556.)

1883, 20/7. . Ges., betr. das Staatsschuldbuch. (GS. 120; H. 188.)

1883, 30/7. . Ges. über die allgem. Landesverwaltung. (GS. 195; E. 21; H. 63; Meyer, Abschn. X, 359, 605.)

1883, 1/8. . Ges. über die Zuständigkeit der Verwaltungs- u. Verwaltungsgerichts-Behörden. (GS. 237; E. 21; H. 74; Meyer, das.)

1884, 24/4. . Landgüterordnung für Schlesien. (GS. 121; E. 574; H. 483.)

1885, 6/7. . Ges., betr. die Pensionierung der Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentl. Volksschulen. (GS. 298; H. 423.) Vgl. 3/3. 97 unten.

1885, 29/7. . Ges., betr. Spielen in außerpreuß. Lotterien. (GS. 317; E. 424; H. 342.)

1886, 2/4. . Landgüterordnung für Schleswig-Holstein. (GS. 117; H. 483.)

1886, 26/4. . Ges., betr. die Beförderung deutscher Ansiedelungen in Westpreußen und Posen. (GS. 131.) Änderungsges. v. 20/4. 98: GS. 63. (H. 484.)

1886, 29/6. . Ges., betr. die Heranziehung von Militärpers. zu Abgaben für Gemeindezwecke. (GS. 181.) Änderungsges. v. 22/4. 92. (GS. 101; H. 148.)

1886, 20/9. . Völlige Trennung der Zuständigkeit des Militärkabinets von der des Kriegsministeriums. (Laband, Deutsches Staatsrecht, Bd. 2, 3. Aufl., S. 574.)

1887, 26/5. . Ges., betr. die Feststellung von Anforderungen für Volksschulen. (GS. 175; H. 418.)

1887, 18/6. . Ges., betr. Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen. (GS. 282.)

1888, 28/3. . Ges., betr. den Erlaß der Witwen- und Waisengeldbeiträge der unmittelbaren Staatsbeamten. (GS. 48.)

1888, 14/6. . Ges., betr. die Erleichterung der Volksschullasten. (GS. 240; H. 419.)

1888, 22/11. Preuß. Heerordnung. (Laband, a. a. O., 595.)

1889 . . . . Ges., betr. die Erhöhung der Civilliste des Königs. (27.) Siehe Ges.-Sammlung 59 S. 204 u. 68 S. 61. (H. 50.)

1890, 26/3. . Ges. wegen Übertragung der Verwaltung des Berg-, Hütten- und Salinenwesens auf das Min. f. Handel u. Gewerbe. (GS. 37; H. 60.)

1890, 27/6. . a) Ges. über Rentengüter. (GS. 209; E. 189; H. 484.) S. 91, 7/7.

b) Ges., betr. die Fürsorge für die Waisen der Lehrer an öffentlichen Volksschulen. (GS. 211; H. 423.) S. unten 4/12. 99.

1891, 18/2. . Ges., betr. Vereinigung Helgolands mit Preußen. (GS. 11; H. 39; Meyer, Abschn. X, 177.)

1891, 19/5. . Ges., betr. Änderung des Erbschaftssteuerges. (GS. 72; H. 221.) S. 31/7. 95.

1891, 24/6. . a) Einkommensteuerges. (GS. 175; H. 45, 210.) S. unten 14/7. 93.
b) Gewerbesteuerges. (Das. 205; H. 206.) S. unten 1/4. 95.

1891, 3/7. . Landgemeindeordnung für die 7 östl. Provinzen der Monarchie. (GS. 233); durch Ges. v. 4/7. 92 in Schleswig-Holstein eingeführt. (GS. 92 S. 147; E. 21, 59 A.; H. 108.)

1891, 7/7. . Ges., betr. die Beförderung der Errichtung von Rentengütern. (GS. 279; E. 189; H. 484.)

1891, 11/7. . Wildschadenges. (GS. 307; E. 149; H. 525.)

1892, 10/4. . Ges., betr. Aufhebung der durch Verordnung v. 2/3. 68 verhängten Beschlagnahme des Vermögens des Königs Georg. (GS. 79; H. 180.)

1892, 20/4. . Ges., betr. die Kosten Königlicher Polizeiverwaltungen in Stadtgemeinden. (GS. 87; H. 312.)

1892, 24/6. . Änderungsges. zum Allgem. Berggeš. (GS. 131; E. 368) u. v. 8/4. 94. (GS. 41.)

1892, 18/7. . Ges., betr. die Aufhebung der Befreiung von ordentl. Personalsteuern gegen Entschädigung. (GS. 210.)

1892, 21/7. . Ges. wegen Verwendung von Militäranwärtern in der Verwaltung der Kommunalverbände. (GS. 214.) S. H. 80.

1892, 25/7. . Ges. wegen des Diensteinkommens der Lehrer an den nichtstaatlichen öffentl. höheren Schulen. (GS. 219.)

1892, 28/7. . Ges. über Kleinbahnen u. Privatanschlußbahnen. (GS. 225; E. 227; H. 602.)

1893, 29/6. . Ges., betr. Änderung des Wahlverfahrens. (GS. 103.)

1893, 14/7. . Ges. wegen Aufhebung direkter Staatssteuern. (GS. 119; H. 200.)

1893, 14/7. . Ergänzungssteuerges. (GS. 134.) 25/6. 95: Verordnung wegen Erhöhung der Sätze. (GS. 265; H. 213.)

1893, 14/7. . Kommunalabgabenges. (GS. 152.) 1895, 30/7: Änderungs- u. Ergänzungs-Ges. (GS. 409; H. 45, 102.)

1893, 8/9. . Wahlreglement, betr. das Abgeordnetenhaus. (H. 54.)

1894, 12/6. . Ges., betr. die Rechte des Vermieters an den in die Mieträume eingebrachten Sachen. (GS. 113; E. 215.)

1894, 30/6. . Ges. über die Landwirtschaftskammern. (GS. 126.) Verordnung, betr. die Errichtung, v. 3/8. 95. (GS. 363; H. 470.)

1894, 15/12. Verwaltungsordnungen für die Staatseisenbahnen. (GS. 1895 S. 12; H. 603.)

1895, 1/4. . Von diesem Tage ab sind die Grund- u. Gebäude-Steuer, sowie die Gewerbe- u. Betrieb-Steuer für den Staat außer Hebung gesetzt. (H. 200)

1895, 25/6. . Gebührenordnung für Notare. (GS. 256.) S. Ges.-Sammlung 99 S. 374. (H. 295.)

1895, 31/7. . Jagdscheingesetz. (GS. 304; H. 525.)

1895, 31/7. . Ges., betr. die Errichtung einer Zentralanstalt zur Förderung des genossenschaftl. Personalkredits. (GS. 310.) Ergänzungsges. v. 8/6. 96: GS. 123. (H. 452.)

1895, 31/7. . Ges., betr. die Erbschaftssteuer. (GS. 412.)

1895, 31/7. . Stempelsteuergesetz. (GS. 413; H. 219.)

1895, 13/8. . Ges., betr. die Bewilligung von Staatsmitteln zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Arbeitern in staatl. Betrieben und von gering besoldeten Staatsbeamten. (GS. 521.) S. Zusatzges. v. 2/7. 98: GS. 137; desgl. v. 23/8. 99: GS. 165; desgl. v. 9/7. 1900: GS. 293. (H. 388.)

1895, 19/8. . Ges., betr. das Pfandrecht an Privateisen- u. Klein-Bahnen u. die Zwangsvollstreckung in sie. (GS. 499; E. 227; H. 605.)

1896, 8/6. . Ges. betr. das Anerbenrecht bei Renten- u. Ansiedelungs-Gütern. (GS. 124; H. 484/5.)

1896, 14/12. Ges., betr. Erleichterung der Abveräußerung einzelner Teile von Grundstücken. (GS. 263; H. 476.)

1896, 23/12. Ges., betr. Kündigung u. Umwandlung der 4% konsolidierten Staatsanleihe. (GS. 269; H. 186.)

1897, 3/3. . Ges., betr. das Diensteinkommen der Lehrer u. Lehrerinnen an den öffentl. Volksschulen. (GS. 25.) (S. die „Berichtigung" zu § 15 Abs. 2 am Schluß des Inhaltsverzeichn. der Ges.-Sammlung für 1897.) H. 422.

1897, 31/5. . Ges., betr. die Regelung der Richtergehälter. (GS. 157; K. 57.)

1897, 21/6. . Ges., betr. die Tagegelder u. Reisekosten der Staatsbeamten. (GS. 193; K. 60, 61; H. 91.)

1897, 26/7. . Siehe Strafprozeßrecht.

1897, 3/8. . Ges., betr. die Zwangsvollstreckung aus Forderungen landschaftlicher (ritterschaftl.) Kreditanstalten. (GS. 388; E.B.G.B. 632; K. 612.)

1897, 4/8. . Städteordnung für Hessen-Nassau. (H. 117; GS. 254.)

1898, 7/3. . Ges., betr. Aufhebung der Verpflichtung zur Bestellung von Amtskautionen. (GS. 19.)

1898, 11/5. . Staatshaushalts-(Komptabilitäts-)Gesetz. (H. 171; GS. 77.)
1898, 17/6. . Ges., betr. die Disziplinarverhältnisse der Privatdozenten an den Landesuniversitäten ꝛc. (GS. 125.)
1899, 13/7. . Ges, betr. Versetzung von richterl. Beamten in den Ruhestand. (GS. 123; H. 270.)
1899, 30/7. . Ges., betr. die Anstellung u. Versorgung der Kommunalbeamten. (GS. 141; H. 100.)
1899, 16/9. . Ges., betr. die Dienststellung des Kreisarztes u. die Bildung von Gesundheitskommissionen. (GS. 172; H. 349.)
1899, 20/9. . Ausführungsges. zum B.G.B. (GS. 177.) S. auch Verordn. v. 16/11. 1899: GS. 562. (H. 254.)
1899, 26/9. . Ausführungsges. zur Reichs-Grundbuchordnung v. 24/3. 97. (GS. 307; K. 870; H. 305.)
1899, 13/11. Verordn., betr. das Grundbuchwesen. (GS. 519.)
1899, 25/11. Ges., betr. die ärztl. Ehrengerichte, das Umlagerecht u. die Kassen der Ärztekammern. (GS. 565; H. 359.)
1899, 4/12. . Ges., betr. die Fürsorge für die Witwen u. Waisen der Lehrer an öffentl. Volksschulen. (GS. 587; H. 424.)
1900, 2/5. . Ges., betr. die Hinterziehung u. Überhebung von Verkehrsabgaben. (G.S. 123; K. 797; H. 592.)
1900, 17/6. . Ges., betr. die Dienstvergehen der Beamten der Landesversicherungsanstalten. (GS. 251.)
1900, 30/6. . Ges., betr. die Bildung der Wählerabteilungen bei den Gemeindewahlen. (GS. 185; H. 99.)
1900, 2/7. . Ges. über die Fürsorge-Erziehung Minderjähriger. (GS. 264; H. 382.)
1900, 12/7. . Ges., betr. die Gewährung von Zwischenkredit bei Rentengutsgründungen. (GS. 300; H. 485.)
1901, 30/6. . Verordn. zur Ausführung des Reichsges. über die privaten Versicherungsunternehmungen v. 12. Mai 1901. (GS. 141.)

III. Aus der Gesetzgebung des Norddeutschen Bundes.

Ld. = Laband; siehe Abschnitt X.
E.B.G.B. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands u. s. w., 2. Aufl., 1900.
E.pr.R. = Engelmann, Das preuß. Privatrecht u. s. w., 6. Aufl., 1896.

L. = von Liszt, Lehrbuch des Deutschen Strafrechts, 10. Aufl., 1900.
H. = Hue de Grais; siehe Abschnitt II.

(Die bloßen Zahlen in Klammern verweisen auf die Seiten der betreffenden Jahrgänge des Bundesgesetzblattes.)

1867, 25/6. . Verfassung des Norddeutschen Bundes; Gesetzeskraft mit 1. Juli 1867; Publikandum v. 26/7. 67. (1.) (H. 8.)

1867, 12/10. Ges. über das Paßwesen. (33.) (H. 129, 331; Ld. 177.)

1867, 12/10. Ges., betr. die Erhebung einer Abgabe von Salz. (41.) (L. 48, 647; H. 241; Ld. II 871.)

1867, 25/10. Ges., betr. die Nationalität der Kauffahrteischiffe u. ihre Befugnis zur Führung der Bundesflagge. (35.) [Änderungsges. v. 23/12. 88: R.G.Bl. 300.] (E.B.G.B. 503; L. 48. — Siehe R.-Ges. v. 22/6. 99.) (319.)

1867, 1/11. . Ges. über die Freizügigkeit. (55.) (E.B.G.B. 163, 504; H. 11.)

1867, 8/11. . Ges., betr. die Organisation der Bundeskonsulate, sowie die Amtsrechte u. Pflichten der Bundeskonsuln. (137.) (H. 129; Ld. II 9 fge.)

1867, 9/11. . Ges., betr. die Verpflichtung zum Kriegsdienste. (131.) Siehe R.-G. v. 11/2. 88; Ld. II 492; H. 136; Meyer, Abschn. X, 651, 742.) S. Ges. v. 19/6. 68 u. Reichsges. v. 11/2. 88.

1867, 14/11. Ges., betr. die vertragsmäßigen Zinsen. (159.) Siehe R.-G. v. 24/5. 80. (E.pr.R. 217, 245; E.B.G.B. 185; L. 465.)

1868, 26/5. . Ges., betr. die Besteuerung des Tabaks. (319.) Siehe R.-G. v. 16/7. 79 (245): Ld. II 874.

1868, 29/5. . Ges., betr. die Aufhebung der Schuldhaft. (237.) (E.pr.R. 101; E.B.G.B. 143, 179, 180; Engelmann, Der Zivilproz. II 3 — 1895 — S. 165; Berner, Strafrecht, 18. Aufl., 1898, S. 608; H. 283.)

1868, 19/6. . Ges., betr. die Verwaltung der nach Maßgabe des Ges. v. 9/11. 67 aufzunehmenden Anleihe. (339.) (Ld. II 843.)

1868, 25/6. . Quartierleistungsges. (523.) (H. 159; Ld. II 493, 731 fge.)

1868, 1/7. . Ges., betr. Schließung u. Beschränkung der öffentl. Spielbanken. (367.)

1868, 4/7. . Ges., durch das der Rechnungshof (Ober-Rechnungskammer) gebildet wurde. (433.) (H. 243; Ld. 365.) Instruktion des Reichskanzlers v. 5/3. 75. — Siehe preuß. Ges. v. 27/3. 72.

1868, 4/7. . Ges., betr. die privatrechtl. Stellung der Erwerbs- u. Wirtschafts-

Genossenschaften. (415.) (E.pr.R. 403; E.B.G.B. 413.) Siehe R.-G. v. 1/5. 89.

1868, 8/7. . Ges., betr. die Besteuerung des Branntweins ꝛc. (384.) Siehe R.-G. v. 24/6. 87. (L. 648; H. 235; Ld. II 876.)

1868, 17/8. . Maß- u. Gewichts-Ordnung. (473.) S. die Bek. im R.G.Bl. v. 14/1. 93, S. 6, u. das Änderungsges. v. 26/4. 93. (R.G.Bl. 151; L. 633; H. 577; Ld. II 172.)

1869, 7/4. . Ges., betr. Maßregeln gegen die Rinderpest. (105.) S. R.-G. v. 23/6. 80. (E.B.G.B., 449; H. 519; Ld. II 240.)

1869, 16/5. . Ges., betr. die Einführung v. Telegraphenfreimarken. (377.) (L. 48, 645.)

1869, 31/5. . Wahlges. für den Reichstag. (145.) (H. 18; Schröder, Deutsche Rechtsgeschichte, 3. Aufl., S. 876; Ld. 257, 272; Meyer, Abschn. X, 400.)

1869, 2/6. . . Ges., betr. die Kautionen der Bundesbeamten. (161.) (Ld. 407 fge.) Ergänzungsges. v. 22/3. 93. (R.G.Bl. 131.) S. R.-G. v. 20/2. 98.

1869, 5/6. . . Ges., betr. die Portofreiheiten. (141.) Ld. II 40.

1869, 10/6. . Ges., betr. die Wechselstempelsteuer. (193.) Ld. II 908; L. 48; H. 222. — Siehe R.-G. v. 4/6. 79.

1869, 21/6. . Ges., betr. die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohnes. (242.) Änderungsges. v. 29/3. 97. (R.G.Bl. 159.) S. Kayser, Die Reichsjustizgesetze u. s. w., 6. Aufl., 1901, S. 530, u. Fitting, Der Reichs-Civ.-Proz., 10. Aufl. 1900, S. 11.

1869, 26/6. . Ges., betr. die Besteuerung des Zuckers. (282.) Siehe R.-G. v. 31/5. 91. (295.) Ld. II 872 u. 873.

1869, 1/7. . . Vereinszollges. (317.) (L. 48, 649; H. 232; Ld. II 869.)

1869, 3/7. . . Ges., betr. die Gleichberechtigung der Konfessionen in bürgerl. u. staatsbürgerl. Beziehung. (292.) (E.pr.R 47; E.B.G.B. 55; v. Bar (S. Civ.-Proz.) 792.)

1869, 16/7. . Aichordnung für den Norddeutsch. Bund. (Hinter S. 602.) S. Aichordnung u. Aichgebührentaxe v. 27. u. 28/12. 85. (Ld. II 172.)

1870, 27/3. . Ges. über die Ausgabe von Banknoten. (15.) (Ld. II 123.)

1870, 28/5. . Das vom Bundesrat erlassene Reichstags-Wahlreglement. (275.) (Ld. II 272.)

1870, 1/6. . . Ges. über die Erwerbung u. den Verlust der Bundes- u. Staats-Angehörigkeit. (355.) (E.pr.R. 46; E.B.G.B. 54; H. 40; Ld. 144 fge.; Meyer, Abschn. X, 199 fge., 213/4.)

1870, 6/6. . . Ges. über den Unterstützungswohnsitz. (360.) [Preuß. Ausführungsges. v. 8/3. 71: GS. 131.] Änderungsges. (mit entsprechender Ergänzung des Strafgesetzb.: § 361) v. 12/3. 94: R.G.Bl. 259.

Neue Redaktion des Ges., siehe R.G.Bl. 94 S. 262. (L. 52; H. 373.)

1870, 11/6. . Ges., betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Kompositionen und dramatischen Werken. (339.) E.pr.R. 445; E.B.G.B. 169; L. 49, 394; H. 427.) Siehe R.ges. v. 19/6. 1901 (227).

1870, 16/6. . Ges. über die Ausgabe von Papiergeld. (507.) (Ld. II 150.)

1870, 31/12. Ausgabe der Nr. 51 (S. 627) des Bundesgesbl. des N.D.B. mit der „Verfassung des Deutschen Bundes".

IV. Aus der Gesetzgebung des Deutschen Reichs.

D. = Dernburg; siehe Abschnitt I.
E. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands, mit Einschluß des Handelsrechts; 2. Aufl., Berlin 1900.
E.pr.Pr.R. = Engelmann (derselbe); siehe Abschnitt II.
Ld. = Laband; siehe Abschnitt X.
H. = Hue de Grais; siehe Abschnitt II.
Bn. = Berner; siehe Abschnitt V.
L. = von Liszt; siehe Abschnitt V.
M. = Georg Meyer; siehe Abschnitt X.

(Die bloßen Zahlen in Klammern verweisen auf die Seiten in den betreffenden Jahrgängen des Reichsgesetzblattes.)

1871, 16/4. . Ges., betr. die Verfassung des D.Rs. (63.) (E. 7/8; L. 49; H. 8.)

1871, 6/6. . . Allgem. Dienstinstruktion für die Konsuln; Nachtrag dazu v. 22/2. 73. (Ld. II 9.)

1871, 7/6. . . Das sog. Haftpflichtges. (207.) (E. 45, 206, 208, 436, 450; E.pr.Pr.R. 437/8; H. 553.)

1871, 8/6. . . Ges., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien. (210.) (E. 300; L. 49, 472.)

1871, 9/6. . . Siehe Abschnitt X.

1871, 27/6. . Ges., betr. die Pensionierung u. Versorgung der Militärpersonen des Reichsheeres u. s. w. (275.) (H. 148; Ld. II 492, 699.) Wiederholt ergänzt u. geändert.

1871, 28/10. Ges. über das Postwesen des D. Rs. u. Ges. über das Posttaxwesen im Gebiete des D. Rs. (347 u. 358.) (E. 191, 208, 375 u. E.pr.Pr.R. 376; L. 49, 644; Ld. II 39, 40.) Änderungsges. v.

20/12. 99. (715.) (E. 375; L. 53, 635; H. 610, 611) u. v. 11/3. 1901. (15.)

1871, 11/11. Ges., betr. den Reichskriegsschatz. (403.) (H. 244; Ld. II 818.)

1871, 4/12. . Ges. über die Ausprägung von Reichsgoldmünzen. (404.) (E. 90 u. E.pr.Pr.R. 242; Ld. II 149.)

1871, 21/12. Ges., betr. die Beschränkung des Grundeigentums in der Umgebung von Festungen. (Sog. Rayonges.) (459.) (E. 449, 509 u. E.pr.Pr.R. 142; L. 49, 598; H. 163; Ld. 380 u. II 493, 731, 782.)

1872, 31/5. . Brausteuergesetz. (153.) (H. 236; Ld. II 881.)

1872, 21/6. . Telegraphenordnung für das D. R. (213.) S. 6/4. 92.

1872, 1/7. . Ges., betr. die Gebühren u. Kosten bei den Konsulaten des D. Rs. (245.) Abänderungsges. v. 5/6. 95. (417.) (H. 131; Ld. II 9.)

1872, 27/12. a) Seemannsordnung. (409.) (E. 376 u. E.pr.Pr.R. 378; L. 49; H. 590.) Der Entwurf einer neuen Seemannsordnung liegt — 1901 — dem Reichstage vor.

b) Ges., betr. die Verpflichtung deutscher Kauffahrteischiffe zur Mitnahme hilfsbedürftiger Seeleute. (432.) (L. 49, 638.)

1873, 31/3. . Reichsbeamtenges. (61.) (E. 37, 38; H. 23; Ld. 383 fge.; M. 448.) Siehe R.G.Bl. 87 S. 194.

1873, 23/5. . Ges., betr. die Gründung u. Verwaltung des Reichsinvalidenfonds. (117.) (Ld. 362.) Änderungsges. v. 22/5. 95. Siehe R.G.Bl. 99 S. 339; H. 244.

1873, 25/5. . Ges. über die Rechtsverhältnisse der zum dienstl. Gebrauche einer Reichsverwaltung bestimmten Gegenstände. (113.) (H. 243; Ld. II 828.)

1873, 13/6. . Ges. über die Kriegsleistungen. (129.) (E. 449; L. 49, 598; H. 161; Ld. II 493, 731, 755.)

1873, 9/7. . . Reichsmünzges. (233.) (Ld. II 150; M. 646; E. 90 u. E.pr.Pr.R. 242; H. 581; L. 49, 629.) Siehe 1/6. 1900.

1873, 20/12. Ges., durch das die Zuständigkeit des Reichs auf das gesamte bürgerl. Recht ausgedehnt wird. (379.) (E. 8, 13; D. 3 A. 4 u. S. 27.)

1874, 8/4. . . Impfgesetz. (31.) (L. 49, 604; H. 351; Ld. II 235.)

1874, 30/4. . Ges., betr. die Ausgabe von Reichskassenscheinen. (40.) (H. 246; Ld. 360 u. II 150; E. 91 u. E.pr.Pr.R. 243.)

1874, 2/5. . . Reichsmilitärges. (45.) (E.pr.Pr.R. 529/30; L. 49; Ld. II 492.) Änderungsgesetze von 1880, 1888 u. v. 27/1. 90 (7.) u. v. 25/3. 99. (215.) (E. 736; H. 23, 136.) Siehe Abschn. XII: R.ges. v. 28/5. 1901.

1874, 7/5. . Ges. über die Presse. (65.) (L. 49, 601; H. 218, 332; M. 638.)

1874, 17/5. . Strandungsordnung. (73.) (E. 540 u. E.pr.Pr.R. 148; L. 49, 638.)

1874, 30/11. Ges. über den Markenschutz. (143.) (E.pr.Pr.R. 447.) Siehe 12/5. 94. (E. 161; Bn. 618; L. 52, 403.)

1875, 9/1. . . Ges., betr. die deutsche Seewarte. (11.)

1875, 6/2. . . Ges. über die Beurkundung des Personenstandes u. die Eheschließung. (23.) (E. 47, 50, 642 u. E.pr.Pr.R. 469 fge.; L. 49; H. 295.) Vom 4/5. 1870: Ges., betr. dasselbe für Bundesangehörige im Auslande. (B.G.Bl. 599; Ld. II 10.)

1875, 12/2. . Ges. über den Landsturm. (63.) (Ld. II 492.) Siehe Ges. v. 11/2. 88.

1875, 13/2. . Ges. über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden. (52.) (Ld. II 493, 731 u. 733 fge.; E. 449, 509; H. 160.) Geändert 98; siehe R.G.Bl. 98, S. 361.

1875, 15/2. . Kontrole-Gesetz. (65.) (Ld. II 492.)

1875, 17/2. . Ges., betr. das Alter der Großjährigkeit. (71.) (E. 48.)

1875, 14/3. . Bankgesetz. (Statut v. 21/5. 75.) (177 u. 203.) (E.pr.Pr.R. 60, 244; M. 647; Ld. 356 u. II 123; L. 49.) Änderungsges. v. 7/6. 99. (311.) (E. 76, 91; L. 53, 629/30; H. 455.)

1875, 21/6. . Verordn., betr. die Tagegelder, die Fuhrkosten u. Umzugskosten der Reichsbeamten. (249.) Ersetzt durch Verordn., betr. dasselbe, v. 25/6. 1901: R.G.Bl. 241.

1876, 9/1. . Ges., betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste. (4.) (E. 169, 171 u. E.pr.Pr.R. 445; L. 49, 396; H. 428.)

1876, 10/1. . Ges., betr. den Schutz der Photographien gegen unbefugte Nachbildung. (8.) (E. u. E.pr.Pr.R. das., L. 49, 397; H. 428.)

1876, 11/1. . Ges., betr. das Urheberrecht an Mustern u. Modellen. (11.) (E. 172 u. E.pr.Pr.R. das., L. 49, 397; H. 565.) Vgl. 1/6. 91.

1876, 7/4. . Ges. über die eingeschriebenen Hilfskassen. (125.) Abgeändert durch Ges. v. 1/6. 84. (54.) (L. 50, 443, 625; H. 550.)

1877, 25/5. . Patentgesetz. (501.) (E. 172 u. E.pr.Pr.R. 445; L. 398; Ld. 381 u. II 209/10.) Siehe 7/4. 91.

1877, 2/6. . Verordnung, betr. die gebührenfreie Beförderung von Telegrammen. (524.) (Ld. II 40.)

1877, 27/7. . Ges., betr. die Untersuchung von Seeunfällen. (549.) (Ld. 381.)

1878, 17/3. . Ges., betr. die Stellvertretung des Reichskanzlers. (7.) (H. 21; Ld. 340; M. 418.)

1878, 3/7. . Ges., betr. den Spielkartenstempel. (133.) (L. 650; H. 224; Ld. II 907.)

1878, 21/10. Ges. gegen die gemeingefährl. Bestrebungen der Sozialdemokratie. (351.) Aufgehoben. (Ld. 180.)

1879, 23/4. . Verordnung, betr. den Urlaub der gesandtschaftl. u. Konsular-Beamten u. deren Stellvertretung. (134.) Abgeändert unterm 17/8. 94. (518.)

1879, 14/5. . Ges., betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln u. Gebrauchsgegenständen. (145.) (Bn. 716; L. 49, 497.) Siehe 29/6. 87. (Ld. II 237.)

1879, 4/7. . Siehe Abschnitt X.

1879, 10/7. . Ges. über die Konsulargerichtsbarkeit. (197.) (Ld. II 10; L. 49; M. 551.) S. neues Ges. v. 7/4. 1900: unten. (Auf die Konsulargerichtsbarkeit in Ägypten beziehen sich die Gesetze v. 30/3. 74 (S. 23) u. 5/6. 80 (S. 145) sowie die Verordnung v. 6/1. 1901. (R.G.Bl. 3.)

1879, 15/7. . Zolltarifges. (207.) (H. 227; Ld. II 870.) § 8: sog. Frankensteinsche Klausel: H. 247. — Siehe 24/5. 85 im Abschn. VIII.

1879, 16/7. . Ges., betr. die Besteuerung des Tabaks. (245.) (L. 50, 648; H. 238; Ld. II 874.)

1879, 20/7. . Ges., betr. die Statistik des Warenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande. (261.) (Ld. II 903.)

1879, 21/7. . Ges., betr. die Anfechtung v. Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. (277.) (E.pr.Pr.R. 442.) S. Bek. v. 20/5. 98: vom 1/1. 1900 ab geltende Fassung. (R.G.Bl. 98 S. 369 u. 709; E. 452.)

1880, 25/3. . Ges., betr. die Schiffsmeldungen bei den Konsulaten des D. R. (181.) (L. 50, 637.)

1880, 24/5. . Ges., betr. den Wucher. (109.) (Vgl. das Ergänzungsges. v. 19/6. 93.) (E. 185/6, 597 u. E.pr.Pr.R. 246; Bn. 622; L. 50, 465.)

1880, 23/6. . Viehseuchenges. (153.) (L. 50, 609.) Abänderung u. neue Redaktion v. 1/5. 94. (410.) (E. 449; H. 520; Ld. II 239.)

1881, 20/4. . Ges., betr. die Fürsorge für die Witwen u. Waisen der Reichsbeamten der Civilverwaltung. (85.) Siehe Ges. v. 5/3. 88. (65.) (Ld. 464/5.) Änderungsges. v. 17/5. 97. (455.) H. 27.

1881, 22/5. . Ges., betr. die Küstenfrachtfahrt. (97.) (Ld. II 233.)

1881, 1/7. . Reichsstempelges. (185.) (L. 651; Ld. II 908.) S. 27/4. 94 u. 14/6. 1900. (H. 222.)

1881, 20/7. . Ges., betr. die Bezeichnung des Raumgehalts der Schankgefäße. (249.) Ld. II 172.

1883, 15/6. . Ges. betr. die Krankenversicherung der Arbeiter. (73.) (S. 10/4. 92.) (E. 421; L. 50, 621; H. 551; Ld. II 242.)

1883, 19/6. . Ges., betr. die Reichskriegshäfen. (105.) (L. 50, 598; Ld. II 493, 800.)

1883, 3/7. . Ges., betr. die Abwehr u. Unterdrückung der Reblauskrankheit. (149.) (E. 449; L. 50, 609.)

1884, 3/5. . Ges., betr. die Prisengerichtsbarkeit. (49.) (E.pr.Pr.R. 151.)

1884, 6/7. . Unfallversicherungsges. (69.) (E. 421, 450 u. E.pr.Pr R. 417, 438; L. 50; Ld. II 242.) Siehe unten 28/5. 85.

1884, 11/7. . Ges., betr. Änderung der Maß- u. Gewichts-Ordnung v. 17/8. 68. (115.) Ld. 347 u. II 172.

1884, 27/12. Aichordnung. R.G.Bl. 85 S. 14. (L. 633; H. 578.) S. R.G.Bl. 1900, Beil. zu Nr. 38.

1885, 6/4. . Ges., betr. Postdampfschiffsverbindungen mit überseeischen Ländern. (85.) Afrika: Ges. v. 1/2. 90 (19) u. 25/5. 1900. (239.)

1885, 28/5. . Ges. über die Ausdehnung der Unfall- u. Kranken-Versicherung. (159.) Ld. II 242.

1886, 15/3. . Ges., betr. die Fürsorge für Beamte u. Personen des Soldatenstandes infolge von Betriebsunfällen. (53.) (Ld. II 242, 492, 713.) Siehe neue Fassung v. 18/6. 1901: unten.

1886, 16/3. . Ges., betr. die Herstellung des Nord-Ostseekanals. (58) Kaiser Wilhelm-Kanal.

1886, 17/4. . Ges., betr. die Rechtsverhältnisse der Deutschen Schutzgebiete. (75.) (L. 50.) Wiederholt geändert. S. R.G.Bl. 1900 S. 813. (Ld. 739.)

1886, 5/5. . Ges., betr. die Unfall- u. Krankenversicherung der in land- u. forstwirtschaftl. Betrieben beschäftigten Personen. (132.) (Ld II 242.)

1887, 31/5. . Ges., betr. die Rechtsverhältnisse der Kaiserlichen Beamten in den Schutzgebieten. (211) Ld. 762.

1887, 17/6. . Ges., betr. die Fürsorge für die Witwen u. Waisen von Angehörigen des Reichsheeres u. der Kaiserlichen Marine. (237.) S. Ges. v. 5/3. 88. (65.) Ld. II 493, 724.

1887, 24/6. . Ges., betr. die Besteuerung des Branntweins. (253.) (L. 51, 648/9; Ld. II 876, 880.) Änderungsges. u. neue Redaktion v. 16. u. 17/6. 95. (265 u. 276.) S. Abschn. VIII: 19/7. 79. — (H. 234.)

1887, 25/6. . Ges., betr. den Verkehr mit blei- u. zinkhaltigen Gegenständen. (273.) (L. 499.)

1887, 29/6. . Abänderungsges. zum Nahrungsmittelges. v. 14/5. 79. (276.) (L. 496; Ld. II 237.)

1887, 5/7. . Ges., betr. die Verwendung gesundheitsschädlicher Farben bei der Herstellung von Nahrungsmitteln ꝛc. (277.) (L. 499.)

1887, 11/7. . Ges, betr. die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen. (287.) (Ld. II 242.) S. 30/6. 1900, c.

1887, 13/7. . Ges., betr. die Unfallversicherung der Seeleute ꝛc. (329.) Ld. II 242. S. 30/6. 1900, d.

1887, 21/11. Ges. zur Ausführung des internat. Vertrages zum Schutze der unterseeischen Telegraphenkabel. (R.G.Bl. 88, 169.) (L. 51, 488, 638.)

1888, 11/2. . Ges., betr. Änderungen der Wehrpflicht. (11.) Desgl. v. 8/2. 90. (23.) Ld. II 492.

1888, 28/2. . Ges., betr. die Unterstützung von Familien in den Dienst eingetretener Mannschaften. (59.) Ld. II 768. — S. 10/5. 92.

1888, 15/3. . Ges., betr. die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete. (75.) (E. 402 u. E.pr.Pr.R. 409; Ld. 739.) S. 2/7. 99.

1888, 22/3. . Ges., betr. den Schutz von Vögeln. (111.) (L. 51, 613; H. 511.)

1888, 20/6. . Neue Schiffsvermessungsordnung. (Die alte: v. 5/7. 72.) (190.) Ld. 349.

1888, 22/11. Deutsche Wehr- u. preuß. Heer-Ordnung. (Ld. II 595; H. 136.)

1889, 2/2. . . Ges., betr. Bekämpfung des Sklavenhandels u. Schutz der deutschen Interessen in Ostafrika. (3)

1889, 1/5. . Ges., betr. die Erwerbs- u. Wirtschafts-Genossenschaften. (55.) (E. 413 u. E.pr.Pr.R. 403, 408; L. 51, 625) Änderungsges. v. 12/8. 96. (L. 52, 627.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Fassung: Bek. v. 20/5. 98. (369, 810.) (E. 17, 48, 56 fge.)

1889, 22/6. . Ges., betr. die Invaliditäts- und Alters-Versicherung. (97.) (E.prPr.R. 60, 418; L. 51; Ld. II 242.) Abgeändert unterm 8/6. 91 (337) u. 13/7. 99. [S. dort.] (E. 422; L. 53; H. 558.)

1891, 22/3. . Verordnung, betr. die Einführung von Reichsges. in Helgoland. (21.)

1891, 7/4. . . Patentges. (79.) (E. 172 u. E.pr.Pr.R. 445; L. 51, 398; Ld. II 210.) Ausführungsverordnung v. 2/5. 1900. (232.) H. 564.

1891, 31/5. . Ges., betr. die Besteuerung des Zuckers. (295.) Ld. II 873. — Änderungsges. v. 9/6. 95 (255) u. v. 27/5. 96 (109). Neue Redaktion: R.G.Bl. 96 S. 116. (L. 51, 649; H. 240.)

1891, 31/5. . Ges., betr. das Reichsschuldbuch. (321.) (E. 300; H. 245; Ld. 360 u. II 842.)

1891, 1/6. . . Ges., betr. den Schutz v. Gebrauchsmustern. (290.) (E.pr.Pr.R. 445; L. 51, 399.) Ausführungsverordnung v. 30/6. 94. (495.) (E. 172; H. 565.)

1891, 15/6. . Telegraphenordnung für das D. R. (Ld. II 40.)

1892, 30/3. . Ges. über die Einnahmen u. Ausgaben der Schutzgebiete. (369.) Ld. 765.

1892, 6/4. . . Ges. über das Telegraphenwesen des D. R. (467.) (E. 375 u. E.pr.Pr.R. 377; L. 51, 635; H. 612; Ld. II 40.)

1892, 20/4. . Ges., betr. den Verkehr mit Wein ꝛc. (597.) (L. 500; H. 356.) S. 1901, 24/5.

1892, 10/4. . Neue Redaktion des Krankenversicherungsgesetzes. (417.) (Ld. II 242; E. 421 u. E.pr.Pr.R. 417; L. 444; H. 551.) S. 30/6. 1900.

1892, 10/5. . Ges., betr. die Unterstützung von Familien der zu Friedensübungen eingezogenen Mannschaften. (661.) Ld. II 754. S. 28/2. 88.

1892, 11/6. . Postordnung für das D. R. (Ld. II 40.)

1892, 8/11. . Verordnung über die Führung der Reichsflagge. (1050.)

1892, 15/11. Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, vom Bundesrat erlassen. (923.) S. 26/10. 99. (E. 374 u. E.pr.Pr.R. 376; Ld. II 116.)

1893, 12/3. . Ges., betr. die Einführung einer einheitl. Zeitbestimmung v. 1. April ab. (93.) Änderungsges. v. 31/7. 95. (426.)

1893, 19/6. . Ges., betr. Ergänzung der Bestimmungen über den Wucher. (197.) (E. 185; Bn. 623; L. 465.)

1893, 3/7. . . Ges. gegen den Verrat militär. Geheimnisse. (205.) (Bn. 373; H. 329.);

1893, 3/8. . . Ges., betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres. (233.) Änderungsges. v. 28/6. 96. (179.) S. 25/3. 99.

1894, 27/4. . Bek., betr. die Redaktion des Reichsstempelges.; infolge von Änderungen des Ges., betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben, v. 1/7. 81. 29/5. 85. (381.) (L. 52; Ld. II 908.) Änderungsges. 14/6. 1900. (260.)

1894, 12/5. . Ges. zum Schutz der Warenbezeichnungen. (441.) Ausführungsverordnung v. 30/6. 94. (495.) H. 566; E. 161 u. E.pr.Pr.R. 447; Bn. 618; L. 52, 403.

1894, 16/5. . Ges., betr. die Abzahlungsgeschäfte. (450.) (E. 233, 344 u. E.pr.Pr.R. 349; L. 52; 468; H. 452.)

1894, 28/5. . Ges., betr. den Schutz der Brieftauben u. den Brieftaubenverkehr im Kriege. (463.) (L. 52, 598.)

1894, 12/11. Neue Redaktion der Kaisl. Marineordng. v. 19/11. 89. (Ld. II 595.)

1895, 9/6. . . Ges. über den Beistand bei Einziehung von Abgaben u. Vollstreckung von Vermögensstrafen. (256.) H. 199.

1895, 15/6. . Ges., betr. die privatrechtl. Verhältnisse der Binnenschiffahrt. (301.) (E.pr.Pr.R. 230, 377; L. 52.) Bek. v. 20/5. 98: vom 1/1. 1900 ab geltende Fassung. (R.G.Bl. 98, S. 369 u. 868.) (E. 17, 376, 503; H. 592.)

1895, 15/6. . Desgl.: der Flößerei. (341.) (E.pr.Pr.R. 231; L. 52; H. 593.)

1896, 27/5. . Ges. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. (145.) (E. 165 u. E.pr.Pr.R. 448; Bn. 592; L. 52, 400.)

1896, 22/6. . Börsengesetz. (S. Abschn.: Handelsrecht.)

1896, 18/7. . Ges., betr. die kaisl. Schutztruppen in den afrikan. Schutzgebieten u. die Wehrpflicht daselbst. (M. 665; R.G.Bl. 653.)

1896, 9/8. . . Verordnung, betr. die Rechtsverhältnisse der Landesbeamten in den Schutzgebieten. (691.) Siehe 23/5. 1901.

1896, 18/8. . Das Bürgerliche Gesetzbuch. (195.) Einführungsges. dazu. (604.) (E. 15; H. 254; D. 3, 28.)

1897, 24/3. . Grundbuchordnung. (139.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Fassung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 754. (Bek. v. 20/5. 98.) (E. 494/5; H. 305; Kayser, Die Reichsjustizgesetze u. sämtliche Ergänzungen, 6. Aufl., 1901, S. 860.)

1897, 9/6. . . Ges. über das Auswanderungswesen. (463.) (L. 52, 599; H. 12.)

1898, 20/2. . Ges. wegen Aufhebung der Kautionspflicht der Reichsbeamten. (29.) H. 24.

1898, 10/4. . Ges., betr. die deutsche Flotte. (165.) (M. 662.) (Vgl. 25/3. 99.) S. 14/6. 1900.

1898, 20/5. . Ges., betr. die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen. (345.) (Kayser, Die Reichsjustizgesetze ꝛc. 817.)

1898, 1/6. . . Ges., betr. die elektrischen Maßeinheiten. (905.) (L. 52, 634; H. 579.) Siehe 6/5. 1901.

1899, 1/1. . . Militärtransportordnung. (15.) S. auch R.G.Bl. 1900 S. 785 u. 1011. (H. 161.)

1899, 25/3. . Ges., betr. die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres. (213.) (H. 144; M. 660.)

1899, 22/6. . Ges., betr. das Flaggenrecht der Kauffahrteischiffe. (319.) (L. 48, 53, 636.) Änderungsges. dazu v. 29/5. 1901: R.G.Bl. 184.

1899, 2/7. . . Änderungs- u. Ergänzungsges. zum Ges. über die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete. (365.)

1899, 13/7. . Hypothekenbankgesetz. (375.) (E. 433; L. 53, 444, 631/2; H. 500.)

1899, 13/7. . Invalidenversicherungsges. (393.) Bek. des Textes am 19/7. 99. (463.) H. 558. (An Stelle des Ges. v. 22/7. 89 bezw. 8/6. 91.) (E. 422; L. 444, 519, 621.)

1899, 26/10. Bek., betr. die Eisenbahnverkehrsordnung. (An Stelle derj. v. 15/11. 92.) (557.) (E. 375.)

1899, 4/12. . Ges., betr. die gemeinsamen Rechte der Besitzer von Schuldverschreibungen. (691.) (L. 53, 628.)

1899, 11/12. Ges., betr. das Vereinswesen. (699.)

1899, 18/12. Telegraphenwegegesetz. (705.) H. 613.

1899, 20/12. Fernsprechgebührenordnung. (711.) H. 614.

1900, 1/1. . Beginn der Gesetzeskraft z. B. des B.G.B., des H.G.B., des das G.V.G., die C.P.O. u. die K.O. ändernden Gesetzes v. 17/5. 98, des Zwangsversteigerungs- u. Zwangsverwaltungs-Ges. v. 24/3. 97, der Grundbuchordnung v. 24/3. 97 u. des Ges. über die Angelegenheiten der freiwill. Gerichtsbarkeit v. 17/5. 98. (E. 15, 16; H. 254.)

1900, 19/3. . Reichsschuldenordnung. (129.) (H. 245.)

1900, 7/4. . . Ges. über die Konsulargerichtsbarkeit. (213.) (Kayser, Die Reichsjustizgesetze, 120.)

1900, 21/5. . Ges., betr. die Patentanwälte. (233.) (H. 565; L. 398.)

1900, 1/6. . . Ges., betr. Änderungen im Münzwesen. (250.)

1900, 3/6. . . Ges., betr. die Schlachtvieh- u. Fleisch-Beschau. (547.) (L. 501; H. 356.)

1900, 14/6. . Ges., betr. die deutsche Flotte. (255.) (H. 165.)

1900, 14/6. . Reichsstempelges. Neue Fassung. (275.) (L. 651; H. 222, 247.)

1900, 30/6. . Ges., betr. die Bekämpfung gemeingefährl. Krankheiten. (306.) (L. 604 fge.; H. 350.)

1900, 30/6. . Ges., betr. die Abänderung des Krankenversicherungsges. (332.) (L. 620.)

1900, 30/6. . Ges., betr. die Abänderung der Unfallversicherungsges.: (335 bis 535 u. 573—84). Bek. des Textes v. 5/7. (573—773.) (L. 444, 620; H. 553.)

a) Gewerbeunfallversicherungsges. (347 u. 585.) H. 554.

b) U.V.G. f. Land- u. Forstwirtschaft. (403 u. 641.) H. 556.

c) Bau-U.V.G. (460 u. 698.) H. 557.

d) See-U.V.G. (478 u. 716.) H. 557.

1900, 30/6. . Ges., betr. die Unfallfürsorge für Gefangene. (536.)

1900, 25/7. . Ges., betr. Änderung des Schutzgebietsges. (809.)

1900, 10/9. . Bek. wegen Redaktion des Schutzgebietsges. (812.) Kayser, Die Reichsjustizgesetze, 127; H. 16.)

1901, 6/5. . . Bek., betr. die Ausführung des Ges. über die elektrischen Maßeinheiten. (127.)

1901, 12/5. . Ges. über die privaten Versicherungsunternehmungen. (139.) S. preuß. Ausführungsverordnung v. 30/6. 1901. (GS. 141.)

1901, 23/5. . Verordnung wegen Abänderung u. Ergänzungen derjenigen v. 9/8. 1896, betr. die Rechtsverhältnisse der Landesbeamten in den Schutzgebieten. (189.)

1901, 24/5. . Ges., betr. den Verkehr mit Wein, weinhaltigen und weinähnlichen Getränken. (175.)

1901, 31/5. . Geſ., betr. Verſorgung der Kriegsinvaliden u. der Kriegshinterbliebenen. (193.)

1901, 18/6. . Unfallfürſorgegeſ. für Beamte u. für Perſonen des Soldatenſtandes. (211.)

1901, 19/6. . Geſetz über das Verlagsrecht. (217.)

1901, 19/6. . Geſ., betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur u. der Tonkunſt. (227.)

V. Aus dem Strafrechte.

B. = L. von Bar, Handbuch des Deutſchen Strafrechts, Bd. 1, Berlin 1888.
Bn. = Berner, Lehrbuch des Deutſchen Strafrechts, 18. Aufl., Leipzig 1898.
L. = von Liszt, Lehrbuch des Deutſchen Strafrechts, 10. Aufl., Berlin 1900.
Schr. = Schröder, Lehrbuch der Deutſchen Rechtsgeſchichte, 3. Aufl., Leipzig 1898.
V. = Voigt, Römiſche Rechtsgeſchichte, Leipzig 1892.
R.G.Bl. = Reichs-Geſetzblatt.
B.G.Bl. = Bundes-Geſetzblatt für den N. D. B.
GS. = Geſetzſammlung für die preuß. Staaten.
(Vgl. auch Abſchnitt III, IV u. XII.)

---

480 . . . . Protagoras; Beſſerung u. Abſchreckung ſind die Ziele der Strafe. [Aufgeben des Standpunkts der Vergeltung.] (B. 204.)

429 . . . . Gemeindebeſchluß im alten Rom, betr. Entrichtung der Bußen in Geld ſtatt in Vieh. (Mommſen, Röm. Geſchichte, 8. Aufl., Bd. 1 S. 431.)

429—347 . Platon. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 205 fge.)

410 . . . . Kritias; der Nachdruck wird auf die Androhung der Strafe gelegt. (B. 204.)

384—322 . Ariſtoteles. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 208 fge.)

214 . . . . lex Oppia gegen den Kleiderluxus der Frauen. [Eine der leges sumtuariae.] (B. 217.) Siehe Abſchn. I.

121 . . . . lex Sempronia. (L. 7.)

101 . . . . lex Appuleja; crimen majestatis. (L. 522.)

81—79 . . Die Sullaniſche Reform der Strafgeſetzgebung. (L. 7; ſiehe auch 522.) Z. B. lex Cornelia de falsis (B. 107, 271, 709); de sica-

riis (B. 161; L. 288, 481); de injuriis (B. 263, 705; Bn. 27, 396, 506, 519, 580/1.) Crimen majestatis (Bn. 351, 367 fge.; L. 522/3.)

54 od. 51 lex Pompeja de parricidio. (B. 114, 362; B. 22 A. 81; Bn. 506, 519; L. 288.)

45 . . . . lex Julia de vi. (B. 180, 266; B. 23 A. 81; Bn. 27, 571.)

17 (18?) . lex Julia de adulteriis. (B. 34; Bn. 27, 318, 451; L. 8, 349, 377.) Seit dieser lex kennt das röm. Recht die Kriminalverjährung (abgesehen v. Privatverbrechen). (L. 273.)

2—65 . . Seneca; spricht wie Platon von der heilenden Kraft der Strafe u. rechtfertigt die Todesstrafe als eine Wohlthat. (B. 211.)

50—100 . Etwa um diese Zeit Epiktet, nach dem der Verbrecher als ein Unglücklicher u. Verblendeter zu betrachten, u. jeder an der Besserung anderer mitzuarbeiten habe. (B. 212.)

397 . . . . lex quisquis [l. 5. C. 9, 8.] ad legem Juliam majestatis. (Bn. 351.)

450 . . . . Um diese Zeit Hierakles, Neuplatoniker; das Gesetz erhält sich durch die Strafe aufrecht; im Verbrecher selbst muß die Achtung des Gesetzes wieder hergestellt werden. Die Strafe richtet sich gegen die That. (B. 212.)

500—900 . Die leges barbarorum, die vorwiegend strafrechtlichen Inhalts sind.

1224—74 . . Thomas Aquinas. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 215 fge.)

1463—1528 Johann v. Schwarzenberg. (B. 117 A. 467; Bn. 11; L. 17.)

1481 . . . . Nürnberger Halsgerichtsordnung; desgl. von 1526. (L. 17.)

1495 . . . . Der ewige Landfriede. (Bn. 11; L. 18; Schr. 884.)

1498 . . . . Erster Beschluß des Reichstags in Freiburg (1500 in Augsburg), daß ein Entwurf zu einer peinlichen Gerichtsordnung für das Reich angefertigt werden soll. (Bn. 11.)

1499 . . . . Wormser Reformation. (Schr. 885; B. 116; Bn. 12; L. 18.)

1499 . . . . Maximilianische Halsgerichtsordnung für Tyrol; sog. Tyroler Malefizordnung. (L. 17; Schr. 885.)

1506 . . . . Halsgerichtsordnung für Radolphzell. (L. 17; Schr. 885.)

1507 . . . . Die Bambergensis, sog. mater Carolinae. [Materielles Recht in Art. 125—206.] (Schr. 886; B. 117; Bn. 12, 24; L. 17.)

1509 . . . . Der Laienspiegel von Ulrich Tengler. (B. 124; Bn. 10; L. 18.)

1516 . . . . Der von Sebastian Brant herausgegebene Klagspiegel. (Bn. 11; L. 16.)

1516 . . . . Die Brandenburgica, sog. soror Carolinae. (Schr. 886; B. 124; Bn. 12; L. 17.)

1521 . . . . Wormſer Entwurf zum Reichsgeſetzbuch; 1523 der Nürnberger; 1529 der Speierer u. 1530 der Augsburger. (Bn. 12; L. 18.)

1525—75 . . Julius Clarus, mit dem die Wiſſenſchaft des Strafrechts in Italien ihren Höhepunkt erreichte. (B. 115/6, 132; Bn. 16; L. 22.)

1532 . . . . Constitutio Criminalis Carolina; (CCC.; P.G.O.); 219 Art.; 104—180 materielles Recht. (Schr. 885, 886, 891; B. 125/6; Bn. 13, 29; L. 18, 19; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 S. 27.)

1539 . . . . Die franzöſiſche Kriminalordnung v. Franz I. (Bn. 15; L. 20 A. 1.)

1540 . . . . Einſchärfung der Anwendung der Carolina in der Mark Brandenburg. (Bn. 24.)

1555 . . . . Die erſte Zuchthausanſtalt: Bridewell bei London. (L. 239.)

1570 . . . . Die Niederländiſche Kriminalordnung v. Philipp II. (B. 15; L. 20 A. 1.)

1572 . . . . Die kurſächſiſchen Konſtitutionen. (L. 21.)

1581 . . . . ſtarb Danehouder. (L. 22.)

1582 . . . . Die neue Brandenburgica. (B. 128; L. 21.)

1588—1679. Thomas Hobbes. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 224 fge.; Bn. 19; L. 26.)

1595—1666. Benedikt Carpzov. (Bn. 17; L. 22; Schr. 882.)

1595 u. 97. Die Amſterdamer Zuchthäuſer (vorbildlich). (L. 239.)

1597 . . . . In England Einführung der Verbannung von Verbrechern aus dem Vaterlande. (Bn. 215.)

1613 . . . . Zuchthaus in Lübeck. (B. 146; L. 239.)

1615 . . . . Zuchthaus in Hamburg und Bern. (Daſ.)

1616 . . . . Das bayeriſche Landrecht, deſſen letzten Teil die Malefizprozeßordnung bildet. (B. 128.)

1620 . . . . Das Landrecht des Herzogtums Preußen; 6. Buch: Strafrecht. (L. 21.) Revidiert 1685. (Daſ.)

1625 . . . . Grotius; im Kap. 20 Buch II des Werkes „de jure belli ac pacis“ eine ausführliche Erörterung über Grund, Umfang u. Ausübung des Strafrechts. (B. 219; Bn. 19.)

1632—77 . . Spinoza. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 224 fge.)

1632—1704 Locke. [Desgl.] (B. 229.)

1638 . . . . ſtarb Matthias Berlich, der Vorläufer von Carpzov. (Bn. 17; Schr. 882.)

1638 . . . . Practica nova imperialis saxonica rerum criminalium von Carpzov. (B. 145; Bn. 18.)

1646—1716 Leibniz. [Zur Strafrechtstheorie.] (B. 229 fge.)

1667 . . . . Zuchthaus in Baſel. (B. 146.)

1668, 30/7. . Reichsgutachten, betr. Strafe gegen den Herausforderer zum Zweikampf u. s. w. (Bn. 499; L. 311.)

1672 . . . . „De jure naturae et gentium" von Pufendorf, der das Recht zu strafen wie Hobbes begründet. (B. 226, 228.)

1679—1755 Samuel v. Cocceji; Schadenersatztheorie. (B. 230; L. 26, 27.)

1701/2 . . . Thomasius: „Vom Verbrechen der Zauberei." (B. 150.) Zur Strafrechtstheorie. (Das. 231; Bn. 19; L. 25, 27.)

1731 . . . . Das erste systematische Lehrbuch, von Kemmerich. (Bn. 19.)

1740, 3/6. . Beschränkung der Anwendung der Tortur. (B. 157.) Siehe Bn. 24.

1751—1866 Decentralisation des Deutschen Strafrechts. (Bn. 22.)

1751 7/10. . Codex juris bavarici criminalis. (B. 155; Bn. 23; L. 26; Schr. 891.)

1754 . . . . Institutiones juris naturae et gentium von Christ. Wolff. (Strafrechtstheorie.) (B. 231; L. 27.)

1755 . . . . starb Montesquieu. (L. 27.)

1762 . . . . Der an Jean Calas verübte Justizmord, durch den Voltaire u. Beccaria zu Kundgebungen bezw. wissenschaftl. Schriften: dei delitti e delle pene (gegen Todesstrafe u. Tortur) veranlaßt wurden. (Bn. 21; L. 27.) (Dreyfuß: Zola.)

1762 . . . . Contrat social von Rousseau. (B. 232, 151; L. 27.)

1764 . . . . Beccaria's „dei delitti e delle pene". (Bn. 21; B. 233; L. 27.)

1768, 31/12. Constitutio criminalis Theresiana. (Österreich.) (B. 155; Bn. 23.) Siehe 13/1. 1787. (L. 26, 28; Schr. 893.)

1770 . . . Meditationes in CCC. von Friedr. von Böhmer. (B. 152; Bn. 19/20; L. 23.)

1772—1857 Christoph Martin. (Bn. 55; L. 42.)

1774 . . . . Siehe Abschnitt II.

1775—1833 Anselm von Feuerbach. (Bn. 53; L. 42.)

1775—1829 Karl v. Grolmann. (Das.)

1776 . . . . Abschaffung der Tortur in Österreich. (B. 158.)

1777 . . . . J. Howard: state of the prisons in England u. Wales. (B. 173; Bn. 179.)

1777, 17/2. . Die sog. Berner Preisfrage für den besten Entwurf zur Verbesserung der Strafrechtspflege. (Bn. 22; L. 27.)

1778 . . . . starben Voltaire u. J. J. Rousseau. (L. 27.)

1780—85 . . Filangieris „Scienza della legislazione". (B. 235; Bn. 21.)

1785 . . . . gründete Benjamin Franklin die Philadelphische Gesellschaft für Verbesserung der Gefängnisse.

1787—1867 Anton Mittermaier. (B. 53/4; L. 42.)

1787, 13/1. . Das österreichische Allgemeine Gesetz über Verbrechen und deren Bestrafung unter Joseph II. (B. 158; Bn. 23.) Siehe 3/9. 1803. (L. 28; Schr. 893.)

1791 . . . . code pénal. (L. 29.) Siehe 1810.

1791 . . . . Beseitigung der Begnadigung in Frankreich; 1801 aber Wiedereinführung. (L. 268.)

1791 . . . . Bentham; der berühmteste Utilitarier. (Bn. 3.)

1791 . . . . Romagnosis Notwehrtheorie. (B. 254.) [Siehe 1812.]

1794, 5/2. . . Preuß. Allgem. Landrecht; Strafrecht: Teil II Titel 20 [von Klein]. (B. 161; Bn. 24; L. 29.)

1796—1868. Heinr. Abegg. (Bn. 57.)

1796—1880. August Wilhelm Heffter. (Bn. 56.)

1796 . . . . Klein; Ersatztheorie. (Bn. 52.)

1796/7 . . . . Naturrecht von Fichte; Abbüßungsvertrag. (Bn. 3; B. 244.)

1797—1880. Karl Georg Wächter. (Bn. 55.)

1797 . . . . Kants Metaphys. Anfangsgründe der Rechtslehre. (B 242; Bn. 4.)

1797 . . . . Der Gouverneur von Neu-Südwales erhielt die Ermächtigung zur bedingten Begnadigung der Sträflinge: keine Rückkehr nach England. (Bn. 215.)

1798, 20/10. Ein Preuß. Edikt gegen politische Verbindungen u. Gesellschaften. (Bn. 404; L. 602.)

1799 . . . . Grolmann — 1775 bis 1829, Bn. 53 —; Über die Begründung des Strafrechts u. der Strafgesetzgebung; Spezialpräventionstheorie. (B. 246, 172; Bn. 3.)

1799 . . . . „Revision der Grundbegriffe des peinlichen Rechts" von Feuerbach (geb. 1775); Theorie des psychologischen Zwanges. (B. 172 u. 248 fge.; Bn. 3 u. 53.)

1799, 26/2. . Preuß. Cirkularverordnung wegen Bestrafung der Diebstähle u. der übrigen Verbrechen gegen die Sicherheit des Eigentums. (B. 183; L. 31.)

1803 . . . . Das Badische Strafedikt. (Bn. 24.) Siehe 6/3. 1845. (L. 26.)

1803, 3/9. . . Österreich. Strafges. über Verbrechen u. schwere Polizeiübertretungen unter Franz II. (B. 164; Bn. 23.) Siehe 1852, 27/5. (L. 28, 34.)

1805 . . . . Zachariä; absolute (Vergeltungs-)Theorie. (B. 269; Bn. 4.)

1806 . . . . Abschaffung der Folter in Bayern auf Feuerbachs Drängen. (B. 175.)

1810, Febr. Der Code pénal Napoleons I.; in Kraft seit 1/1. 11. (B. 165, 169; Bn. 49 A. 3, 282; L. 29, 37/38; Schr. 893.)

1811 . . . . Hencke, Streit der Strafrechtstheorien. (B. 270; Bn. 4.)

1811, 19/6. . Preuß. Allerh. Erlaß, Todesstrafe durch Beil statt Schwert. (GS. 199.)

1812 . . . . Martin, 1772 bis 1857; Verteidigungstheorie. (B. 254; Bn. 3 u. 55.)

1813 . . . . Welckers Wiedererstattungs- oder Vergütungstheorie. (B. 265; Bn. 3.)

1813. 16/5. . Bayer. Strafgesetzbuch, wesentlich auf dem Entwurfe Feuerbachs, 1775 bis 1833, Bn. 53, beruhend. (Schr. 894; B. 175; Bn. 25 u. 31; L. 30.) — Siehe 10/11. 61.

1814 . . . . Das oldenburg. Strafgesetzbuch. (B. 178; Bn. 31.)

1819, 19/9. . Bundesbeschluß gegen geheime Studentenverbindungen. — Am 5/7. 32 erfolgte ein allgemeineres Verbot gegen Verbindungen. (Bn. 404; L. 602.)

1820 . . . . „Grundlinien der Philosophie des Rechts" von Hegel; Strafe: Negation des Unrechts, welches seinerseits Negation des Rechts ist. (B. 276 fge.; Bn. 4.)

1823 . . . . Gründung der Strafanstalt zu Auburn. (Bn. 180; L. 240.)

1824 . . . . Gesetzl. Einführung der „mildernden Umstände" in Frankreich. (Bn. 282.) S. 1832.

1826 u. 29 . Gründung der Mustergefängnisse von Pittsburg und Cherryhill. (Bn. 180.)

1826 . . . . schritt man unter dem Justizminister Dankelmann in Preußen zur Ausarbeitung eines Strafgesetzbuches. (B. 184.)

1827/30 . . . Bauer; Warnungstheorie. (B. 257; Bn. 3 u. 56.)

1829 . . . . Rossi, Traité du droit pénal; Koalitionstheorie. (B. 271; Bn. 5.)

1829 . . . . Einzelhaft mit Arbeitszwang in Pennsylvanien. (L. 240.)

1830 . . . . Der Dankelmannsche Strafgesetzbuchentw. in Preußen. (B. 184.)

1832 . . . . Gesetzliche Verallgemeinerung des Systems der „mildernden Umstände" in Frankreich. (Bn. 282/3; L. 259 A. 6.)

1835 . . . . Abegg; Vereinigungstheorie. (B. 288; Bn. 5 u. 57.)

1836, 18/8. . Bundesbeschluß: gegenseitige Verpflichtung der deutschen Bundesstaaten zur Auslieferung wegen politischer Verbrechen. (Bn. 265; siehe auch S. 369.) Siehe 1854, 26/1. (Siehe auch L. 523/4.)

1836 . . . . Der Strafgesetzbuchentwurf des Justizmin. Kamptz in Preußen. (B. 184.)

1838, 30/3. . Kriminalgesetzbuch des Königreich Sachsen. (Bn. 31; L. 30.) Neues v. 11/8. 55; revidiert: 1/10. 68. (Bn. 32.)

1838 . . . . Innerhalb Deutschlands wurde zuerst in Sachsen die Tierquälerei ausdrücklich mit Strafe bedroht. (L. 613.)

1839, 1/3. . . Strafgesetzbuch für Württemberg. (Bn. 32; L. 30.)

1840, 8/8. . . Das hannov. Strafgesetzbuch; entspricht dem bayerisch. (B. 178; Bn. 25 u. 32; L. 30/31.)

1842 . . . . Wirth; Vereinigungstheorie. (Bn. 5 u. 55.)

1844, 8/7. . . Preuß. Verordnung: Bestrafung des Sklavenhandels. (L. 338.) Siehe 28/7. 95.

1845 (48) . . Das erste deutsche Zellengefängnis in Bruchsal. (B. 198; L. 240.)

1845, 6/3. . . Das badische Strafgesetzbuch. (B. 181; Bn. 32; L. 31.)

1845, 3/4. . . Allerh. Erlaß, betr. die Publikation u. Einführung des Strafgesetzbuches für das preuß. Heer (einschließl. Strafgerichtsordnung). (GS. 287; B.G.Bl. 1867 S. 187.) Siehe 20/6. 72. (L. 653.)

1846 . . . . Der 1. internat. Pönitentiarkongreß in Frankfurt a. M. (Bn. 182.) Der 2. Brüssel 1847; der 3. Frankfurt a. M. 1857; der 4. London 1872; der 5. Stockholm 1878; der 6. Rom 1885. — Siehe 1890. (Bn. das.)

1847 . . . . Weiterer preußischer Strafgesetzbuchentwurf. (B. 184.)

1847 . . . . Mittermaier, 1787 bis 1867; Umarbeitung des Feuerbachschen Lehrbuches. (B. 272; Bn. 53.)

1848, 6/5. . . Allerh. Erlaß, betr. die Abschaffung der Strafe der körperlichen Züchtigung in Preußen. (GS. 123; B.G.Bl. 1867 S. 300.)

1849 . . . . Das Zellengefängnis in Moabit. (B. 198; L. 240.)

1851 . . . . Einführung der Intramuranhinrichtung in Preußen. (Bn. 201; L. 238.)

1851, 14/4. . Strafgesetzbuch für die Preuß. Staaten. (GS. 101; B. 185; Bn. 30; L. 29, 31/32; Schr. 894.)

1852, 27/5. . Das österreich. Strafgesetzbuch. (B. 182; Bn. 23 u. 29; L. 28, 34; Schr. 894.)

1852, 2/6. . . Preuß. Ges., betr. Diebstahl an Holz u. anderen Waldprodukten. (GS. 305.) Siehe 15/4. 78. (Bn. 559; siehe L. 82.)

1853, 9/3. . . Zulassung der Strafaufzehrung bei Verbrechenskonkurrenz in Preußen. (Bn. 298.)

1854, 26/1. . Bundesbeschl.: gegenseitige Verpflichtung der deutsch. Bundesstaaten zur Auslieferung auch wegen gemeiner Verbrechen und Vergehen. (Bn. 265.)

1854, 6/7. . . Beschluß des Bundestages in Frankfurt a. M., durch den ein allgemeines Normativ für Preßgesetze aufgestellt wurde. (B. 182.)

1855 . . . . Hélie (Rossi); Vereinigungstheorie. (B. 325.)

1856 . . . . Sog. irisches Strafensystem; Walter Crofton. (Bn. 181; L. 241.)

1857 . . . . Ortolan, Éléments de droit pénal. (Vereinigungstheorie.) (Bn. 5; B. 272.)

1857 . . . . erschien die erste Auflage des Lehrbuchs von Berner. (Bn. 59; L. 42.)

1861, 10/11. Das bayer. Strafgesetzbuch. (B. 187; Bn. 31; L. 33; Schr. 894.)

1866 . . . . Bis dahin formelle Geltung der Carolina z. B. in Mecklenburg, Hamburg u. Bremen. (B. 188.) Siehe auch L. 34.

1867, 25/6. . Einführung des Preuß. Strafgef.buches in den 1866 erworbenen Landesteilen. (Bn. 25, 30; L. 33.)

1867, 29/12. Verordnung, betr. die Einführung des preuß. Militärstrafrechts im Gebiete des N.D.Bs. (B.G.Bl. 185.)

1868, 1/10. . Revidiertes Strafgesetzbuch für Sachsen. (Bn. 32.)

1869, 30/4. . Kriminalgef.buch für Hamburg. (Bn. 34; L. 33.)

1869, Ende Juli. Publikation des Entwurfs zu einem Strafgef.buch für den Norddeutschen Bund. (Friedberg.) (B. 189; Bn. 34; L. 45.)

1869, 31/12. Zweiter Entwurf; Siebener Kommission. (B. 191; Bn. 35; L. 45.)

1870, 4/3. . . Resolution des Norddeutsch. Reichstages wegen bundesgesetzl. Regelung der Freiheitsstrafen. (B. 198; Bn. 185.) Siehe 28/10. 97.

1870, 1/4. . . Einführung des preuß. Strafgef.buchs in Lauenburg. (Bn. 25 A. 1.)

1870, 25/5. . Annahme des Entwurfs zum Str.G.B. seitens des Reichstages u. Zustimmung des Bundesrats. (Bn. 36; L. 46.)

1870, 31/5. . Ausfertigung des Strafgef.buches für den N. D. B. (B. 192; B.G.Bl. 195, 197; Bn. 37; L. 46; Hue de Grais (s. preuß. Recht) 256.)

1871, 1/1. . . Gesetzeskraft des Str.G.Bs. im Norddeutschen Bunde u. in Hessen, südlich des Mains. (B. 194; Bn. 37; L. 46.)

1871, 15/5. . Ges., betr. die Redaktion des Str.G.Bs. für den N. D. B. als Str.G.B. für das D. R. (R.G.Bl. 127; B. 194; Bn. 38; L. 46, 47; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 S. 28.)

1871, 1/10. . Ges.kraft des Str.G.Bs. in Els.-Lothr. (B. 194; Bn. 38; L. 47.)

1871, 10/12. Kanzelstrafparagraph. (§ 130a Str.G.B.) (R.G.Bl. 442; B. 196; Bn. 407; L. 47.)

1872, 1/1. . . Ges.kraft des Str.G.Bs. in Baden, Bayern u. Württemb. (B. 194; Bn. 37; L. 47.)

1872, 20/6. . Militärstrafgef.buch für das D. R. nebst Einführungsges. (R.G.Bl. 173.) (Bn. 415 A. 1; L. 653, 49; Hue de Grais (s. preuß. Recht) 23, 151; Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 493.)

1874, 7/5. . . Ges. über die Presse. (R.G.Bl. 65; B. 197; Bn. 41; L. 165, 592, 598, 601, 49.)

1874, 30/11. § 14 des Ges. über den Markenschutz (R.G.Bl. 143) an Stelle des § 287 des Str.G.Bs. (B. 196; Bn. 618.) Siehe 12/5. 94. (L. 47.)

1875, 6/2. . . § 67 des Pers.standsges. (R.G.Bl. 23) an Stelle des § 337 des Str.G.Bs. (B. 196; Bn. 671; L. 47, 49, 372 fge.)

1875, 7/7. . Das belg. Ges. anläßl. des Falles Duchesne. (B. 195; Bn. 172 A. 1; s. L. 557.)

1876, 26/2. . Strafges.-Novelle; § 49a: Duchesne-§; § 353a: Arnim-§. (R.G.Bl. 25 u. 39; B. 196; Bn. 38, 253, 329, 338, 549, 647; L. 47/48, 179.)

1876 . . . . Neue Veröffentlichung des Strafges.buches; siehe R.G.Bl. 76 S. 40. (Hue de Grais 256.)

1877, 10/2. } Die §§ 209—214 der Konkursordnung (R.G.Bl. 351) an Stelle der
1898, 20/5. } §§ 281—3 des Str.G.Bs. (B. 196; Bn. 608; L. 47, 445.)

1878, 15/4. . Preuß. Forstdiebstahlsges. (GS. 222.) Hue de Grais 510. Siehe 1/4. 80.

1879, 14/5. . Reichsges., betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln, Genußmitteln u. Gebrauchsgegenständen. (R.G.Bl. 145; B. 197; L. 49, 496 fge.) Siehe 29/6. 87.

1880, 1/4. . . Preuß. Feld- u. Forstpolizei-Ges.; §§ 1—52. (GS. 230.)

1880, 24/5. . Reichsges., betr. den Wucher. (R.G.Bl. 109.) (B. 197; Bn. 622; L. 47, 50, 465.) S. 19/6. 93.

1881 . . . . Reblauskonvention. (L. 84.)

1881, 16/3. . Das Preuß. Gefängnisreglement. (Bn. 214.) Aufgehoben durch die Gefängnisordnung v. 21/12. 98.

1882, 16/6. . Verordnung des Bundesrats, betr. die Einrichtung v. Strafregistern. (Bn. 313.)

1884 . . . . Vertrag zum Schutz der unterseeischen Kabel. (L. 84.)

1884, 9/6. . . Reichsges. gegen den verbrecherischen u. gemeingefährl. Gebrauch von Sprengstoffen. (R.G.Bl. 61; Bn. 175, 653, 715; L. 50, 494, 557.)

1885, 26/5. . Ges., betr. den Schutz des zur Anfertigung von Reichskassenscheinen verwendeten Papiers gegen unbefugte Nachahmung. (R.G.Bl. 165; L. 507/8.)

1887, 29/6. . Ges. wegen Abänderung des Ges. v. 14/5. 79. (R.G.Bl. 276; L. 496.)

1890 . . . . Der 7. internat. Pönitentiarkongreß in Petersburg. (Bn. 182.)

1890, 2/7. . . Brüsseler Generalakte gegen den Sklavenhandel. (L. 84, 338.)

1891, 23/3. . Verordnung, betr. die Einführung von Reichsges. — u. a. des Str.G.Bs. — in Helgoland. (R.G.Bl. 21.) (Bn. 38; L. 47, 51.)

1891, 13/5. . Reichsges., betr. die Abänderung von Bestimmungen des Str.G.Bs.: §§ 276, 317, 318, 360 Nr. 4, 364 u. 367 Nr. 5. (R.G.Bl. 107.) (Bn. 605 A. 2, 715; L. 47, 51, 487, 518.)

1893, 26/3. . Ges., betr. die Abänderung des § 69 des Str.G.Bs. (Verjährung der Strafverfolgung.) (R.G.Bl. 133.) (Bn. 324; L. 47, 52, 276.)

1893, 19/6. . Geſ., betr. Ergänzung der Beſtimmungen über den Wucher; (Geſ. v. 24/5. 80); Art. I: Novelle zum Str.G.B.) (R.G.Bl. 197.) (L. 47, 52, 465.)

1893, 3/7. . . Geſ. gegen den Verrat militäriſcher Geheimniſſe. (R.G.Bl. 205.) (Bn. 175, 372; L. 47, 52, 524, 533.)

1894, 19/4. . Preuß. Geſ., betr. den Handel mit Anteilen u. Abſchnitten von Looſen zu Privatlotterien u. Ausſpielungen. (GS. 73.)

1894, 12/5. . Geſ. zum Schutz der Warenbezeichnungen. (L. 52; 403; Bn. 618.)

1895, 23/10. Durch Königl. Preuß. Erlaß Einführung der Verwaltungsmaßregel einer bedingten Begnadigung. (L. 63; Bn. 347.)

1895, 28/7. . Geſ., betr. die Beſtrafung des Sklavenraubes u. des Sklavenhandels. (R.G.Bl. 425.) (Bn. 543; L. 52, 339, 344.)

1896, 27/5. . Geſ. zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. (R.G.Bl. 145.) (Bn. 592; L. 52, 400.)

1896, 21/7. . Einſtimmige Verwerfung des Duells durch den Deutſchen Reichstag (Bn. 501.)

1896, 18/8. . Art. 34 des E.G. zum B.G.B. (L. 48, 53.)

1897 . . . . Die Weltpoſtvereins-Verträge. (L. 84.)

1897, 28/10. Der Bundesrat genehmigt eine Vorlage: „Grundſätze, welche bei dem Vollzuge gerichtlich erkannter Freiheitsſtrafen bis zu weiterer gemeinſamer Regelung zur Anwendung kommen". (Bn. 186, 191; L. 242.)

1898, 1/12. . Geſ., betr. die Dienſtvergehen der richterl. Militärjuſtizbeamten u. die unfreiwillige Verſetzung derſelben in eine andere Stelle oder in den Ruheſtand. (R.G.Bl. 1297.) (L. 53, 276, 532.)

1899, 27/12. Geſ., betr. die Abänderung des § 316 Abſ. 1 des Str.G.Bs. (R.G.Bl. 729.) (L. 47, 486³.)

1900, 1/1. . . Inkrafttreten der Änderungen des Strafgeſetzbuches gemäß Art. 34 des Einführungsgeſ. zum B.G.B. (Bn. 45.) Inkrafttreten der Konkursordnung v. 1898. Siehe Bn. 615.

1900, 9/4. . . Geſ., betr. die Beſtrafung der Entziehung elektriſcher Arbeit. (R.G.Bl. 228.) (L. 405, 410, 436/7.)

1900, 25/6. . Geſ., betr. Änderungen u. Ergänzungen des Str.G.Bs.: zum Schutz der Sittlichkeit. Sog. lex Heinze, lex Hompesch. (R.G.Bl. 301.) (L. 347 fge., 367/8.)

VI. Aus dem Kirchenrechte.

F. = Frantz, Lehrbuch des Kirchenrechts, 3. Aufl., Göttingen 1899.
R. = Richter-Dowe-Kahl, Lehrbuch des katholischen u. evangelischen Kirchenrechts, 8. Aufl., Leipzig 1886.

(Die bloßen Ziffern in Klammern verweisen auf die Seiten des Lehrbuchs des Kirchenrechts von Zorn, Stuttgart 1888.)

135 . . . . . Fall Jerusalems; — seitdem erst Rom Mittelpunkt der christl. Gemeinden? F. 21 A. 1.

140—165 . . Dazwischen entstand die Didaché in Ägypten. F. 71.

170 . . . . . Irenäus; hat den röm. Primat nicht anerkannt. F. 21 A. 3.

270—300 . . Etwa in dieser Zeit entstand die Didaskalia apostolorum. F. 70; R. 44.

313 . . . . . Das Mailänder Edikt der Kaiser Constantin u. Licinius, womit die mehrhundertjährige Periode der Christenverfolgungen im röm. Staate abschloß. (26.)
Anerkennung des Christentums als zu Recht bestehender Religionsgesellschaft. F. 20; R. 40.

314 . . . . . Partikularsynode zu Ancyra. F. 72; R. 43, 369.

314 . . . . . Erste Synode zu Arles, berufen von Constantin zur Entscheidung von Glaubensstreitigkeiten afrikan. Bischöfe. (19.) R. 43. Diese Synode ließ ihre Beschlüsse durch den Bischof von Rom publizieren. (21.)

317 . . . . . Pachomius gründete zu Tabbennesus sein erstes Kloster. F. 134.

321 . . . . . Das Schiedsgericht der Bischöfe wurde gesetzl. anerkannt u. privilegiert. F. 211. Siehe 398.

325 . . . . . Concilium oder Synode von Nicäa; erste ökumenische. (36 u. 85.) F. 17; 72; R. 34, 42, 369. Siehe 787.

341 . . . . . Partikularsynode zu Antiochia. F. 72; R. 67.

343 . . . . . Provinzialsynode von Sardika. (85.) [Appellation in honorem Petri. (41.)] F. 22, 72; R. 47. Siehe 364.

343—381 . . Dazwischen Provinzialkonzil von Laodicea. (84.) F. 70, 72; R. 67.

364 . . . . . Provinzialsynode von Sardika. (37.)

371 . . . . . Etwa um diese Zeit starb Eusebius v. Vercelli. F. 116; R. 440.

377 . . . . . Ungefähr: Zeit des Todes des heil. Athanasius. R. 940.

381 . . . . . Erste Synode von Konstantinopel; ökumenisch. (85.) R. 45, 67; siehe F. 19, 72 u. unten das Jahr 553.

397 . . . . . Dritte Synode von Karthago. R. 70, 71. S. unten 419.

398 . . . . . wurde die durch Constantin den Bischöfen übertragene wirkliche Gerichtsbarkeit wieder aufgehoben u. ihnen fortan nur eine Schiedsgerichtsbarkeit gelassen. F. 212.

419 . . . . . Synode von Karthago. F. 73, 74; R. 70.

431 . . . . . Synode von Ephesus; ökumenisch. (36 u. 85.) F. 72; R. 67.

444 . . . . . Auf Anregung Leos I. eine Novelle Valentinians III.: Anerkennung des Primats des apostolischen Stuhls. F. 22; R. 53.

451 . . . . . Synode von Chalcedon; ökumenisch. (85.) F. 19, 72, 73; R. 67, 340, 1361.

494 . . . . . Papst Gelasius I. macht zum Kaiser Anastasius den Ausspruch von den beiden Gewalten, von denen die geistliche, das Sacerdotium, allein den Bischöfen, die weltliche, das Imperium, allein dem Kaiser zukomme. (100.)

500 . . . . . Ende des 5. Jahrh. die Sammlung des Mönches Dionysius Exiguus. (88.) R. 76. [Später dionysisch-hadrianische Sammlung u. codex canonum bezeichnet. (88.) F. 73, 74; R. 78.]

511 . . . . . Erstes Nationalkonzil, von Chlodwig nach Orleans berufen. (55.)

529 . . . . . Erste allgem. Klosterregel im Abendlande, von Benedikt von Nursia für das Kloster von Monte cassino. (64, 111.) F. 134, 135.

546 . . . . . starb der karthag. Diakon Fulgentius Ferrandus, von dem die Breviatio canonum herrührt. R. 80.

553 . . . . Zweite Synode von Konstantinopel. (85.) F. 72; R. 67. Siehe 680.

562—636 (?) Dazwischen die Hispana oder Isidoriana. (88—89.) Siehe jedoch F. 73: zu Beginn des 5. Jahrhund. F. 75; R. 69 u. 81—84.

614 . . . . . Das Edikt des Merovingerkönigs Chlothar II. stellt zwar hinsichtl. der Bischöfe im Prinzip das bloße Bestätigungsrecht wieder her, wahrt jedoch das Recht der königl. Ernennung, insoweit dieselbe auf eine mit den kanonischen Eigenschaften versehene Persönlichkeit fallen würde. (Schröder, Lehrb. der deutsch. Rechtsgesch., 3. Aufl., 144.)

614 . . . . . Chlothar II. überläßt die niedere Gerichtsbarkeit über Geistliche den bischöfl. Gerichten auch für den Fall, daß ein Laie gegen einen Geistlichen klagte. (Engelmann, Der Civ.proz., Breslau 1890, II, 1 S. 28; Schröder, das, 181.) — R. 748.

660 . . . . . Die Formelsammlung des Mönches Marculf. F. 78.

680 . . . . . Dritte Synode von Konstantinopel. F. 72; R. 67. Siehe 869.

692 . . . . . Die Trullanische Synode, auch synodus quinisexta genannt. F. 71.

741 . . . . . Seit dem Tode Karl Martells hatte Bonifacius Winfried größere Freiheiten. F. 23/4.

742 . . . . . Bonifacius wird auf der ersten deutschen Synode (die zur Herstellung der kanon. Ordnung bestimmt war) ausdrückl. als Erzbischof, mit dem Sitze in Mainz, anerkannt. (Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 143.)

742 . . . . . Reichssynode, auf der alle fränkischen Bischöfe eidlich geloben mußten, den katholischen Glauben, die Einheit u. die Unterordnung unter die römische Kirche bis an ihr Lebensende zu bewahren. (78.)

751 . . . . . Pippin, der sich zum König aufwarf, suchte beim Papste seine Krönung nach. F. 24.

760 . . . . . Die Regel Chrodegangs von Metz, betreffend das Leben der Geistlichen (vita canonica), bestätigt von Karl dem Gr. 789 und von Ludwig d. Frommen 816. F. 117; R. 441, 444.

787 . . . . . Zweite Synode von Nicäa. (85.) F. 72; R. 67.

787 . . . . . Anordnung, daß einem Prozesse unter Geistlichen über Grundeigentum ein Sühneversuch vor einem Bischof vorangehen solle. (Engelmann, das.; siehe oben bei 614.)

817 . . . . . gab Ludwig der Fromme die — in der Folge praktisch wenig bedeutungsvolle — Zusicherung, daß die Bischofsstühle fortan nach vorgängiger Wahl durch Klerus u. Volk besetzt werden sollten. F. 187.

817 . . . . . Bestätigung der vom Metzer Diakon Amalar verfaßten neuen Regel — auf der Synode von Aachen. F. 117.

827 . . . . . Die Sammlung (von Kapitularien der Könige) des Abtes Ansegisus. (89.) F. 77; R. 115.

844 . . . . . Verleihung der Würde eines ständigen Vikars an den Erzbischof Drogo von Metz. F. 112; R. 108, 427.

847 . . . . . Benedictus Levita; Sammlung von Kapitularien der Könige. F. 77; R. 85/6.

850 . . . . . Etwa um diese Zeit wurde einzelnen bischöflichen Gerichten das Privileg erteilt, in Prozessen unter Geistlichen über Grundeigentum selbst zu entscheiden. (Engelmann, das.; siehe oben bei 614.)

850 . . . . . Um die Mitte des 9. Jahrhunderts die pseudoisidorischen Dekretalen. (90—1.) F. 25, 75, 76; R. 62 fge, 85, 90 fge., 98 fge., 107 u. 108.

853 . . . . . Erste Spur dieser Sammlung im Frankenreiche. (93.) R. 108 u. 9.

857 . . . . . Reichstag zu Carisiacum. (93.) R. 87, 109.

864 . . . . . Erste Benutzung der pseudoisidorischen Dekretalen in Rom durch Nikolaus I.; seitdem im allgemeinen Gebrauche. (93.) Siehe R. 102 A. 22.

869 . . . . . Vierte Synode von Konstantinopel. (85.) F. 72, 130; R. 67, 136.

886—911 . . Kaiser Leo VI. Philosophus; seit ihm für die griechische Kirche die kirchliche Trauung erforderlich zur Gültigkeit der Ehe. R. 1119 A. 6.

906 . . . . . Abt Regino von Prüm. [Sammlung: Instruktion für das Verfahren in Sendgerichten.] (120.) F. 78; R. 142.

927—41 . . . Stiftung der Cluniacenser. F. 135; R. 1226.

955 . . . . . Papst Johann XII. hieß zuvor Octavian; das 1. Beispiel der Namenänderung. R. 410 A. 34.

963 . . . . . Leo VIII. soll dem Kaiser Otto I. die Ernennung des Papstes zugestanden haben. R. 404.

1012—1022 . Dazwischen Sammlung des Bischofs Burchard von Worms. (120.) F. 79; R. 142/3.

1020 . . . . Stiftung der Camaldulenser. F. 135; R. 1227.

1048—54 . . Leo IX. F. 26.

1056 . . . . Tod des Kaisers Heinrich III. (Bis zu ihm Beteiligung der deutschen Kaiser an der Besetzung des römischen Stuhles.) R. 405.

1059 . . . . Papst Nikolaus II. (59—62), vor welchem eine päpstl. Krönung nicht bestimmt nachzuweisen ist) giebt den römischen Kardinälen das ausschließliche Recht der Papstwahl. F. 105; R. 405/6; 394.

1073—85 . . Papst Gregor VII. F. 26; R. 117.

1084 . . . . Etwa um diese Zeit Stiftung der Kartäuser; 1170 bestätigt. F. 135; R. 1227.

1098 . . . . Die Cistercienser. F. 135; R. 1226.

1118 . . . . Stiftung des geistl. Ritterordens der Tempelherren. F. 135; R. 1227. Siehe 1311.

1120 . . . . Die Prämonstratenser. F. 135; R. 1227.

1122 . . . . Concordatum Calixtinum [Wormser Konkordat zwischen Heinrich V. und Calixtus II.; Ende des Investiturstreites.] (108.) (Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 494, 516, 646; Meyer, Abschn. X, 58.) F. 29, 187; R. 120, 139.

1123 . . . . Erstes Laterankonzil. (119.) F. 87. Siehe 1139. — F. 101, 130. Schröder (siehe Abschn. X) S. 643; R. 136, 649.

1130 . . . . Die päpstliche Bestätigung des Johanniterordens. F. 135; R. 1228. Seit 1835 in Rom.

1139 . . . . Zweites Laterankonzil. (119.) F. 87. Siehe 1179. — F. 101. Schröder (siehe Abschn. X) S. 643; R. 136, 649.

1139—42 . . Decretum Gratiani oder Concordia discordantium canonum. (121.) (Engelmann, Der Civ.proz. II, 3 — 1895 — S. 36. — F. 79/80; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 S. 22/3; R. 146 fge.; v. Schulte — Abschn. X — 140.) Siehe 1215, an 3. Stelle.

1153 . . . . Bernhard v. Clairvaux. R. 123 A. 14.

1156 . . . . Karmeliter. F. 135.

1159—81 . . Papst Alexander III. F. 27; R. 117.

1164 . . . . Die Clarendoner Beschlüsse; Gesetze des engl. Königs Heinrich II., welche insbesondere die Gerichtsbarkeit ausschließlich für den Staat forderten. (132.) R. 753.

1179 . . . . Dritte lateranensische Synode. (119.) F. 87. Schröder (siehe Abschn. X) S. 643; R. 136, 649. (Bei der Papstwahl durch die Kardinäle zur gültigen Wahl: $^2/_3$ der Stimmen der wählenden Kardinäle: Papst Alexander III. F. 106; R. 407.) Eheverbot für die Kleriker der höheren Weihen. (111.) — Siehe 1215, an 1. Stelle.

1187/91 . . . Breviarium extravagantium von Bernhard von Pavia. Prototyp aller späteren Dekretalensammlungen; Anordnung nach dem Verse: Judex, Judicium, Clerus, Connubia, Crimen. (123.) F. 81; R. 151/2.

1190 . . . . Entstehung des Ordens der deutschen Ritter. F. 135. — 1226 nach Preußen verlegt. Die Reste hielten sich bis 1809. F. das.; R. 1228.

1198—1216. Papst Innocenz III. F. 27; R. 117, 152.

1215 . . . . Viertes Laterankonzil. (119.) F. 87. Siehe 1512. R. 136, 649.

1215 . . . . Eine Bulle Innocenz des III. v. 15. Aug. verdammte u. annullierte die magna charta Englands. R. 200.

1215 . . . . Seitdem verbot das kanonische Recht die Ehe unter Seitenverwandten u. auch unter Verschwägerten bis zum 4. Grade kanonischer Berechnung. (Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands u. s. w., 2. Aufl., Berlin 1900, S. 643; R. 1084, 1092.

1215 . . . . Vor dieser Zeit die Glossa ordinaria. (Siehe R. 158.) F. 81. — Ergänzende Überarbeitung durch Bartholomäus von Brescia: gest. 1255. (8). F. 81; R. 158.

1215 . . . . Kirchengesetzl. Fixierung der Pflicht des Schweigens für Beichtväter. (526.) S. R. 986/7.

1220 . . . . Die Authentica statuimus Friedrichs II.: Anerkennung des privilegium fori personale: Exemtion des Klerus in Civil- u. Kriminal-Sachen von weltlicher Gerichtsbarkeit. (109.)

1220 . . . . Die confoederatio cum principibus ecclesiasticis unter Friedrich II. (Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 583, 646.)

1220 . . . . Der Dominikanerorden nimmt das Prinzip der Franziskanerregel an. (R. 1229; F. 136.)

1229 . . . . Tod des Franz von Assisi, der (1210) den — 1223 päpstlicherseits bestätigten — Franziskaner- oder Minoriten-Orden begründete. (113.) F. 136; R. 1228.

1234 . . . . Die Sammlung Liber Extra (scil. Decretum Gratiani), unter

Gregor IX. zusammengestellt von Raimund v. Pennafort, wird an die Rechtsschulen von Paris u. Bologna gesandt. (124.) R. 153. Engelmann, Civ.proz. II, 3 S. 36; F. 81, 82; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 S. 23.

1245 . . . . Seitdem haben die Kardinäle den Rang unmittelbar nach dem Papst. (270.) Siehe R. 414.

1245 . . . . Erste Synode zu Lyon. (119.) F. 87; R. 136. Siehe 1274.

1261—1484. Die Dekretalen von Urban IV. bis Sixtus IV; sog. extravagantes communes; 1282 durch Gregor VIII. anerkannt. Siehe R. 156.

1265 . . . . Unter Clemens IV. die erste Reservation: Inanspruchnahme des Besetzungsrechts bei Kirchenämtern. F. 201; siehe R. 702.

1274 . . . . starb Thomas v. Aquino. R. 118 A. 8.

1274 . . . . Zweite Lyoner Synode. (119.) (F. 87; R. 136.) [Einrichtung des Konklave.] F. 106.

1294—1303. Papst Bonifacius VIII. F. 27. Bulle Unam sanctam: R. 390.

1298 . . . . Liber sextus decretalium unter Bonifacius VIII. (125.) Engelmann u. Dernburg, das. [oben bei 1234]; F. 82; R. 155.

1302 . . . . Bulle „unam sanctum“ (zwei Schwerter in der Hand des Papstes, das weltliche ad nutum et potentiam sacerdotis, von den Königen zu handhaben). (99.) R. 390.

1305 . . . . Unter Clemens V. Verlegung des Sitzes der Päpste nach Frankreich; seit 1309 in Avignon. F. 30; R. 126/7.

1311 . . . . Unterdrückung des Tempelherrenordens. (112.) F. 135; R. 1227.

1311 . . . . Synode von Vienne. (119.) F. 82, 87; R. 136.

1313—47 . . Ludwig der Bayer. F. 30; R. 133.

1313/14, 17. Die sog. Clementinen. (125.) Engelmann u. Dernburg, das. siehe bei 1234; F. 82, 83; R. 155.

1338 . . . . Kurverein zu Rense. (135.) F. 30, 60 A. 1; R. 133.

1356 . . . . Goldene Bulle. (135.) F. 60 A. 1; R. 133.

1370 . . . . Der sog. Pfaffenbrief der Eidgenossen von Schwyz, Uri und Unterwalden. (135.)

1378 . . . . Seitdem erfolgte das Schisma. F. 30 fgc.; R. 127.

1378 . . . . Seitdem — nach Urban VI — alle Päpste aus dem Schoß des Kardinalkollegium hervorgegangen. (278.) F. 106; R. 408.

1409 . . . . Konzil zu Pisa. [Beschlüsse zu Gunsten des Episkopalsystems.] (138.) F. 31, 87; R. 127/8, 136.

1414—18 . . Konzil zu Kostnitz (Konstanz) (wie zu Pisa); Wahl Martins V. (139.) Schröder (s. oben bei 1122) S. 646; F. 31, 87; R. 128, 136, 139.

1431—43 . . Konzil zu Basel. (140.) F. 32, 87; R. 129, 136.

1437 (1438) Pragmatische Sanktion (Karls VII. von Bourges; Freiheiten der gallikanischen Kirche; der König in weltl. Dingen vom Papst unabhängig.) (167.) F. 32, 34; R. 129; Meyer, Abschn. X, 778.

1439 . . . . Ökumenisches Konzil zu Florenz. F. 87; R. 136.

1447 . . . . Die sog. Fürstenkonkordate des Papstes Eugen IV. (Schröder, s. oben 1122, S. 646; F. 32; R. 129, 130, 139; Meyer, Abschn. X, 58.)

1448 . . . . Das sog. Aschaffenburger, richtiger Wiener Konkordat. F. 201; Schröder, das.; R. 130, 139, 703; Meyer, Abschn. X, 58.

1500 . . . . Die erste sicher nachweisbare Nuntiatur der Kurie in Venedig. F. 34 A. 2.

1500 . . . . Privatsammlung des Johannes Chappuis. (Extravagantes.) (125.) F. 83; R. 156.

1512—17 . . Fünftes lateranensisches Konzil, letztes der Reformkonzile, hob den Satz auf, daß der Papst unter dem allgemeinen Konzil stehe. (141.) F. 32, 87.

1516 . . . . Konkordat von Bologna, publ. 1517; König u. Papst teilten sich in die Freiheiten der Kirche. R. 129; Meyer, Abschn. X, 778.

1517, 31/10. Luther schlägt die 95 Thesen an die Schloßkirche zu Wittenberg. (142.) F. 42.

1519 . . . . Leipziger Disputation zwischen Luther und Eck. (142.)

1520 und **1521** Bannbullen gegen Luther. (143.) R. 159, 160.

1521, 8/5. . Reichstag zu Worms; Reichsacht gegen Luther. (143.) F. 54; R. 160.

1522 . . . . Gravamina nationis germanicae; Protest des deutschen Reichstages gegen die päpstliche Stellenbesetzung. (357.) R. 160.

1526 . . . . Bündnis Johanns des Beständigen von Sachsen und Philipps von Hessen zu Torgau. — Reichstag zu Speier: Die Vollstreckung des Wormser Edikts wurde dem Ermessen jedes Reichsstandes überlassen. (144.) F. 45, 54; R. 160, 164.

1526 . . . . Übergang der Ordnung der kirchlichen Verhältnisse an die Einzelstaaten. (4 und 144.)

1528 . . . . Die Braunschweigische Kirchenordnung. F. 44 A. 2; R. 266.

1529 . . . . Neuer Reichsbeschluß zu Speier gegen die Reformation. Protestation dagegen, daher „Protestanten". 1528 u. 29: Zwei Katechismen Luthers. (144—5.) F. 90; R. 160, 168, 265.

1530, 25/6. . Reichstag zu Augsburg. Überreichung des Glaubensbekenntnisses an den Kaiser. (Augsburger Konfession.) (145.) F. 90; R. 160, 265. Veränderte Gestalt der Confessio Augustana vom Jahre 1540.

1531 . . . . Bündnis der evangel. Reichsstände zu Schmalkalden. Melanchthons Apologie der Augsburger Konfession. (145.) F. 90; R. 265.

1532 . . . . Reichstag zu Nürnberg; kein Reichsstand soll um der Religion willen verfolgt werden dürfen. (145.) R. 160.

1535—71 . . Joachim II. Hektor, Kurfürst von Brandenburg, tritt zur evangel. Kirche über, erläßt die erste Märk. Kirchenordnung u. legt sich das Kirchenregiment bei. (Engelmann, Preuß. Priv.recht, 6. Aufl., S. 4.)

1537 . . . . Die Schmalkaldischen Artikel, von Luther entworfen. (145.) F. 90; R. 160, 265.

1538 (1539) Erste Einrichtung eines Konsistoriums in Kursachsen in Wittenberg als Behörde des Landesherrn zur Ausübung des Kirchenregiments. (156.) F. 47 A. 4; R. 169.

1539 . . . . Übertritt des Kurfürsten Joachim II. zur evangel. Kirche. Hue de Grais, s. preuß. R., 404.

1540 . . . . Paul III. bestätigt den von Inigo Lopez de Recalde (aus dem Hause Loyola) gestifteten Jesuitenorden. R. 208; F. 34, 136. — (166.) Siehe 1773.

1542 . . . . Congregatio: Erhaltung der Einheit u. Reinheit des Glaubens. (274.) F. 111.

1545 . . . . Die sog. Wittenberger Reformation. R. 169.

1545—63 . . Tridentiner Konzil; nimmt unter den ökumenischen Konzilen die wichtigste Stellung ein. (Dernb., Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 24.) (146 u. 161—4.) F. 33, 87; R. 160, 185, 208, 255.) Siehe 1564.

1552 . . . . Vertrag von Passau; Anerkennung des Inhalts des Nürnberger Religionsfriedens. (145—6.) R. 160; v. Schulte — Abschn. X — 283; Meyer, das., 57.

1555 { 25/9. 26/9. Augsburger Religionsfriede: Verbot der Bedrückung von Bekennern der neuen Lehre; die von den Protestanten eingezogenen Kirchengüter sollen es bleiben; Toleranz; Gestattung der Emigration oder Niederlassung gegen geringe Abgaben. (146.) F. 48, 54; v. Schulte, das.; Meyer, das., 57; Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 793, 884; R. 160, 170, 207, 268.

1559 . . . . Die Confessio Gallicana. F. 90.

1559 . . . . Die sog. Magdeburger Centuriatoren weisen den Betrug der pseudoisidorischen Dekretalen wissenschaftlich nach. (90.)

1562 (63) . . Der Heidelberger Katechismus. F. 90; R. 161, 265. Siehe 1565.

1564 . . . . Feststellung der Formel für die professio fidei durch Papst Pius IV.; 1877 durch einen Zusatz erweitert. F. 128 A. 5.

1564 . . . . Eine besondere Kongregation zur Auslegung u. Überwachung der

Befolgung der Beschlüsse des Tridentiner Konzils, eingesetzt von Pius IV. (163; 274.) F. 33; R. 256.

1565 .... Abschluß der Lehre der Reformierten; Friedrich III. v. d. Pfalz. (148.)

1567 .... Infolge eines Verbots des Papstes Pius V. wird nun die seit dem 6. Jahrh. sich findende Bezeichnung „Cardinalis" ausschließlich gebraucht. F. 108 A. 4.

1573 .... Erste Visitations- u. Konsistorial-Ordnung in Preußen. (Hue de Grais, 404.)

1577 (1580) Konkordienformel. (Bekenntnisschrift zur Erhaltung der rein lutherischen Lehre.) (148.) F. 90; R. 161, 265.

1580 .... Zulassung der Civilehe in Holland u. Westfriesland. F. 303. — Siehe 1653.

1581 u. 82 . Die Nuntiaturen zu Wien und Köln. (167; 261.)

1582 .... Eine offizielle Ausgabe des corpus juris canonici, auf Grund der Arbeiten der von Pius IV. eingesetzten besonderen Kongregation zur Revision des Textes des c. j. c., der sog. Correctores Romani. F. 84; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 22 A. 1; R. 262.

1586 .... Sixtus V., von dem die Organisation des Kardinalkollegiums stammt. (270.) F. 109 A. 1.

1587 .... congregatio consistorialis. (273.) F. 112.

1589 .... Nuntiaturen zu Luzern u. Brüssel. (167.) Luzern 1873 aufgehoben. (261.)

1598 .... Druck des sog. liberseptimus. R. 261.

1609 .... Die kathol. Liga zu München, von den Bischöfen von Würzburg, Konstanz, Augsburg, Passau u. Regensburg unter Oberleitung des Herzogs Maximilian v. Bayern zur Erhaltung der kathol. Religion (der protestant. Union gegenüber) geschlossen.

1610 .... Erneuerung der protestant. Union zu Schwäbisch-Hall.

1611 .... Erster Versuch einer genaueren Begründung des protestant. Episkopalsystems durch Stephani. („De jurisdictione.")

1614 .... Märkische Konfession. F. 90; R. 265.

1621 .... Die constitutio aeterni patris des Papstes Gregor XV., betr. das Verfahren bei der Papstwahl, was im allgemeinen noch heute gilt. F. 106.

1622 .... Errichtung der Kardinalskongregation de propaganda fide durch Gregor XV. (167; 274 u. 319.) F. 111; R. 426.

1624, 1/1. . Dieser Tag sollte gemäß Bestimmung im westfäl. Frieden (1648) entscheiden über den Besitzstand an Kirchengütern. (147.) Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 826; F. 55; R. 209/10.

1624 . . . . Das sog. Normaljahr für die Religionsübung. Schröder, daſ., 793; F. 56; Hue de Grais (ſ. preuß. R.) 390.

1635 . . . . Errichtung des ſächſiſchen Vikariats. (323.)

1648 . . . . Der weſtfäliſche Friede. F. 55; R. 161, 268/9.

1648, 20/11. Bulle Innocenz's X., wodurch der weſtfäliſche Friede verworfen u. für ungültig erklärt wurde. (164, 165.) R. 269.

1653 . . . . Seitdem war der Kurfürſt v. Sachſen das Haupt des Corpus Evangelicorum. F. 55 A. 5; R. 210/11.

1653 . . . . Einführung der Civilehe in England. F. 303. Siehe 1787.

1666 . . . . ſtarb der ſächſiſche Juriſt Benedikt Carpzov. R. 173. — S. 1699.

1667 . . . . Seitdem war das proteſtant. Gebiet Norddeutſchlands und des Nordens der Jurisdiktion *eines* — ſeit 1709 zweier apoſtoliſcher Vikare anvertraut. F. 127 A. 5; R. 471 A. 9. (323.)

1682 . . . . Die Deklaration des gallikaniſchen Klerus. F. 34; R. 187.

1685 . . . . Edikt von Nantes, nach deſſen Aufhebung die Hugenotten-Gemeinden in Preußen u. Niederſachſen entſtanden. [Calviniſche Verfaſſung.] (161, 177.)

1687 . . . . Wiſſenſchaftl. Begründung des Territorialſyſtems (cujus regio, ejus religio) durch Puſendorf.

1699 . . . . ſtarb der Theologe Johann Benedikt Carpzov. R. 173.

1725 . . . . Der erfolgloſe Proteſt des Corpus Evangelicorum dagegen, daß der zum Katholizismus übergetretene Landesherr das Kirchenregiment behielt. F. 53.

1742 . . . . Evangeliſches Kollegialſyſtem, aufgeſtellt von Pfaff.

1746, 5/7. . Generalkonzeſſion in Preußen für die Herrnhuter; auch 1763. (Engelmann, Preuß. Privatrecht, 6. Aufl., S. 57.)

1750 . . . . Errichtung des lutheriſchen Oberkonſiſtoriums. (366.)

1751/52 . . . Schauroths vollſtändige Sammlung aller conclusa corporis Evangelicorum. F. 90 A. 3.

1753 . . . . Erſtes Amortiſationsgeſ. in Preußen (gegen Vermögensanhäufungen bei der Kirche). (441.)

1754 . . . . Einführung des placet regium in Preußen. (Meyer, Abſchn. X, 777.) 1841 für dogmatiſche Erlaſſe u. durch die Verfaſſung allgemein wieder aufgehoben. (Daſ.)

1763 . . . . Nikolaus v. Hontheim (Febronius). (171.) R. 188.

1773 . . . . Auflöſung des Jeſuitenordens durch Papſt Klemens XIV. R. 195; F. 136. Siehe 1801. — Hue de Grais, ſiehe Abſchn. II, 403.

1781 . . . . Das öſterreich. Toleranzedikt. F. 56 A. 5.

1785 . . . . Errichtung der neuen Nuntiatur zu München. (172.) R. 188.

1786 . . . . Vereinigung von Deputierten der 4 Erzbiſchöfe zu Ems behufs

einer Punktation, die die Grundlage einer deutsch. Nationalkirch- bilden sollte; ohne Erfolg. (172.) F. 35. R. 188.

1787 . . . . Gewährung der fakultativen Civilehe an die Protestanten in Frankreich. F. 303. — Siehe 1792.

1792 . . . . Gesetzl. Einführung der obligatorischen Civilehe in Frankreich. F. 303. — Siehe 1850.

1801 . . . . Konkordat mit Frankreich. (179.) — Wiederherstellung des Jesuitenordens für Rußland und 1814 ganz allgemein. F. 136; Hue de Grais (s. Abschn. II) 403; R. 195.

1802 . . . . Luneviller Frieden. (173.) R. 189.

1803 . . . . Reichsdeputationshauptschluß; Verteilung der geistl. Gebiete an die weltl. Fürsten. (173.) F. 35, 56, 61, 118, 199; Hue de Grais, 396; R. 189, 211, 269. Die kathol. Kirche verlor einen Teil ihrer weltl. Macht in Deutschland. (Engelmann, Preuß. Privatrecht, 6. Aufl., S. 21.)

1806 . . . . Der vergebliche Versuch der Kurie: in Berlin eine ständige Nuntiatur einzurichten. F. 113 A. 4.

1808 . . . . In Preußen Übertragung der kirchl. Angelegenheiten in höherer Instanz an das Ministerium des Innern. F. 142 A. 1. — Siehe 1817. — R. 515 A. 10.

1810, 30/10. Preuß. Edikt über die Einziehung aller geistl. Güter in der Monarchie. (GS. 32.) Hue de Grais, 397.

1814 . . . . Congregatio zur Unterstützung des Kardinalstaatssekretärs bei Verhandlungen mit Staaten. (275.) F. 112.

1815 . . . . Deutsche Bundesakte. Siehe Art. 16. F. 56; R. 211/12, 269, 286.

1816 . . . . Seitdem wurde in Preußen an verschiedene Generalsuperintendenten der Titel „Bischof" verliehen; seit der Verfassung nicht mehr. F. 151; R. 526.

1817, 5/6. . Konkordat Bayerns mit der Kurie. (183, 190.) F. 36; R. 190, 260; Meyer, Abschn. X, 774.

1817 . . . . Durchführung der Union der beiden evangel. Bekenntnisse in Preußen durch Friedrich Wilhelm III. (206.) F. 59; Engelmann, Preuß. Privatrecht, 6. Aufl., S. 21.

1817 . . . . Errichtung des preuß. Ministeriums der geistl. Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. F. 142 A. 1.

1821 . . . . Circumscriptionsbulle für Preußen: de salute animarum. (185.) F. 37; Meyer, Abschn. X, 774 A. 3; R. 193, 260. Siehe auch F. 188—90.

1824 . . . . desgl. für Hannover. (186.) F. 37; R. 194, 260.

1832, 12/2. . Militärkirchenordnung. (GS. 69.) Hue de Grais 154.

1834 . . . . Stiftung des Anhaltischen Vikariats. (323.)

1835 . . . . Die Synodal- u. Presbyterial-Verfassung empfing durch die Kirchenordnung für Rheinland u. Westfalen erneute Bestätigung. R. 182.

1845, 23/7. . Generalkonzession in Preußen für die Altlutheraner. (Engelmann, Pr. Pr.R., 6. Aufl., S. 57, 58.)

1847, 23/7. . Ges., betr. die Synagogengemeinden. (Engelmann, das.) Einführung der obligator. Civilehe für die Juden. R. 1038 A. 38. = Siehe 31/1. 50.

1848, 28/1. . Preuß. Verordnung wegen Errichtung eines evangel. Oberkonsistoriums. (GS. 27.) Siehe R. 501 A.

1848, Okt. . Konferenz deutscher Bischöfe in Würzburg: Beseitigung jeder Bevormundung der Kirche durch den Staat. F. 62.

1850, 31/1. . Die preuß. Verfassungsurkunde. (Siehe Art. 15 u. 18.) F. 65; R. 221, 227. — Siehe 5/4. 73.

1850, 31/1. . Die preuß. Verfassung stellte die Einführung der Civilehe in Aussicht. F. 304; R. 1038 A. 38. Siehe 9/3. 74.

1850, 29/6. . Errichtung des preuß. Evangel. Oberkirchenrats. (367.) F. 144 A. 1; R. 501 A.

1854, 8/12. . Dogma von der unbefleckten Empfängnis der Jungfrau Maria. R. 201.

1855 . . . . Österreich. Konkordat. (190.) 1870 gekündigt. (196.) F. 62 A. 4 R. 223, 251, 260; Meyer, Abschn. X, 775.

1857 . . . . Württemberg. Konkordat. (189, 195.) F. 62 A. 4; R. 224, 260; Meyer, Abschn. X, 775.

1859 . . . . Badens. Konkordat. (189, 195.) F. 62 A. 4; R. 225, 260; Meyer, das.

1864, 8/12. . Encyclica; Syllabus errorum nostrae aetatis von Pius IX. (192.) R. 200, 390.

1868 . . . . Ein allgemeines Konzil nach Rom berufen. (193.) F. 38; R. 202.

1869, 3/7. . Ges. des Norddeutschen Bundes, betr. die Gleichberechtigung der Konfessionen in bürgerlicher u. staatsbürgerlicher Beziehung. (B.G.Bl. 292.) F. 57, 238; R. 848.

1869, 12/10. Die Konstitution Pius IX. Apostolicae sedis. R. 780, 799.

1869, 8/12. . Eröffnung des Vatikanischen Konzils zu Rom. (193.) F. 87; R. 202. [Universalepiskopat und Infallibilität des Papstes. (194.)] F. 38, 39, 40.

1870, 23/2. . Preuß. Ges., betr. die Genehmigung zu Schenkungen u. letztwilligen Zuwendungen, sowie zur Übertragung von unbewegl. Gegenständen an Korporationen u. andere juristische Personen. (441, 467.) (GS. 118.)

1870, 18/7. . Annahme des Unfehlbarkeitsdogmas in der 4. öffentl. Sitzung des

Konzils mit 533 gegen 2 Stimmen. R. 205, 227, 381 u. 2; F. 40, 62, 115; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 24 A. 6.

1870 . . . . im Auguſt kamen deutſche Gelehrte in Nürnberg zuſammen, die gegen das Vatikanum proteſtierten; die deutſchen Biſchöfe in Fulda aber ſprachen ſich zur ſelben Zeit dafür aus. F. 41; R. 203, 206.

1870, 20/10. Vertagung des Vatikan. Konzils. (193.) F. 40; R. 206 A. 46.

1870 . . . . Bis zu der in dieſem Jahre erfolgten Säkulariſation war der Papſt auch Souverän des Kirchenſtaates. F. 104.

1871, 13/5. . Italieniſches Garantiegeſ. (267.) F. 104 A. 8; R. 398.

1871, 8/7. . Preuß. Verordnung, betr. die Aufhebung der geſonderten Abteilungen im Kultusminiſterium für die evangel. u. für die kathol. Kirchenangelegenheiten. (196/7.) (GS. 293.)

1871, 10/12. Der ſog. Kanzelparagraph. (R.G.Bl. 442.) R. 227; F. 63. — Zuſatz dazu durch die Strafgeſ.-Novelle v. 26/2. 1876. (R.G.Bl. 25.) F. 63 A. 1.

1872, 11/3. . Preuß. Geſ., durch das die Staatsaufſicht über das Schulweſen als Prinzip revindiziert wurde. (197.) (GS. 183.) R. 1249 A. 10.

1872, 4/7. . Reichsgeſ. betr. den Orden der Geſellſchaft Jeſu. (Ausſchließung vom Gebiete des Deutſchen Reichs. (R.G.Bl. 253.) (202.) F. 63, 137, 186; R. 227; Hue de Grais 403; Laband, Abſchn. X, 181.)

1873 . . . . Reinkens, von den Altkatholiken zu ihrem Biſchof ernannt. R. 206 A. 47.

1873—76 . . Abſchluß des Ausbaues der Verfaſſung der evangel. Landeskirche der älteren preuß. Provinzen. R. 176 u. 77, 271.

1873, 5/4. . Preuß. Geſ., betr. Abänderung der Art. 15 u. 18 der Verf.-Urk. R. 227; F. 65/6. — Siehe 18/6. 75.

Siehe Mai 74 u. 80, 82, 83.

1873, 11/5. Preuß. Geſ. über die Vorbildung u. Anſtellung der Geiſtlichen. (GS. 191.) F. 66; 185 A. 5; Hue de Grais, 394; R. 228 fge.

1873, 12/5. Preuß. Geſ. über die kirchliche Disziplinargewalt u. die Errichtung des Königl. Gerichtshofes für kirchliche Angelegenheiten (zu Berlin). (GS. 198.) F. 66; Hue d. Gr., 395; R. daſ.

1873, 13/5. Preuß. Geſ. über die Grenzen des Rechts zum Gebrauche kirchlicher Straf- u. Zuchtmittel. (GS. 205) F. 66, 232, 234; Hue d. Gr., 394; R. daſ.

1873, 14/5. Preuß. Geſetz, betr. den Austritt aus der Kirche. (GS. 207.) F. 66, 238; R. daſ.

1873, 10/9. . Kirchengemeinde- und Synodalordnung für die Provinzen Preußen, Brandenburg, Pommern, Poſen, Schleſien u. Sachſen. (205); (GS. 1874 S. 151.) F. 158; R. 560 A. — Staatsgeſ. dazu vom 25/5. 74. (GS. 147.) (Engelmann, Preuß. Priv.recht, 6. Aufl., S. 21.)

Kirchengeſ., betr. eine Abänderung, v. 10/5. 93. GS. 192; Abänderungsgeſ. v. 28/5. 1874. (GS. 87.) Hue de Grais, 408.

1873, 6/12. . Verordnung, betr. die Vereidigung der katholiſchen Biſchöfe in der preuß. Monarchie. (GS. 479.) R. 241 A. 47.

1874, 9/3. . Preuß. Geſ., betr. die Beurkundung des Perſonenſtandes u. die Form der Eheſchließung. (GS. 95.) F. 304, 326 A. 2; R. 1039 A. 39. — Siehe 6/2. 1875.

1874, 4/5. . Reichsgeſ., betr. die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern; (510.) R. 241 A. 48. (R.G.Bl. 43); aufgehoben durch Geſ. v. 6. Mai 1890 (R.G.Bl. 65.) F. 63. — Engelmann, preuß. Priv.-Recht, 6. Aufl. S. 46.

1874, 20/5. . Preuß. Geſ. über die Verwaltung erledigter katholiſcher Bistümer. (GS. 135.) F. 66 A. 6; R. 241.

1874, 21/5. . Geſ. wegen Deklaration u. Ergänzung des Geſ. v. 11/5. 73. (R. 241 A. 47.

1874, 12/6. . Preuß. Geſ., betr. die Verhältniſſe der Mennoniten. (GS. 238.) (Engelmann, a. a. O.) (bei 1873, 10/9.) S. 57/58; u. Geſ. v. 7/7. 1875; auch betr. die Baptiſtengemeinden: Engelmann, daſ.

1875, 5/2. . Encyclica von Pius IX. R. 242.

1875, 6/2. . Reichsgeſ. über die Beurkundung des Perſonenſtandes u. über die Eheſchließung. (202; 533) (R.G.Bl. 23.) F. 63, 213, 236, 252, 304; R. 848, 1040. — Siehe Buch IV des am 1. Jan. 1900 in Kraft getretenen B.G.B. — F. 253. — Siehe 27/7. 1880.

1875, 22/4. . Preuß. Geſ., betr. die Einſtellung der Leiſtungen aus Staatsmitteln für die röm.-kathol. Bistümer u. Geiſtlichen. (Sperrgeſ.) (200) (GS. 194.) F. 67 A. 2; R. 243.

1875, 31/5. . Preuß. Geſ., betr. die geiſtl. Orden u. ordensähnl. Kongregationen der kathol. Kirche. (200.) (GS. 217.) F. 67, 137. — Siehe 29/4. 1887; Hue de Grais, 403; R. 243.

1875, 18/6. . Preuß. Geſ., betr. Aufhebung der Art. 15, 16 u. 18 der Verf.-Urk. F. 67; R. 242.

1875, 20/6. . Preuß. Geſ. über die Vermögensverwaltung in den kathol. Kirchengemeinden. (445; 469.) (GS. 241.) F. 67, 337; Hue de Grais, 402; R. 243/4.

1875, 4/7. . Preuß. Geſ., betr. die Rechte der altkathol. Kirchengemeinſchaften an dem kirchl. Vermögen. (446.) (GS. 333.) F. 68 A. 1; R. 206 A. 47.

1876, 20/1. . Allerh. Erlaß, betr. die Einführung der General-Synodal-Ordnung für die evangel. Landeskirche in den 8 älteren Provinzen der preuß.

Monarchie. (205.) F. 164/5; R. 552 A. (GS. 7.) Siehe auch das Kirchengeſ. v. 19/9. 98: GS. 313. Hue d. Gr. 408.

1876, 3/6. . Preuß. Geſ., betr. die evangel. Kirchenverfaſſung in den 8 älteren Provinzen. (363.) R. 501 A. (GS. 125.) Ergänzt durch Geſ. v. 30/8. 92 (GS. 273) u. Geſ. v. 3/7. 93: GS. 191; ſiehe Geſ. v. 28/5. 94 (GS. 87) u. Geſ. v. 21/9. 98: GS. 312; F. 154 A. 5. Hue d. Gr. 408.

1876, 7/6. . Preuß. Geſ. über die Aufſichtsrechte des Staates bei der Vermögensverwaltung in den kathol. Diözeſen. (467.) (GS. 149.) F. 67 u. 68; R. 244.

1876, 28/7. . Preuß. Geſ., betr. den Austritt aus den jüd. Synagogengemeinden. (GS. 353.)

1877 . . . . Seitdem das kirchl. Geſetz- u. Verordnungsblatt in Preußen. (368.)

1877, 5/9. . Preuß. Verordnung, betr. den Übergang der Verwaltung der Angelegenheiten der evangel. Landeskirche auf den evangel. Ober-Kirchenrat u. die Konſiſtorien der 8 älteren Provinzen. (GS. 215.) R. 515/16 A. 11.

1880, 26/1. . Kirchengeſ., betr. das Ruhegehalt der emeritierten Geiſtl. (GS. 218.) R. 737 A. 30.

1880, 15/3. . Staatsgeſ. dazu. (GS. 216.) R. 738 A. 20.

1880, 14/7. . Preuß. Geſ., betr. Abänderung der kirchenpol. Geſetze (der Maigeſetze). (GS. 285.) F. 67 A. 3, 68.

1880, 27/7. . Kirchengeſ. für Altpreußen, betr. die Trauungsordnung. F. 308 A. 1; R. 1142 A. 35.

1882, 31/5. . Preuß. Geſ., betr. Abänderungen der kirchenpolit. Geſetze. (GS. 307.) F. 68, 185 A. 5.

1883, 11/7. . Preuß. Geſ., betr. Abänderung der kirchenpolit. Geſetze. (GS. 109.) F. 68.

1883, 24/12. Kaiſerl. Verordnung, betr. die Gebührenfreiheit — u. a. der Kirchen — in dem Verfahren vor dem Reichsgericht. (R.G.Bl. 1884 S. 1.)

1886, 21/5. . Wie 11. Juli 83. (GS. 147.) F. 67 A. 3; 68; 185 A. 5.

1887, 29/4. . Desgl. (GS. 127.) F. 67 A. 3; 68; 137.

1889, 15/7. . Preuß. Geſ., betr. die Fürſorge für die Witwen u. Waiſen der Geiſtlichen der evangel. Landeskirche in den 9 älteren Provinzen der Monarchie. (GS. 139.) Für Weſtfalen u. die Rheinprovinz: Verordnung v. 30/3. 92. (GS. 49.) Ergänzungsgeſ. v. 31/3. 95: GS. 144, 145.

1890, 8/2. . Reichsgeſ., betr. die Wehrpflicht der Geiſtlichen. (R.G.Bl. 23.) F. 155.

1890, 6/5. . Geſ., betr. die Aufhebung des Geſ. über die Verhinderung der unbefugten Ausübung von Kirchenämtern v. 4/5. 74. (R.G.Bl. 65.)

1892, 30/3. . Geſ. zur Ergänzung der Geſetze v. 15/3. 80 u. 15/7. 89. (GS. 35.)

1892, 31/3. . Ges., betr. den Anschluß der Kirchengemeinde Helgoland an die ev.-luth. Kirche der Prov. Schleswig-Holstein. (GS. 73.)

1892, 18/6. . Preuß. Kirchenges. für die ev.-luth. Kirche der Provinz Hannover, betr. die Aufhebung von Taufgebühren. (GS. 259.) S. 30/3. 93: GS. 93 S. 63—68. Wegen Schleswig-Holsteins siehe 14/8. 92: GS. 243.

1892, 18/7. . Preuß. Kirchenges., betr. die Sterbe- u. Gnadenzeit bei Pfarrstellen. (GS. 1893 S. 93, 22.) Siehe auch Ges. v. 8/3. 93, GS. 21.

1892, 18/7. . Desgl., betr. die kirchl. Aufsicht über die Vermögensverwaltung der Kirchengemeinden innerhalb der evangel. Landeskirche der älteren Provinzen der Monarchie. (GS. 93 S. 25 bezw. 93 S. 21.)

1892, 3/9. . Preuß. Ges., betr. die Aufhebung von Stolgebühren für Taufen, Trauungen u. kirchliche Aufgebote in der evangel. Landeskirche der älteren Provinzen der Monarchie. (GS. 267.) Das betr. Kirchenges. datiert v. 28/7. 92: GS. 268.

1893, 30/1. . a) Preuß. Verordnung, betr. Abänderung von Verordnungen über die Ausübung der Rechte des Staates gegenüber der Kirche. (GS. 10.)

b) Preuß. Verordnung über die Ausübung der Aufsichtsrechte des Staates bei der Vermögensverwaltung in den kathol. Diözesen. (GS. 11.)

c) Desgl. in den kathol. Kirchengemeinden. (GS. 13.)

1893, 12/3. . Preuß. Ges., betr. die Verlegung der Landes-Buß- u. Bettage. (GS. 29.)

1895, 31/3. . Preuß. Kirchenges., betr. die Verwaltung des Pfarr-Witwen- u. Waisen-Fonds. (GS. 100.)

1895, 16/6. . Preuß. Kirchenges., betr. die Vertretung der Kreis- u. Provinzial-Synodalverbände in vermögensrechtl. Angelegenheiten. (GS. 272.) Staatsges. dazu v. 18/6. 95. (Das. S. 271.)

1898, 2/7. . Kirchengesetze, betr. das Diensteinkommen evangelischer Geistlicher. (GS. 159, 172, 189, 203, 216, 230, 243.)

1898, 2/7. . Staatsges. dazu. (GS. 155.) Hue d. Gr. 400.

1898, 2/7. . Ges., betr. das Diensteinkommen der kathol. Pfarrer. (GS. 260.) Hue d. Gr. 400.

VII. Aus dem Völkerrechte.

Bl. = Bluntschli, Das moderne Völkerrecht, 3. Ausg., Nördlingen 1878.
H. = Heffter-Geffcken, Das europäische Völkerrecht der Gegenwart, 8. Aufl., Berlin 1888.
L. = von Liszt, Das Völkerrecht, systematisch dargestellt, Berlin 1898.
R. = Rivier (v. Bar), Lehrbuch des Völkerrechts, 2. Aufl., Stuttgart 1899.
R.G.Bl. = Reichs-Gesetzblatt.
B.G.Bl. = Bundes-Gesetzblatt [des Norddeutschen Bundes].
GS. = Preußische Gesetz-Sammlung.

1290 . . . . Aus dem Ende des 13. Jahrhunderts stammt das consolato del mar: die am weitesten verbreitete Aufzeichnung des See-Gewohnheitsrechts. (L. 10.)

1453 . . . . Eroberung von Byzanz; das Vordringen der türkischen Herrschaft stärkte in den europäischen Staaten trotz aller Eifersucht das Gefühl der Zusammengehörigkeit. (L. 10.)

1461—1483. Ludwig XI. von Frankreich (erste ständige Gesandtschaft Frankreichs bei England und umgekehrt). (Vgl. L. 72; R. 19.) — Bezüglich Deutschlands siehe von Schulte — Abschnitt X — 320.

1519—56 . . Personal-Union zwischen Spanien und Deutschland. (R. 110.)

1535 . . . . Vertrag zwischen Franz I. u. Soliman II.; sog. Kapitulation, betr. die Stellung der Jurisdiktionskonsuln. (L. 87; R. 204.) Siehe 1740.

1546 . . . . starb da Vittoria; V.-R.s Schriftsteller. (L. 10; R. 47.)

1548—1617. Franziskus Suarez (Kriegsrecht); neben Gentilis — siehe 1602 — wichtigster Vorläufer des Grotius. (R. 47, 48.)

1575 . . . . starb Belli. (L. 10; R. 47.)

1581—1864. fanden zwischen einzelnen Staaten nahezu 300 Vereinbarungen statt, um das Los der Verwundeten zu sichern. (L. 224.)

1583—1645. H. de Groot. (H. 31; L. 11; R. 48; Schröder, Deutsche Rechtsgesch., 3. Aufl., 882.)

1588—1679. Hobbes. (H. 32; R. 52.)

1602 (1608?) starb Gentilis, de jure belli libri tres, 1598. (L. 10; R. 47); de legationibus libri tres. — G. ist neben Suarez der wichtigste Vorläufer des Grotius. (R. 48.)

1609 . . . . „Mare liberum“ von Grotius. (Bl. 29; L. 11 u. 140; R. 48.)

1625 . . . . „De jure belli ac pacis“ von Grotius. (Bl. 18; H. 31; R. 45, 48—51.)

1626 . . . . stirbt Francis Bacon; Idee des politischen Gleichgewichts. (R. 19 A. 2.)

1628—91 . . Samuel Rachel. (R. 56.)

1632—1694. Samuel Pufendorf. (H. 32.) Ließ, entgegen Grotius, das positive Völkerrecht völlig in dem Naturrecht aufgehen. (L. 11; s. auch R. 53.)

1637—1701. Joh. Wolfg. Textor: synopsis juris gentium. (R. 56.)

1643—1715. Ludwig XIV. von Frankreich. Seit ihm u. Richelieu die Einrichtung ständiger Gesandtschaften in Europa allgemeine Sitte. (Bl. 24; R. 259.)

1645, 10/4. . Eröffnung des Friedenskongresses zu Münster u. Osnabrück. (R. 22.)

1648 . . . . bis zu jener Zeit, dem westfälischen Frieden, die erste Periode der Entwickelung des Völkerrechts. (L. 11.)

1648—1815. Die zweite Periode des V.-R.s. (L. 12.)

1648, 24/10. Der westfälische Friede: das Ergebnis der ersten allgemeinen Beratung von Vertretern fast aller europäischen Staaten. (L. 11; R. 20, 22.)

1651 . . . . Navigationsakte unter Cromwell. (Bl. 195; H. 491; L. 140, 156; R. 22.)

1655—1728. Christian Thomasius. (H. 32; R. 54.)

1659 . . . . Pyrenäischer Frieden. (H. 471; L. 240, 245; R. 22.)

1660 . . . . starb Zouch, 1590 geb.; Vorläufer der späteren Positivisten. (L. 11; R. 51.)

1663 . . . . Kongreß zu Aachen. (H. 471.)

1668—1751. Der Kanzler Daguesseau schlug in Frankreich für den Begriff des Völkerrechts die Bezeichnung: „Droit entre les gens“ vor. (R. 2.)

1673—1743. von Bynkershoek. (H. 33.) Namentlich durch ihn gewinnt die positive Methode, die praktische Richtung den Sieg über die naturrechtliche Schule. (L. 13; R. 11 A. 1 u. S. 61.)

1676—79 . . Kongreß von Nymwegen. (H. 471; R. 22.)

1679—1754. Christian Wolff. (H. 32.) Er bemühte sich, gegenüber der rein idealistischen Richtung der Pufendorf'schen Schüler, die Scheidung des „natürlichen“ u. des „positiven“ V.-R.s durchzuführen. (L. 11; R. 57.)

1693 u. 1700 erschien des Leibniz (1646—1716) codex juris gentium diplomaticus. (R. 60, 75.)

1697—1763. Personalunion zwischen Sachsen und Polen. (R. 110.)

1701—85 . . Moser. (H. 33.) Späterer Hauptvertreter der praktischen Richtung. (L. 13; R. 61.)

1702 . . . . Seitdem allgemeine Anerkennung des Grundsatzes der Meeresfreiheit. (L. 140.)

1707—1857. Preußen u. Neuenburg Personalunion. (L. 24; R. 22, 110.)

1707 . . . . England u. Schottland vereinigt als Königreich Großbritannien. (R. 22.)

1713 . . . . Frieden von Utrecht, durch den das Recht jedes Staates: allein oder im Bündnis mit anderen die drohende Übermacht einzelner Staaten abzuwehren, feierlich anerkannt wurde; justum potentiae aequilibrium. (L. 11; R. 21, 23.)

1713 . . . . Assientovertrag (im Frieden von Utrecht), durch den England das Recht erhielt, jährlich eine gewisse Zahl Sklaven in die spanischen Kolonien einzuführen. (H. 492; Bl. 205.)

1713 . . . . „Projet de paix perpétuelle entre les potentats de l'Europe" von Abbé de Saint-Pierre: 1658—1743. (L. 207; R. 360.)

1713 . . . . Kaiser Karls VI. Pragmatische Sanktion. (R. 23, 111.)

1714—1837. Personalunion zwischen England u. Hannover. (R. 110.)

1714—1767 von Vattel. (H. 32.) Schüler Wolffs; Droit des gens, durch das er den weitesten Einfluß auf die Gelehrten u. Staatsmänner der nächsten Jahrzehnte gewann. (L. 11; R. 58.)

1740 . . . . Kapitulation zwischen Frankreich u. der Türkei, betr. die Stellung der Jurisdiktionskonsuln. (L. 87; R. 304.)

1755 . . . . Landesgrundgesetzlicher Erbvergleich; Realunion: Meckl.-Schwerin u. M.-Strelitz. (Alte Union 1523.) (R. 111.)

1756—1821. v. Martens. (H. 33.) Späterer Hauptvertreter der praktischen Richtung; siehe Moser, gest. 1785. (L. 13; R. 61, 62.)

1761, 22/3. . Freundschafts- und Handelsvertrag zw. Preußen u. der hohen Pforte. (L. 87; R. 305.)

1762—1837. Klüber. (H. 33; R. 65.)

1769—1843. Zachariä. (H. 33; R. 63.)

1772 . . . . Erste Teilung Polens. (R. 23.) Siehe 1797.

1773—1863. Personalunion zw. Schleswig-Holstein u. Dänemark. (R. 110.)

1774 . . . . Frieden von Kutschuk-Kainardsche: Rußland erhält das Schutzrecht über die Donaufürstentümer Moldau und Walachei und damit die Grundlage für seine Politik auf der Balkan-Halbinsel. (L. 12; siehe auch S. 38; R. 23.)

1778, 15/3. . Vorzeitige Anerkennung der Vereinigten Staaten von Nordamerika durch Frankreich. (Rechtswidrige Intervention in die

inneren Angelegenheiten des Mutterlandes.) (L. 26; R. 93 u. 243 fge.)

1780, 28/2. . „Bewaffnete Neutralität" unter russischer Führung (Katharina) gegen Englands Übergriffe zur See. (L. 12; siehe auch R. 14, 23, 410, 427, 455/56.)

1783 . . . . Anerkennung der Vereinigten Staaten von Amerika durch Großbritannien. (R. 93 A. 1.)

1785, 10/9. . Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. Preußen u. den Vereinigten Staaten von Amerika. (Martens, recueil de traités, Göttingen, 1818, Bd. 4, S. 37.) *) Beseitigung der Kaperei; Unverletzlichkeit des Privateigentums im Seekriege. (L. 12, 220, 235; R. 21 A. 2 u. S. 23, 428.)

1787, 17/9. . Verfassung der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Bundesstaat. (L. 24; R. 117.)

1789 . . . . Bentham u. Dumont bezeichneten das Völkerrecht mit „International law" bezw. Droit international. (R. 2, 64.)

1791—1801 G. F. v. Martens: Recueil des principaux traités u. s. w. (R. 76.)

1792 . . . . Der französ. Nationalkonvent beschloß, (wie eine „Erklärung der Menschenrechte") so auch eine „déclaration du droit des gens" zu erlassen; der ausgearbeitete Entwurf wurde jedoch nicht angenommen, und das Vorhaben aufgegeben. (R. 15 A. 5.)

1795 . . . . Kants Schrift „Zum ewigen Frieden". (L. 207; R. 360.)

1797 . . . . Verträge wegen Teilung Polens. (R. 97 A. 3.)

1797 . . . . Kants (1724—1804) Skizze des Völkerrechts. (R. 63.)

1798 . . . . starb v. Moser; geb. 1723 (R. 72.)

1800 . . . . wie 1780, 28/2. (L. 12; R. 24.)

1807, 9/7. . Tilsiter Friedenstraktat zw. Preußen u. Frankreich. (GS. 1806—10 S. 153; R. 24.)

1810—25. . Die spanischen u. portugiesischen Kolonien in Mittel- u. Südamerika werden selbständig. (L. 14; R. 24.)

1812, 24/2. . Alliance-Traktat zu Paris zw. Preußen u. Frankreich. (GS. 101.)

1812, 3/3. . Freizügigkeits-Konvention zw. Preußen u. der Schweiz. (GS. 163.)

1813, 9/9. . Freundschafts- u. Defensiv-Alliance-Traktate zw. Preußen u. Österreich, sowie Preußen u. Rußland. (GS. 121 u. 124; R. 24.)

1814 . . . . Seitdem haben Preußen u. Belgien ungeteilte Mitherrschaft an dem Minendistrikt von Moresnet. (L. 42.)

1814, 30/5. . Friedens- und Freundschafts-Traktat zwischen Preußen u. seinen

*) Die in diesem Vertrage anerkannten Grundsätze über die Behandlung von Kriegsgefangenen sind nach und nach allgemeines Recht geworden: Bl. S. 39.

Alliierten einerseits u. Frankreich andererseits, zu Paris. (GS. 113; L. 13; R. 24, 156.)

1814, 14/8. . Schweden u. Norwegen Realunion. (R. 111.)

1814/15—56 Die dritte Periode des V.-R.s. (L. 13.)

1814/15 . . . Wiener Kongreß. (L. 13; R. 24, 25.)

1815—1890. Holland u. Luxemburg Personal-Union. (L. 24; R. 110.)

1815, 8/2. . Erklärung des Wiener Kongresses, durch die der Handel mit Negersklaven als völkerrechtswidrig bezeichnet wurde; siehe 1841, 20/12. (L. 191.)

1815—66 . . „Der deutsche Bund": Staatenbund. (L. 24; R. 115.)

1815—32 . . Realunion Polens mit Rußland. (R. 25, 111.) Siehe 1832.

1815—48 . . befand sich in der schweizer. Eidgenossenschaft eine Monarchie: Fürstentum Neuenburg. (R. 115.)

1815, 19/3. . Protokoll auf dem Wiener Kongreß, betr. die Dreiteilung der Diplomaten. (Bl. 135; L. 73; R. 265/66.) Siehe 1818.

1815, 8/6. . Deutsche Bundesakte, ergänzt durch die Wiener Schlußakte 1820. (L. 13; R. 25.)

1815, 9/6. . Wiener Kongreßakte. (L. 7, 148; R. 14, 25.)

1815, 6/8. . Seitdem Schweden u. Norwegen eine Real-Union. (L. 25.)

1815, 26/9. . „Heilige Allianz", später Pentarchie; Legitimitätsprinzip. (L. 13; R. 25, 26, 31.)

1815, 20/11. a) Traktat zwischen Preußen u. seinen Alliierten u. Frankreich, zu Paris. (GS. 1816 S. 13.)
b) Traktat zw. Preußen, Österreich, Großbritannien u. Rußland, zu Paris. (GS. 1816 S. 66).

1815, 20/11. Kollektivgarantie für die Neutralität der Schweiz. (Bl. 415; L. 30; R. 31, 120; H. 319); 1831 u. 1839 für Belgien (Bl. 245; L. 30); — 1867 für Luxemburg (Bl. 248; L. 30); — für Serbien durch den Pariser Vertrag vom 30. März 1856. (Bl. 415.)

1816, 15/8. . Beginn der Verhandlungen der Rheinschiffahrts-Central-Kommission. (Siehe 1831 u. 1868.)

1817, 27/7. . Die Schweiz tritt dem Bunde der heiligen Allianz bei. (R. 25 A. 1.)

1818 . . . . Kongreß zu Aachen. (Klasse der Ministerresidenten geschaffen.) (Bl. 135; L. 13, 73; R. 14, 31, 266.)

1818, 15/11 . Aachener Protokoll; die Mitglieder der heil. Allianz bekunden feierlich ihre Absicht, streng nach dem Völkerrecht zu leben. (R. 7 A. 1 S. 25, 31.)

1819 . . . . Ministerkongresse zu Karlsbad u. Wien. (R. 31.)

1820 . . . . Kongreß zu Troppau. (L. 13; R. 31.)

1820, 15/5. . Wiener Schlußakte. (L. 13, 73; R. 31.)

1821/1822 . . . . Kongreß zu { Laibach / Verona }; Prinzip der Intervention im Interesse der legitimen Fürstengewalt. (Bl. 268; L. 13; R. 31.)

1821—29 . . Der griechische Freiheitskrieg. (L. 14, 25; R. 31.)

1821 . . . . Elbschiffahrts-Akte. (GS. 1822 S. 19; R. 161.) Siehe 1844, 13/4.

1821 . . . . Gründung von Liberia; seit 1839 unabhängig. (R. 91.) Siehe 1847.

1822—90 . . Prof. v. Bulmerincq. (R. 67.)

1823, 2/12. . Botschaft des amerikan. Präsidenten Monroe: „Monroe-Doctrin": Nicht-Intervention. (H. 114; Bl. 268; L. 14, 36, 37; R. 31, 247.)

1823, 10/9. . Weserschiffahrts-Akte. (GS. 1824 S. 25; R. 161.)

1825, 29/8. . Brasiliens Unabhängigkeit v. Portugal wird anerkannt. (R. 31.)

1826 . . . . Sachsen-Coburg u. Sachsen-Gotha: Realunion. (R. 111.)

1827, 9/7. . Freundschafts-, Schiffahrts- und Handels-Vertrag zw. Preußen u. Brasilien. (GS. 1828 S. 75.)

1828, Febr. Vertrag Rußlands mit Persien, durch den sich ersteres die ausschließliche Herrschaft über das Kaspische Meer gesichert hat. (L. 50; R. 31.)

1829 . . . . Frieden zu Adrianopel; das Marmara-Meer u. das Schwarze Meer der freien Schiffahrt aller Nationen geöffnet. (Bl. 29; L. 14; R. 31.)

1830/1831 . . . . Londoner Konferenz. (Griechenland, Belgien.) (L. 14; R. 31, 32, 93, 94.)

1831 . . . . Rheinschiffahrts-Akte. (L. 150.) Siehe 1868, 17/10.

1831, 15/11. Neutralisierung Belgiens durch Vertrag der Großmächte. (L. 14, 30; R. 32.)

1832 . . . . Polen mit Rußland vereinigt. (R. 32.) Siehe 1815.

1837 . . . . Besiedelung Transvaals durch holländische Boeren. (L. 25.)

1839 . . . . Anerkennung der Kollektivgarantie für die — 1831 — Neutralität Belgiens durch die Niederlande. (Bl. 245; L. 14, 30; R. 121.)

1840, 15/7. . Vertrag zw. England, Rußland, Österreich u. Preußen, seit welchem Ägypten unter der Oberherrlichkeit der Türkei steht; Frankreich trat am 10/7. 41 diesem Vertrage bei. (L. 32; R. 32.)

1840 . . . . Seitdem begehrten die Großmächte das Recht zur Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Türkei; siehe Berliner Vertrag v. 1878. (L. 38.)

1841, 20/12. a) Londoner Vertrag zur Unterdrückung des Sklavenhandels. (Bl. 22.) Der sog. Quintupelvertrag. (L. 191; R. 32, 235 u. 36.) Das Deutsche Reich trat an Stelle Preußens 1879 bei. (R.G.Bl. 80 S. 100.)

15/3. . b) Meerengen-Vertrag zu London. (H. 172; L. 141; R. 32.)

1842 . . . . England nötigt China im Frieden zu Nanking, seine Häfen wieder zu öffnen. (Bl. 28; R. 32: Hongkong englisch.)

1842, 9/8. . Verabredung zw. den Vereinigten Staaten v. Nordamerika u. England, gemeinsam diejenigen Staaten, welche noch öffentl. Sklavenmärkte gestatten, zur Abstellung dieses Mißbrauchs zu mahnen. (Bl. 23; R. 32.)

1844 . . . . Das europäische Völkerrecht der Gegenwart auf den bisherigen Grundlagen, von Heffter. (1796—1880.)

1844, 13/4. . Additional-Akte zur Elbschiffahrts-Akte v. 1821. (GS. 458; R. 161.)

1845, 21/6. . Auslieferungsvertrag zw. Preußen u. Frankreich. (GS. 579.) Siehe Zusatzkonvention zum Frankfurter Friedensvertr. v. 11/12. 71. (R.G.Bl. 72 S. 20.)

1846 . . . . Vertrag, durch den der Oregonstreit zw. Großbritannien u. den Vereinigten Staaten geschlichtet wurde. (R. 150.)

1846, 26/5. . Konvention zw. Preußen u. Dänemark wegen Erneuerung des Handelsvertrages v. 17/6. 18. (GS. 327.) [Siehe Art. II des Wiener Friedensvertr. v. 30/10. 64.]

1847 . . . . Anerkennung der 1821 durch Besiedelung mit freigelassenen Negern gegründeten Negerrepublik Liberia als unabhängiger Staat. (L. 25.)

1847 . . . . Seitdem gemischte Gerichte in der Türkei. (L. 99.)

1848 . . . . starb der 1785 geb. amerikan. Völkerrechtslehrer Wheaton. (R. 68.)

1850 . . . . Erste internationale Sanitätskonferenz in Paris; Konvention v. 3/2. 50. (L. 178.)

1850 . . . . Olmützer Konferenz. (R. 33.)

1850 . . . . Deutsch-österr. Post- u. Telegraphenverein. (R. 239/40.) Siehe 9/10. 74 u. 17/5. 65.

1850 . . . . Auslieferungsvertrag zw. Preußen u. den Niederlanden. (GS. 509.)

1851 . . . . Einsetzung des Conseil supérieur de santé in Konstantinopel zur Bekämpfung der Cholera. (L. 94.)

1851, 31/12. Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. den Staaten des Deutschen Zoll- u. Handels-Vereins u. den Niederlanden. (GS. 52, 145.)

1852, 8/5. . Londoner Traktat: Thronfolge-Ordnung für Dänemark u. die Herzogtümer Schleswig u. Holstein. (L. 14; R. 33; Meyer, Abschn. X, 153.)

1852, 16/6. . Auslieferungsvertrag zw. Preußen u. anderen Staaten des D. B.s u. den Vereinigten Staaten v. Nordamerika. (B.G.Bl. 231.)

1853—56 . . Krimkrieg. (L. 14; R. 33.)

1854 . . . . Seitdem ist Japan dem Verkehr mit den anderen Mächten u. dem Einfluß der westl. Civilisation erschlossen. (L. 3 R. 33.)

1856—78 . . Vierte Periode des V.-R.S. (L. 14.)

1856 . . . . Pariser Kongreß. (R. 33, 410. Siehe auch L. 87.)

1856, 30/3. . Dritter Pariser Friede (GS. 557; R. 33); u. a. Öffnung des Schwarzen Meeres u. der Donau für die freie Schiffahrt aller Nationen (R. 141, 161/2; Bl. 29 u. 31); Aufnahme der Türkei in das sog. europäische Staatenkonzert (H. 17; L. 2, 3, 7, 14, 38, 120, 141, 150, 201, 240; R. 5); Kollektivgarantie für die Neutralität Serbiens. (Bl. 415.)

1856 . . . . Einsetzung der europäischen Donau-Kommission, bestehend aus Vertretern der Großmächte. (L. 93.)

1856, 16/4. . Pariser Seerechtsdeklaration. (Bl. 47/48; L. 15, 220, 233, 243 fge.; R. 14, 33, 427, 455/6.)

1856, 16/6. . Übereinkunft zw. Preußen u. den Niederlanden wegen Zulassung preußischer Konsuln in den niederländ. Kolonien. (GS. 710.) Ausdehnung auf die Konsuln des deutschen Reichs am 11/1. 72. (R.G.Bl. 67.)

1857 . . . . Sundzoll beseitigt. (Bl. 186; L. 141; R. 33.)

1857, 25/6. . Freundschafts- u. Handels-Vertrag des Zollvereins mit Persien. (R. 33.)

1857, 3/9. . Additionalakte z. Weserschiffahrtsakte v. 10/9. 23. (GS. 58 S. 453.)

1857, 19/9. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag Preußens bezw. des Zollvereins mit der Argentin. Republik. (GS. 59 S. 405.)

1857, 7/11. . Donauschiffahrts-Akte. (H. 174; R. 33, 162.)

1858 . . . . Erschließung Japans dem Weltverkehr durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Bl. 28; R. 33.)

1858 . . . . Die Systematik Bulmerincqs. (R. 83.)

1860 . . . . wurde das Plebiszit bei der Abtretung von Savoyen u. Nizza an Frankreich auf Grund des Turiner Vertrages v. 24/3. 1860 angewandt. (L. 57; R. 140.) Ebenso 1863 bei der Einverleibung der jonischen Inseln in Griechenland. (Das.) — Siehe R. 34.

1860, 23/1. . Handelsvertrag zw. England (Cobden) und Napoleon III., in welchem letzterer mit dem bisherigen Protektionssystem Frankreichs brach. (Meistbegünstigung.) (H. 492.) Leitet die Herrschaft des Freihandels zwischen den europ. Staaten ein. (L. 15.)

1861, 2/9. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag des Zollvereins, der beiden Mecklenburg u. der Hansestädte mit China. (GS. 63 S. 265.) (L. 80, 90, 190; R. 34.) Siehe 1880, 31/3.

1861, 23/12. Union der Fürstentümer Moldau u. Walachei als Rumänien. (R. 34.)

1862 . . . . Vertrag Italiens mit San Marino: Beispiel eines eigentl. Protektorats, durch das die Souveränität des geschützten Staates nicht berührt wird. (L. 34; R. 108.)

1862, 1/2. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag des Zollvereins mit Chili. (GS. 63 S. 761.)

1862, 7/2. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag des Zollvereins u. der beiden Mecklenburg mit Siam. (GS. 64 S. 717; R. 34.)

1862, 2/8. . Handelsvertrag zw. den Staaten des deutschen Zoll- u. Handelsvereins u. Frankreich. (GS. 65 S. 333.) Siehe 12/10. 71.

1863 . . . . Instruktion für die Armeen der Vereinigten Staaten von Nordamerika im Felde; gleichsam als eine erste Kodifikation des Kriegrechts im Landkriege zu betrachten. (Bl. 6.)

1863, 28/3. . a) Übereinkunft zw. Preußen u. Belgien wegen gegenseit. Schutzes der Rechte an literar. Erzeugnissen u. Werken der Kunst. (GS. 428.) b) Schiffahrtsvertrag zw. Preußen u. Belgien. (GS. 417.)

1863, 14/11. Vertrag der 5 Großmächte, betr. die Neutralität der jonischen Inseln. (R. 140.)

1864 . . . . Union géodésique. (L. 15, 97, 190.)

1864, 22/8. . Genfer Konvention zur Verbesserung des Looses der Verwundeten im Kriege. (Bl. 329; H. 276; L. 7, 15, 224 fge., 232; R. 14, 34, 402 fge.) Siehe 1868, 20/10.

1864, 30/10. Wiener Friede nach dem Kriege zw. Dänemark u. Preußen-Österreich. (R. 34.) Seitdem bis 66 hatten Preußen u. Österreich ungeteilte Mitherrschaft in Schleswig-Holstein u. Lauenburg. (L. 42.)

1865, 17/5. . Erste allgemeine internationale Telegraphen-Konferenz zu Paris. (H. 487; L. 15, 96; R. 240.) Siehe 22/7. 75.

1865, 30/5. . Handelsvertrag zw. dem Zollverein u. Großbritannien. (GS. 865.)

1865, 16/8. . Schiffahrtsvertrag zw. Preußen u. Großbritannien. (GS. 66 S. 73.)

1865, 2/11 . Vertrag zu Galatz, betr. die Schiffahrt der Donaumündungen. (R. 35, 162.) Siehe 28/5. 81.

1865, 23/12. Gründung der lateinischen Münz-Union. (L. 167; R. 35, 233.) Siehe 1885, 6/11.

1866 . . . . Die British Social Science Association beschloß zu Manchester auf Fields Anregung, eine Kommission behufs Ausarbeitung des Völkerrechtsbuchs zu bilden; Resultat: Fields Werk. (R. 16 A. 1.)

1866, 26/7. . Präliminar-Friedensvertrag von Nikolsburg während des preuß.-österreich. Krieges. (R. 35.)

1866, 23/8. . Prager Definitivfriede zw. Preußen u. Österreich-Ungarn. (L. 57; R. 35.)

1866 . . . . Vernichtung Hannovers, Kurhessens, Nassaus u. der Freien Stadt Frankfurt als selbständige Staaten durch Eroberung. (L. 26.)

1867 . . . . Seit dem Ausgleich von diesem Jahre bietet Österreich-Ungarn ein gutes Beispiel für eine „Real-Union", bei der die verbundenen Staaten jeder für sich nicht als völkerrechtliche Rechtssubjekte erscheinen. (L. 24, 25, 122; R. 35, 111.)

1867 . . . . Es wird den Fremden das Recht zur Erwerbung von Grundeigentum in der Türkei eingeräumt; nun entscheiden die türkischen Gerichte über alle Grundstreitigkeiten. (L. 87.)

1867, 11/5. . Luxemburgs Neutralisierung wird durch den Londoner Vertrag zwischen den Großmächten, Belgien u. den Niederlanden ausgesprochen u. von diesen Mächten, Belgien ausgenommen, garantiert. (L. 15, 30, 43; R. 94 A. 1, 121; Hue de Grais (s. preuß. Recht) 10; Laband, Abschn. X, 6/7; Meyer, das., 168.)

1867, 14/10. Schiffahrtsvertrag zw. dem N.D.B. u. Italien. (B.G.Bl. 317.)

1867, 31/10. Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem N.D.B. u. der Republik Liberia. (B.G.Bl. 68 S. 197.)

1868 . . . . Das moderne Völkerrecht als Rechtsbuch dargestellt von Bluntschli (1808—81); 3. Aufl. 1878. (L. 8; R. 5 A. 2 u. S. 66.)

1868 . . . . Internationales Telegraphen-Bureau in Bern. (L. 96.)

1868, 22/2. . Ausdehnung des preuß.-nordamerikan. Auslieferungsvertrages auf alle Staaten des N.D.B. (B.G.Bl. 229 Art. 3.)

1868, 22/2. . Vertrag zw. dem N.D.B. u. den Vereinigten Staaten von Amerika, betr. die Staatsangehörigkeit derjenigen Personen, welche aus dem Gebiete des einen Teils in dasjenige des anderen Teils einwandern. (B.G.Bl. 228.) Einer der sog. Bancroftverträge. (L. 62; Meyer, Abschn. X, 213; Hue d. Gr. 41/42.)

1868, 17/10. Revidierte Rheinschiffahrts-Akte zw. Preußen, Baden, Bayern, Frankreich, Hessen u. Holland. (GS. 69, S. 798.) (L. 150; R. 160/61.)

1868, 20/10. Nachtragskonvention zur Genfer Konvention von 1864; Projekt geblieben. (L. 225, 232; R. 35.)

1868, 11/12. Petersburger Konvention, betr. Nichtanwendung von Sprenggeschossen unter 400 Gramm. (H. 271/2; L. 15, 223; R. 14, 35.)

1868, 21/12. Konsularvertrag zw. dem N.D. B. u. Italien. (B.G.Bl. 69, S. 113.)

1869 . . . . Gründung der Revue de droit international et de législation comparée. (R. 73.)

1869 . . . . Seitdem das internat. Büreau f. d. Telegraphenverein zu Bern. (Bl. 32.)

1869, 20/2. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem N.D.B. u. Japan. (B.G.Bl. 70 S. 1.) Siehe 4/4. 96.

1869, 13/5. . Übereinkunft zw. dem N.D.B. u. der Schweiz. B.G.Bl. 624; siehe 23/5. 81.

1869, 15/6. . Französisch-schweizerischer Vertrag über das internationale Privatrecht. (L. 124; R. 35.)

1869, 15/10. Eisenbahnvertrag zw. Italien u. der Schweiz, betr. die Gotthardbahn. (R. 36.) Und. v. 23/12. 73. (R. 36.)

1869, 16/11. Suezkanal eröffnet.

1870, 13/6. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem N.D.B. bezw. Zollverein u. dem Freistaate El Salvador. (R.G.Bl. 72 S. 377.) Siehe 88, 12/1.

1870, 20/6. . Beitritt des Norddeutschen Bundes zum Gotthardbahn-Vertrag v. Okt. 1869. (R. 36 u. 242.) 1878, 12/3. Berner Zusatzvertrag der 3 Staaten. (R. 37, 242.)

1870, 19/7. . Kriegserklärung Frankreichs an Deutschland. (R. 36.)

1870, 2/10. . Rom durch Plebiszit italienisch. (R. 36.)

1870, 30/10. Einseitige Lossagung Rußlands von der Neutralisierung des Schwarzen Meeres. (H. 17.)

1870, 23/11. Bündnisvertrag zw. dem N.D.B. u. Bayern; Einräumung des Gesandtschaftsrechts. (L. 73; R. 36, 118.) 25/11.: desgl. mit Baden, Hessen u. Württemberg. (Das.)

1871, 18/1. . Proklamierung des Deutschen Reichs. (R. 36.)

1871, 26/2. . Friedenspräliminarien zw. dem Deutschen Reich u. Frankreich zu Versailles. (R.G.Bl. 215.) (R. 36.)

1871, 13/3. . Vertrag zw. Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland u. der Türkei, betr. die Revision derjenigen Bestimmungen des Pariser Vertrages v. 30/3. 56, welche sich auf die Schiffahrt im Schwarzen Meere u. auf der Donau beziehen. (R.G.Bl. 104.) [Sog. Pontuskonferenz zu London.] (L. 141, 151; R. 7/8 A. 1, S. 36, 141, 162.)

1871, 8/5. . Der englisch-amerikanische Alabama-Vertrag; „die 3 Washingtoner Regeln". (L. 7; R. 36.) Siehe 1872, 14/9.

1871, 10/5. . Friedensvertrag zw. dem Deutschen Reich u. Frankreich zu Frankfurt a/M. (R.G.Bl. 223.) (L. 58, 115, 118; R. 36.)

1871, 13/5. . Das italienische sog. Garantiegesetz, betr. das Papsttum. (L. 7, 23, 47, 73; R. 36, 123.)

1871, 12/10. Zusätzliche Übereinkunft zum Friedensvertrage zw. Deutschland u. Frankreich; durch Art. 11 ist der Art. 28 des Handelsvertrages

zw. dem Zollverein u. Frankreich v. 2/8. 62, betr. die Fabrik- u. Handelszeichen, wieder in Kraft gesetzt worden. (R.G.Bl. 368.)

1871, 31/10. Auslieferungsvertrag zw. dem Deutschen Reich u. Italien. (R.G.Bl. 446.)

1871, 11/12. Konsularkonvention zw. Deutschland u. den Vereinigten Staaten von Amerika. (R.G.Bl. 72, S. 95.) (L. 82.)

1872 .... Zwei gerichtliche Entscheidungen in Frankreich auf Klagen gegen fremde Staatsoberhäupter. Siehe v. L. 69.

1872 .... Dudley-Field, Draft outlines of an International Code. (L. 8; R. 69.)

1872 .... schlug der nachmalige Präsident des (1873 gegründeten) Instituts für Völkerrecht, Rechtslehrer u. Staatsmann Mancini, eine allgemeine Kodifikation des Völkerrechts vor. (L. 8.)

1872, 12/1. . Konsularkonvention zw. Deutschland u. Spanien. (R.G.Bl. 211.)

1872, 7/2. . Desgl. zw. Deutschland u. Italien. (R.G.Bl. 134.)

1872, 14/5. . Auslieferungsvertrag zw. dem Deutschen Reiche u. Großbritannien. (R.G.Bl. 229.)

1872, 14/9. . Schiedsspruch in der Alabamafrage. (L. 202; R. 371; Bl. 51, 424.)

1873 .... Verein für Reform und Kodifikation des Völkerrechts, gegründet zu Brüssel, u. das Institut für Völkerrecht, gegründet zu Gent. (H. 25; L. 9; R. 16 A. 1 u. S. 73.)

1873, 27/5. . Abschluß des skandinavischen Münzverbandes. (L. 167; R. 36, 233.)

1873, 11/6. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. Deutschland u. Persien. (R.G.Bl. 351.) (L. 90.)

1874 .... Brüsseler Konferenz. (Kriegsgebrauch.) (Bl. 303.) Versuch: das Landkriegsrecht in Gesetzesform zu bringen. (L. 9, 15, 210; R. 16 A. 2 u. S. 394.)

1874, 24/1. . Auslieferungsvertrag zw. dem Deutschen Reich u. der Schweiz. (R.G.Bl. 113.)

1874, April . Vertrag Deutschlands mit Griechenland über die Ausführung von archäologischen Ausgrabungen auf dem Boden des alten Olympia. (R.G.Bl. 75 S. 241.) (L. 189.)

1874, 29/5. . Verfassung der Schweiz: Bundesstaat. (L. 24; R. 117.)

1874, 9/10. . Berner Vertrag zw. Deutschland, Österreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Ägypten, Spanien, den Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Italien, Luxemburg, Norwegen, den Niederlanden, Portugal, Rumänien, Rußland, Serbien, Schweden, der Schweiz u. der Türkei, betr. die Gründung eines allgemeinen Postvereins. (R.G.Bl. 75 S. 223; H. 487; L. 17, 96, 162; R. 36, 239.) Siehe 1875, 3/5. u. 1/6. 78.

1874, 8/12. . Konsularvertrag zw. dem D. R. u. Rußland. (R.G.Bl. 75 S. 145.)

1874, 24/12. Auslieferungsvertrag zw. dem D. R. u. Belgien. (R.G.Bl. 75 S. 73.) Zusatzvertrag v. 28/11. 1900: R.G.Bl. 1901 S. 203.

1874 . . . . starb der Franzose Ortolan (Seerecht), geb. 1808. (R. 72.)

1875 . . . . starb Rob. v. Mohl, geb. 1799. (R. 72.)

1875, 3/5. . Seitdem ein internat. Bureau des allgem. Postvereins in Bern. (Bl. 32.)

1875, 18/5. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. Deutschland u. dem Freistaate Costa Rica. (R.G.Bl. 77 S. 13; L. 63.) Außer Kraft: R.G.Bl. 97 S. 785.

1875, 20/5. . Internat. Meterkonvention (R.G.Bl. 76 S. 191); internat. Bureau für Maß u. Gewicht in Paris. (Bl. 32; L. 96, 167; R. 37, 231.)

1875, 22/7. . Petersburger internat. Telegraphenvertrag. (H. 488; R. 37, 240.) Siehe 1885.

1876 . . . . Einsetzung einer Kommission zur Überwachung der ägyptischen Finanzverwaltung; 1880, 1885 eigentliches internat. Organ geworden bezw. erweitert. (L. 94.)

1876, 15/2. . traten die durch internat. Kommissionen von 1869, 70 u. 73 geschaffenen gemischten Gerichtshöfe in Ägypten in Kraft. (L. 100, 101.)

1876, 9/3. . Auslieferungsvertrag zw. dem D. R. u. Luxemburg. (R.G.Bl. 223.)

1876, 1/11. . Freundschaftsvertrag zw. Deutschl. u. Tonga. (R.G.Bl. 77 S. 517; R. 37.)

1877 . . . . Seitdem Großbritannien u. Indien Personalunion. (L. 24.)

1877 . . . . Seitdem sind die Arbeiten des Instituts für Völkerrecht in dem Annuaire niedergelegt. (L. 9.)

1877, 17/9. . Auslieferungsvertrag zw. Deutschl. u. Brasilien. (R.G.Bl. 78 S. 293.)

1878 bis jetzt: Fünfte Periode des V.-R.s. (L. 15.)

1878 . . . . Bluntschli: „Das moderne Völkerrecht der civilisierten Staaten, als Rechtsbuch dargestellt." (Kodifikationsversuch.)

1878, 19/1. . Auslieferungsvertrag zw. Deutschl. u. Schweden-Norwegen. (R.G.Bl. 110.)

1878 . . . . Berner Eisenbahnkonferenz. (H. 489.)

1878, 2/5. . Auslieferungsvertrag zw. Deutschl. u. Spanien. (R.G.Bl. 213.)

1878, 1/6. . Pariser Weltpostvereinsvertrag. (R.G.Bl. 79 S. 83; L. 17, 162; R. 37, 239.) Siehe 21/3. 85.

1878, 4/6. . Cypern-Vertrag Englands mit der Türkei. (H. 478.) (L. 16, 61, 120; R. 37.)

1878 . . . . Besetzung Bosniens u. der Herzegowina durch Österreich. (L. 60.)

1878, 13/6.—13/7. Berliner Kongreß, betr. die Orientfrage. (L. 7, 15, 16, 26, 28, 32, 38, 43, 60, 88, 93, 151, 185, 218; R. 37.)

1878, 13/7. . Als Ergebnis dieses Kongresses Vertrag zw. Deutschl., Österreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland u. der Türkei. (R.G.Bl. 78 S. 307; R. 7/8 A. 1, S. 37, 162.)

1878, 5/11. . Pariser Münzvertrag. (R. 37.) Siehe 1885, 6/11.

1878 . . . . Berner internationale Konvention zur Bekämpfung der Reblaus; siehe 3/11. 81. (L. 181/2; R. 37, 229.)

1878 . . . . Seitdem Bulgarien unter der Oberherrlichkeit der Türkei, durch den Berliner Vertrag, unter der Kollektivgarantie der Signatarmächte. (L. 32.)

1878 . . . . Russisch-türkischer Präliminarfrieden von San Stefano; Großbritannien u. Österreich mischten sich in die weiteren Friedensverhandlungen, gestützt auf die durch den Pariser Frieden v. 1856 ausgesprochene Kollektivgarantie des ottomanischen Gebiets durch die Großmächte. (L. 38/39.)

1879 . . . . Seitdem deutscherseits strenge Schutzzollpolitik; seit 1891 Handelsverträge. (L. 17.)

1879, 24/1. . Freundschaftsvertrag zw. Deutschl. u. Samoa. (R.G.Bl. 81 S. 29; R. 37.) Siehe 1879, 2/9.

1879, 25/3. . Freundschafts-, Handels-, Schiffahrts- u. Konsular-Vertrag zw.
19/9. . dem D. R. u. dem Königreich der Hawaiischen Inseln. (R.G.Bl. 80, S. 121.) (R. 37.)

1879, 2/9. . Übereinkommen zw. Deutschl., Großbritannien u. den Vereinigten Staaten von Amerika, betr. die Verwaltung von Apia. (R. 37.) Siehe Abschn. X, 1900.

1879, 7/10. . Das deutsch-österreich. Defensivbündnis (L. 197); 87 förmliche Erweiterung zum Dreibund durch Italiens Beitritt. (L. 16, 199.)

1880, 12/2. . Auslieferungsvertrag zw. dem D. R. u. dem oriental. Freistaat Uruguay. (R.G.Bl. 83 S. 287.)

1880, 31/3. . Zusatzkonvention zum deutsch-chines. Freundschafts- ꝛc. Vertrage vom 2/9. 61. (R.G.Bl. 81 S. 261.)

1880, 3/7. . Konvention zw. Deutschl., Österreich-Ungarn, Belgien, Dänemark, Spanien, Nordamerika, Frankreich, England, Italien, Marokko, Holland, Portugal u. Schweden-Norwegen, betr. die Ausübung des Schutzrechts über die Staatsangehörigen in Marokko. (R.G.Bl. 81 S. 103; L. 65; R. 37.)

1881, 12/5. . Vertrag Frankreichs mit dem Bey von Tunis, durch den Tunis unter die Oberherrlichkeit Frankreichs kommt. Weiterer bezüglicher Vertrag v. 8/6. 83. (L. 16, 33.)

1881, 23/5. . Verabredung zw. Deutschl. u. der Schweiz, betr. den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen u. Werken der Kunst. (R.G.Bl. 171.) Seit dem 18/11. 99 außer Kraft, weil von der Schweiz gekündigt. (R.G.Bl. 99 S. 673.)

1881, 28/5. . Zusatzakte zur Schiffahrtsakte für die Donaumündungen. (R.G.Bl. 82, S. 61; L. 93, 94, 178; R. 15 A. 3 S. 38, 162.)

1881, 3/11. . Internat. Reblauskonvention. (R.G.Bl. 82 S. 125; L. 181/2; R. 38, 229.)

1881, 26/11. Konsularvertrag zw. dem D. R. u. Griechenland. (R.G.Bl. 82 S. 101.)

1882, 10/1. . Konsularvertrag zw. dem D. R. u. Brasilien. (R.G.Bl. 69.)

1882, 6/5. . Internat. Vertrag, betr. die polizeil. Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer. (R.G.Bl. 84 S. 25; L. 51, 183; R. 38, 171.)

1882 (Sept.) Besetzung Ägyptens durch England, ohne Rechtstitel u. ohne nachträgliche Anerkennung seitens der übrigen Mächte. (L. 16, 61; R. 38.)

1882, 5/12. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. den Vereinigten Staaten von Mexiko. (R.G.Bl. 83 S. 247.)

1883, 10/3. . Vertrag zu London, betr. die Donauschiffahrt. (R. 38, 162.)

1883, 20/3. . In Paris Gründung der Staatengemeinschaft zum Schutz des gewerblichen Eigentums; Bureau in Bern. (L. 97, 169; R. 38, 230.) Siehe 1891 u. 97.

1883, 19/4. . Übereinkunft zw. Deutschl. u. Frankreich, betr. den Schutz an Werken der Literatur u. Kunst. (R.G.Bl. 269.)

1883, 26/11. Handels-, Freundschafts- u. Schiffahrts-Vertrag zw. Deutschl. u. Korea. (R.G.Bl. 84 S. 221; L. 89; R. 38.)

1883, 12/12. Übereinkunft zw. Deutschl. u. Belgien, betr. den Schutz an Werken der Literatur u. Kunst. (R.G.Bl. 84 S. 173.)

1884 . . . . Deutschland tritt in die Reihe der Kolonialmächte. (L. 17.)

1884 . . . . Geheimer deutsch-russischer Vertrag; 1890 nicht erneuert. (L. 16.)

1884 . . . . Vertrag Englands mit Transvaal; siehe L. 33; R. 104 A. 1.

1884, 14/3. . Internat. Vertrag zum Schutze der unterseeischen Telegraphenkabel. (R.G.Bl. 88 S. 151; R. 38, 241.)

1884, 20/6. . Literarkonvention zw. Deutschl. u. Italien. (R.G.Bl. 193.)

1884, 9/7. . Handels- u. Schiffahrtsvertrag zw. Deutschl. u. Griechenland. (R.G.Bl. 85 S. 23; L. 46.)

1884, Nov.—1885, Febr. Berliner Kongo-Konferenz. (L. 17; R. 38.)

1884, 8/11. . Übereinkunft zw. dem D. R. u. der Internat. Gesellschaft des Kongo. (R.G.Bl. 85 S. 211.)

1885–88 . . Das Handbuch von Holtzendorff. (R. 94.)

1885 . . . . Seitdem Belgien u. der Kongostaat Personalunion. (L. 24; R. 109.)

1885 . . . . Vereinigung Ostrumeliens mit Bulgarien. (L. 16.)

1885 u. 86. . Kaiserliche Schutzbriefe übertragen der Deutschen Neu-Guinea-Kompagnie die Ausübung der Staatshoheitsrechte, mit Ausnahme der Rechtspflege. (L. 22.)

1885 . . . . Die internat. Gesellschaft des Kongo wird zum Kongostaat. (L. 22, 26, 28.)

1885 . . . . Abschluß des Allgem. Telegraphenvereins in Berlin. (L. 164; R. 240.) Siehe 21/6. 90.

1885 . . . . Der Papst als Vermittler in dem deutsch-spanischen Streit, betr. die Karolineninseln. (L. 201.)

1885 . . . . starben Sir Robert Phillimore, geb. 1810, u. Mamiani, geb. 1800. (R. 67–9.)

1885, 22/1. . Freundschafts- u. Handels-Vertrag zw. dem D. R. u. der Südafrikan. Republik. (R.G.Bl. 86 S. 209.)

1885, 30/1. . Handels-, Schiffahrts- u. Konsular-Vertrag zw. dem D. R. u. der Dominikan. Republik. (R.G.Bl. 86 S. 3.) Infolge Kündigung durch die Dominik. Reg. seit 27/1. 97 außer Kraft. (R.G.Bl. 5.)

1885, 26/2. . Generalakte der Berliner Kongo-Konferenz. (R.G.Bl. 215; L. 17, 58, 59, 93, 152, 186, 188, 190, 192, 246; R. 14, 38, 91, 120, 162, 236.)

1885, 21/3. . Lissaboner Weltpostvertrag. (R. 239.) Siehe 1891 u. 97.

1885, 30/6. . Vertrag zw. Deutschland, den Niederlanden u. der Schweiz, betr. die Regelung der Lachsfischerei im Stromgebiete des Rheins. (R.G.Bl. 86 S. 192; L. 182; R. 230.) 1892: Luxemburg beigetreten. (R.G.Bl. 95 S. 157.)

1885, 1/8. . hat der Kongostaat seine dauernde Neutralität auf Grund der Generalakte v. 26/2. 85 den Mächten mitgeteilt. (L. 30.)

1885, 6/11. . Pariser Münzvertrag. (R. 38, 233.) Siehe 1892, Nov.—Dez.

1885, 20/12 Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. dem Sultan v. Zanzibar. (R.G.Bl. 86 S. 261; L. 91; R. 38.)

1886, Jan.—Juni. Friedensblokade der Großmächte gegen Griechenland. (R. 38.)

1886 . . . . Berner Eisenbahn-Vereinbarung: Eisenbahnfrachtrecht (L. 160; R. 39, 242/43); am 14/10. 90 zum Staatsvertrage erhoben. (R. 243.)

1886, 6/4. . Abkommen zw. Deutschland u. Großbritannien, betr. Neu-Guinea u. die Südsee: Interessensphären. (Laband, Abschn. X, 748.)

1886, 2/6. . Übereinkunft zw. Deutschland u. Großbritannien, betr. den gegen-

seitigen Schutz der Rechte an Werken der Literatur u. Kunst. (R.G.Bl. 237.) Außer Kraft: R.G.Bl. 98 S. 5.

1886 (Sept.) Übereinkunft zu Bern, betr. die Bildung eines internat. Verbandes zum Schutze v. Werken der Literatur u. Kunst. (R.G.Bl. 87 S. 493; L. 97, 170, 171.) Siehe 4/5. 96. (R. 39, 204.)

1887 . . . . Förmlicher Abschluß des Dreibundes: Deutschland, Österreich u. Italien; siehe 1879. (L. 16.)

1887, 28/3. . Freundschaftsvertrag zw. dem D. R. u. dem Freistaate Ecuador. (R.G.Bl. 88 S. 136.)

1887, 28/4. . Reichskanzler Fürst Bismarck erkennt anläßlich des Schnäbele-Falles die Unverletzlichkeit der Person u. der Papiere eines Agenten ohne diplomatischen Charakter (Kommissars) an. (L. 71.) (Siehe 96, 5/12.) (Siehe auch R. 7/8 A. 1 u. S. 39.)

1887, 21/7. . Meistbegünstigungsvertrag zwischen dem D. R. u. dem Freistaate Paraguay. (R.G.Bl. 88 S. 178.)

1887, 20/9. . Freundschafts-, Handels-, Schiffahrts- u. Konsular-Vertrag zw. dem D. R. u. der Republik Guatemala. (R.G.Bl. 88 S. 238.)

1887, 16/11. Internat. Vertrag zur Unterdrückung des Branntweinhandels unter den Nordseefischern auf hoher See. (R.G.Bl. 94 S. 427; L. 187; R. 39, 172.)

1887, 12/12. Desgl. mit der Republik Honduras. (R.G.Bl. 88 S. 262; L. 63.)

1888, 12/1. . Konvention zw. dem Freistaate El Salvador u. dem D. R. wegen Verlängerung des Vertr. v. 13/6. 70: R.G.Bl. 72 S. 377. (R.G.Bl. 89 S. 191.) Kündigung im Mai 1901 von seiten Salvadors, so daß der Vertrag im Mai 1902 abläuft: Deutscher Reichsanzeiger v. 12/8. 1901 Nr. 190, amtl. Teil S. 2.

1888, 1/5. . Inkrafttreten des Vertrages zum Schutze der unterseeischen Telegraphenkabel. (L. 165.)

1888, 29/10. Suez-Abkommen zw. Deutschland, Österreich-Ungarn, Spanien, Frankreich, England, Italien, den Niederlanden, Rußland u. der Türkei. (Deutsches Handelsarchiv 89, I, 475; L. 93, 153; R. 39, 164.)

1888 . . . . Das System von Gareis: Scheidung in materielles und formelles Völkerrecht; ebenso Hermann Schulze, 1880. (R. 83.)

1888 . . . . starb Mancini; geb. 1817. (R. 69.)

1889 . . . . Tod des Prof. von Holtzendorff; geb. 1829. (R. 66.)

1889 (April—Juli) Deutsch-schweizerischer Konflikt (Fall Wohlgemuth). (R. 39.)

1889, 14/6. . Generalakte der Samoakonferenz in Berlin. (Deutscher Reichsanzeiger v. 22/1. 91.) (R. 39.) — Siehe Abschn. X, 1900.

1889 Okt.—Dez. Internat. Konferenz der Seestaaten zu Washington, behufs Revision der internat. See- u. Schiffahrts-Ordnungen. (R. 39.)

1890 . . . . Fiore, Il diritto internationale codificato e la sua sanzione giuridica; 2. Aufl. 1898. (L. 8.)

1890 . . . . Seitdem hat Frankreich an dem Sitze seiner Gesandten keine Konsuln mehr. (L. 75.)

1890, 15/3.—29/3. Internat. Arbeiterschutz-Konferenz zu Berlin. (L. 189; R. 39, 230.)

1890, 31/5. . Niederlassungsvertrag zw. Deutschld. u. der Schweiz. (R.G.Bl. 131; L. 131; Hue de Grais, Abschn. II, S. 11.)

1890, 1/6. . Handelsvertrag zwischen dem D. R. u. Marokko. (R.G.Bl. 91 S. 378.)

1890, 21/6. . Telegraphenvertrag zu Paris. (R. 39, 240.) Siehe unten 1896.

1890, 1/7. . Deutsch-englischer Vertrag, betr. Ostafrika u. Abtretung Helgolands an Deutschld. (R. 39; Laband, Abschn. X, S. 748; Meyer, Abschn. X, S. 175/6.)

1890, 2/7. . Generalakte der Brüsseler Antisklaverei-Konferenz. (R.G.Bl. 92 S. 605; L. 17, 98, 188, 189, 193; R. 14—15, 39, 236.)

1890, 5/7. . Gründung des internat. Verbandes zur Veröffentlichung der Zolltarife. (L. 98, 190; R. 40.)

1890, 25/7. . Vertrag zw. dem D. R. u. dem Kongostaate über die Auslieferung der Verbrecher u. die Gewährung sonstiger Rechtshilfe in Strafsachen zw. den Deutschen Schutzgebieten in Afrika u. dem Gebiete des Kongostaates. (R.G.Bl. 91 S. 91.)

1890, 26/8. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. der Türkei. (R.G.Bl. 91 S. 117: L. 86.)

1890, 14/10. Internat. Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr. (R.G.Bl. 92 S. 793; L. 17, 98, 160/1, 172; R. 40, 243.) Zusatzerklärung dazu v. 23/9. 93. (R.G.Bl. 96 S. 707.) Zusatzvereinbarung dazu v. 16/7. 95. (Das. 95 S. 465) Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 115.

1890, 7/11. . Deutsch-englischer Vertrag: das Sultanat v. Zanzibar kommt unter die Oberherrlichkeit Englands. (L. 33; R. 40.)

1890, 23/11. Ende der Personal-Union zw. den Niederlanden u. Luxemburg; der depossedierte Herzog v. Nassau wird Großherzog v. Luxemburg. (R. 40.)

1891 . . . . Die französ. Flotte in Kronstadt; Annäherung zw. Frankreich u. Rußland. Siehe 1897. (L. 16.)

1891 (April) Internat. Konferenz zu Madrid, betr. Schutz des industriellen Eigentums. (R. 40, 230.)

1891, 4/7. . Weltpostvertrag in Wien. (R.G.Bl. 92 S. 503.) Siehe 15/6. 97. (R. 239; Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 40.)

1891, 6/12. . a) Handels- u. Zoll-Vertrag zw. dem D. R. u. Österreich-Ungarn. (R.G.Bl. 92 S. 3; L. 65.)

b) Handels-, Zoll- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. Italien. (Das. S. 97; L. 46.)

c) Handels- u. Zoll-Vertrag zw. dem D. R. u. Belgien. (Das. S. 241.)

d) Viehseuchen-Übereinkommen zw. dem D. R. u. Österreich-Ungarn. (Das. S. 90; Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 241.)

e) Übereinkommen zw. dem D. R. u. Österreich-Ungarn über den gegenseitigen Patent-, Muster- u. Marken-Schutz. (Das. S. 289.)

1891, 10/12. Handels- u. Zoll-Vertrag zw. dem D. R. u. der Schweiz (R.G.Bl. 92 S. 195.)

1892 . . . . Sanitätskonferenz zu Venedig. (L. 178; R. 40.)

1892, 18/1. . Übereinkommen zw. dem D. R. u. Italien über den gegenseitigen Patent-, Muster- u. Marken-Schutz. (R.G.Bl. 293.)

1892, 13/4. . Dasselbe mit der Schweiz. (R.G.Bl. 94 S. 511.)

1892, 20/6. . Handels- u. Schiffahrts-Vertrag Deutschlds mit Uruguay. (R.G.Bl. 94 S. 505.) Von U. zum 30/7. 97 wieder gekündigt. (Das. 97 S. 611.)

1892, 19/7. . Handelsvertrag zw. dem D. R. u. Ägypten. (R.G.Bl. 93 S. 17.)

1892, 21/7. . Vertrag zw. Frankreich u. der Schweiz über die correspondence téléphonique. (L. 166.)

1892, 23/7. . Freundschafts-, Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. dem Freistaat Columbien. (R.G.Bl. 94 S. 471; L. 63.)

1892, 21/8. . Handels- u. Zoll-Vertrag zw. dem D. R. u. Serbien. (R.G.Bl. 93 S. 269.)

1892, 21/8. . Deutsch-serb. Übereinkommen, betr. den Muster- u. Marken-Schutz. (Das. 317.)

1892 (Nov.—Dez.) Internat. Münzkonferenz in Brüssel. (R. 40.)

1893, 15/4. . Konvention (in Dresden) zum Schutze gegen die Cholera. (R.G.Bl. 94 S. 343; L. 17, 178—80; R. 40; Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 236.)

1893 (Sept.) Konferenz im Haag, betr. das internat. Privatrecht. (R. 40.) S. 94, Juni.

1893, 21/10. Handels-, Zoll- u. Schiffahrts-Vertrag zw. dem D. R. u. Rumänien. (R.G.Bl. 94 S. 1.)

1894 . . . . Seitdem erscheint in Paris die Revue générale de droit international public. (R. 73.)

1894 . . . . starb der 1805 geb. amerik. Völkerrechtslehrer Dudley Field. (R. 69.)

1894 . . . . Im Kriege mit China hat Japan die Regeln des Völkerrechts vergleichsweise sehr streng beachtet. (L. 3, 17, 18.)

1894 . . . . Pariser Konferenz zur Bekämpfung der Cholera. (L. 17, 94, 102, 179; R. 40.)

1894, 10/2. . Handels- u. Schiffahrts-Vertrag zw. Deutschld. u. Rußld. (R.G.Bl. 94 S. 153.)

1894, 3/4. . Pariser Sanitätskonvention. (R.G.Bl. 98 S. 973 u. 99 S. 266.) Siehe 97, 30/10.

1894, 5/5. . Auslieferungsvertrag Deutschlds mit Engld., betr. die deutschen Schutzgebiete u. s. w. (R.G.Bl. 94 S. 535.)

1894 (Juni, Juli) Zweite Konferenz im Haag über das internat. Privatrecht. (R. 40.)

1895 . . . . Vorschläge der interparlamentarischen Friedenskonferenz zu Brüssel wegen Einrichtung eines ständigen Staatengerichtshofes für die Erledigung völkerrechtlicher Streitigkeiten. (L. 203.)

1895 . . . . Einschreiten der Mächte zu Gunsten der Armenier; auf Grund des Berliner Vertrages v. 1878. (L. 38.)

1895, 11/4. . Belgisch-holländischer Fernsprech-Vertrag. (L. 166.) Siehe 95, 28/8.

1895, 17/4. . Friede v. Simonoseki (Japan-China); der v. Rußld., Frankr. u. Deutschld. dagegen erhobene Einspruch, bes. gegen die Abtretung der Halbinsel Liautung, wurde auf beiden Seiten als „freundschaftlicher Ratschlag" bezeichnet. (L. 36; R. 40.)

1895, 20/6. . Vertrag, durch den sich die bis dahin selbständigen Staaten Honduras, Salvador u. Nicaragua zur „Republica mayor v. Central-Amerika" zusammengeschlossen haben. (L. 25; R. 115.)

1895, 28/8. . Deutsch-belgischer Fernsprech-Vertrag. (L. 166.)

1896 . . . . Budapester Telegraphen-Vertrag. (R. 240.)

1896 . . . . Seitdem Madagaskar franz. Kolonie; es war von 1885 ab — Vertrag v.17/12. — sog. halbsouveränes Königreich gewesen. (L. 33.)

1896, 4/2. . Freundschafts-, Handels-, Schiffahrts- u. Konsular-Vertrag zw. Deutschland u. Nicaragua. (R.G.Bl. 97 S. 171.) (L. 63, 116.)

1896, 4/4. . Deutsch-japan. Handels- u. Schiffahrts-Vertrag. (RGBl. 96 S. 715; (L. 45, 81, 84, 89.) Nachtrags-Konvention dazu v. 26/12. 98. (R.G.Bl. 99 S. 137; siehe auch das. 364.)

1896, 4/4. . Konsularvertrag zw. beiden Reichen. (R.G.Bl. 96 S. 732 u. 99 S. 364; R. 40.)

1896, 4/5. . Pariser Zusatz-Übereinkommen zur Berner Literar-Konvention v. 86. (R.G.Bl. 97 S. 759 fge. u. 769 fge.)

1896, 20/7.—Sept. 97. Verzichtverträge der verschiedenen europäischen Staaten auf die Konsulargerichtsbarkeit in Tunis. (R. 41.)

1896, 27/9. . Feierliche Eröffnung des „Eisernen Thors". (L. 151.)

1896, 26/10. Friede zu Adis Abeba: Italien muß die in Anspruch genommene Oberherrlichkeit über Abessynien aufgeben. (L. 34; R. 41.)

1896, 14/11. Abkommen im Haag zur gemeinsamen Regelung einiger Fragen des internat. Privatrechts; Zusatzprotokoll v. 22/5. 97. Deutschlds Beitritt 9/11. 97. Niederlegung der Ratifikationsurkunden am 27/4. 99. (R.G.Bl. 99 S. 285—98; (L. 172–5; R. 41.)

1896, 5/12. . Deutsch-schweizerischer Vertrag: Einrichtung schweizerischer Nebenzollämter auf bad. Gebiet. (R.G.Bl. 97 S. 195.) Anwendung des Grundsatzes, daß Agenten ohne diplomatischen Charakter (Kommissarien) von der Gerichtsbarkeit des Empfangsstaates nicht befreit sind. (L. 71.) S. 1887, 24/4.

1896, 31/12. Deutsch-niederländischer Auslieferungsvertrag. (R.G.Bl. 97 S. 731.)

1897 . . . . Seitdem erscheint in St. Petersburg das Journal für Völker- u. Staats-Recht; russisch. (R. 73.)

1897 . . . . Griechenland-Kreta. (L. 18, 38, 206; R. 41.)

1897 . . . . Der Präsident der französ. Republik in St. Petersburg; s. 91. (L. 16; R. 41.)

1897 . . . . Internat. Konferenz in Venedig zur Bekämpfung der Pest. (L. 180; R. 41.) S. R.G.Bl. 1900 S. 43.

1897, 15/6. . Weltpostvertrag (in Washington). (R.G.Bl. 98 S. 1079; R. 41, 239.)

1897, 28/6. . Vereinbarung zw. dem D. R. u. Peru, betr. die Stellung der beiderseitigen Konsuln. (R.G.Bl. 99 S. 662.)

1897, 18/9. . Die türkisch-griechischen Friedenspräliminarien; Einsetzung einer internat., Griechenland betreffenden Finanzkommission. (L. 94, 95; R. 41.)

1897, 21/9. . Auslieferungsvertrag mit den Niederlanden, betr. die Deutschen Schutzgebiete usw. (R.G.Bl. 97 S. 747; (L. 49.)

1897, 30/10. Pariser Zusatzerklärung zur internat. Sanitätskonvention v. 3/4. 94. (RGBl. 98 S. 1014.)

1898, 9/11. . Deutschld. u. Österreich-Ungarn treten dem Abkommen, betr. das internat. Privatrecht v. 14/11. 96 bei. (L. 172.)

1897, 1—14/12. Brüsseler Konferenz der Union für Schutz des industriellen Eigentums. (R. 41, 230.)

1898 . . . . Vereinigte Staaten v. Amerika-Cuba. (L. 18, 38; R. 7/8 A. 1 u. 41/42.) [Spanien u. Amerika erklärten, obwohl sie der Pariser Deklaration v. 1856 nicht beigetreten waren, die Grundsätze derselben über das Eigentum beobachten zu wollen; R. 42.]

1898 . . . . Einladung des russischen Kaisers zu einer internat. diplomatischen Konferenz behufs Beratung von Maßregeln gegen die allzugroßen Kriegsrüstungen u. zur Sicherung des Friedens. (R. 42.) Siehe 29/7. 99.

1898, 4/2. . Übereinkunft, betr. die Aichung der Binnenschiffe. (R.G.Bl. 98 S. 299.)

1898, 6/3. . Vertrag Deutschlds mit China über die Abtretung v. Kiautschou. (L. 61, 106; R. 41.)

1899, 12/2. . Notenwechsel, betr. die Handelsbeziehungen zw. dem D. R. u. Spanien. (R.G.Bl. 99 S. 335.)

1899, 30/6. Deutsch-spanischer Vertrag wegen Abtretung der Karolinen-, Paula- u. Marianen-Inseln an Deutschland.

1899, 18/7. Allerhöchste Erklärung, betr. die Übernahme des Schutzes über dieses Gebiet. (R.G.Bl. 99 S. 541.)

1899, 29/7. . Abschluß der (vom Kaiser v. Rußland 1898 angeregten) Haager Friedenskonferenz.

1899, 30/12. Übereinkommen, betr. den Schutz der Urheberrechte an Werken der Literatur, Kunst u. Photographie zwischen dem D. R. u. Österreich-Ungarn. (R.G.Bl. 1901 S. 131.)

VIII. Aus dem Handels- und Gewerberechte.

E. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands mit Einschluß des Handelsrechts. 2. Aufl., Berlin 1900.
Ed. = Endemann, Handbuch des deutschen Handels-, See- u. Wechsel-Rechts, I. Bd., Leipzig 1881.
Schr. = Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte, 3. Aufl., Leipzig 1898.
H. = Hue de Grais; siehe Abschn. II.
GS. = Gesetzsammlung für die Preußischen Staaten.
B.G.Bl. = Bundesgesetzblatt. (N.D.B.)
R.G.Bl. = Reichsgesetzblatt.

1156 . . . . entstand die erste Girobank in Venedig. (H. 453.)

1407 . . . . Die Giro- u. Zettelbank von Genua; bis 1808. (Ed. 485/6; H. 453.)

1600 . . . . Patent der Königin Elisabeth von England: Errichtung der Kompagnie für Ostindien; daraus die erste Aktiengesellschaft Englands. Ed. 487.)

1651 . . . . Die englische Navigationsakte. (H. 436.)

1723—90 . . Ad. Smith. (H. 436.)

1763 . . . . Die Porzellanmanufaktur, in Preußen seit 1763 auf Staatsrechnung betrieben. (H. 563.)

1765 . . . . Entstehung der preuß. Bank als Staatsanstalt. (H. 455.)

1778 . . . . Gründung der ersten eigentlichen Sparkasse in Hamburg. (H. 443.)

1807 . . . . Code de Commerce. (Schr. 833.) Am 1.1. 1808 trat er in Kraft. (E. 12; v. Bar, Civ.proz. — siehe Abschn. XI — S. 844; Schr. 893.)

1810, 2/11. . Preuß. Edikt über die Einführung einer allgem. Gewerbesteuer. (GS. 79.)

1813, 20/3. . Preuß. Edikt wegen Aufhebung des sog. Kontinentalsystems u. der von überseeischen Waren zu erhebenden Abgaben. (GS. 39.)

1836 . . . . (Erfolglose) Anregung der Württemberg. Regierung (auf der Konferenz der Zollvereins-Staaten) z. Erlaß eines gemeins. Handelsrechtsges. (Ed. 27.)

1839 . . . . Entwurf eines Handelsgesetzbuches für Württemberg. (Ed. 27.)

1840, 4/7. . . Preuß. Ges. zum Schutze der Warenbezeichnung. (GS. 224.)

1843, 9/11. . Preuß. Ges. über die Aktiengesellschaften. (GS. 341; H. 457.)

1845, 17/1. . Allgem. preuß. Gewerbeordnung. (GS. 41; H. 532.)

1848 . . . . Schritte zur Abfassung eines Handelsgesetzbuches von dem damaligen Reichsministerium. (Ed. 27.)

1848, 11/2. . Preuß. Verordnung über die Errichtung von Handelskammern. (GS. 63.)

1856 . . . . Der erste preuß. Entwurf. (Ed. 27.) Siehe 1857.

1856, 21/2. . Antrag der bayer. Regierung bei dem Bundestage: eine Kommission zur Entwerfung eines Handelsgesetzbuches für die deutschen Bundesstaaten zu berufen. (Ed. 27; siehe auch E. 12.)

1856, 18/12. Beschluß der Bundesversammlung in Frankfurt a/M., durch den die Bundesstaaten zur Beschickung der Nürnberger Kommission behufs Ausarbeitung eines A.D.H.G.s eingeladen wurden. (Schr. 820 A. 4; Ed. 27.)

1857, 15/1. . Konstituierung der Kommission in Nürnberg. (Ed. 27, 28; E. 12.)

1857—59 . . Der zweite preuß. Entwurf. (Ed. 28.)

1858—60 . . Die 1. u. 2. Lesung des Seerechts in Hamburg. (Ed. 28.)

1861, 14/3. . Bericht der Kommission; der Entwurf, einschließl. des Seerechts in 5 Büchern, wurde dem Bundestage vorgelegt. (Ed. 28; E. 12.)

1861, 31/5. . Billigung des Entwurfs durch Majoritätsbeschluß der Bundesversammlung. (Ed. 29; Dernb., Pand., Bd. 1 Abt. 1 S. 27; E. 401.)

1861, 24/6. . Das preuß. Einführungsgesetz zum A.D.H.G.B. (GS. 449; Ed. 29; Engelmann, Preuß. Priv.recht, 6. Aufl., S. 394; H. 457.)

1862, 1/3. . . Gesetzeskraft des H.G.B.s in Preußen, Nassau, Sachsen. (Ed. 29.)

1862, 1/7. . . Desgl. in Bayern. (Das.)

1862, 1/7. . . Desgl. in Österreich. (Ed. 30.)

1867, 8/5. . . Übereinkunft zwischen den Staaten des deutschen Zoll- u. Handelsvereins wegen Erhebung einer Abgabe vom Salz. (B.G.Bl. 49.)

1867, 8/7. . . Vertrag zwischen dem Nordd. Bunde, Bayern, Württemberg, Baden u. Hessen, betr. die Fortdauer des Zoll- u. Handels-Vereins. (B.G.Bl. 81.)

1868, 4/7. . . Ges., betr. die privatrechtl. Stellung der Erwerbs- u. Wirtschafts-Genossenschaften. (Ed. 40.) S. Ges. v. 1/5. 89.

1868, 8/7. . . Ges., betr. den Betrieb der stehenden Gewerbe. (B.G.Bl. 406.)

1869, 5/6. . . Ges., betr. die Einführung des H.G.B.s als Bundesgesetz. (Ed. 31; B.G.Bl. 379; Dernburg, Pand., Bd. 1 Abt. 1 S. 27; Engelmann, a. a. O., S. 394 u. E. 8, 12.) Siehe 10/5. 97.

1869, 12/6. . Ges., betr. die Errichtung eines obersten Gerichtshofes für Handelssachen. (Ed. 40; B.G.Bl. 201.) Meyer, Abschn. X, 425.

1869, 21/6. . Gewerbeordnung. (B.G.Bl. 245; E. 164; H. 532; Laband (Abschn. X) II, 185 fge.) [Änderung des Absatz 3 Satz 1 des § 35 durch Ges. v. 19/6. 93. (R.G.Bl. 197.)]. S. 1/7. 83 u. 1/6. 91, sowie 6/8. 96 u. 26/7. 97 u. 30/6. 1900. S. die Bek. v. 26/7. 1900. (R.G.Bl. 871.) — Vgl. v. Liszt, Strafr., 10. Aufl., S. 48.

1869, 1/7. . . Vereinszollges. (B.G.Bl. 317; v. Liszt, Strafr., 10. Aufl., S. 48.)

1870, 24/2. . Preuß. Ges. über die Handelskammern. (GS. 134.) (H. 568.) Siehe GS. 97 S. 355.

1870, 11/6. . Ges., betr. die Kommanditgesellschaften auf Aktien u. die Aktiengesellschaften. (Ed. 40; B.G.Bl. 375.) Ges. v. 18/7. 84. (Engelmann, Pr. Pr.R., 394 u. E. 12, 401.)

1871, 1/1. . . Seitdem das A.D.H.G.B. (infolge der Verträge zu Versailles) auch in Baden, Südhessen u. Württemberg in Kraft. (Ed. 33.)

1871, 16/4. . Das H.G.B. Reichsrecht (außer Bayern). (E. 12.)

1871, 22/4. . Ges, betr. die Einführung Norddeutscher Bundesges. (u. a. des H.G.B.s) in Bayern. (B. bezw. R.G.Bl. 87; Ed. 33; E. 12.)

1871, 8/6. . . Ges., betr. die Inhaberpapiere mit Prämien. (Ed. 40; R.G.Bl. 210; E. 28.)

1872, 19/6. . Einführung des A.D.H.G.B.s in Elsaß-Lothr. (Ed. 33; E. 12.)

1873 . . . . wurden zuerst in Schleswig Molkereigenossenschaften eingerichtet. (H. 516.)

1874, 30/11. Ges. über den Markenschutz. (Ed. 40; R.G.Bl. 143.)

1876, 3/7. . Preuß. Geſ., betr. die Beſteuerung des Gewerbebetriebes im Umherziehen. (GS. 247.)

1879, 15/7. . Geſ., betr. den Zolltarif des deutſchen Zollgebietes. (R.G.Bl. 207.) S. 24/5. 85.

1879, 19/7. . Geſ., betr. die Steuerfreiheit des Branntweins zu gewerbl. Zwecken. (R.G.Bl. 259; v. Liszt, Strafr, 10. Aufl., S. 649.)

1881, 17/3. . Preuß. Geſ., betr. das Pfandleihgewerbe. (GS. 265.)

1883, 1/7. . Bek., betr. die Redaktion der Gewerbeordnung für das D. R. (R.G.Bl. 177.)

1884, 18/7. . Geſ., betr. die Kommanditgeſellſchaften auf Aktien u. die Aktiengeſellſchaften. (R.G.Bl. 123; Engelmann, Pr. Pr.R., 394 fge. u. E. 12, 401; v. Liszt, Strafr., 460.)

1885, 24/5. . Neue Redaktion des Zolltarifgeſ. wegen der mehrfachen Änderungen ſeit 1879. (R.G.Bl. 111.)

1885, 29/5. . Das ſog. Börſenſteuergeſetz. (R.G.Bl. 171; Laband, Abſchn. X, II 908.)

1887, 12/7. . Das ſog. Margarinegeſetz. (Geſ., betr. den Verkehr mit Erſatzmitteln für Butter.) (R.G.Bl. 375; v. Liszt, Strafr., 500/1.) Siehe 15/6. 97.

1888, 27/2. . Geſ., betr. die Einführung der Gewerbeordnung in Elſaß-Lothr. (R.G.Bl. 57.)

1888, 30/3. . Geſ., betr. die Löſchung nicht mehr beſtehender Firmen u. Prokuren im Handelsregiſter. (R.G.Bl. 129.)

1889, 1/5. . . Geſ., betr. die Erwerbs- u. Wirtſchafts-Genoſſenſchaften. (R.G.Bl. 55; daſ. 98 S. 369/70 u. 810; v. Liszt, Strafr., 444; H. 459.)

1890, 29/7. . Geſ., betr. die Gewerbegerichte. (R.G.Bl. 141; H. 548.) Abänderungsgeſ. v. 30/6. 1901. (R.G.Bl. 249.)

1891, 22/3. . Verordnung, betr. die Einführung von Reichsgeſ. — u. a. des A.H.G.B.s in Helgoland. (R.G.Bl. 21.)

1891, 1/6. . . Geſ, betr. die Änderung der Gewerbeordnung. (R.G.Bl. 261.) (v. Liszt, Strafr., 51.)

1892, 20/4. . Geſ., betr. die Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung. (R.G.Bl. 477.) (Engelmann, Pr. Pr.R., 409; v. Liszt, Strafr., 51, 626.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Faſſung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 846. (Bek. v. 20/5. 98.) (E. 17, 56, 58, 59, 402; H. 459.)

1892, 8/11. . Verordnung, betr. die Führung der Reichsflagge, § 1. (R.G.Bl. 1050.)

1896, 22/6. . Börſengeſetz. (R.G.Bl. 157; E. 219, 308, 345, 385; v. Liszt, Strafr, 52, 444, 460, 468, 632; H. 575.)

1896, 5/7. . . Geſ., betr. die Pflichten der Kaufleute bei Aufbewahrung fremder

Wertpapiere. (R.G.Bl. 183.) Sog. Depotgesetz. (E. 316; v. Liszt, Strafr., 52, 431/2, 452, 633; H. 576.)

1896, 6/8. . Ges., betr. die Änderung der Gewerbeordnung. (R.G.Bl. 685.) S. 26/7. 97 u. besonders 26/7. 1900. (v. Liszt, Strafr., 52.)

1897, 10/5. . Handelsgesetzbuch. (R.G.Bl. 219.) Einführungsges. dazu. (437.) (E. 15, 401; H. 570.) [In Kraft seit 1/1. 1900. (E. 15/16.) Siehe aber unten 1/1. 98.] Dernburg, Pand., Bd. 1 Abt. 1 28.

1897, 15/6. . Ges., betr. den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz u. deren Ersatzmitteln. (R.G.Bl. 475; v. Liszt, Strafr., 403, 501.)

1897, 26/7. . Ges., betr. die Änderung der Gewerbeordnung. (R.G.Bl. 663; E. 164; Kayser, Die Reichsjustizgesetze ꝛc., 6. Aufl., 109.) S. 30/6. 1900 u. besonders 26/7. 1900.

1898, 1/1. . . Beginn der Gesetzeskraft der §§ 59—75 des H.G.B.; sie betreffen die Rechtsverhältnisse der Handlungsgehilfen. (E. 363.)

1899, 24/9. . Preuß. Ausführungsges. zum H.G.B. (GS. 303; H. 458, 570.)

1900, 30/6. . Ges., betr. die Änderung der Gewerbeordnung. (R.G.Bl. 321 v. Liszt, Strafr., 615—19.) S. 26/7. 1900.

1900, 30/6. . Das Gewerbe-Unfallversicherungs-Ges. (v. Liszt, Strafr., 402.)

1900, 18/7. . Preuß. Ges., betr. die Warenhaussteuer. (GS. 294.)

1900, 26/7. . Bek., betr. die Redaktion der Gewerbeordnung für das D. R. (R.G.Bl. 871—979.) Preuß. Ausführungsverordnung dazu vom 30/7. 1900: GS. 308.

IX. Aus dem Wechselrechte.

L. = Lehmann, Lehrbuch des deutschen Wechselrechts, Stuttgart 1886.
N. = Ney, Das deutsche Wechselrecht, 3. Aufl., Berlin 1901.
Ed. = Endemann, Handbuch des deutschen Handels-, See- und Wechselrechts, I. Bd., Leipzig 1881.
E. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands, einschließlich des Handelsrechts, 2. Aufl., Berlin 1900.
Schr. = Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte, 3. Aufl., Leipzig 1898.
GS. = Gesetzsammlung für die preuß. Staaten.
B.G.Bl. = Bundesgesetzblatt (für den N.D.B.).
R.G.Bl. = Reichsgesetzblatt.

1200—1300. Entstehung des Wechsels im 13. Jahrhundert in den italien. Handelsstädten. (Hue de Grais (s. preuß. R.) 449.)

1341 . . . . Beispiel eines hanseatischen Wechsels. (L. 60.)

1394 . . . . Die älteste bekannte Verordnung über Wechsel: die des Magistrats von Barcelona. (L. 30 A. 3.)

1395 . . . . Der Wechsel des Borromeo als Beispiel der üblichen Wechselform. (L. 45; N. 3 A. 9 zu 3.)

1570 . . . . Verbot des cambium siccum und der Wechsel mit längerer Verfallzeit durch Pius V. wegen des damit verbundenen (bezw. verschleierten) Zinsnehmens. (L. 39/41; N. 4.)

1600 . . . . Um diese Zeit Entstehung des Indossaments. (L. 61; N. 68 A. 1.)

1603 . . . . Wechselordnung in den Hamburger Statuten. (N. 7 A. 22.)

1607 . . . . Ein neapolitan. Ges., wonach nur einmalige Indossierung und zwar unter notarieller Beurkundung zulässig sein sollte. (L. 49, 65.)

1614 . . . . Die von Scaccia gegebene Wechselform. (L. 46.)

1620 u. 1635 Verbot der vollindossierten Wechsel in Frankfurt a/M. (L. 65.)

1621 . . . . Die Nürnberger Wechselordnung. (N. 7 A. 22.)

1654 . . . . Die Banko- und Wechselordnung Nürnbergs. (L. 66.)

1654 . . . . Der jüngste Reichsabschied enthielt, gleich dem (nicht edierten) Reichsschluß von 1671, wechselrechtliche Vorschriften. (N. 7 A. 24.)

1665 . . . . Wechselordnung für Augsburg. (L. 66; N. 7 A. 22.)

1666 . . . . Wechselordnung für Frankfurt a/M. (L. 66.)

1673 . . . . Die französische ordonnance de commerce. (L. 74.)

1682 . . . . Wechselordnung für Leipzig. (L. 73; N. 7 A. 22).

1707/1716 . . . . Augsburger Wechselordnungen. (L. 78.)

1717 . . . . Wiener W.O. (L. 69.)

1722 . . . . Preuß. W.O. (Dernburg, Pr. Priv.R., 5. Aufl., I. Bd. S. 5.) Siehe L. 82. — Vgl. 1751.

1726 . . . . Die kurpfälzische W.O., welche anormalerweise einen mündlichen Wechselvertrag anerkennt. (L. 68.)

1751 . . . . Erneuerte Wechselordnung für Preußen. (N. 7 A. 23.)

1778 . . . . W.O. der Stadt Augsburg. (Ed. 719.)

1785 . . . . Die bayerische W.O. (Ed. 720.)

1794 . . . . Teil II Titel 8 des Preuß. Allgem. Landrechts. (L. 83 fge.)

1808 . . . . Der französ. code de commerce. (L. 85 u. 92 fg.)

1819 . . . . Neue W.O. in Weimar. (L. 95.)

1822 . . . . Desgl. in Hannover. (Das.)

1839 . . . . Preuß. Ges., betr. die Exekution in Wechselsachen. (GS. 173.)

1844 . . . . Neue Bremer W.O. und neue Frankfurter W.O. (L. 95.)

1846 . . . . Annahme des Antrags Württembergs auf der Zollvereins-Konferenz wegen Ausarbeitung einer W.O. (Ed. 27; L. 96; N. 7.)

1847 . . . . In diesem Jahre gab es in Deutschland 56 verschiedene Wechselordnungen. (N. 7 A. 25.)

1847, 31/8. . Einladung der deutschen Bundesregierungen durch Preußen zur Beschickung der Leipziger Konferenz. (Schr. 868; E. 11; N. 7.)

1847, 20/10. bis 9/12. Dauer der Leipziger Wechselkonferenz. (Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 27; Schr. 868; E. 11; N. 7.)

1848, Nov. . Beschluß der Nationalversammlung zu Frankfurt a/M., durch den der Entwurf der Konferenz als Reichs-Wechselordnung zum Reichsgesetz erhoben wurde, ohne jedoch als solches Gesetzeskraft erlangt zu haben; unter dem 26/11. Publikation im Reichsgesetzblatt. (Ed. 818; L. 97; Dernb., Pand., Bd. 1 Abt. 1 S. 27 A. 5; E. 11; N. 8.)

1849, 6/1. . Preuß. Verordnung, welche die landrechtlichen Bestimmungen im Titel 8 T. II aufhob. (N. 7 A. 23.)

1850, 15/2. . Preuß. Ges., betr. die Einführung der Allgem. W.O. für Deutschland. (GS. 53; N. 7 A. 23 u. 8 A. 2.)

1857, 19/2. . Bundesbeschluß, auf den hin die sog. Nürnberger Wechselnovellen ausgearbeitet wurden. (L. 98.)

1861, 13/4. . Bundesbeschluß, durch den diese (8) Novellen den Bundesregierungen zur Kenntnis gebracht wurden. (Das. u. N. 8.)

1863, 23/1. . Bundesbeschluß, auf Grund dessen in den Jahren 63—68 die Nürnberger Novellen — außer in Österreich, wo sie schon (seit 1858, Einführung der Kommissionsvorschläge) galten — unverändert als Gesetz verkündet worden sind. (N. 8/9.)

1863, 27/5. . Preuß. Ges., betr. die Ergänzung und Erläuterung der Allgem. deutschen W.O. (GS. 357.)

1869, 5/6. . Ges., betr. die Einführung der Allgem. deutschen W.O., der Nürnberger Wechselnovellen (u. des Allgem. deutschen Handelsgesetzbuches) als Bundesgesetze. (B.G.Bl. 379; E. 8, 11; L. 98/99; N. 9; Hue de Grais (s. preuß. R.) 449; Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 27.)

1869, 10/6. . Ges., betr. die Wechselstempelsteuer im N.D. B. (B.G.Bl. 193; N. 61 A. 1 u. 108 A. 14; v. Liszt, Strafr., 10. Aufl., 48, 650; Laband (X) Bd. 2 S. 908; L. 100; Hue de Grais, 222.) Siehe 4/6. 79.

1871, 16/4. . § 2 des Ges., betr. die Verfassung des D. R. (R.G.Bl. 63) erhebt u. a. die A.D.W.O. zum Reichsges. (E. 11; N. 9.)

1872, 19/6. . Reichsgeſ., durch das die W.O. u. die N.N. in Elſaß-Lothringen eingeführt wurden. (N. 9.)

1873, 9/7. . Reichsmünzgeſ., nach deſſen Art. 14 die Zahlung der Wechſelſumme in Reichsmünze erfolgen muß. (N. 100.)

1876, 21/4. . Preuß. Geſ., betr. die Aufnahme von Wechſelproteſten. (GS. 111.)

1879, 14/3. . Preuß. Hinterlegungs-Ordnung; ſiehe Art. 40 der W.O.: Niederlegung der Wechſelſumme. (N. 103 A. 25.)

1879, 4/6. Reichsgeſ. wegen Abänderung des Geſ. v. 10/6. 69, betr. die Wechſelſtempelſteuer. (R.G.Bl. 151; (N. 61 A. 1 u. 108 A. 14; v. Liszt, Strafr., 10. Aufl., 48, 650; Hue de Grais 222.)

1881, 16/7. . Bek., betr. die Abänderung der Vorſchr. [v. 11/7. 1873, R.G.Bl. 295] über die Verwendung der Wechſelſtempelmarken. (R.G.Bl. 245; N. 61 A. 1.)

1881, 22/11. Bek., betr. die Ausgabe neuer Stempelmarken zur Entrichtung der Wechſelſtempelſteuer. (R.G.Bl. 271.) (N. daſ.) Weitere Nachträge ſiehe N. daſ.

1882 . . . . Das engliſche Wechſelrecht. (N. 12.)

1888, 17/4. . Reichsgeſ., betr. die Rechtsverhältniſſe der deutſchen Schutzgebiete, inhalts deſſen die W.O. auch in den deutſchen Schutzgebieten gilt. (N. 9.)

1891, 22/3. . Verordnung, betr. die Einführung von Reichsgeſ. — u. a. der W.O. u. der Nürnberg. Wechſelnov. — in Helgoland. (R.G.Bl. 22; N. 9.)

1898, 17/5. } Reichsgeſ. über freiwill. Gerichtsbarkeit; Aufnahme von Wechſelproteſten. (N. 108, 109 A. 16.)

1899, 21/9. } Bezügliches preuß. Geſ.; desgl. (daſ.)

1900, 20/3. . Poſtordnung für das D. R., nach deren § 18 Wechſel auch von der Poſt zur Annahme präſentiert werden können. (N. 83 A. 2.)

1900, 7/4. . Konſulargerichtsbarkeitsgeſ., nach deſſen § 19 die W.O. auch in den Konſulargerichtsbezirken gilt. (N. 9.)

X. Aus der deutſchen Reichs- und Rechtsgeſchichte.

B. = Beſeler, Syſtem des gemeinen deutſchen Privatrechts, 4. Aufl., Bd. 1, Berlin 1885.

Schr. = Schröder, Lehrbuch der deutſchen Rechtsgeſchichte, 3. Aufl., Leipzig 1898.

v. S. = von Schulte, Lehrbuch der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 6. Aufl., Stuttgart 1892.
D. = Dernburg, Pandekten, Bd. 1 Abt. 1, 6. Aufl., Berlin 1900.
L. = Laband, Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, Bd. 1, 3. Aufl., Freiburg und Leipzig 1895.
M. = Georg Meyer, Lehrbuch des Deutschen Staatsrechts, 5. Aufl., Leipzig 1899.
E. = Engelmann, Das Bürgerliche Recht Deutschlands, 2. Aufl., Berlin 1900.
H. = Hue de Grais; siehe Abschn. II: aus dem preuß. Rechte.
E.C.P. = Engelmann, Der Civilprozeß, Geschichte und System, Bd. 2 (3 Hefte: 1890, 1891 u. 1895), Breslau.

Vom ersten Auftreten der Deutschen bis 888 erster Zeitabschnitt. (v. S. 13, 16.)

150—200 . Dazwischen Beginn der Völkerwanderung. (Schr. 88.)

357 . . . . Die Alamannenschlacht. (Schr. 105; siehe v. S. 43.)

375 . . . . Einfall der Hunnen; 2. Phase der Völkerwanderung. (Schr. 89; siehe v. S. 43.)

410 . . . . Alarichs Tod. (v. S. 44.)

420—30 . . Ansiedelung der Westgoten im südl. Gallien. (Schr. 90; v. S. 44.)

437 (9) . . Eroberung des Burgunderreichs mit Worms durch Attila. (Schr. 92; v. S. 44.)

443 . . . . erhielten die Burgunder von den Römern das obere Rhonegebiet überwiesen. (Schr. 92.)

450 . . . . Niederlassung der ersten sächs. Heerschar in Britannien. (Schr. 93.)

454 . . . . Tod Attilas. (v. S. 45.)

455 . . . . Ansiedelung der chattischen Franken im Mosellande. (Schr. 94.)

470—516 . Gundobad: lex Burgundionum: Gundobada, ein liber constitutionum, etwa 488—90 publiziert. (v. S. 76; Schr. 237.) Siehe unten 500.

481—511 . Chlodovech: Begründer des Frankenreichs. (v. S. 47/8.) 486 Sieg von Soissons. (Schr. 96; v. S. 47.)

486 . . . . Bald darnach die Münzreform Chlodovechs; gesetzlicher Ausdruck dafür: lex Salica. (Schr. 185/6.)

486—496 (um 500) Dazwischen Zustandekommen der lex Salica, des ältesten Volksrechtes, unter Chlodovech; nach Beseler vor 486. (B. 144; Schr. 230, 232; v. S. 61—4.)

489 . . . . Eindringen der Ostgoten in Italien; Theoderich d. Gr. (Schr. 91.)

496 . . . . Übertritt des fränkischen Hofes zum Christentum.

496 . . . . Sieg der Franken über die Alamannen (Schwaben). (v. S. 47.) Einverleibung des Reichs der Al. in das Frankenreich. (Schr. 92, 96.)

500 (um 523?) Ende des 5. Jahrh. die lex Burgundionum. (Schr. 237; B. 145.) Siehe unten 506—32.

506 . . . . . Lex Romana Wisigothorum Alarichs II.; später gewöhnlich Breviarium Alaricianum genannt. (E.C.P. 3 S. 4; v. S. 80/1; Schr. 234.)

506—32 . . Dazw. die lex Romana Burgundionum od. der sog. Papianus. (E.C.P. 3 S. 4; Schr. 238; v. S. 78.)

512 (500) . Bald darnach das Edictum Theoderici. (E.C.P. 3 S. 4; Schr. 236; v. S. 81 A.)

526 . . . . Tod Theoderichs des Großen. (Schr. 91.)

531 . . . . Einverleibung der Thüringer ins Frankenreich; Theoderich I. (Schr. 92.)

534 . . . . Desgl. des Burgunderreiches. (Das.)

534—47 . . Theodebert I.; die Bayern gehören nun zum fränk. Reiche. (Schr. 91.)

550—600 . Dazwischen das altribuarische Ges. (Schr. 233; v. S. 64—6; B. 145.) Siehe 803.

552 . . . . Sieg Justinians über die Ostgoten. (Schr. 91.)

561 . . . . Tod Chlotars I., der — 555 oder 58 — das ganze Reich in seiner Hand vereinigt hatte (siehe 613); Teilung des Reichs unter 4 Söhne. (Schr. 97; v. S. 48.) Siehe 584.

568 . . . . Eindringen der suebischen Langobarden unter Alboin in Italien. (Schr. 91; E.C.P. 3 S. 5; v. S. 46.)

584—629 . Chlotar II.; abermalige Vereinigung des ganzen Reichs. (Schr. 97.) Siehe 884.

586—601 . Rekkared I. (Schr. 91, 235.)

600 (541)—**1087** Die angelsächsischen Gesetze. (B. 147; v. S. 81.)

613 . . . . Chlotar II. vereinigte von neuem das ganze fränkische Reich. (v. S. 49.)

614 . . . . Edikt Chlotars II., wonach u. a nur Grundbesitzer desselben Gaues als Grafen eingesetzt werden sollen. (Schr. 97, 115, 128, 144, 181, 196, 253; v. S. 113.) Siehe auch v. S. 353: betr. die Kompetenz des Richters über Kleriker jegl. Grades in weltl. Strafsachen. (v. S. 346.)

643—755 . Die leges Langobardorum. (B. 146; v. S. 70, 71; Schr. 238—39.) Siehe E.C.P. 3 S. 9.

652—681 (?) Dazw. die lex Wisigothorum. (B. 146; v. S. 78—80; Schr. 235; E.C.P. 3 S. 6.)

687 . . . . Schlacht bei Tertry; Pippin von Heristall erwirbt das Hausmeiertum für das ganze Reich u. damit thatsächlich die königl. Gewalt; die von ihm u. seinen Nachfolgern geführten Titel waren: major domus u. dux et princeps Francorum. (Schr. 98; v. S. 49.)

700 . . . . Um diese Zeit die formulae Marculfi. (Schr. 258; B. 148; v. S. 85.)

717 .... Bestimmung unter Liutprand, wonach die Morgengabe den 4. Teil des Vermögens des Mannes nicht überschreiten sollte. (Schr. 310.)
718 .... lex Alamannorum; Chlotar IV. (Schr. 241; B. 145; v. S. 67.)
714—40 .. Karl Martell. (Schr. 98; v. S. 49.)
732—55 .. Einführung des Reiterdienstes in das fränk. Heer, woraus Entstehung des Lehnwesens. (Schr. 155, 393.)
734—85 .. Dazwischen lex Frisionum. (Schr. 244 fge.; B. 146; v. S. 73/4.)
743 .... Kapitular von Lestinnes. (Schr. 143, 160, 185.)
743—48 .. Dazw. lex Bajuwariorum. (Schr. 242; v. S. 68/9; B. 145.)
747 .... Pippin, der Kleine, (Sohn Karl Martells) Alleinherrscher. (v. S. 50.)
751 .... Wahl Pippins zum Könige auf dem Reichstage zu Soissons. (Schr. 98; v. S. 50.)
755 .... Umwandlung des Märzfeldes in ein Maifeld. (Schr. 148, 154.) Siehe v. S. 112.
768 .... Tod Pippins; Teilung des Reichs unter seine Söhne Karl u. Karlmann. (Schr. 98; v. S. 51.)
771—814 . Regierung Karls des Großen. (Schr. 98/99; v. S. 51.)
774 .... Eroberung des Langobardenreichs durch Karl d. Gr. (Schr. 91; v. S. 51; E.C.P. 3 S. 9.) Wegen seines Titels seitdem siehe Schr. 111.
797 .... Das capitulare Saxonicum. (Schr. 243.)
800, 24/12. Krönung Karls d. Gr. in Rom zum röm. Kaiser. (Schr. 99; v. S. 52.) Wegen seines Titels seitdem siehe Schr. 111.
802, Okt. . Reichstag zu Aachen, auf dem wahrscheinl. die Abfassung der lex Angliorum et Werinorum erfolgt ist: Schr. 244. (Schr. 226, 243, 247.)
802 .... Bereits vorher (nicht erst 802, sondern zu Anfang der Regierung Karls d. Gr.): Einfügung der Einrichtung der Königsboten (missi) in die Verfassung des Reichs. (Schr. 134.)
802 .... lex Saxonum (Schr. 243/44; v. S. 74; B. 146); lex Thuringorum (v. S. 75) u. lex Francorum Chamavorum. (Schr. 244, 247/8; v. S. 66/7; B. 145, 147.)
803 .... Zusatzgesetz zur lex Ribuaria. (Schr. 233; v. S. 65.)
803 .... Das Aachener capitulare legibus additum: eine Ergänzung aller Volksrechte, nicht nur der lex Salica. (Schr. 250/1.)
814—40 .. Ludwig der Fromme. (Schr. 99; v. S. 53.)
827 .... Systematische Sammlung von Kapitularien, vom Abt Ansegisus von Fontanella. (B. 148; Schr. 254; v. S. 84.) Siehe 840—50.
828—32 .. Dazw. Entstehung der Kanzleiformeln Ludwigs des Frommen. (Schr. 260.)

840—50 . . Etwa um diese Zeit die Kapitularien-Sammlung des Diakon Benediktus Levita von Mainz. (B. 148; v. S. 84.)

843 . . . Vertrag zu Verdun; Ende der Geschichte des fränk. Gesamtreiches; Beginn der Geschichte des deutschen u. des französischen Nationalstaates. (Schr. 99, 100, 384; M. 50; v. S. 53.) Siehe 884 u. 888.

871—901 . Alfred d. Gr. v. Wessex, der den angelsächs. Einheitsstaat herstellte, nachdem er das Land von der Herrschaft der Dänen befreit hatte. (Schr. 94, 249.)

884—87 . . Nochmalige vorübergehende Vereinigung des ganzen Reichs unter Karl III. (Schr. 384; M. 50; v. S. 54.)

888 . . . . Seit dem Tode Karls des Dicken blieb die Trennung des ost- u. westfränkischen Reiches eine dauernde: es bildete sich das Deutsche Reich. (v. S. 54.)

888—1272 . Zweiter Abschnitt. (v. S. 14, 138.)

911 . . . . Ende der Herrschaft der Karolinger im D. Reiche. (Schr. 384.) Siehe 919.

911 . . . . wurde das Deutsche Reich ein Wahlreich. (M. 52.)

919—1024 . Kaiser aus dem sächsischen Hause. Siehe 1024.

929 . . . . Böhmen von Heinrich I. reichslehnbar gemacht. (Schr. 386.)

936—973 . Otto I. der Große.

939 . . . . Aufhebung des Herzogtums Franken. (Schr. 389.)

962, 2/2. . Krönung Ottos d. Gr. zum Kaiser in Rom. (Stiftung des „heiligen römischen Reiches deutscher Nation".) Seitdem die römische Kaiserkrone mit dem Deutschen Reich verbunden. (M. 52.)

1002 . . . . König Heinrich II. empfing (noch zu dieser Zeit!) die Huldigung der Sachsen durch Übergabe eines Speeres. (Schr. 107.)

1019—54 . . Dazwischen der liber Papiensis. (Schr. 240; E.C.P. 3 S. 9.) Siehe 1090.

1024 . . . . Erste allgemeine Wahlversammlung bei der Wahl Conrads II.

1024—1125 . Die salischen oder fränkischen Kaiser. Siehe 1138.

1028 . . . . Mähren zum Deutschen Reiche. (Schr. 386.)

1039—41 . . Eine französ. Synode, die den Gottesfrieden als eine kirchl. Einrichtung französ. Ursprungs zuerst verkündigte. (Schr. 642.)

1070 . . . . Die Expositio: Gesetzeskommentar. (Schr. 240; E.C.P. 3 S. 9.)

1082 . . . . Der älteste Gottesfrieden: Diözese Lüttich. (Schr. 550.)

1083 . . . . Der Gottesfrieden für die Diözese Köln. (Das.)

1085 . . . . Desgl. für die Diözese Bamberg. (Das.)

1090 . . . . Gegen Ende des 11. Jahrh. die Lombarda, systematische Bearbeitung des liber Papiensis. (Schr. 240; E.C.P. 3 S. 9.)

1100 . . . . Aus dem 11. Jahrh.: das älteste eigentl. Dienstrecht: dasjen. v. Bamberg. (Schr. 682.)

1103 . . . . Der älteste Reichslandfriede. (Heinrichs IV.) (Schr. 463, 643.)

1120 . . . . Die älteste Willkür von Soest. (v. S. 156.)

1120 . . . . Gründung von Freiburg im Breisgau durch Konrad v. Zähringen. (v. S. 152; Schr. 677.) Siehe 1200.

1122 . . . . Das Wormser Konkordat. (Schr. 494, 646; v. S. 148.)

1129(?)—1260 Stadtrechte von Straßburg. (Schr. 676; B. 153; v. S. 152.)

1138 - 1254. Kaiser aus dem Geschlechte der Hohenstaufen. Siehe 1268.

1146/47 . . . Judenverfolgung. (Schr. 462, 464.)

1150 . . . . Um die Mitte des 12. Jahrh. entstand die sog. Constitutio de expeditione Romana. (Schr. 646.)

1152—1190. Friedrich I. von Schwaben, Barbarossa.

1154—56 . . Das Kölner Dienstrecht. (Schr. 682.)

1156 . . . . Bildung des Herzogtums Österreich aus Teilen des unter Heinrich dem Löwen stehenden Herzogtums Bayern. (Schr. 390.)

1157 . . . . Wormser Juden-Privileg. Friedrichs I. (Schr. 463; v. S. 148.) Siehe 1236.

1158 . . . . Constitutio (Friedr.s I.) de regalibus. (Schr. 533, 645; v. S. 146; E. 89, 538, 558; H. 189.)

1158 . . . . Der ronkalische Landfriede Friedrichs I. (Schr. 643.)

1170 . . . . Aufnahme der wendischen Lande längs der Ostsee, Wagrien, Mecklenburg u. Pommern in den Reichsverband durch Friedrich I.; später noch einmal unter dänische Herrschaft; seit 1225 dauernd zum Reich. (Schr. 385.)

1170—1200. Im letzten Drittel des 12. Jahrh. Entstehung des lombardischen Lehnrechtsbuchs: der libri Feudorum. (Schr. 682/83.)

1179 . . . . Weißenburger Landfriede für Rheinfranken. (Schr. 643.)

1180 . . . . Sturz Heinrichs des Löwen; der Rest seines Herzogtums ging auf das Haus Wittelsbach über. (Schr. 389 u. 90.)

1180 . . . . Seitdem galten nur noch diejen. als Reichsfürsten, die ihr Fürstentum unmittelbar vom Reiche zu Lehn trugen. (Schr. 490, 582, 787.)

1186 . . . . Der Nürnberger Landfriede. (Schr. 643.)

1188 . . . . Die älteste Fassung des Magdeburger Rechts ist die constitutio des Erzbischofs Wichmann. (v. S. 156.)

1200 . . . . Um diese Zeit Abfassung der friesischen Küren: Statuten. (B. 151.) Entstehung des Freiburger Stadtrodels. (Schr. 678.) Siehe 1520.

1219 . . . . Das älteste Privileg Nürnbergs. (v. S. 154.) Der erste Freiheitsbrief Goslars von Friedr. II. (v. S. 157.)

1219 . . . . Aufhebung des Spolienrechtes. (Schr. 415/16.)

1220 . . . . Constitutio (confoederatio) (Friedr.s II.) cum principibus ecclesiasticis. (Schr. 513, 523, 583, 646; v. S. 146, 191; M. 56.)

1220 u. 1232 In den beiden Konstitutionen Friedr.s II. aus diesen Jahren findet sich die erste urkundliche Anerkennung der landesherrlichen Rechte. (M. 52, 56.)

1224 . . . . Würzburger Reichslandfriede, sog. Treuga Heinrici. (Schr. 644; v. S. 146.)

1226/27 . . . Ein Fragment aus jener Zeit enthält die älteste Gestalt des lübischen Stadtrechts. (Schr. 670; B. 153; siehe v. S. 156.)

1230 . . . . Um diese Zeit, zwischen 1215 (24) u. 35, Entstehung des Sachsenspiegels (Landrechtsbuch) von Eike v. Repgow. (B. 155; Schr. 648—50; v. S. 159 fge.) Das Lehnrechtsbuch. (v. S. 164.)

1231 . . . . König Heinrichs Statutum in favorem principum; 1232 von Friedrich bestätigt. (Schr. 583, 646; v. S. 146, 191; M. 56.)

1233(2) . . . Die kulmische Handfeste v. Hermann v. Salza. (Schr. 663; v. S. 150.)

1234 . . . . Die Aufhebg. aller ohne Genehmigung der Fürsten errichteten Zölle; mit rückwirkender Kraft bis auf die Zeit Friedrichs I. (Schr. 523.)

1235 . . . . Begründung des Herzogtums Braunschweig. (Schr. 400 A. 25.)

1235 . . . . Mainzer Reichs-Landfriede Friedrichs II. (Schr. 644; v. S. 145 AA. u. 147.)

1235 . . . . Begründung des Amts des Hofrichters: judex curiae. (Schr. 481; v. S. 375; M. 68.) Siehe 1450.

1236 . . . . Das allgem. Judenprivileg. Friedrichs II. (Schr. 463/4.)

1240 . . . . Der älteste bekannte Freiheitsbrief von Frankfurt a/M.: K. Konrad IV. (v. S. 154)

1254—56 . . Der große Rheinische Städtebund. (Schr. 633.)

1257 . . . . Seitdem in Frankfurt a/M. die Kaiserwahl. (Schr. 468.)

1260 . . . . Um diese Zeit, zwischen 1235 u. 75, der Spiegel deutscher Leute. [Deutschenspiegel.] (B. 157; Schr. 653.)

1268 . . . . Tod Konradins; Aussterben der Staufer. (Siehe 1273 u. 1745.) Erlöschen des letzten Stammes-Herzogtums: Schwaben. (Schr. 391 u. 491.)

1270 . . . . Die Hamburger Statuten. (Schr. 671; B. 154.)

1272—1495. Dritter Zeitabschnitt. (v. S. 14, 138.)

1273 . . . . Wahl Rudolfs von Habsburg. (Schr. 472.)

1274 . . . . Ausschreibung einer Hoffsteuer. (Schr. 537.)

1274 . . . . Allgem. Exemption der königl. Städte von den Grafschaften, wodurch sie eigene höhere Stadtgerichte erhielten. (Schr. 621.)

1274 . . . . Reichsweistum. (Klagen des Königs gegen einen Reichsfürsten.) (Schr. 477.)

1275 . . . . Wahrscheinl. um diese Zeit Vollendung des sog. Schwabenspiegels. (B. 157; v. S. 165/6; Schr. 655.)

1276/81 . . . Augsburger Statuten. (B. 154; Schr. 676/7.)

1300 . . . . Von diesem Jahre ab kommt der Feudist auch in Deutschland in Gebrauch. (v. S. 144.)

1300 . . . . Die Herzöge von Schlesien standen bis Ende des 13. Jahrh. als principes Poloniae außerhalb des Reiches. (Schr. 385.)

1300 (?) . . . Um diese Zeit das Stadtrecht von Goslar. (Schr. 672; B. 154; v. S. 157.)

1304 . . . . Etwa um diese Zeit Entstehung des Sächsischen Weichbildes als Ganzes. (v. S. 171.)

1304—5 . . . Bremer Stadtrecht; auch 1428 u. 33. (B. 154; Schr. 672.)

1313 . . . . Das Edictum de crimine laesae majestatis Heinrichs VII. Sein Ketzereigesetz. [In den Codex aufgenommen.] (v. S. 147; siehe Schr. 768.)

1320 . . . . Etwa zu dieser Zeit das sog. kleine Kaiserrecht. (B. 158; v. S. 173; Schr. 657/8.)

1320—50 . . Dazw. Johann v. Buchs Glosse zum Sachsenspiegel u. der Richtsteig Landrechts. Siehe 1350—90. (B. 155; Schr. 652, 659; v. S. 161, 167, 168.)

1338 . . . . Die Konstitution Ludwigs des Bayern, betr. die Unabhängigkeit der Kaiserwahl vom röm. Stuhl. (M. 56.)

1338 . . . . Kurverein zu Rense. (Schr. 473, 646; M. 53; v. S. 146.)

1346 . . . . Das bayerische Landrecht. (B. 151; v. S. 150; Schr. 663, 888.) Siehe 1518.

1347 . . . . Münchener Stadtrecht. (B. 154; Schr. 679.)

1348 . . . . Gründung der ersten deutschen Universität: derj. in Prag. — Bis 1506 entstanden noch 16; z. B. Heidelberg 1386, Leipzig 1409. (E.C.P. 3 S. 102; v. S. 141.)

1350 . . . . Um diese Zeit das Magdeburg-Breslauer systematische Schöffenrecht. (Schr. 670; v. S. 170/1.)

1350—90 . . Wahrscheinliche Abfassungszeit des Richtsteig Lehnrechts. (v. S. 169.)

1350—1400 (?) (1328) Dazwischen das Land- u. Stadtrechtsbuch des Ruprecht v. Freising. (Schr. 659; B. 158; v. S. 173.)

1356 . . . . Das Schlesische Landrecht. (Schr. 664.)

1356, 10/1. u. 25/12. Die goldene Bulle Kaiser Karls IV. zu Nürnberg u. Metz. (Schr. 646, 800; v. S. 146, 195—7, 208, 235, 378; E.C.P. 3 S. 109; M. 56; H. 190; E. 558; D. 26.)

1361 . . . . Greifswalder } Konföderation, wodurch der Hansebund ein feste
1367 . . . . Kölner } Organisation erhielt. (Schr. 635.)

1375 . . . . Vorher vollendet: „Blume von Magdeburg". (Nikolaus Wurm.) (v. S. 170.) Siehe 1375—1400.

1375 . . . . Der Pfalzgraf Reichsvikar im Falle der Romfahrt. (Schr. 479.)

1375 - 1400. Dazw. „Blume des Sachsenspiegels". (Nikolaus Wurm.) (v. S. 169.)

1384—87 . . Dazw. [aus der 2. Hälfte des 14. Jahrhund.] das Rechtsbuch nach Distinktionen. (B. 156; Schr. 658; v. S. 171/2.)

1386—1460. Das Herzogtum Schleswig als dänisches Lehen im Besitze der Grafen von Holstein. (Schr. 385.)

1400—1450. Dazw. Abfassung des „Klagspiegels" („Richterl. Klagspiegels"). (Schr. 881.)

1401 . . . . Das Lüneburger Stadtrecht. (B. 154; Schr. 672.)

1415 . . . . erscheint das königl. Kammergericht, das thatsächl. an die Stelle des Hofgerichts — siehe 1235, 1450 — tritt. (M. 68.)

1422 . . . . Reichstag zu Nürnberg; Abstandnahme von einem Aufgebot zur Reichsheerfahrt im bisherigen Sinne u. Ausschreibung einer direkten Vermögenssteuer für ein Söldnerheer. (Schr. 513; v. S. 225.) Erste Reichsmatrikel. (M. 75.) Siehe 1521.

1437 . . . . Die Kölner Statuten. (Schr. 890.)

1438 . . . . Nürnberger Reichslandfriede Albrechts II. (Schr. 644/45.)

1442 . . . . Frankfurter Reformation von Friedrich III. (Schr. 645.)

1442 . . . . Seitdem besteht die Einrichtung eines Kammergerichts. (v. S. 377.)

1447 . . . . Das Dithmarsische Landrecht. (B. 151; Schr. 664; v. S. 150.)

1450 . . . . Die immer seltener gewordenen Sitzungen des Hofgerichts hörten ganz auf. (Schr. 546; v. S. 377; M. 68.)

1462 . . . . Mainz wieder Landstadt, statt reichsunmittelbar. (Schr. 632.)

1471, 24/10. Ordnung des kaiserl. Kammergerichts. (v. S. 377.) Siehe 1495.

1479/84 . . . Die Nürnberger Reformation; die bedeutendste, und zugleich das älteste gedruckte Stadtrecht. (Schr. 890.)

1487 . . . . a) Beseitigung des Evokationsrechts des Königs. (Schr. 540)
b) Errichtung des schwäbischen Ritterbundes. (Schr. 849.)

1489 . . . . Frankfurter Reichstag, auf dem die freien u. Reichsstädte zuerst als geschlossenes Kollegium erscheinen. (Schr. 804.) Seitdem drei Kollegien im Reichstag (von 1648 ab sich gleichstehend): Kurfürsten, Reichsfürstenrat u. Städte. (v. S. 304.)

1491 . . . . Einsetzung eines „Generalschatzmeisters" durch Maximilian. (Schr. 798.)

1495—1806 Vierter Zeitabschnitt. (v. S. 14, 280.)

1495 . . . . Der Wormser — ewige — Landfriede. (Schr. 766, 884; E.C.P. 3 S. 110, 174; B. 132; E. 145; M. 54, 56; v. S. 221, 285.)

1495 . . . . Der Wormser Reichstag ordnete „eine jährliche Reichsversammlung" an. (v. S. 307.) Siehe 1500.

1495 . . . . Reichskammergerichtsordnung. Siehe 1521. (Schr. 766, 811; v. S. 285; E.C.P. 3 S. 109, 110; v. S. 378/9; v. Bar, Civ.proz., 3. Aufl. 1890, S. 789; E. 2, 7; H. 6, 250; D. 7 A. 8; M. 56, 68, 69; B. 132); zunächst das „kaiserliche und Reichskammergericht" in Frankfurt a. M. — siehe 1507 u. 1693 —; zuerst 16 Mitglieder; 1566: 32; 1648: 50 u. 1719: 25. (Schr. 811; E.C.P. 3 S. 110 fge.)

1495 . . . . Seitdem betrachtete sich die Schweiz thatsächlich nicht mehr als zum Reiche gehörig; rechtl. durch den westfäl. Frieden [1648] ausgeschieden. (Schr. 762.)

1497(8) . . . Der von Maximilian I. begründete Hofrat (Hofregiment) wurde 1527 von Ferdinand I. wiederhergestellt. (Schr. 798; v. S. 321, 388; M. 72; E.C.P. 3 S. 114.) Siehe H. 250. — Siehe 1559.

1497 . . . . Das Hamburger Stadtrecht. (Schr. 890.) Siehe 1603/5.

1498(9) . . . Die Wormser Reformation. (E.C.P. 3 S. 119; Schr. 885, 890.)

1500 . . . . Regimentsordnung; Einteilung des Reichs in 6 Kreise. (v. S. 285; M. 77; Schr. 807, 808; E.C.P. 3 S. 116.) Siehe 1512. — An Stelle der „jährlichen Reichsversammlung" — siehe 1495 — war ein „Reichsregiment" getreten: in Nürnberg, bis 1502. (v. S. 307/8.) Siehe 1521.

1507 . . . . Das kaiserl. u. Reichskammergericht, das zu Galli (16/10.) 1495 in Frankfurt a. M. eröffnet worden war, wurde für ein Jahr nach Regensburg verlegt. (v. S. 386.) Siehe 1527 b.

1507 . . . . Seitdem die besondere Visitationsdeputation des Reichstages für das Reichskammergericht. [1767 Einsetzung einer neuen V.-D.] (Schr. 814; E.C.P. 3 S. 116.)

1507 . . . . wurde auf dem Reichstage zu Kostnitz ein Präsentationsrecht der Reichsstände für die Stellen am Reichskammergericht eingeführt. (M. 70.)

1508 . . . . nahm Maximilian I. zu Trier den Titel: „Erwählter Römischer Kaiser" an. (v. S. 297.)

1509 . . . . Das Frankfurter Stadtrecht. (1578; 1611 revidiert.) (Schr. 890.)

1509 . . . . Der Laienspiegel von Ulrich Tengler. (Schr. 881; E.C.P. 3 S. 106; v. S. 292 A. 3.)

1512 . . . . Notariatsordnung Maximilians I. (Schr. 689, 884; v. S. 287; B. 132; E. 735; H. 294; D. 26.)

1512 . . . . 4 neue Kreise zu den bisherigen 6; siehe 1500. (Schr. 807; M. 77.) Siehe 1521.

1515 . . . . Das ostfriesische Landrecht; 1567 das dithmarsische. (Schr. 889.)

1516 . . . . Neue Ausgabe des richterl. Klagspiegels, durch Sebastian Brant. (Schr. 881.)

1518 . . . . Die bayerische Landrechtsreformation. (Schr. 888.) Siehe 1616.

1519—56 . . Karl V. (gest. 1558). Er war der letzte — 1520 — in Aachen gekrönte Kaiser. (v. S. 297.) 1530 wurde er in Bologna zum römischen Kaiser u. dann zum König von Italien gekrönt; seitdem unterblieb beides. (Das.)

1519 . . . . Die kaiserl. Wahlkapitulation, die seit Karl V. zw. dem Kaiser u. den Kurfürsten vereinbart wurde. (M. 56/7.) Siehe 1711.

1520 . . . . Das Stadtrecht von Freiburg i. Br. (Schr. 890.)

1521 . . . . Wormser Kreisordnung; die Wormser Reichsmatrikel: M. 75; Römermonate: M. 76; bessere Abrundung der 10 Kreise. (M. 57, 77; Schr. 807); diese Einteilung hielt sich bis 1803.

1521 . . . . Vereinbarung eines neuen Reichsregiments; das erste 1500—2. (Schr. 808/9; v. S. 308.)

1521 . . . . Zweite Reichskammerger.-Ordnung (auf dem Wormser Reichstage). (Schr. 811.) Siehe 1548. — 1521 u. 55: Bestimmungen über die Qualifikation der Beisitzer des Reichskammergerichts. (E.C.P. 3 S. 113, 115.)

1525 . . . . Begründung des Herzogtums Preußen. (Schr. 764.)

1526, 32 u. 73 Die Tiroler Landesordnungen. (Schr. 888.)

1527(6) . . . a) Seitdem der „Geheime Rat" als ein festes Kollegium (ein Staatsrat mit begutachtender Stimme). (Schr. 800.)
b) Seitdem (bis 1693) das Reichskammergericht in Speier. (Schr. 811; M. 69; E.C.P. 3 S. 113; v. S. 386/7.)

1529 . . . . Reichsabschied von Speier. (Erbrecht.) (D. 26; E. 724.)

1530, 1548, 1577 . . . . Reichspolizeiordnung. (Schr. 820; B. 132; D. 26; Engelmann, preuß. Priv.R., 6. Aufl., 507, 513, u. E. (derselbe) das Bürgerl. Recht: 48, 698.)

1548 . . . . Die 3. R.K.O. (auf dem Augsburger Reichstage). (Schr. 811.) Siehe 1555.

1548 . . . . Seitdem eine sog. Reichsdeputation, d. h. ein permanenter Reichstagsausschuß. (Schr. 806.)

1548 . . . . Eine feste Reichssteuer, sog. Kammerzieler, zu Gunsten des Reichskammergerichts. (Schr. 813; v. S. 310; M. 76.)

1552 . . . . Frankreich nimmt Besitz von Metz, Toul, Verdun u. s. w.; erwirbt dies durch den westfäl. Frieden [1648]. (Schr. 762.)

1555 . . . . Seitdem das Kriegswesen Kreissache. (M. 75.)

1555 . . . . Neue Veröffentlichung der 3. Kammergerichtsordnung. (v. Bar,

Der Civ.proß., 3. Aufl. 1890, — siehe Abschnitt: Civilprozeß — S. 789, 841; M. 56; Schr. 811/12.) Siehe 1603.

1555 . . . . Reichsexekutionsordnung. (M. 57, 77.)

1555 . . . . Abfassung des württemberg. Landrechts. (Schr. 888/89.)

1556 . . . . Einsetzung des Hofkriegsrats. (Schr. 844.)

1559 . . . . Ferdinand I. erkannte das vom Reichserzkanzler in Anspruch genommene Recht an: an seiner Stelle einen Vizekanzler zu ernennen; in fester Übung erst seit 1660. (M. 62.)

1559 . . . . Reichsmünzordnung. (Schr. 821.)

1559/1541 . . . . Die erste Reichshofratsordnung. (Schr. 816; E.C.P. 3 S. 114; v. S. 285, 321, 388; M. 72.)

1572 . . . . Die sächsischen Konstitutionen des Kurfürsten August. (Schr. 889.) Siehe 1661.

1577 . . . . Gesamtbund der Reichsritterschaft. (v. S. 332.) Verfassung reorganisiert 1650; sich gehalten bis 1806. (Schr. 849.)

1577 . . . . Reichspolizeiordnung. (Schr. 794.)

1582 . . . . a) Der Gregorianische Kalender.
b) Reichstag zu Augsburg; alte u. neue Fürstenhäuser. (v. S. 304/5; M. 64.)

1586 . . . . Das Lübecker Stadtrecht. (Schr. 890.)

1595 . . . . Bestellung der Herren von Taxis als Reichsgeneralpostmeister. (Schr. 822.) S. 1615.

1603 . . . . Entwurf einer vierten R.K.O., der zwar nicht Reichsges. wurde, nach welchem aber das R.K.G. selbst sich gerichtet. (Schr. 812.)

1603/5 . . . Das noch heute geltende Stadtrecht von Hamburg. (Schr. 890.)

1615 . . . . Seitdem die Herren von Taxis erbliche Generalpostmeister. (Schr. 822; v. S. 311; H. 607; M. 75.)

1616 . . . . Das bayerische Landrecht. (Schr. 888.)

1618 . . . . Übergang des Herzogtums Preußen an Brandenburg. (Schr. 764.)

1624, 1/1. . Siehe Abschn. Kirchenrecht. (M. 767.)

1630 . . . . Der Hansetag dieses Jahres sah nur noch Hamburg, Bremen u. Lübeck, die als freie Reichs- u. Hanse-Städte den Hansebund aufrecht erhielten. (Schr. 848.)

1648, 14/24. Okt. Westfäl. Friede. (B. 132; v. S. 283; H. 6, 126, 390; M. 57/8; E. 558; D. 27.)

1654 . . . . a) Die 1742 anerkannte Reichshofratsordnung; 18 Mitglieder. (Schr. 816; v. S. 285; M. 56; E.C.P. 3 S. 115; D. 8 A. 2.)
b) Der Regensburger [jüngste] Reichsabschied. (Schr. 805, 812, 884; v. S. 283, 306; E. 185; E.C.P. 3 S. 128; v. Bar, Der Civ.proz., in der 5. Aufl. der Holtzendorffschen Encyklopädie, S. 781.)

1655—1728. Thomasius. (Schr. 883.)

1657 . . . . Wehlauer Vertrag: der Kurfürst von Brandenburg unumschränkter Herr des Herzogtums Preußen. (Schr. 764.)

1661 . . . . Die decisiones electorales saxonicae. (Schr. 889.)

1663 . . . . a) Seitdem war der Reichstag in Regensburg thatsächlich permanent geworden. (Schr. 805; v. S. 306; M. 66.)
b) Seitdem Publikation der Ges. als „Reichsschluß" statt als „Reichsabschied". (Schr. 806.)

1681 . . . . Die sog. Reichsdefensionalverfassung. (Schr. 817.) Das simplum 40000 Mann. (M. 75.)

1681 . . . . Straßburg von Frankreich in Besitz genommen. (Schr. 762.) Siehe 1697.

1682 . . . . Versuch des Großen Kurfürsten mit der Kolonie Groß-Friedrichsburg an der afrikan. Goldküste. (H. 131.)

1690 . . . . Münzeinung zu Leipzig, zwischen Kurbrandenburg, Kursachsen u. Braunschweig. (Schr. 822.)

1693 . . . . Das Reichskammergericht (1526 zu Speier) in Wetzlar u. zwar bis zu seiner Auflösung: 1806. (Schr. 811; E.C.P. 3 S. 113; v. S. 387; M. 69.) (Zerstörung Speiers durch die Franzosen 1689.)

1697 . . . . Friede von Ryswik: Anerkennung der eigenmächtigen Erwerbungen Frankreichs. (Schr. 762.)

1701, 18/1. . Kurfürst Friedrich III. nimmt auf Grund seines souveränen preuß. Besitzes den Titel „König in Preußen" an. (Schr. 764.)

1707 . . . . Neuenburg zu Preußen. (Das.)

1711 . . . . Eine gewisse ständige Wahlkapitulation. (Schr. 795, 801.) Zuerst bei der Wahl Karls VI. in Anwendung gebracht. (M. 57.)

1713 . . . . Die pragmatische Sanktion, durch die der Übergang der Krone auf die weibl. (lothring.) Linie begründet wurde. (Schr. 827 A. 17.)

1714 . . . . Rastatter Friede. (Schr. 762.)

1731 . . . . Reichsgutachten u. kaiserl. Konfirmationsdekret wegen der Handwerksmißbräuche. (B. 132.)

1735 . . . . Lothringen an Frankreich. (Schr. 762.) S. 1766.

1740, 20/10. bis 24/1. **1742**. Interregnum. (Schr. 795.)

1745—1806 Kaiser aus dem Lothringisch-Habsburg. Hause. (Schr. 795.)

1745—65 . . Franz I. (Das.)

1756 . . . . Das kurbayerische Landrecht. (Schr. 891; v. S. 290.)

1765—90 . . Joseph II. (Schr. 795.)

1766 . . . . Lothringen endgültig an Frankreich. (Schr. 762.)

1772 . . . . Erste Teilung Polens. [Seitdem König „von" Preußen.] (Schr. 765.) Siehe 1793.

1785 . . . , Der sog. Fürstenbund: vor dem Rheinbunde die letzte Verbindung von Reichsständen. (v. S. 312.)

1790—92 . . Leopold II. (Schr. 795.)

1792—1806 . Franz II. (Das.)

1792 . . . , Das Kollegium der Reichsstädte hatte damals 51 Mitglieder: eine rheinische (14) u. eine schwäbische (37) Städtebank. (v. S. 305.)

1793 . . . . Zweite Teilung Polens. (Schr. 765, 795.)

1794, 5/2. . . Das Allgemeine Landrecht für die preußischen Staaten. (v. S. 290.)

1795—97 . . Dritte Teilung Polens. (Schr. 765, 795.)

1801, 9/2. . . Friede zu Lunéville. (Ausgang des Revolutionskrieges.) (Schr. 763, 851; v. S. 284; M. 81; H. 7.)

1803, 25/2. . Der Reichsdeputationshauptschluß. (B. 132; v. S. 284; Schr. 763, 826; H. 7; M. 81, 111, 256, 732, 769, 773.)

1805, 26/12. Friedensschluß zu Preßburg; (v. S. 337.) Bayern, Württemberg u. Baden erhalten volle Souveränität. (Schr. 852.) Die Herrscher der beiden ersten Länder den Königstitel. (Schr. 854; v. S. 320 A. 35; M. 82.)

1806, 12/7. . Die Rheinbundsakte. (Schr. 854; H. 7; v. S. 337; M. 82, 87 fge., 732, 751/2.)

1806, 6/8. . . Niederlegung der römisch-deutschen Kaiserkrone durch Franz II. (Schr. 853; H. 6; D. 2; M. 82.)

1806 bis jetzt. Fünfter Zeitabschnitt. (v. S. 15.)

1806 . . . . Mit diesem Jahre wurde das gemeine Recht da, wo ausschließende Gesetzbücher nicht bestanden, Landesrecht der einzelnen deutschen Staaten u. unterlag der Einwirkung durch die Landesgesetzgebung. (E. 10.)

1807, 9/7. . . Tilsiter Friede. (Schr. 765 u. 854; M. 88.)

1807 . . . . Code civil: „C. Napoléon". (Schr. 893; E. 10.) S. D. 2. A. 2.

1808, 19/11. Die preuß. Städteordnung. (M. 315.)

1809 . . . . Das badische Landrecht. (E. 1; H. 253; v. S. 290; Schr. 893/4.)

1811, 1/6. . . Das österreichische Allgemeine bürgerl. Gesetzbuch. (Schr. 893; v. S. 290; E. 9; D. 2. A. 2.)

1813, 25/3. . Aufruf von Kalisch. (Schr. 859; siehe M. 94.)

1814, 30/5. . Erster Pariser Friede, durch den Deutschland von Frankreich die Gebietsgrenze vom 1. Jan. 1792 wieder erhielt. (Schr. 857/8; M. 95, 97.) Siehe 20/11. 1815.

1815, 22/5. . Königl. Verordnung (in Preußen) über die zu bildende Repräsentation des Volkes. (M. 130.) Siehe 3/2. 47.

1815, 8/6. . . Deutsche Bundesakte. (Schr. 858; E. 7, 35, 53; H. 7; B. 138; v. S. 338; M. 96/7, 751/2, 769.)

1815, 9/6. . . Wiener Kongreßakte. Gebietsreguliernug unter den deutschen Staaten. (Schr. 858; M. 98.) Siehe 1819.

1815, 10/6.—**1866** Der „deutsche Bund" (Staatenbund), der kein selbständiges Gesetzgebungsrecht hatte. (D. 27.)

1815, 20/11. Zweiter Pariser Friede; für Deutschland Wiederherstellung der Grenze von 1790. (Schr. 858; M. 98.)

1816, 5/11. . Eröffnung der deutschen Bundesversammlung: des Bundestages, in Frankfurt a/M. (Schr. 864; M. 96.)

1817, 23/6. . Bundesbeschluß: Aufhebung von Abschoß u. Nachsteuer für den Verkehr unter den deutschen Bundesstaaten. (E. 54.)

1818, 26/5. . Die bayerische Verfassung. (M. 132.)

1819, 20/7. . Frankfurter Territorialrezeß: definitiver Abschluß der Territorialregulierungen. (M. 98.)

1819, 20/9. . Die Karlsbader Beschlüsse; von der Bundesversammlung angenommen. (M. 128, 144.)

1819, 20/9. . Das Bundespreßgesetz: Wiedereinführung teilweiser Censur. (M. 735.) Siehe 3/3. 48.

1820, 15/5. . Wiener Schlußakte. (Schr. 859; B. 133; H. 7; v. S. 344; M. 97.)

1832, 5/7. . . Bundesbeschluß, der alle politischen Vereine verbot. (M. 759.) Siehe preuß. Ges. v. 11/3. 50.

1832, 6/9. . . . . }
1835, 2/4. u. 5/11. . }
1837, 9/11. . . . . } Beschlüsse der deutschen Bundesversammlung über den
1841, 22/4. . . . . } Schutz des geistigen Eigentums. (Schr. 865.)
1845, 19/6. . . . . }

1833, 22/3. u. 30/3. Preußen, beide Hessen, Bayern, Württemberg u. Sachsen treten zum „Zoll- u. Handelsverein" zusammen. (Schr. 867; M. 145.) Siehe E. 10.

1834—36 . . Der Steuerverein. (Schr. 868.)

1838 . . . . Die Münzkonvention. (Schr. 868.) Siehe 1857.

1847, 3/2. . . Siehe preußisches Recht.

1848, 3/3. . . Bundesbeschluß, der die Preßfreiheit wiederherstellte, bei der es nun in Deutschland verblieb. (M. 735) Siehe 7/5. 74 im Abschn. IV.

1848, 30/3. . Bundesbeschluß, betr. die Wahlen einer Nationalvertretung zur Vereinbarung einer Reichsverfassung. (Schr. 869; M. 146.)

1848, 18/5. . Zusammentreten der deutschen „konstituierenden Nationalversammlung" in der Paulskirche zu Frankfurt a/M. (Schr. 869; M. 146/7.)

1848, 12/7. . Überträgt die Bundesversammlung namens der deutschen Regierungen die Ausübung ihrer verfassungsmäß. Befugnisse u. Verpflichtungen

an die provisor. Centralgewalt u. legt dieselbe in die Hände des Reichsverwesers (Erzherzogs Johann v. Österreich), indem sie erklärte, daß sie ihre bisherige Thätigkeit als beendet ansehe. (Schr. 869 u. 70; v. S. 338; M. 147.)

1848, 10/10. Deutsches Reichsgesetz zum Schutze der Verfassung gebenden Reichsversammlung u. der Beamten der provisor. Centralgewalt. (Preuß. Ges.Sammlg. 48 S. 311.)

1848, 12/11. Deutsches Reichsgesetz, betr. die Einführung einer deutschen Kriegs- u. Handels-Flagge. (Preuß. GS. 48, S. 353.)

1848, 27/12. Publikation „der Grundrechte des deutschen Volkes" im Reichsgesetzblatt. (Schr. 870; v. S. 338; M. 147.)

1851, 31/1. . Die revidierte Verfassungsurkunde für den preuß. Staat. (M. 131.)

1849, 28/3. . a) Publikation der „Verfassung des Deutschen Reichs". (Schr. 870; v. S. 338; M. 147.)

b) Wahl Friedrich Wilhelms IV. von Preußen zum Kaiser. (Das.) Siehe 28/4. 49.

1849, 12/4. . Publikation des Reichswahlgesetz. (M. 148; Schr. 870, 874; L. 18; s. v. S. 341.) Siehe 31/5. 69 im Abschn. III.

1849, 28/4. . Ablehnung der Kaiserkrone seitens Friedrich Wilhelms IV. (M. 148; Schr. 870; v. S. 338.)

1849, 26/5. . Das Dreikönigbündnis zwischen Preußen, Hannover u. Sachsen mit dem Zwecke der Errichtung eines „Deutschen Reichs". (Schr. 870/71; v. S. 338; M. 148.)

1849, 30/9. . Vereinigung von Österreich u. Preußen zum sog. „Interim". Am 20/12. gab der Reichsverweser seine Befugnisse an die neue Centralbehörde. (M. 149.)

1850, 25/2. . Abänderung des Verfassungsentwurfs derart, daß der Bund den Namen „Deutsche Union" führen sollte. (Schr. 871.)

1850, 20/3. . Eröffnung des Reichstags zu Erfurt. (Schr. 871; v. S. 338/9; M. 149.)

1850, 10/5. . Außerordentl. Bundesversammlung in Frankfurt a/M., von Österreich berufen. (Das.; M. 149/50.)

1850, 29/11. Olmützer Vertrag. (Das.; M. 150.)

1853—56 . . Das von Bluntschli verfaßte priv.rechtl. Ges.buch des Kantons Zürich. (Schr. 894.)

1854 . . . . Verbindung des Steuervereins mit dem Zollverein. (Schr. 868.)

1857 . . . . Münzverein. (Das.)

1859, 17/12. Einige deutsche Staaten stellten beim Bundestag den Antrag: zu untersuchen, ob eine gemeinsame deutsche Gesetzgebung im Civil- und Straf-Recht wünschenswert u. ausführbar sei. (E.C.P. 3 S. 215.)

1861, 12/8. . Bericht hierüber. (Das.)

1862, 6/2. . Beschluß des Bundestags: Niedersetzung einer Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines Obligationenrechts. (Ohne Preußen.) Dresdener Entwurf, 1866 veröffentlicht. (E. 12/13; M. 152.)

1863, 2/1. . Das Bürgerl. Ges.buch für das Kgr. Sachsen. (E. 10; H. 253; D. 2 A. 2; v. S. 290; Schr. 894.)

1863, 17/8.—1/9. Der vom österr. Kaiser berufene Fürstentag zu Frankfurt a/M. (v. S. 339; M. 152.)

1864, 30/10. Wiener Friede nach dem deutsch-dänischen Kriege. (M. 154; Schr. 873; L. 4; v. S. 339.)

1865, 16/5. . Letzter Vertrag wegen Konstituierung des Zollvereins. (L. II, 850, 856.)

1865, 14/8. . Gasteiner Vertrag, betr. die Lauenburgische Frage u. and. (M. 154; Schr. 873; v. S. 340.)

1866, 9/4. . Preuß. Antrag beim Bundestage auf eine Reform des Deutschen Bundes. (M. 154; v. S. 340; L. 10.)

1866, 11/5. . Beginn der Beratungen der Bundesreformkommission. Preußische Vorschläge. (L. 11; M. 155.)

1866, 10/6. . Die Preuß. „Grundzüge zu einer neuen Bundesverfassung". (L. 12; v. S. 340; M. 155.)

1866, 14. u. 15/6. Austritt Preußens aus dem Deutschen Bunde. (Schr. 873; L. 3, 4, 5, 13; v. S. 340; M. 156.)

1866, 16/6. . Der preuß. Vorschlag an Norddeutsche Staaten zu einem Bündnis. (L. 15; M. 157.)

1866, 21/6.—4/8. Austritt v. 18 weiteren Staaten aus dem Deutsch. Bunde. (L. 5.)

1866, 26/7. . Nikolsburger Präliminarvertrag zw. Preußen u. Österreich. (M. 159; v. S. 340; Schr. 873; L. 5, 13.) Siehe 23/8. 66.

1866, 13/8.—21/10. 7 einzelne Berliner Frieden zwischen Preußen u. deutschen Staaten. (L. 5.)

1866, 18/8. . Bündnisvertrag zu Berlin zwischen 16 norddeutschen Staaten: Die völkerrechtl. Grundlage für die Errichtung des Norddeutschen Bundes. (L. 14—17, 81; Schr. 874; v. S. 341; M. 158.)

1866, 23/8. . Prager Definitivfriede (Schr. 873; L. 13; H. 8; v. S. 340; M. 159.) Siehe v. S. 15.

1866, 24/8. . Auflösung des Restes der zuletzt nach Ausburg übergesiedelten Bundesversammlung. (Schr. 874; L. 6; v. S. 340.)

1866, 20/9. 24/12. Gesetze, betr. Einverleibung Hannovers u. s. w. in Preußen. Seit 1/10. 67 Geltung der pr. Verfassung in den neuen Teilen. (v. S. 341.)

1866, 15/10. Veröffentlichung des Wahlges. für Preußen. (L. 18.)

1867, 7/2. bis 9. 18/3. 86. Dazw. die Militärkonvention. (L. Bd. 2 S. 509 u. 10.)

1867, 12/2. . Wahl des konstituierenden Reichstags. (Schr. 874; L. 20/21; M. 161.)

1867, 24/2. . Eröffnung des Reichstags des Norddeutschen Bundes. (L. 21; v. S. 341; M. 161.)

1867, 1/4. . Seitdem das preuß. Armeeverordnungsblatt. (H. 151.) Siehe unten 1870.

1867, 16/4. . Annahme des Entwurfs der Bundesverfassung durch den Reichstag. (M. 161.)

1867, 8/5. . Vertrag über die Salzsteuer. (L. 35.)

1867, 11/5. . Londoner Vertrag: Anerkennung der Auflösung des Deutschen Bundes seitens Luxemburgs u. Limburgs. (L. 5, 6.)

1867, 1/7. . Die Verfassung des Norddeutschen Bundes v. 25/6. tritt in Kraft. (B.G.Bl. 1; L. 24—30; D. 27; Schr. 875; v. S. 341; M. 162.)

1867, 8/7. . Der Zollvereinigungsvertrag. (H. 8, 216; Schr. 877; M. 169, 696; L. 35 u. Bd. 2, 850/51 u. 856.)

1868, 20/4. . Postvertrag. (L. 35.)

1868, 19/6. . Bundesges. (339), durch das die Reichsschuldenkommission in den Behördenorganismus des Reichs eingefügt worden ist. (L. 364.)

1869, 12/6. . Reichsoberhandelsgericht. (M. 425.) Siehe 1/10. 79.

1870 . . . . Seit dem Ges. v. 6/6. 70 das Bundesamt für das Heimatswesen. (L. 377.)

1870, 31/5. . Regelung der Rechtshilfe durch norddeutsches Ges.; von Reichswegen durch Ges. v. 22/4. 71. (v. S. 346.)

1870, 15/11. Versailles'er Vertrag zw. dem N.D.B., Baden u. Hessen. (L. 37; M. 170/1.)

1870, 21.—25/11. Militärkonvention zw. dem N.D.B. u. Württemberg. (B.G.Bl. 658; Schr. 877; L. 38; H. 8.)

1870, 23/11. Vertrag, betr. den Beitritt Bayerns zur Verfassung des Deutschen Bundes. (R.G.Bl. 71 S. 9; L. 38, 39; Schr. 877; H. 8; M. 171.)

1870, 25/11. Vertrag zw. dem N.D.B., Baden u. Hessen einerseits u. Württemberg andrerseits, betr. den Beitritt des letzteren zur Verfassung des Deutschen Bundes. (B.G.Bl. 654; Schr. 877; L. 37/38; H. 8; B. 39; M. 171.)

1870, 8/12. . Vertrag zu Berlin: Württemberg, Baden u. Hessen treten dem Vertrage des N.D.B.s u. Bayerns bei, u. Bayern vice versa. (L. 39; H. 8.)

1870, 31/12. Siehe Abschnitt III.

1870 . . . . Seitdem das Marineverordnungsblatt. (H. 166.)

1871, 1/1. . Seitdem das Deutsche Reich. (L. 43; D. 27; H. 8; Schr. 877.)

1871, 18/1. . Annahme der deutschen Kaiserwürde seitens des Königs Wilhelm von Preußen für sich u. seine Nachfolger an der Krone Preußen. (Schr. 877; L. 43; H. 8; v. S. 15, 343; M. 171.)

1871, 26/2. . Friedenspräliminarien zw. dem D. R. u. Frankreich. (R.G.Bl. 1/3. 215; L. 47; v. S. 343; M. 173; H. 8.) Siehe 10/5. 71.

1871, 27/2. . Geschäftsordnung für den Bundesrat; am 26/4. 80 revidiert, durch Beschluß des Bundesrats. (L. 239.)

1871, 21/3. . Eröffnung des ersten deutschen Reichstages. (v. S. 343; M. 172.)

1871, 16/4. . Verfassung des Deutschen Reichs. (R.G.Bl. 63; L. 44—7; D. 27; Schr. 877, 895; H. 8; M. 173, 190.)

1871, 22/4. . Seitdem gelten die A.D.W.O., das A.D.H.G.B. u. das Ges., betr. das Urheberrecht, allgemein; desgl. das Ges. über die Erwerbung u. den Verlust der Bundesangehörigkeit. (v. S. 345/6.)

1871, 8/5. . Ausgabe der *ersten* Nummer des „*Reichs-Gesetzblatts*“: Nr. 19 des Jahrgangs 1871; Nr. 18 — ausgegeben am 2/5. — war mithin die *letzte* Nummer des „*Bundes-Gesetzblatts des Deutschen Bundes*“. (Schr. 895.)

1871, 10/5. . Friedensvertrag zw. dem D. R. u. Frankreich. (v. S. 343; R.G.Bl. 223; L. 48.) Siehe 12/10. u. 11/12. 71. (Schr. 878; H. 8; M. 173.)

1871, 15/5. . Das Strafgesetzbuch für das D. R. (v. S. 345.)

1871, 9/6. . Ges., betr. die Vereinigung von Elsaß u. Lothringen mit dem D. R. (R.G.Bl. 212; H. 8 u. 27; Schr. 878; L. 48, 697 fge.; M. 173.)

1871, 12/10. Zusätzliche Übereinkunft zu dem Friedensvertrage zw. dem D. R. u. Frankreich. (R.G.Bl. 363, 369; L. 48.)

1871, 11/12. Zusatzkonvention zum Friedensvertrage v. 10/5. 71. (R.G.Bl. 72 S. 7.)

1871, 31/12. Ges, betr. die Einrichtung der Verwaltung in Elsaß-Lothr.; § 10. Diktatur-§. (M. 433.)

1872, 12/6. . Einführung einer einheitlichen Gewerbeordnung durch Reichsges. (v. S. 346.)

1872, 21/7. . trat das Statistische Amt des D. R. in Thätigkeit. (L. 346 u: das. Bd. 2 S. 902.)

1873, 1/1. . sollte die Reichsverfassung in Elsaß-Lothr. in Kraft treten; durch Ges. v. 20/6. 72 auf den 1/1. 74 verlegt. (L. 48; Schr. 878.)

1873, 25/6. . R.Ges., dessen § 8 dem Kaiser für Elsaß-Lothr. die Befugnis zum

---

Seit 1873 Erscheinen des Centralblattes für das D. R. (Hue de Grais, Handb. der Verf. u. Verw. in Pr. u. dem D. R., 14. A fl., S. 16.)

Erlaß sogen. Notverordnungen beilegt. (Zustimmung des Bundesrats.) (M. 547.)

1873, 20/12. . R.Ges., seit welchem die gemeinsame Gesetzgebung über das gesamte bürgerl. Recht der Zuständigkeit des Reichs unterliegt. (R.G.Bl. 379; D. 3 A. 4 u. 27; Schr. 895; v. S. 346; L. 47.)

1874, 1/1. . Die Verfassung des D. R. tritt in Elsaß-Lothr. in Wirksamkeit. (Vgl. R.G.Bl. 72 S. 208/9 u. Ges. v. 25/6. 73: R.G.Bl. 161.) (H. 27; L. 49 u. 680, 729 fge.; M. 173, 429.)

1874 . . . . Beschluß des Bundesrats, durch den eine Kommission niedergesetzt wurde zur Beratung des Entwurfs eines bürgerl. Ges.-Buches für Deutschland. Siehe 17/9. 74. (D. 3 A. 4; E. 13.)

1874, 2/5. } Einheitliche Regelung des Militärwesens: Reichsmil.-Ges. u. Ges.
1875, 11/2. (u. a.) } über den Landsturm. (v. S. 346.)

1874, 17/9. . Zusammentritt der Elsaßkommission (in Berlin) für die Aufstellung des Entw. zum B.G.B. (Schr. 896; E. 14.) Siehe 1888.

1874, 29/10. } Bildung eines Landesausschusses in Elsaß-Lothr. (durch kaiserl.
1877, 13/2. } Verordnung). (M. 429, 438 fge.)

1875, 9/1. . Der Bundesrat bestätigt das Statut der Centraldirektion der Monumenta Germaniae historica. (L. 349.)

1875, 6/2. . Personenstands- u. Civilehe-Gesetz. (v. S. 346.)

1875, 14/3. } Einheitliche Regelung des Münzsystems: Bank- u. Reichskassen-
1874, 30/4. } scheine-Ges. (v. S. 346.)

1876, 1/1. . Inkrafttreten der Reichswährung im Reichsgebiete. (H. 582.)

1876, 9—11/1. Einheitl. Regelung des Urheberrechts an Werken der bildenden Künste, Photographien, Mustern u. Modellen. (v. S. 346.)

1876 . . . . Errichtung des Gesundheitsamts auf Grund des Reichshaushalts-Ges. für 76. (L. 348.)

1876, 23/6. . Ges., betr. die Einverleibung Lauenburgs in Preußen (bis dahin Personalunion). (v. S. 341; M. 160.)

1877, 11/4. . Errichtung eines obersten Reichsgerichts in Leipzig, v. 1/10. 79 ab. (v. S. 346.)

1877, 2/5. . Ges., betr. die Landesgesetzgebung v. Elsaß-Lothr. (R.G.Bl. 491; H. 29; L. 730 fge.; M. 429, 545, 550.)

1877, 25/5. . Einheitliche Regelung des Patentwesens. (v. S. 346.)

1878, 17/3. . Ges., betr. die Stellvertretung des Reichskanzlers. (R.G.Bl. 7.)

1879, 4/7. . Ges., betr. die Verfassung und die Verwaltung von Elsaß-Lothr. (R.G.Bl. 165; H. 28, 29; L. 338, 701, 730 fge.; M. 422, 429: Statthalter.)

1879, 1/10. . Das Reichsgericht. (M. 425.) . . . .

1879, 1/10. . sind die 4 sog. Reichsjustizgesetze in Kraft getreten. (Schr. 895; v. S. 346; M. 373.)

1879, 15/10. Zustimmung Kaiser Wilhelms I. zum deutsch-österreich. Bündnisse vom Sept. 79.

1881, 4/10. . Zusammentritt der Gesamtkommission für den Entwurf des B.G.B. (E. 14.)

1883 . . . . Im Frühjahr 1883 Anschluß Italiens an das deutsch-österreich. Bündnis. (Der mitteleuropäische Dreibund.)

1883, Mai, Aug. Die Verträge der Firma F. A. E. Lüderitz mit dem Kapitän Jos. Fredericks: Ausgangspunkt für die Übernahme des Schutzes über Südwestafrika. (L. 739/40.) 24/4. 84: Erklärung des Reichskanzlers: Übernahme des Schutzes. (L. 740.) Beginn der Kolonialpolitik.

1883, 15/6. . Ordnung der Krankenversicherung der Arbeiter. (v. S. 346.)

1884, 24/4. u. 7/8. Angra Pequena (Südwestafrika) unter deutschen Schutz. (v. Koschitzky, Deutsche Kolonialgesch., Tl. I, Leipzig 1887, S. 153; Tl. II, 1888, S. 63 u. 79. Siehe Schr. 878; L. 740; M. 174.)

1884, 6/7. . Ordnung der Unfallversicherung. (v. S. 346.)

1884, 14/7. . Kamerun unter deutschen Schutz. (v. Kosch. Tl. II 136. L. 742; M. 174/5.)

1884, 5/7. u. 5/9. Togo unter deutschen Schutz. (Das. S. 117 u. 119. L. 742; M. 174/5.)

1884 . . . . Seit dem Unfallversicherungsges. v. 6/7. 84 das Reichsversicherungsamt. (L. 381/2.)

1885, 27/2. . Der kaiserl. Schutzbrief für die deutsch-ostafrikan. Gesellschaft. (Koschitzky, 256; L. 743.)

1885, März . Das kleine Witugebiet unter deutschen Schutz. (Koschitzky, 276.)

1885, 17/5. } Schutzbrief für die Neu-Guinea-Kompagnie [Kaiser Wilhelms Land,
1886, 13/12. } Bismarck-Archipel u. nördl. Salomoninseln]. (Koschitzky, 228/9; L. 746, 754.) Siehe 1/4. 99.

1885, 28/9. . Verordnung, betr. die Übertragung landesherrlicher Befugnisse auf den Statthalter in Elsaß-Lothr. (R.G.Bl. 273.)

1885, 15/10. Die Marschall-, Brown- u. Providence-Inseln unter deutschen Schutz. (Koschitzky, 320; L. 747; M. 175.)

1887, 1/10. . Das den Staaten Bayern, Württemberg u. Baden bis dahin zustehende Sonderrecht der Branntweinbesteuerung wurde beseitigt. (M. 221, 698.)

1887, 27/12. Überreichung des Entw. zum B.G.B. an den Reichskanzler. (E. 14.)

1888 . . . . Veröffentlichung des Entw. eines bürgerl. Ges.buches für Deutsch-

land mit 5 Bänden Motiven. (D. 3 A. 4: Schr. 896; E. 14.) Siehe 1891, 1/4.

1888, 9/3. . Tod Kaiser Wilhelms I.

1888, 15/6. . Tod Kaiser Friedrichs III.

1888 . . . . Hamburg u. Bremen wurden unter Belassung eines beschränkten Freihafengebietes dem Zollverbande angeschlossen. (H. 216; L. Bd. 2, 862; M. 221.)

1888, 23/12. Ges., betr. die Vorarbeiten für das Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I. (R.G.Bl. 299.)

1889 . . . . Trennung des Oberkommandos der Marine von der Verwaltung; letztere „Reichsmarineamt". (M. 422.)

1889 . . . . Das Marinekabinet. (L. Bd. 2, 591.)

1889, 22/6. . Invaliditäts- u. Alters-Versicherung. (v. S. 346/7.)

1890, Okt., Nov. Die Verträge, durch die das D. R. die volle Staatsgewalt in Ostafrika erwirbt. (L. 751; siehe M. 175.)

1890, 4/12. . Bundesratsbeschluß: der Entwurf zum B.G.B. in eine Kommission von 22 Mitgliedern, zur 2. Lesung. (D. 3 A. 4; E. 14.)

1890, 15/12. Ges., betr. die Vereinigung v. Helgoland mit dem D. R. (R.G.Bl. 207; Schr. 878; L. 49; M. 177.) Siehe preuß. Ges. v. 18/2. 91.

1891, 22/3. . Ges., betr. die Kaiserl. Schutztruppe in Deutschostafrika. (R.G.Bl. 53; L. 764.)

1891, 1/4. . Zusammentritt einer neuen Kommission zur Revision des Entw. eines bürgerl. Ges.buches für Deutschland. (D. 3; Schr. 896.) Siehe 1895/96.

1892, 1/4. . Seitdem besteht die Kommission für Arbeiterstatistik. (L. 347.) (Getrennt v. Statistischen Amte.)

1895 / **1896** . . . wurde der Entw. 2. Lesung zum B.G.B. dem $\frac{\text{Bundesrate}}{\text{Reichstage}}$ vorgelegt. (Schr. 896; E. 15; D. 3 A. 4.) Siehe 1/7. u. 18/8. 96.

1896, 1/7. . Annahme des Entw. des B.G.B. durch den Reichstag. (D. 3 A. 4; E. 15.)

1896, 18/8. . Veröffentlichung des B.G.B. im R.G.Bl.: S. 195–650. (Schr. 896.) Siehe 1/1. 1900.

1898 . . . . Erwerb von Kiautschou. (H. 131; M. 176.)

1899, 1/4. . Bis dahin war in Neu-Guinea neben dem Reiche eine Kolonialgesellschaft zur Ausübung von Hoheitsrechten befugt. (M. 189.)

1899 . . . . Erwerb der Karolinen, Palau u. Marianen. (H. 131/2.)

1900 . . . . Übergang der Samoainseln auf das Reich. (H. 132.)

1900, 1/1. . Beginn einer neuen Periode der deutschen Rechtsgeschichte. (Schr. 896.)

XI. Aus dem Civilprozeßrechte.

B. = Baron; siehe Abschn. I.
Sch. = Schulin; desgl.
V. = Voigt; desgl.
v. B. = von Bar, Das deutsche Civilprozeßrecht, 3. Aufl., 1890; siehe in der Encyklopädie von Holtzendorff, Bd. 2, 5. Aufl., S. 767—855.
E. = Engelmann, Der Civilprozeß, Geschichte und System, Bd. II, Heft 1—3, Breslau 1890, 91 u. 95.
F. = Fitting, Der Reichs-Civilprozeß, 10. Aufl., Berlin 1900.
K. = P. Kayser [Mugdan], Die Reichsjustizgesetze und sämtliche Ergänzungen, 6. Aufl., Berlin 1901.
Schr. = Schröder; siehe Abschn. X.
GS. = Gesetzsammlung für die preußischen Staaten.
B.G.Bl. = Bundesgesetzblatt (N.D.B.).
R.G.Bl. = Reichsgesetzblatt.

---

449 . . . . . Lex Valeria Horatia, in der decemviri erwähnt werden, womit aber nicht die decemviri litibus judicandis gemeint zu sein scheinen. (Sch. 520; E. 2 S. 18.)

431 . . . . . Lex Pinaria. (B. 359; V. 38; E. das. 19, 39.)

427 (?) . . . Lex Silia; Einführung der leges actio per condictionem. (B. 44, 94; V. 389; E. 2 S. 19, 41.)

427—327 . . Dazwischen die lex Calpurnia. (B. 45; V. 389; E. das.)

367 . . . . . Die Licinischen Gesetze. (E. 2 S. 14/15.)

366 . . . . . Einsetzung eines ausschließlich für die Rechtspflege thätigen römischen Oberbeamten. (Mommsen, Römische Geschichte, 8. Aufl., Berlin 1888, Bd. 1 S. 297, 434; E. 2 S. 16.)

366 . . . . . Zugleich mit der Prätur Schaffung der Ädilen. (E. 2 S. 16.)

326 . . . . . Die lex Publilia de sponsoribus. (B. 58; V. 214, 393.)

325/312 . . . Lex Poetelia Papiria. (B. 38; V. 392, 436; E. 2 S. 42, 124.)

303 . . . . . Jus Flavianum; Veröffentlichung der Legisaktions-Formeln. (B. 35; V. 383; E. 2 S. 32.)

252 . . . . . Zum erstenmal wurde ein Plebejer, Tiberius Coruncarius, pontifex maximus. (E. 2 S. 32.)

247 . . . . . Peregrinische Prätur errichtet. (E. 2 S. 16.)

240 . . . . . Die lex Aebutia de legisactione per condictionem tollenda; Einführung des Formularprozesses. (B. 127, 175, 828; V. 395; E. 2 S. 13, 44, 47.)

240 . . . . . Ungefähr um dieſe Zeit Errichtung des Decemviral- u. des Centumviralgerichts. (E. 2 S. 17.)

227 . . . . . Seitdem 4 Prätoren; 197: 6 an der Zahl; unter Sulla: 8; unter Cäſar: 16. (E. 2 S. 16.)

208 . . . . . Lex Hostilia de procuratoribus. (B. 175, 232.)

204 . . . . . Lex Cincia verſagt dem Beiſtande die Annahme von Geſchenken. (E. 2 S. 103.)

203 . . . . . Jus Aelianum. (B. 383.) — Siehe 303.

185 . . . . . Lex Maenia de dote. Siehe röm. Recht.

122 . . . . . Lex Sempronia. (B. 88.)

49 . . . . . Lex Rubria de Gallia cisalpina. (E. 2 S. 16.)

46 . . . . . Lex Julia de cessione bonorum. (Sch. 546; E. 2 S. 127.)

45 . . . . . Lex Julia municipalis. (E. 2 S. 16.)

30 vor bis 14 nach Chr. Unter Auguſtus wurde der Formularprozeß die obligatoriſche u. ordentliche Prozeßform. (E. daſ. 13.) Die leges Juliae judiciariae. (E. daſ. 47.)

117—38 . . Hadrian; edictum perpetuum. (E. 2 S. 24.)

161—180 . . Mark Aurel; 230 Tage im Jahr ſind Gerichtstage. (E. daſ. 172.)

294 . . . . . Beſeitigung der judicis datio u. Befehl an die Provinzialſtatthalter, die bei ihnen anhängig gemachten Prozeſſe ſelbſt zu entſcheiden u. nur im Falle von Geſchäftsüberhäufung judices pedanei zu ernennen. (E. 2 S. 24 u. 80.)

342 . . . . . Endgültige Beſeitigung des Formularverfahrens durch eine Konſtitution von Konſtantius und Konſtans. (Sch. 592; E. daſ. 80.)

362 . . . . . Julian geſtattet die Ernennung von judices pedanei für alle geringfügigeren Sachen. (E. 2 S. 27.)

397 } . . . . . Konzilienſchlüſſe, durch die — wie ſpäter durch Geſetze Juſtinians
451 } — den Klerikern die Anrufung des biſchöflichen Gerichts zur Pflicht gemacht wurde. (E. daſ. 29.)

398 . . . . . Honorius geſtattet die Anrufung des Biſchofs von Nicht-Klerikern nur im Fall eines Schiedsvertrages, ſtatt ſchon auf Antrag einer Partei. (E. 2 S. 28 u. 29.)

486—96 . . Dazwiſchen die lex Salica entſtanden: die älteſte Quelle für die Kenntnis des altgermaniſchen Gerichtsverfahrens. (E. 1 S. 1.)

541 . . . . . Verbot der consultatio ante sententiam. (B. 451.)

614 . . . . . Chlotar II. überläßt die niedere Gerichtsbarkeit über Geiſtliche den biſchöflichen Gerichten auch für den Fall, daß ein Laie gegen einen Geiſtlichen klagt. (E. 1 S. 28.)

769—75 . . Dazw. die Gerichtsreform Karls d. Gr. (Schöffen.) (Schr. 170.)

787 . . . . Einem Prozesse unter Geistlichen über Grundeigentum soll ein Sühneversuch vor dem Bischof vorangehen. (E. 1 S. 28.)

817 . . . . Ein Kapitular, inhalts dessen die bannitio: die auf Antrag einer Partei durch den Richter erfolgende Ladung der Gegenpartei — die ausschließliche Ladungsform wurde. (E. 1 S. 41.)

1050 . . . . Etwa um diese Zeit die sog. fingierten Konstitutionen Justinians. (E. 3 S. 20.)

1100 . . . . Etwa um diese Zeit Entstehung des „Brachylogus" genannten Lehrbuchs; 4. Buch: jus quod ad actiones pertinet. (E. 3 S. 21/22.)

1215 . . . . Verbot der Gottesurteile durch das lateranens. Konzil. (E. 1 S. 62.)

1215—35 . . Dazw. der Sachsenspiegel von Eike v. Repgau. (E. 1 S. 4.)

1216 . . . . Wahrscheinlich in diesem Jahr vollendete Tankred den libellus ordinis judiciarii. (E. 3 S. 37/38.)

1216 . . . . Ein Dekretale von Innocenz III.: durch einen Gerichtsschreiber Aufnahme eines Protokolls über jede Prozeßhandlung. (E. 3 S. 47, 49.)

1235 . . . . Einsetzung eines ständigen Hofrichters (im Mainzer Landfrieden Friedrichs II.). (E. 1 S. 22.)

1243 . . . . Bald darnach entstand das Werk des Gratia Aretinus: Summa de ordine judiciario. (E. 3 S. 38.)

1270/1 . . . Speculum judiciale von Durantis: 1237—96. (v. B. 782; Schr. 772; E. 3 S. 38/9.)

1306 . . . . Die Clementina Saepe, welches Ges. des Papstes Cl. V. eine neue, vom solennis ordo judiciorum grundsätzl. abweichende Prozeßordnung enthält. (E. 3 S. 86—8.)

1311—12 . . wurde in Deutschland bereits ein schriftl. Prozeß ganz nach den Grundsätzen des kanonischen Rechts (allerdings bei einem geistl. Gericht) verhandelt. (E. 3 S. 107.)

1314—67 . . Bartolus. (E. 3 S. 39.)

1340 . . . . Um diese Zeit Joh. v. Buchs Glosse z. Sachsenspiegel. (E. 1 S. 40.)

1356 . . . . Goldene Bulle, inhalts deren das privilegium de non evocando verfassungsmäßiges Recht der Kurfürsten wurde. (E. 1 S. 23.)

1400—1450. Dazw. entstand der — irrtümlich Sebastian Brant zugeschriebene — Klagspiegel. (E. 3 S. 106.)

1405 . . . . kam das berühmte Werk, processus judicii, (von Johannes Urbach) über Prozeßrecht heraus. (E. 3 S. 102, 106.)

1415 . . . . Das Königl. Kammergericht; anfangs neben dem Reichshofgericht, später an dessen Stelle. (Schr. 547.)

1450 . . . . Aufhören der Sitzungen des Reichshofgerichts. (Schr. 546.)

1471 . . . . Kaiserl. Kammergerichtsordnung. (E. 1 S. 32/33; Schr. 547.)

1487 . . . . Aufhebung des Evokationsrechts des Königs. (E. 1 S. 23; Schr. 540.)

1495 . . . . Errichtung eines ständigen Kaiserl. u. Reichskammergerichts unter Maximilian I. (E. 1 S. 33; v. B. 782.)

1508 . . . . Kammergerichtsordnung. (v. B. 782.)

1509 . . . . Ulrich Tenglers Laienspiegel. (E. 3 S. 106.)

1516 . . . . Kammergerichtsordnung des brandenburg. Kurfürsten Joachim I. (S. Preuß. Recht.)

1555 . . . . Letzte Revision der Reichskammergerichtsordnung v. 1495. (E. 3 S. 115.) (Beseler, System des gem. deutschen Priv.-R.s, 4. Aufl., 1. Abtlg. S. 132.)

1555 . . . . Die Reichsexekutionsordnung. (Schr. 835.)

1566 . . . . ordonnance von Moulins. (v. B. 785.)

1572 . . . . erschienen die „constitutiones Saxonicae". (E. 3 S. 125/6.)

1622 . . . . Prozeß- u. Gerichts-Ordnung des Kurfürsten Johann Georg I. zu Sachsen. (E. 3 S. 126.)

1646 . . . . erschien der „Labyrinthus creditorum", ein Werk des Spaniers Salgado de Samoza. (E. 3 S. 164—66.)

1667 . . . . Die französ. ordonnance civile unter Ludwig XIV. (v. B. 785; E. 3 S. 187 fge.)

1746, 31/5. . Siehe Preuß. Recht.

1747, 6/7. . Projekt eines Cod. Fridericiani Pommeranici. (Prozeßordnung.) (E. 3 S. 203; Dernburg, Preuß. Priv.-R., I, 5. Aufl., S. 6; Engelmann, Preuß. Priv.-R., 6. Aufl., S. 13, 17.)

1748, 3/4. . Projekt des Cod. Frid. Marchici. (Prozeßordnung.) (Das.)

1748 . . . . Vereinigung des Geheimen Justizrats u. des Tribunals in Berlin als selbständiger 4. Senat des Kammergerichts; 1774 das Obertribunal für die ganze preuß. Monarchie. (Schr. 792/93 u. 841.)

1753 . . . . Die Hamburger „Neue Fallitenordnung". (v. B. 844.)

1755 . . . . starb Cocceji. (E. 3 S. 203.)

1781, 16/4. . Publikation des corpus juris Fridericianum (Prozeßordnung, Carmer); Dernburg, Preuß. Priv.-R., 1. Bd., 5. Aufl., S. 8; Engelmann, Preuß. Priv.-R., 6. Aufl., S. 17; v. B. 783.)

1781 . . . . Allgem. österreich. Gerichtsordnung. (v. B. 785; Schr. 893.) 1788 neu.

1793, 6/7. . Publikation der Allgem. Gerichtsordnung für die preuß. Staaten. (Engelmann, Preuß. Priv.-R., 6. Aufl., S. 17; E. 3 S. 203; v. B. 784.)

1806 . . . . Franz. Code de procédure civile. (v. B. 785; E. 3 S. 178, 192; Schr. 893.)

1808 . . . . Französ. Dekret, neben dem Code de procédure civile (v. B. 785 A.)

1827 . . . . Einführung von Schiedsmännern. (Hue de Grais: Preuß. R. 271.) Siehe 29/3. 79.

1833, 1/6. . Preuß. Verordnung über den Mandats-, den summarischen und Bagatellprozeß. (GS. 37; Dernburg, Preuß. Priv.-R. 1. Bd. 5. Aufl., S. 24 A. 8; Engelmann, Preuß. Priv.-R., 6. Aufl., S. 17; E. 3 S. 208; v. B. 784; Hue de Grais 276; Schr. 894.)

1846, 21/7. . Preuß. Verordnung über das Verfahren in Civilprozessen. (GS. S. 291; Dernburg, Preuß. Priv.-R. Bd. 1, 5. Aufl., S. 24 A. 8; E. 3 S. 208; v. B. 770, 784; Hue d. Gr. das.; Schr. 894.)

1847, 3/4. . Preuß. Ges. über die Errichtung von Handelsgerichten in denjenigen Teilen der Monarchie, in welchen das A.L.R. u. die A.G.O. Gesetzeskraft haben. (GS. 182.)

1847, 7/4. . Preuß. Verordnung, betr. die Öffentlichkeit in Civilprozessen. (GS. 131; v. B. 780.)

1847, 8/4. . Pr. Ges. über das Verfahren bei Kompetenzkonflikten zwischen den Gerichten und den Verwaltungsbehörden. (GS. 170.)

1849, 2/1. . Preuß. Verordnung über die Aufhebung der Privatgerichtsbarkeit u. des eximierten Gerichtsstandes, sowie über die anderweite Organisation der Gerichte. (GS. 1; v. B. 785; Schr. 893.)

1849, 9/2. . Preuß. Verordnung über die Errichtung von Gewerbegerichten. (GS. 110.)

1850, 21/5. . Allerh. Erlaß, betr. die Wiederannahme der Bezeichnung „Kammergericht" für das Appellationsgericht zu Berlin. (GS. 333.)

1850, 8/11. . Allgem. bürgerl. Prozeßordnung in Hannover; war in Kraft seit 1852. (Schr. 894; v. B. 785; F. 6; E. 3 S. 213.)

1855, 8/5. . Preuß. Konkursordnung. (GS. 321; v. B. 844.) Siehe 1877, 10/2.

1857 . . . . Civilprozeßordnung in Oldenburg. (F. 6.)

1861 . . . . Niedersetzung einer Kommission in Preußen; Erfolg: Entwurf einer Prozeßordnung in bürgerl. Rechtsstreitigkeiten für den preuß. Staat. (1864 der Öffentlichkeit übergeben.) (F. 6, 7; siehe v. B. 785 6.)

1862 . . . . Niedersetzung einer Kommission seitens des deutschen Bundestages — ohne Beteiligung Preußens — behufs Ausarbeitung des Ent-

wurfs zu einer Allgemeinen C.P.O. für die deutschen Bundesstaaten (F. 6.) S. E. 3 S. 215 u. Laband, Abschn. X, Bd. II 320.)

1864, 18/3. . C.P.O. in Baden. (F. 6; E. 3 S. 214.)

1864 . . . . Erste Lesung des sog. hannoversch. Entwurfs. (F. 6; v. B. 786.)

1864 . . . . Veröffentlichung des preuß. Entwurfs einer C.P.O. (E. 3 S. 215; Laband, Abschn. X, II 320.)

1866 . . . . Zweite Lesung u. Veröffentlichung des hannov. Entw.s. (F. u. v. B. das.; E. 3 S. 215; Laband, das.)

1865, 29/6. . Ges. über die Gerichtsbarkeit der preuß. Konsuln. (B.G.Bl. 1867, S. 144.) Siehe unten Reichsges.: 10./7 1879 u. das dort zitierte Neueste.

1867, Okt. . Auf Antrag Preußens wird vom Norddeutschen Bundesrate eine Kommission von 10 Mitgliedern zur Ausarbeitung einer Prozeßordnung niedergesetzt. (F. 7; E. 3 S. 216; Laband, das.)

1868, 3/1. . Beginn der Beratungen dieser Kommission. (Das.)

1868, 3/4. . C.P.O. für Württemberg. (F. 6; v. B. 786; E. 3 S. 214.)

1869, 1/2. . C.P.O. für Bayern. (Schr. 894; F. 6; v. B. 786.)

1869, 12/6. . Gesetzl. Anordnung der Errichtung des Reichsoberhandelsgerichts. (v. B. 790.) Siehe Schr. 876. — Laband, Abschn. X, I 369 u. II 318; Meyer, Abschn. X, 425. — Siehe 1/10. 79.

1869, 21/6. . Ges., betr. die Gewährung der Rechtshilfe. (B.G.Bl. 305; v. B. 795; Schr. 876 A. 8; Laband, Abschn. X, II 319, 370 fge.)

1870, 9/3. . Preuß. Ges., betr. die Rheinschiffahrtsgerichte. (GS. 177.)

1870, 20/7. . Schlußsitzung der norddeutschen Kommission u. Feststellung des Entwurfs einer C.P.O. für den N.D.B. (F. 7; E. 3 S. 216; Laband, das.)

1871 . . . . Veröffentlichung des 1870 im preuß. Justizmin. ausgearbeiteten sog. „ersten deutschen Entwurfs". (E. 3 S. 216.)

1871, 8/5. . Beschluß des Bundesrats, durch den zur endgiltigen Feststellung des Entwurfs einer C.P.O. für das D.R. eine Kommission von 10 Mitgliedern niedergesetzt wurde. (F. 7/8; E. 3 S. 216.)

1871, 7/9. bis **1872**, 7/3. Thätigkeit dieser Kommission. (F. 8; Laband, das., 321.)

1872 . . . . wurde der „zweite deutsche Entwurf" veröffentlicht. (E. 3 S. 216.)

1874 . . . . Vorlegung der Entwürfe zur C.P.O. u. zum G.V.G. im Reichstage. (F. 8; E. 3 S. 216; Laband, das. 322/3.)

1874, 23/12. Ges., durch das die zur Vorberatung der Entwürfe zum G.V.G., zur Str.- u. C.P.O. eingesetzte Reichstags-Justizkommission ermächtigt wurde, zwischen der letzten u. der nächsten Plenar-Session zu tagen. (R.G.Bl. 194; Laband, das. 323.)

1875, 31 1. . Der Entwurf der Konkursordnung wurde dem Reichstage vorgelegt u. in der Session v. 1876 genehmigt. (Laband, das., 324.)

1876, 26/7. . Preuß. Ges., betr. die Zuständigkeit der Verwaltungsbehörden u. der Verwaltungsgerichtsbehörden im Geltungsbereich der Provinzialordnung v. 29/6. 75. (GS. 297.) Siehe 18. 83.

1876 (im Herbst) legte die Reichs-Justizkommission dem Reichstage ihre Berichte vor. (F. 9; Laband, das., 323.)

1876, 21/12. Annahme der Entwürfe zur C.P.O., zum G.V.G., zur Konkursordnung (u. zur Strafprozeßordnung) seitens des Reichstages. (F. 9; E. 3 S. 217.)

1877, 27/1. . Verkündigung des Gerichtsverfassungsges. u. des Einführungsges. dazu. (R.G.Bl. 41 u. 77; Dernb., Pand., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 28; F. 9, 10; Laband, das., 323.) Wegen der vom 1/1. 1900 an geltenden Fassung siehe R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 371. (Bek. v. 20/5. 98.) (K. 1, 3; Hue de Grais [siehe preuß. Recht] 261.)

1877, 30/1. . Verkündigung der C.P.O. nebst Einführungsges. (F. 10; Dernburg, das.; Laband, das.; R.G.Bl. 83 u. 244; E. 3 S. 217.) Wegen der vom 1/1. 1900 ab geltenden Fassung siehe R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 410. (Bek. v. 20/5. 98.) (K. 414, 418; Hue de Grais, 276.)

1877, 10/2. . Konkursordnung u. Einführungsges. (R.G.Bl. 351 u. 390; Laband, das., 324; Dernburg, das.; K. 649, 651; Engelmann, Preuß. Priv.recht, 6. Aufl., 249 fge.; v. B. 844.) Änderung des § 41: Ges. v. 9/5. 94: R.G.Bl. 439. (Engelmann, das., 284.) Wegen der vom 1/1. 1900 ab geltenden Fassung siehe R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 612. (Bek. v. 20/5. 98.) (Engelmann, Das Bürgerliche Recht ꝛc., 452 fge.; Hue de Grais, 290.)

1877, 11/4. . Ges. über den Sitz des Reichsgerichts. (R.G.Bl. 415; K. 22; Hue de Grais, Preuß. R., 263; Laband, Abschn. X, Bd. I 370.)

1878, 4/3. . Preuß. Ges., betr. die Errichtung der Oberlandesgerichte u. Landgerichte. (GS. 109.)

1878, 24/4. . Preuß. Ausführungsges. zum Deutschen Gerichtsverfassungsges. (GS. 230.) Siehe auch GS. 99 S. 249. (Hue de Grais, Preuß. R., 261.) Geltung für Helgoland: Ges. v. 8/4. 94. (GS. 31; K. 33.)

1878, 18/6. . Gerichtskostenges. für das Reich. (R.G.Bl. 141; F. 10; Laband II 325.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Fassung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 659. (Bek. v. 28/5. 98.) (K. 984; v. B. 773; Hue de Grais, 273.)

1878, 24/6. . Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher. (R.G.Bl. 166; F. 10;

Laband, daſ.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Faſſung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 683. (Bek. v. 20/5. 98.) (K. 1046; v. B. 773.)

1878, 30/6. . Gebührenordnung für Zeugen u. Sachverſtändige. (R.G.Bl. 173; F. 10; Laband, daſ.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Faſſung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 689. (Bek. v. 20,5. 98.) (K. 1051.)

1878, 1/7. . Rechtsanwaltsordnung für das D. R. (R.G.Bl. 177; F. 10; K. 164; Hue de Grais, 272; Laband II 325, 406.)

1879 . . . . Beſeitigung des Inſtituts der Aktenverſendung in den kleineren deutſchen Staaten. (Schr. 841.)

1879, 3/3. . Preuß. Geſ., betr. die Dienſtverhältniſſe der Gerichtsſchreiber. (GS. 99; v. B. 793.)

1879, 4/3. . Preuß. Geſ., betr. die Zwangsvollſtreckung in das unbewegliche Vermögen. (GS. 102; v. B. 826.) Siehe 13/7. 83 u. 24/3. 97, ſowie 23/9. 99.

1879, 6/3. . Preuß. Ausführungsgeſ. zur Konkursordnung. (GS. 109; Engelmann, Preuß. Priv.recht, 6. Aufl., 254; K. 685; v. B. 844.)

1879, 8/3. . Preuß. Geſ., betr. die Rheinſchiffahrtsgerichte. (GS. 129; K. 110.)

1879, 9/3. . Preuß. Geſ., betr. die Elbzollgerichte. (GS. 132; K. 111.)

1879, 10/3. . Preuß. Ausführungsgeſ. zum Deutſchen Gerichtskoſtengeſ. u. zu den Deutſchen Gebührenordnungen für Gerichtsvollzieher u. für Zeugen u. Sachverſtändige. (GS. 145.) Siehe 25/6. 95.

1879, 14/3. . Preuß. Hinterlegungsordnung. (GS. 249; Engelmann, Pr. Pr.R., 299.) Ergänzungsgeſ. v. 14/7. 95: GS. 301. (K. 964; ſiehe GS. 99 S. 177; Hue de Grais, 306.)

1879, 24/3. . Preuß. Ausführungsgeſ. zur C.P.O. (GS. 281; Engelmann, Pr. Pr.R., 150, 546.) Änderungsgeſ. v. 5/6. 95. (GS. 185; K. 558.) Siehe GS. 99 S. 284.

1879, 28/3. . Preuß. Geſ., betr. die Zwangsvollſtreckung gegen Benefizialerben u. das Aufgebot der Nachlaßgläubiger im Geltungsbereich des A.L.R. (GS. 293; Engelmann, daſ., 556 A.)

1879, 29/3. . Preuß. Schiedsmannsordnung. (GS. 321; K. 112; Hue de Grais, 271.)

1879, 31/3. . Preuß. Geſ., betr. die Übergangsbeſtimmungen zur Civ.- [u. Strafproz.-]Ordnung. (GS. 332; v. B. 770.)

1879, 25/6. . Preuß. Verordnung, betr. Zulaſſung zur Rechtsanwaltſchaft. (GS. 387.)

1879, 7/7. . Gebührenordnung für Rechtsanwälte. (R.G.Bl. 176; F. 10; Laband II 325, 418.) Vom 1/1. 1900 ab geltende Faſſung: R.G.Bl. 98 S. 369/70 u. 692. (Bek. v. 20/5. 98.) (K. 1030.)

1879, 10/7. . Reichsgeſ. über die Konſulargerichtsbarkeit. (R.G.Bl. 197; Laband II 325.) Erſetzt durch Reichsgeſ. v. 7/4. 1900. (R.G.Bl. 213.)

1879, 21/7. **1898**, 17/5. . Reichsgeſ., betr. die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. (R.G.Bl. 79 S. 277 u. 98 S. 709; F. 10; K. 688.)

1879, 1/8. . Preuß. Verordnung, betr. die Kompetenzkonflikte zwiſchen den Gerichten und Verwaltungsbehörden. (GS. 573.)

1879, 7/9. . Preuß. Verordnung, betr. das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen. (GS. 591.)

1879, 26/9. . Königl. Verordnung, betr. die Übertragung der Gerichtsbarkeit letzter Inſtanz in den Sachen des „Geheimen Juſtizrats" (preuß. Recht: 26/4. 51) auf das Reichsgericht. (R.G.Bl. 287; K. 78.)

1879, 1/10. . Geſetzeskraft des G.V.G.S, der C.P.O. u. K.O. (ſowie auch der Str.P.O.) (Dernburg, Pand., 6. Aufl., Bd. 1 S. 28; F. 10; E. 3 S. 217; Laband, Abſchn. X, Bd. 2 S. 323/4.) Das Reichsgericht trat an Stelle des Reichsoberhandelsgerichts; Laband, daſ. S. 318/9; Meyer, Abſchn. X, 425.

1880, 2/2. . Preuß. Ausführungsgeſ. zur Gebührenordnung für Rechtsanwälte. (GS. 43.)

1880, 18/2. . Preuß. Geſ., betr. das Verfahren in Auseinanderſetzungsangelegenh. (GS. 59.)

1880, 2/8. . Preuß. Geſ. zur Abänderung und Ergänzung des Geſ., betr. die Verfaſſung der Verwaltungsgerichte u. das Verwaltungsſtreitverfahren, v. 3/7. 75 — Abſchnitt preuß. Recht — u. Einführung desſelben in dem geſamten Umfange der Monarchie. (GS. 315; Meyer, Abſchn. X, 605.) Siehe 1/8. 83 unten u. Abänderungsgeſ. v. 26/3. 93. (GS. 60.)

1881, 15/3. . Geſ., betr. die Begründung der Reviſion in bürgerl. Rechtsſtreitigkeiten. (R.G.Bl. 38.)

1883, 13/7. . Preuß. Geſ., betr. die Zwangsvollſtreckung in das unbewegliche Vermögen. (GS. 131.) Siehe 24/3. 97 u. 23/9. 99.

1883, 1/8. . Preuß. Geſ. über die Zuſtändigkeit der Verwaltungs- u. Verwaltungsgerichtsbehörden. (GS. 237; Meyer, Abſchn. X, 605.)

1884, 3/5. . Geſ., betr. die Priſengerichtsbarkeit. (R.G.Bl. 49.)

1888, 5/4. . Geſ., betr. die unter Ausſchluß der Öffentlichkeit ſtattfindenden Gerichtsverhandlungen. (R.G.Bl. 133; F. 11; v. B. 780.)

1889, 8/5. . Preuß. Geſ., betr. das Disziplinarverfahren bei dem Oberverwaltungsgericht. (GS. 107.)

1890, 15/7. . Preuß. Geſ., enthaltend Beſtimmungen über das Notariat u. über die gerichtl. oder notarielle Beglaubigung von Unterſchriften oder Handzeichen. (GS. 229.)

1890, 29/7. . Geſ., betr. die Gewerbegerichte. (R.G.Bl. 141; K. 95; F. 43, 61.)

Siehe 30/6. 1901. — Siehe auch Preuß. Geſ.ſammlung 1891 S. 311: Geſ. v. 11/7. 91, betr. die Königl. Gewerbegerichte in der Rheinprovinz. (K. 106.)

1891, 22/3. . Kaiſ. Verordnung, betr. die Einführung von Reichsgeſetzen — u. a. der C.P.O. — in Helgoland. (R.G.Bl. 21.)

1895, 25/6. . Preuß. Gerichtskoſtengeſ. (GS. 203 u. GS. 99 S. 326; K. 1001; Hue de Grais, 274.)

1895, 25/6. . Preuß. Gebührenordnung für Notare. (GS. 256; K. 1043.) Siehe GS. 99 S. 374.

1897, 24/3. . Reichsgeſ. über die Zwangsverſteigerung u. die Zwangsverwaltung. (R.G.Bl. 97.) Einführungsgeſ. dazu. (Daſ. 135.) — Wegen der vom 1/1. 1900 an geltenden Faſſung ſiehe R.G.Bl. 98 S. 369/70, 713 u. 750. (Bek. v. 20/5. 98.) Engelmann, Das Bürgerl. Recht, 2. Aufl., 494/95, 568; F. 11, 12; K. 614/15.) Siehe 23/9. 99. — Hue de Grais, 284.

1898, 17/5. . Reichsgeſ. über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit. (R.G.Bl. 189, 369/70 u. 771.) (K. 887; Hue de Grais, 294; Meyer, Abſchn. X, 558; Engelmann, Das Bürgerl. Recht, 2. Aufl., 504.) Siehe 99, 21/9.

1898, 17/5. . Verkündung der abgeänderten Reichsjuſtizgeſ. im R.G.Bl. (F. 12.) Siehe die Bek. v. 20/5. 98. (R.G.Bl. 369 fge.)

1899, 21/9. . Preuß. Geſ. über die freiwillige Gerichtsbarkeit. (GS. 249; K. 910.)

1899, 22/9. . Preuß. Ausführungsgeſ. zum R.Geſ. v. 17/5. 98, betr. Änderungen der C.P.O. (GS. 284.)

1899, 23/9. . Preuß. Ausführungsgeſ. zum R.Geſ. v. 24/3. 97 (ſiehe oben). (GS. 291; K. 636.)

1899, 27/9. . Preuß. Geſ., enthaltend die landesgeſetzl. Vorſchriften über die Gebühren der Rechtsanwälte u. der Gerichtsvollzieher. (GS. 317, 325, 381; K. 1040 u. 1049.)

1901, 28/5. . Siehe Abſchnitt XII am Schluß.

1901, 30/6. . Geſ. zur Abänderung des Geſ., betr. die Gewerbegerichte v. 29/7. 90. (R.G.Bl. 249.)

XII. Aus dem Strafprozeßrechte.

B. = Birkmeyer, Deutſches Strafprozeßrecht, Berlin 1838.
G. = Geyer, Lehrbuch des gemeinen deutſchen Strafprozeßrechts, Leipzig 1880.
St. = Stenglein, Lehrbuch des deutſchen Strafprozeßrechts, Stuttgart 1887.

K. = Kayser; siehe Abschnitt XI.
v. B. = von Bar; siehe Abschnitt V.
L. = von Liszt; desgl.
M. = Mommsen, Römische Geschichte; siehe Abschnitt I.
Schr. = Schröder; siehe Abschnitt X.
Sch. = Schulin; siehe Abschnitt I.
GS. = Gesetzsammlung für die Preuß. Staaten.
B.G.Bl. = Bundesgesetzblatt (N.D.B.).
R.G.Bl. = Reichsgesetzblatt.

---

508 . . . . . Lex Valeria Publicola de provocatione. (M. I 248.)

454 . . . . . Lex Aternia Tarpeja; ein Maximum für die mulctae dictio. (G. 25; Sch. 156.)

429 . . . . . Umwandlung der Viehbußen in Geld. (M. I 431.)

288 . . . . . Seitdem die Einrichtung der tres viri capitales oder nocturni ständig. (G. 37.) Siehe Abschn. I.

217 . . . . . Lex Flaminia minus solvendi. (Sch. 519.)

148 . . . . . Einsetzung einer ständigen Senatskommission: quaestio ordinaria, durch die lex Calpurnia repetundarum. (L. 7; s. jedoch B. 807 A. K 2; M. II 70; v. B. 21; G. 26; Sch. 139, 540.) S. Abschn. I.

148 . . . . . Seitdem bis in die ersten Jahrhunderte der Kaiserzeit im röm. Rechte die Zeit der Schwurgerichte: quaestiones perpetuae. (Berner, S. Abschn. Strafr., 26; L. 7; B. 806.)

121 . . . . . Lex Sempronia. (L. 7.)

81—79 . . . Siehe Abschn. Strafrecht.

80 . . . . . Die lex Cornelia injuriarum reserviert die accusatio injuriae ausschließl. dem Verletzten selbst. (Voigt, s. Abschn. I, 328.)

67 . . . . . Lex Aurelia; siehe Abschn. I.

Ende der Republik. Leges Juliae judiciorum. (Sch. 560; Engelmann, Civilprozeß, Bd. II Heft 2 S. 89; B. 807.)

---

331 . . . . . Inappellabilität der Urteile des praefectus praetorio. (G. 27 A. 9.)

376 . . . . . Eine Verordnung von Valens, Gratian u. Valentinian, wonach jede actio criminalis wegen eines weltl. Verbrechens nicht von der Synode, sondern vom Staatsrichter erledigt werden sollte. (v. B. 75.)

614 . . . . . Exemtion der niederen Geistlichkeit von der weltl. Strafgewalt. (v. B. 76.)

770—75 . . Dazwischen die Gerichtsreform Karls des Großen.

1216 . . . . Nach cap. 11 X de probat. 2, 19 von Innocenz III. mußten alle Vorgänge in erster Instanz sorgfältig protokolliert werden. (B. 810.)

1219 . . . . Formelle Aufhebung des Gottesurteils. (St. 3.)

1232 . . . . Den Dominikanern wurde zuerst das päpstl. Kommissorium der Ketzerverfolgung erteilt (inquisitio delegata). (B. 812.)

1252 . . . . empfiehlt Innocenz IV. den weltl. Obrigkeiten die Anwendung der Folter gegen die Ketzer. (G. 37.)

1313, 2/4. . Ein Edikt Heinrichs VII. de crimine laesae majestatis erkennt den kanonischen Inquisitions- u. Denunciationsprozeß als gleichberechtigt mit dem Anklageverfahren an. (G. 39.)

1371, 22/11. Schon vor der franz. ordonnance von diesem Tage in Frankreich ein öffentl. Ankläger: procureur du roi. (St. 6; G. 122.)

1495 . . . . Einsetzung des Reichskammergerichts. (B. 817.)

1498 . . . . Wormser Reformation. (G. 56.)

1499 . . . . Tiroler Malefizordnung. (G. 56, 73; B. 816.)

1506 . . . . Die Radolfzeller Malefizordnung. (Das.)

1507 . . . . Die Bambergensis. (G. 57; v. B. 117.)

1509 . . . . Der Laienspiegel von Ulrich von Tengler. (G. 57; v. B. 124.)

1514 . . . . Die Laibacher Malefizordnung. (G. 56, 73.)

1516 . . . . Die Brandenburgica. (G. 57; v. B. 124.)

1528 . . . . starb Johann von Schwarzenberg u. Hohenlandsberg. (B. 817.)

1532 . . . . Const. Crimin. Carolina; Peinl. Gerichtsordnung; Art. 1—103 u. 181—219. (v. B. 125; G. 57; B. 817.)

1582 . . . . Die neue Brandenburgica. (v. B. 128.)

1595—1666. Carpzov. (B. 818.)

1608—72 . . Brunnemann: Tractatus de inquisitionis processu. (B. 818.)

1616 . . . . Das bayerische Landrecht, dessen letzten Teil die Malefizprozeßordnung bildet. (v. B. 158; G. 77; B. 819.)

1685 . . . . Das Landrecht in Preußen bezeichnete den Inquisitionsprozeß als nicht ordinarisch. (B. 819.)

1717 . . . . Preuß. (Brandenburger) Kriminalordnung. (G. 76; Berner, s. Strafr., S. 24; Engelmann, Preuß. Pr.R., 6. Aufl., 14, 18.)

1721 . . . . Das verbesserte preuß. Landrecht. (G. 76; B. 819, 820.)

1724, 21/8. . Preuß. Verordnung, durch die der Privatanklageprozeß gänzlich aufgehoben wurde. (G. 77; B. 819.)

1740, 3/7. . Beschränkung der Anwendung der Folter in Preußen. (G. 68; B. 820 A. 30.)

1751 . . . . (Siehe Strafrecht.) (B. 819.)

1768, 30/12. Die Const. crimin. Theresiana, Tl. 1. (G. 75.)

1776 . . . . Aufhebung der Folter in Österreich. (G. 68 A. 9; B. 820 A. 30.)

1788 . . . . Die allgem. Kriminalordn. Josephs II. (G. 79; B. 820 A. 31.)

1803 . . . . Österr. Str.P.O. (G. 80; B. 819 A. 18.)

1805, 11/12. Preuß. Kriminalordnung für die alten rechtsrhein. Provinzen. (Schr. 891; St. 8; G. 81; Engelmann, a. a. O. 18; B. daſ.; Berner, a. a. O. S. 30 A. 1.) Siehe 1717.

1806 . . . . Beſeitigung der Folter in Bayern. (G. 68 A. 9; B. 820 A. 30.)

1808 . . . . Code d'instruction criminelle. (G. 134; St. 6; Schr. 894; B. 822, 824.)

1809, 10/3. . Preuß. Kabinets-Ordre; Abſchaffung des fiskal. Verfahrens. (G. 90.)

1813, 16/5. . Bayeriſches Strafgeſ.buch, Teil II, beruht auf inquiſitoriſchen Prinzipien. (G. 82; St. 10; B. 819 A. 18 u. 820.)

1817, 31/1. . Die mecklenburg. Kriminalgerichtsordnung. (G. 91; B. 822.)

1819 . . . . Aufhebung des Zweikampfes als beſondere Art des Entlaſtungsbeweiſes. (St. 3.)

1822 . . . . Abſchaffung der Folter in Hannover. (G. 68 A. 9; B. 820 A. 30.)

1828 . . . . Desgl. in Gotha. (Daſ.)

1843, 22/6. . Str.P.O. für Württemberg. (St. 8; G. 91, 156; B. 822.) Geſetze von 1848, 1849 u. 1853 führten das mündl. u. öffentl. Anklageverfahren u. Schwurgerichte ein. (St. 11.)

1845, 6/3. . Str.P.O. für Baden. (G. 91, 157; St. 8; B. 822.)

1845, 3/4. . Preuß. Militärſtrafgerichtsordnung. (B.G.Bl. 1867 S. 229.) Siehe 3/5. 90.

1846, 17/7. . Preuß. Geſ., betr. das Verfahren in den beim Kammergericht u. dem Kriminalgericht in Berlin zu führenden Unterſuchungen. (St. 8; G. 94; GS. 267; B. 822.)

1847 . . . . Die Germaniſtenverſammlung in Frankfurt a/M. u. diejen. in Lübeck (48) bewirkten einen Umſchwung der Meinungen über den Wert der Schwurgerichte. (B. 821.)

1848 . . . . Frankfurter Nationalverſammlung: Grundrechte des deutſchen Volkes. (B. 822.)

1848, 4/6. . Bayeriſches Geſ., betr. die Grundlagen der Geſetzgebung über die Gerichtsorganiſation, über das Verfahren in Civil- u. Strafſachen u. über das Strafrecht. (G. 153.)

1848, 11/8. . Preuß. Geſ., betr. die Aufhebung des eximierten Gerichtsſtandes in Kriminal- u. fiskaliſchen Unterſuchungsſachen u. in Injurienprozeſſen. (GS. 201.)

1848, 10/11. Bayeriſches Geſ., betr. Strafprozeß. (St. 10; B. 823.)

1849, 3/1. . Preuß. Verordnung über die Einführung des mündlichen u. öffentlichen Verfahrens mit Geſchworenen in Unterſuchungsſachen. (GS. 14; Schr. 894; St. 9; G. 148; B. 823.) Geſ. v. 3/5. **1852**, betr. Zuſätze zu dieſer Verordnung. (G. 148; St. 9; Hue de Grais — ſiehe preuß. Recht — 250; Schr. 894.)

1849, 14/4. . Einführung der Schwurgerichte in Nassau; Wiederbeschränkung derselben durch Ges. v. 23/12. 51 u. 16/7. 53. (St. 10.)

1849, 22/8. . Braunschweigische Str.P.O. (B. 823.)

1851 . . . . Einführung von Schwurgerichten in Baden; daneben aber noch in weitem Umfange der Inquisitionsprozeß; durch die Str.P.O. v. 18/3. 64 Schwurgerichte, gelehrte Kollegien u. Schöffengerichte. (St. 11.)

1853, 25/4. . Preuß. Ges., betr. die Zuständigkeit des Kammergerichts zur Untersuchung u. Entscheidung von Staatsverbrechen u. das dabei zu beobachtende Verfahren. (G. 148; GS. 162.)

1853, 29/7. . Österreichische Str.P.O. (G. 162; B. 823); neu unterm 23/5. 73. (B. 823.)

1854, 6/3. . Preuß. Ges., betr. u. a. die Kompetenz der Gerichte zur Untersuchung u. Entscheidung der politischen u. Preßvergehen. (G. 148; GS. 96.)

1855, 13/8. . Str.P.O. für Sachsen; ohne Schwurgerichte. (St. 10.)

1856, 16/9. . Str.P.O. für Frankfurt a/M. (St. 10.)

1857, 2/11. . Oldenburgische Str.P.O. (St. 12.)

1859, 5/4. . Revidierte Str.P.O. für Hannover. (G. 151; St. 9.) Vorläufer v. 24/12. 1849 u. 8/11. 1850. (St. 9.)

1865, 15/9. . Hess. Str.P.O. u. ein Ges. über die Wahl der Geschworenen. (St. 12.)

1867, 25/6. . Preuß. Verordnung, betr. das Strafrecht u. das Strafverfahren in den 1866 mit der Monarchie vereinigten Landesteilen. (G. 150; St. 9; GS. 921; v. Bar — siehe Civ.proz. — S. 795.)

1868, 30/3. / 18/4. . Aufforderung des Norddeutschen Reichstages an den Bundeskanzler: ein gemeinsames Strafrecht sowie Strafprozeßrecht vorbereiten zu lassen. (G. 169; B. 20; Laband, Abschn. X, Bd. 2 S. 321.)

1868, 17/4. . Neue Str.P.O. für Württemberg; Schwurgerichte für Verbrechen, Preß- u. politische Vergehen, u. Schöffengerichte. (St. 11.)

1868, 1/10. . Revidierte Str.P.O. in Sachsen; mit Geschworenen u. Schöffenger. (St. 11.)

1869, 12/7. . Ersuchen des Bundeskanzlers an den preuß. Justizmin., die Aufstellung des Entwurfs einer gemeinsamen Str.P.O. zu veranlassen. (Ausarbeitung durch Friedberg.) (St. 12; B. 20; Laband, das.)

1873 . . . . Vollendung des Entw. nach Umarbeitung infolge eingeholter Gutachten. (St. 12; B. 20; Laband, das.)

1873, 13/3. . Überweis. dieses ersten Entw. an eine Kommission von 11 Juristen durch Beschl. des Bundesrats. (G. 172/3; B. 20; Laband, das.)

1873, 17/4. bis 3/7. Sitzungen dieser Kommission in Berlin. (G. 173; B. 20.)

1874, 12/5. . Der Justizausschuß legt dem Bundesrat den umgearbeiteten Entwurf vor. (G. 175; Laband, das.)

1874, 24/11. Beginn der ersten Beratung der Entwürfe z. Gerichtsverfassungsges. zur C.P.O. u. zur Str.P.O. (G. 177; B. 22.)

1875, 26/1. . Konstituierung der sog. Reichsjustizkommission (G. 178); Sitzungen bis zum 27/10. 1875. (G. 179; B. 22.)

1876, 2/5. bis 3/7. Neue Tagung der Reichsjustizkommission. (G. 180; B. 22.)

1876, 17/11. Beginn der 2. Beratung im Reichstage. (G. 181; B. 22.)

1876, 18/12. Beginn der 3. Beratung. (G. 183; B. 23.)

1876, 21/12. Gesamtabstimmung im Reichstage; Annahme der Reichsjustizgesetze. (G. 186; St. 13.)

1877, 1/2. . Strafprozeßordnung nebst Einführungsges. dazu. (B. 24; St. 13; G. 186; R.G.Bl. 253, 346; Dernb., Band., 6. Aufl., Bd. 1 Abt. 1 S. 28; K. 691/2; Laband, Abschn. X, 323; Hue de Grais, Abschn. II, 285.)

1879, 1/10. . Beginn der Gesetzeskraft (auch) der Str.P.O. (Laband, das.)

1880, 1/4. . Preuß. Feld- u. Forst-Polizeiges.; Strafverf.: §§ 53—61. (GS. 242.)

1883, 23/4. . Preuß. Ges., betr. den Erlaß polizeil. Strafverfügungen wegen Übertretungen. (GS. 65; K. 777.)

1886, 17/3. . Reichsges., betr. Änderung des § 137 des Gerichtsverfassungsges.: Einheitlichkeit der Rechtsprechung der Senate des Reichsgerichts. (R.G.Bl. 61.)

1890, 3/5. . Reichsges., betr. Änderung der Mil.strafger.ordng. (R.G.Bl. 63.) S. 1/12. 98.

1891, 22/3. . Kaiserl. Verordnung, betr. die Einführung von Reichsges. — u. a. Str.P.O. — in Helgoland. (R.G.Bl. 21.)

1893, 4/6. . Reichsges., betr. die Geltung des Gerichtsverfassungsges. in Helgoland; Schöffengericht, Geschworene. (R.G.Bl. 193.)

1897, 26/7. . Ges., betr. das Verwaltungsstrafverfahren bei Zuwiderhandlungen gegen die Zollges. ꝛc. (GS. 237; K. 782; Hue de Grais, Abschn. II, 218.)

1898, 1/12. . Militärstrafgerichtsordnung. (R.G.Bl. 1189.) Einführungsges. dazu. (Das. 1289.) K. 87, 89. Seit dem 1. Okt. 1900 in Kraft: RGBl. 1900 S. 1. (L. 53; Hue de Grais, Abschn. II, 23, 152; Meyer, Abschn. X, 448, 562.)

1901, 28/5. . Reichsges., betr. die freiwill. Gerichtsbarkeit u. andere Rechtsangelegenheiten in Heer u. Marine. (R.G.Bl. 185.)

XIII. Biographischer Abschnitt.

		Seite
480	Protagoras	54
429—347	Platon	54
410	Kritias	54
384—322	Aristoteles	54

2—65	Seneca	55
14—37	Tiberius	14
50—100	Etwa um diese Zeit: Epiktet	55
54—68	Nero	15
69—79	Vespasian	15
81—96	Domitian	15
117—138	Hadrian	16 u. 131
161—180	Mark Aurel	16 u. 131
211—217	Caracalla	17
410	Alarichs Tod	109
450	Um diese Zeit: Hierakles, Neuplatoniker	55
454	Attilas Tod	109
470—516	König Gundobad	19 u. 109
481—511	Chlodovech	109
526	Tod Theoderichs des Großen	110
527	Beginn der Regierung Justinians. (Siehe 565.)	19
534—47	Theodebert I.	110
545	Tribonians Tod	20
561	Tod Chlothars I.	110
565	Justinians Tod	20
584—629	Chlothar II.	110
586—601	Rekkared I.	110
714—40	Carl Martell	111
768	Tod Pippins	111
771—814	Regierung Karls des Großen	111
814—40	Ludwig der Fromme	111
867—86	Basilius Macedo	20
871—901	Alfred der Große von Wessex	112
886—912	Kaiser Leo VI., Philosophus	20 u. 67

		Seite
936—973	Otto I. der Große	112
1048—54	Leo IX.	67
1056	Tod des Kaisers Heinrich III.	67
1073—85	Papst Gregor VII.	67
1113—25	Um diese Zeit: Irnerius	20
1152—90	Friedrich I. von Schwaben, Barbarossa	113
1159—81	Papst Alexander III.	68
1198—1216	Papst Innocenz III.	68
1224—74	Thomas Aquinas (v. Aquino)	55 u. 65
1230	Tod des Glossators Azo	21
1260	Tod des Accursius	21
1268	Tod Konradins	114
1294—1303	Papst Bonifacius VIII.	69
1313—47	Ludwig der Bayer	69
1314—67	Bartolus	132
1461—83	Ludwig XI.	80
1463—1528	Johann von Schwarzenberg	55
1519—56	Karl V. (gest. 1558)	118
1522—90	Jakobus Cujacius	21
1525—75	Julius Clarus	56
1527—91	Hugo Donellus	21
1535—71	Joachim II. Hektor, Kurfürst von Brandenburg	71
1548—1617	Franziskus Suarez	80
1549—1622	Dionysius Gothofredus	21
1571—98	Kurfürst Johann Georg	24
1583—1645	Hugo de Groot	80
1586	Sixtus V.	72
1587—1652	Jakobus Gothofredus	21
1588—1679	Thomas Hobbes	56 u. 80
1595—1666	Benedictus Carpzow II.	21, 56 u. 141
1618	Tod des Herzogs Albrecht Friedrich von Preußen	25
1628—91	Samuel Rachel	81
1632—94	Samuel von Pufendorf	81
1632—77	Spinoza	56
1632—1704	Locke	56
1637—1701	Joh. Wolfgang Textor	81
1643—1715	Ludwig XIV.	81
1646—1716	Leibniz	56 u. 81
1655—1728	Christian Thomasius	81 u. 120

		Seite
1673—1743	von Bynkershoek	81
1679—1754	Christian Wolff	81
1679—1755	Samuel von Cocceji	25 u. 57
1681—1741	Heineccius	21
1701—85	Moser	82
1714—67	von Vattel	82
1723—90	Adam Smith	102
1724—1804	Kant	83
1745—65	Franz I.	120
1746—98	Karl Gottlieb Svarez	27
1756—1821	von Martens	82
1762—1737	Klüber	82
1763	Nikolaus von Hontheim (Frebonius)	73
1765—90	Joseph II.	120
1768—1844	Gustav Hugo	22
1769—1843	Zachariä	82
1772—1840	Thibaut	22
1772—1857	Martin	57
1775—1829	Grolmann	57
1775—1833	Anselm von Feuerbach	57
1777	J. Howard	57
1779—1861	Friedrich Karl von Savigny	22
1787—1867	Mittermaier	57
1790—92	Leopold II.	121
1792—1806	Franz II.	121
1796	Klein	58
1796—1868	Heinrich Abegg	58
1796—1880	August Wilhelm Heffter	58
1797—1880	Karl Georg v. Wächter	22 u. 58
1798—1846	Georg Friedrich Puchta	22
1803—72	Rudorff	22
1808—70	von Vangerow	22
1816—80	Bruns	22
1822—90	v. Bulmerincq	85

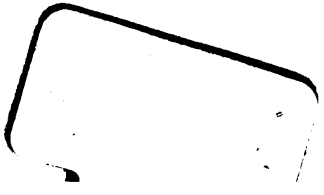
In demselben Verlage ist erschienen:

Anleitung zur Anfertigung der wissenschaftlichen Arbeit für die erste juristische Prüfung. Von **Albert Striemer**, Rechtsanwalt in Königsberg i. Pr. Dritte, vermehrte Auflage. 1901. Preis Mk. 1,60.

Seit mehreren Jahren erteilt der Verfasser Rechtskandidaten Unterricht zur Vorbereitung auf das mündliche Examen. Dadurch ist er mit den Bedürfnissen und Wünschen, welche in den Kreisen der Studierenden empfunden werden, bekannt geworden und die Herausgabe dieser Schrift entstanden. Dieselbe hat vor ihrer Veröffentlichung mehreren hochgestellten und mit Examenarbeiten beschäftigten Juristen vorgelegen und deren Beifall gefunden.

Auch von der Kritik ist die „Anleitung" günstig beurteilt worden. Herr Amtsrichter **Dr. Heilfron** empfahl sie im **„Juristischen Litteraturblatt"** folgendermaßen:

„Eine vortreffliche kleine Schrift, die manchen Kandidaten vor der Anfertigung einer verfehlten Arbeit bewahren wird, indem sie ihn über den Weg, welchen er zu gehen hat, genau unterrichtet. Wenn auch erwartet werden darf, daß die früher häufig beobachtete gänzliche Ratlosigkeit der Kandidaten bei wissenschaftlichen Arbeiten nach der Neubelebung der seminaristischen Übungen auf den Universitäten seltener werden wird, so wird doch die **Striemer**'sche Schrift auch in Zukunft noch manchem Kandidaten bei der Bearbeitung der Examenarbeit nützlich sein."

Lippert & Co. (G. Pätz'sche Buchdr.), Naumburg a. S.

Ex A. L. P.
10/12/05